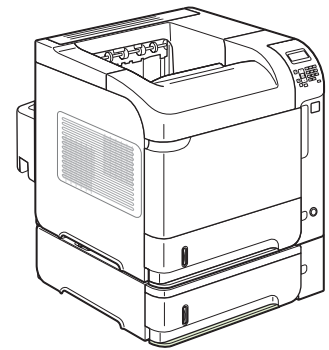
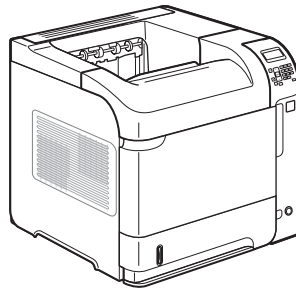
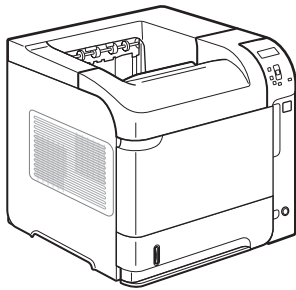




DRUCKER DER HP LASERJET ENTERPRISE 600 M601, M602 UND M603 SERIES

Benutzerhandbuch





Drucker der HP LaserJet Enterprise 600 M601, M602 und M603 Serie

Benutzerhandbuch

Copyright und Lizenz

© 2011 Copyright Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Die Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Für HP Produkte und Dienste gelten nur die Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses Dokument gibt keine weiteren Gewährleistungen. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Teilenummer: CE988-90904

Edition 4, 11/2011

Marken

Adobe®, Acrobat® und PostScript® sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

Intel® Core™ ist ein Warenzeichen der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern/Regionen.


Microsoft®, Windows®, Windows® XP und Windows Vista® sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.


UNIX® ist eine eingetragene Marke von The Open Group.


ENERGY STAR und das ENERGY STAR-Zeichen sind in den USA eingetragene Marken.

Konventionen dieses Handbuchs

 **TIPP:** Tipps bieten hilfreiche Hinweise oder Arbeitserleichterungen.

 **HINWEIS:** Anmerkungen enthalten wichtige Informationen zur Erläuterung eines Konzepts oder Durchführung einer Aufgabe.

 **ACHTUNG:** Die Rubrik „Achtung“ weist auf zu befolgende Verfahren hin, um den Verlust von Daten und Geräteschäden zu vermeiden.

 **VORSICHT!** Unter der Rubrik „Vorsicht“ werden Sie auf bestimmte Verfahren aufmerksam gemacht, die befolgt werden müssen, um persönliche Verletzungen, unwiederbringlichen Datenverlust oder erhebliche Geräteschäden zu vermeiden.

Inhaltsverzeichnis

1 Produktübersicht	1
Produktvergleich	2
HP LaserJet Enterprise 600 M601-Modelle	2
HP LaserJet Enterprise 600 M602-Modelle	3
HP LaserJet Enterprise 600 M603-Modelle	4
Umwelteigenschaften	5
Barrierefreiheit	6
Produktübersicht	7
Vorderansicht	7
Rückansicht	8
Schnittstellenanschlüsse	9
Position der Serien- und Modellnummer	9
2 Bedienfeldmenüs	11
Bedienfeldanordnung	12
Job über USB abrufen – Menü	14
Job über Gerätespeicher abrufen – Menü	15
Verbrauchsmaterial – Menü	16
Fächer – Menü	18
Administration – Menü	19
Berichte – Menü	19
Allgemeine Einstellungen – Menü	19
Aus USB-Einstellungen abrufen – Menü	22
Allgemeine Druckeinstellungen – Menü	22
Standarddruckoptionen – Menü	24
Anzeigeeinstellungen – Menü	24
Verwalten von Verbrauchsmaterial – Menü	25
Fächer verwalten – Menü	26
Einstellungen Hefter/Stapler – Menü	28
Multi-Bin Mailbox Settings (Multi-Bin Mailbox-Einstellungen) – Menü	28
Netzwerkeinstellungen – Menü	29

Fehlerbehebung – Menü	33
Gerätewartung – Menü	34
Sicherung/Wiederherstellung – Menü	34
Kalibrierung/Reinigung – Menü	34
Firmware-Upgrade über USB – Menü	35
Menü „Wartung“	35

3 Software für Windows 37

Unterstützte Betriebssysteme und Druckertreiber für Windows	38
Auswählen des geeigneten Druckertreibers – Windows	39
HP Universal Print Driver (UPD)	40
UPD-Installationsmodi	40
Ändern der Druckjobeinstellungen für Windows	41
Prioritäten für Druckeinstellungen	41
Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird	41
Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs	42
Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts	42
Entfernen des Druckertreibers unter Windows	43
Unterstützte Dienstprogramme unter Windows	44
HP Web Jetadmin	44
Eingebetteter HP Webserver	44
HP ePrint	44
Software für andere Betriebssysteme	46

4 Verwenden des Geräts mit einem Mac 47

Software für Mac	48
Unterstützte Betriebssysteme und Druckertreiber für Mac	48
Installieren von Software für Mac-Betriebssysteme	48
Installieren von Software für Mac-Computer, die direkt an das Produkt angeschlossen sind	48
Installieren von Software für Mac-Computer in einem drahtgebundenen Netzwerk	49
Konfigurieren der IP-Adresse	49
Installieren der Software	50
Entfernen des Druckertreibers unter Mac-Betriebssystemen	51
Prioritäten für Druckeinstellungen für Mac	52
Ändern der Druckertreibereinstellungen für Mac	52
Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird	52
Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs	52

Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts	53
Software für Mac-Computer	54
HP Dienstprogramm für Mac	54
Öffnen des HP Druckerdienstprogramms	54
Funktionen des HP Dienstprogramms	54
Unterstützte Dienstprogramme für den Mac	55
Eingebetteter HP Webserver	55
HP ePrint	55
AirPrint	56
Grundlegende Druckaufgaben unter Mac	57
Abbrechen eines Druckjobs mit Mac	57
Anpassen von Papierformat und Papiersorte (Mac)	57
Ändern der Größe von Dokumenten oder Drucken in einem benutzerdefinierten Papierformat mit Mac	57
Erstellen und Verwenden von Druckvoreinstellungen mit Mac	58
Drucken eines Deckblatts mit Mac	58
Verwenden von Wasserzeichen mit Mac	58
Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier mit Mac	59
Drucken auf beiden Seiten des Papiers (Duplexdruck) mit Mac	59
Speichern von Jobs mit Mac	60
Beheben von Problemen mit einem Mac	61

5 Anschließen des Geräts unter Windows 63

Hinweis zur Druckerfreigabe	64
Verbinden mit USB	64
Installation von CD	64
Verbinden mit einem Netzwerk unter Windows	66
Unterstützte Netzwerkprotokolle	66
Installieren des Geräts in einem drahtgebundenen Netzwerk unter Windows	68
Konfigurieren der IP-Adresse	68
Installieren der Software	69
Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen unter Windows	70
Abrufen oder Ändern der Netzwerkeinstellungen	70
Festlegen oder Ändern des Netzwerkpassworts	70
Manuelles Konfigurieren von IPv4-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld	71
Manuelles Konfigurieren von IPv6-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld	72
Verbindungsgeschwindigkeit und Duplexeinstellungen	73

6 Papier und Druckmedien 75

Tipps zur Papierverwendung	76
Richtlinien für Spezialpapier	76

Anpassen des Druckertreibers für Papierformat und Papiersorte	78
Unterstützte Papierformate	79
Unterstützte Papiersorten	81
Unterstützte Papiertypen für Eingabeoptionen	81
Unterstützte Papiertypen für Ausgabeoptionen	82
Kapazität der Fächer	83
Befüllen von Papierfächern	84
Einlegen in Fach 1	84
Einlegen von Druckmedien in Fach 2 oder ein optionales 500-Blatt-Papierfach	85
Einlegen von Druckmedien in ein optionales 1.500-Blatt-Fach	87
Ausrichtung des Papiers beim Einlegen in Fächer	89
Einlegen von Briefkopfpapier bzw. von vorgedrucktem oder vorgelochtem Papier	89
Einlegen von Umschlägen	90
Konfigurieren der Fächer	91
Konfigurieren eines Fachs beim Einlegen von Papier	91
Konfigurieren eines Fachs mit den Einstellungen des Druckjobs	91
Konfigurieren eines Fachs über das Bedienfeld	92
Auswählen eines Ausgabefachs	93
Druckausgabe im oberen Ausgabefach (Standard)	93
Druckausgabe im hinteren Ausgabefach	93
Druckausgabe im optionalen Stapler bzw. Hefter/Stapler	94
Druckausgabe in der Mailbox mit fünf Fächern	95
7 Druckpatronen	97
Informationen zu Druckpatronen	98
Verbrauchsmaterialanzeigen	99
Druckpatronenanzeige	99
Verwalten von Druckpatronen	100
Einstellungen für Druckpatronen ändern	100
Drucken nach Erreichen des geschätzten Endes der Gebrauchsdauer einer Druckpatrone	100
Aktivieren oder Deaktivieren der Optionen für „Fast leer“-Einstellungen auf dem Bedienfeld	100
Drucken im EconoMode	101
Lagern und Recycling von Verbrauchsmaterial	101
Recycling von Verbrauchsmaterial	101
Lagern von Druckpatronen	102
HP Richtlinien für nicht von HP hergestellte Druckpatronen	102
HP Website zum Schutz vor Fälschungen	102
Anleitungen für den Austausch	103

Austauschen der Druckpatrone	103
Nachfüllen von Heftklammern	105
Durchführen vorbeugender Wartungsmaßnahmen	106
Zurücksetzen des Wartungskit-Zählers	106
Beheben von Problemen mit Druckpatronen	107
Prüfen der Druckpatronen	107
Überprüfen der Druckpatrone auf Schäden	108
Wiederholt auftretende Fehler	109
Drucken der Statusseite für Verbrauchsmaterial	109
Interpretieren von Bedienfeldmeldungen zu Verbrauchsmaterialien	110

8 Druckaufgaben 113

Abbrechen eines Druckjobs mit Windows	114
Grundlegende Druckaufgaben unter Windows	115
Öffnen des Druckertreibers unter Windows	115
Hilfe für Druckoptionen unter Windows	116
Ändern der Anzahl der Exemplare unter Windows	116
Speichern von benutzerdefinierten Druckeinstellungen für die erneute Verwendung unter Windows	117
Verwenden einer Druckverknüpfung unter Windows	117
Erstellen von Druckverknüpfungen	118
Verbessern der Druckqualität unter Windows	121
Auswählen des Papierformats unter Windows	121
Auswählen eines benutzerdefinierten Papierformats unter Windows	121
Auswählen der Papiersorte unter Windows	121
Auswählen des Papierfachs unter Windows	121
Drucken auf beiden Seiten (Duplex) unter Windows	122
Manuelles Drucken auf beiden Seiten unter Windows	122
Automatisches Drucken auf beiden Seiten unter Windows	123
Drucken mehrerer Seiten pro Blatt unter Windows	125
Auswählen der Seitenausrichtung unter Windows	126
Verwenden von HP ePrint	128
Weitere Druckaufgaben unter Windows	129
Drucken auf vorgedruckten Briefköpfen oder Formularen unter Windows	129
Drucken auf Spezialpapier, Etiketten oder Transparentfolien unter Windows	131
Drucken der ersten oder letzten Seite auf anderem Papier unter Windows	134
Anpassen eines Dokuments an das Papierformat in Windows	136
Hinzufügen eines Wasserzeichens zu einem Dokument unter Windows	138
Erstellen einer Broschüre unter Windows	138
Auswählen der Ausgabeoptionen unter Windows	140
Auswählen eines Ausgabefachs mit Windows	140

Auswählen der Stapeloptionen mit Windows	141
Verwenden der Funktionen zum Speichern von Jobs unter Windows	143
Erstellen eines gespeicherten Jobs mit Windows	143
Drucken eines gespeicherten Auftrags	145
Löschen eines gespeicherten Auftrags	145
Einrichten der Optionen zum Speichern von Jobs unter Windows	145
Drucken einer Kopie zur Überprüfung, bevor alle Kopien gedruckt werden	145
Vorübergehendes Speichern eines privaten Jobs, um ihn später zu drucken	145
Vorübergehendes Speichern eines Jobs	146
Dauerhaftes Speichern eines Jobs	146
Festlegen eines dauerhaft gespeicherten Job als privat zum Eingeben einer PIN für die Druckfreigabe	146
Erhalten einer Benachrichtigung, wenn ein gespeicherter Job gedruckt wird	147
Festlegen eines Benutzernamens für einen gespeicherten Job	147
Festlegen eines Namens für einen gespeicherten Job	147
Drucken von speziellen Jobs unter Windows	148
Einstellen der Duplexausrichtung	148
Neudruck über USB	149

9 Verwaltung und Wartung 151

Drucken von Informationsseiten	152
Zugreifen auf den integrierten HP Webserver	153
Aufrufen des integrierten HP Webservers über eine Netzwerkverbindung	153
Funktion des integrierten HP Webservers	155
Registerkarte „Informationen“	155
Registerkarte „Allgemein“	155
Registerkarte „Drucken“	156
Registerkarte „Fehlerbehebung“	157
Registerkarte „Sicherheit“	157
Registerkarte HP Web-Services	157
Registerkarte „Netzwerk“	157
Liste Weitere Verknüpfungen	158
Verwenden der HP WebJet Admin-Software	159
Funktionen für die Gerätesicherheit	160
Sicherheitshinweise	160
IP-Sicherheit	160
Sichern des integrierten HP Webservers	160

Verschlüsselungsunterstützung: Von HP verschlüsselte Hochleistungsfestplatten (nur xh Modelle)	160
Schützen von gespeicherten Jobs	161
Sperrern der Bedienfeldmenüs	161
Sperrern des Formatierers	161
Energiespareinstellungen	163
Drucken im EconoMode	163
Energiesparmodi	163
Deaktivieren oder Aktivieren des Energiesparmodus	163
Einstellen des Intervalls für die Bereitschaftszeit	164
Festlegen des Bereitschaftszeitplans	164
Installieren von Speicher und internen USB-Geräten	165
Übersicht	165
Installieren von Speicher	165
Installieren des Gerätespeichers	165
Aktivieren des Speichers	170
Prüfen der DIMM-Installation	171
Speicherzuweisung	172
Installieren interner USB-Geräte	173
Reinigen des Produkts	176
Reinigen des Papierfads	176
Geräteaktualisierungen	176

10 Beheben von Problemen 177

Selbsthilfe	178
Checkliste für die Fehlerbehebung	179
Faktoren, die sich auf die Leistung des Geräts auswirken	180
Wiederherstellen der Werkseinstellungen	182
Interpretieren von Bedienfeldmeldungen	183
Meldungen auf dem Bedienfeld	183
Bedienfeldmeldungen	183
Das Papier wird falsch eingezogen oder staut sich	184
Das Gerät zieht kein Papier ein	184
Das Gerät zieht mehrere Blatt Papier ein	184
Vermeiden von Papierstaus	184
Beheben von Staus	186
Staupositionen	186
Beheben von Papierstaus im Ausgabebereich	187
Beheben von Staus im hinteren Ausgabefach	187
Beheben von Staus im optionalen Stapler bzw. Hefter/Stapler	188

Beheben von Papierstaus im optionalen Stapler bzw. Hefter/ Stapler	188
Beheben von Heftklammernstaus im optionalen Hefter/Stapler	189
Beheben von Papierstaus in der optionalen Mailbox mit fünf Fächern	190
Beheben von Staus im Bereich des Fixierers	192
Beheben von Staus im optionalen Duplexer	195
Beheben von Papierstaus in den Zufuhrfächern	197
Beheben von Papierstaus in Fach 1	197
Beheben von Papierstaus in Fach 2 oder in einem optionalen 500-Blatt- Papierfach	197
Beheben von Papierstaus im 1.500-Blatt-Papierfach	198
Beheben von Papierstaus in der optionalen Umschlagzufuhr	200
Beheben von Papierstaus im Bereich der oberen Abdeckung und der Druckpatrone	201
Ändern der Papierstaubehebung	204
Verbesserung der Druckqualität	205
Auswählen einer Papiersorte	205
Verwenden von Papier, das den HP Spezifikationen entspricht	205
Drucken einer Reinigungsseite	206
Prüfen der Druckpatrone	206
Verwenden des Druckertreibers, der Ihren Druckanforderungen am meisten gerecht wird	208
Das Gerät druckt nicht oder nur langsam	209
Das Gerät druckt nicht	209
Das Gerät druckt langsam	210
Beheben von Fehlern beim Neudruck über USB	211
Das Menü Abrufen von USB wird nicht geöffnet, wenn USB-Zubehör angeschlossen ist ..	211
Die Datei wird nicht vom USB-Speicherzubehör gedruckt	211
Die Datei, die Sie drucken möchten, wird nicht im Menü „Abrufen von USB“ aufgeführt	212
Lösen von Verbindungsproblemen	213
Beheben von Problemen mit Direktverbindungen	213
Beheben von Netzwerkproblemen	213
Unzureichende physische Verbindung	213
Der Computer verwendet die falsche IP-Adresse für das Gerät	214
Der Computer kann nicht mit dem Gerät kommunizieren	214
Das Gerät verwendet falsche Verbindungs- oder Duplexeinstellungen für das Netzwerk	214
Neue Softwareprogramme können Kompatibilitätsprobleme verursachen	214
Ihr Computer oder Ihre Arbeitsstation sind möglicherweise nicht richtig eingrichtet	214
Das Gerät ist deaktiviert, oder die Netzwerkeinstellungen sind falsch	215
Beheben von Problemen mit der Gerätesoftware unter Windows	216
Im Ordner „Drucker“ ist kein Druckertreiber für das Gerät zu finden	216

Bei der Softwareinstallation wurde eine Fehlermeldung angezeigt	216
Der Drucker befindet sich im Bereitschaftsmodus, druckt jedoch nicht	216
Beheben von Softwareproblemen mit Mac	218
Der Druckertreiber ist nicht in der Druck- & Fax-Liste aufgeführt	218
Der Gerätename wird nicht in der Geräteliste der Druck- & Fax-Liste angezeigt	218
Das ausgewählte Gerät wird vom Druckertreiber nicht automatisch in der Druck- & Fax-Liste eingerichtet	218
Ein Druckjob wurde nicht an das gewünschte Gerät gesendet	219
Bei USB-Verbindungen wird das Gerät nicht in der Druck- & Fax-Liste angezeigt, nachdem der Treiber ausgewählt wurde	219
Sie verwenden einen generischen Druckertreiber, wenn eine USB-Verbindung aufgebaut wurde	219
Anhang A Verbrauchsmaterial und Zubehör	221
Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien	222
Teilenummern	223
Zubehör für die Papierzufuhr	223
CSR-Bauteile (vom Kunden reparierbare Bauteile)	224
Kabel und Schnittstellen	224
Anhang B Kundendienst und Kundenunterstützung	225
Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard	226
Gewährleistung mit Premiumschutz von HP: Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für HP LaserJet-Druckpatrone	228
In der Druckpatrone gespeicherte Daten	229
Lizenzvereinbarung für Endbenutzer	230
CSR-Gewährleistung	234
Kundendienst	235
Wiederverpacken des Geräts	236
Anhang C Produktspezifikationen	237
Abmessungen und Gewicht	238
Stromverbrauch, elektrische Spezifikationen und akustische Emissionen	238
Betriebsumgebung	239
Anhang D Behördliche Bestimmungen	241
FCC-Bestimmungen	242
Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung	243
Schutz der Umwelt	243
Erzeugung von Ozongas	243
Stromverbrauch	243

Tonerverbrauch	243
Papierverbrauch	243
Kunststoffe	244
HP LaserJet-Druckzubehör	244
Hinweise zu Rückgabe und Recycling	244
USA und Puerto Rico	244
Sammelrücksendungen (mehrere Patronen)	244
Einzelrückgabe	245
Versand	245
Rückgabe außerhalb der USA	245
Papier	246
Materialeinschränkungen	246
Abfallentsorgung durch Benutzer im privaten Haushalt in der Europäischen Union	246
Chemische Substanzen	247
Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS)	247
Weitere Informationen	247
Konformitätserklärung	248
Sicherheitserklärungen	250
Lasersicherheit	250
Konformitätserklärung für Kanada	250
VCCI-Erklärung (Japan)	250
Anleitung für das Netzkabel	250
Netzkabel-Erklärung (Japan)	251
EMV-Erklärung (China)	251
EMV-Erklärung (Korea)	251
EMI-Vorschrift (Taiwan)	251
Produktstabilität	251
Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland	251
GS-Erklärung (Deutschland)	252
Zusammensetzungstabelle (China)	253
Hinweis zu Einschränkungen bei gefährlichen Substanzen (Türkei)	253
Index	255

1 Produktübersicht

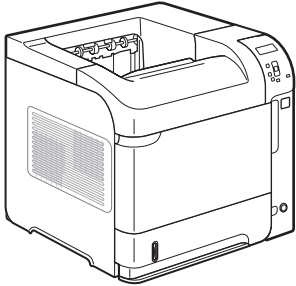
- [Produktvergleich](#)
- [Umwelteigenschaften](#)
- [Barrierefreiheit](#)
- [Produktübersicht](#)

Produktvergleich

HP LaserJet Enterprise 600 M601-Modelle

M601n Drucker

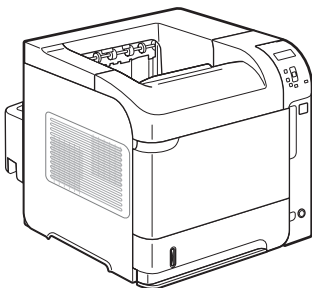
CE989A



- Druckt bis zu 43 Seiten pro Minute auf Papier im Format A4 und 45 Seiten pro Minute auf Papier im Format Letter.
- Eingebettetes HP Jetdirect-Netzwerk
- Enthält 512 Megabyte (MB) Arbeitsspeicher (RAM). Erweiterbar auf 1 Gigabyte (GB).
- 4 GB Solid-State-Modulspeicher
- In Fach 1 können bis zu 100 Blatt eingelegt werden.
- In Fach 2 können bis zu 500 Blatt eingelegt werden.
- 500-Blatt-Ausgabefach (Druckseite unten)
- 100-Blatt-Ausgabefach (Druckseite oben)
- Vierzeilige Grafikanzeige in Farbe
- Hi-Speed USB 2.0-Anschluss
- Host USB-Druckeranschluss
- USB-Anschluss für Neudruck
- Ein offener DIMM-Steckplatz (Dual Inline Memory Module)

M601dn Drucker

CE990A



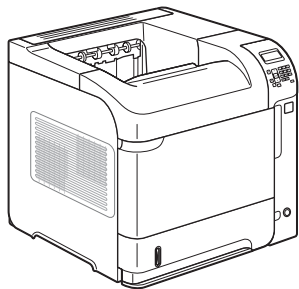
Besitzt dieselben Merkmale wie der HP LaserJet Enterprise 600 M601n-Drucker und zusätzlich:

- Zubehör für den Duplexdruck (automatisches Drucken auf beiden Seiten)
 - Kabelloser Netzwerkdruck
-

HP LaserJet Enterprise 600 M602-Modelle

M602n Drucker

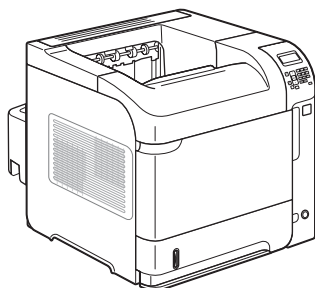
CE991A



- Druckt bis zu 50 Seiten pro Minute auf Papier im Format A4 und 52 Seiten pro Minute auf Papier im Format Letter.
- Eingebettetes HP Jetdirect-Netzwerk
- Enthält 512 Megabyte (MB) Arbeitsspeicher (RAM). Erweiterbar auf 1 Gigabyte (GB).
- 4 GB Solid-State-Modulspeicher
- In Fach 1 können bis zu 100 Blatt eingelegt werden.
- In Fach 2 können bis zu 500 Blatt eingelegt werden.
- 500-Blatt-Ausgabefach (Druckseite unten)
- 100-Blatt-Ausgabefach (Druckseite oben)
- Vierzeilige Grafikanzeige in Farbe
- Numerisches Tastenfeld
- Hi-Speed USB 2.0-Anschluss
- Host-USB-Druckeranschluss
- USB-Anschluss für Neudruck
- Ein offener DIMM-Steckplatz (Dual Inline Memory Module)
- Walkup USB-Druckanschluss
- Fach für Hardwareschnittstelle

M602dn Drucker

CE992A

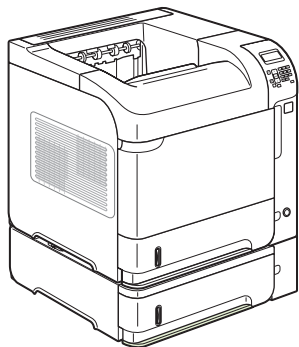


Besitzt dieselben Merkmale wie der HP LaserJet Enterprise 600 M602n-Drucker und zusätzlich:

- Zubehör für den Duplexdruck (automatisches Drucken auf beiden Seiten)
- Kabelloser Netzwerkdruck

M602x Drucker

CE993A



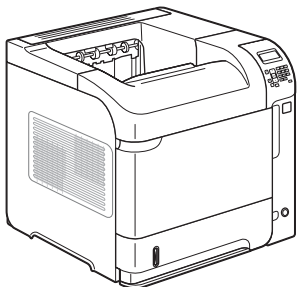
Besitzt dieselben Merkmale wie der HP LaserJet Enterprise 600 M602n-Drucker und zusätzlich:

- Zubehör für den Duplexdruck (automatisches Drucken auf beiden Seiten)
- Ein zusätzliches 500-Blatt-Zufuhrfach (Fach 3)
- Kabelloser Netzwerkdruck

HP LaserJet Enterprise 600 M603-Modelle

M603n Drucker

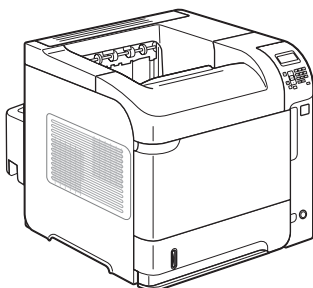
CE994A



- Druckt bis zu 60 Seiten pro Minute auf Papier im Format A4 und 62 Seiten pro Minute auf Papier im Format Letter.
- Eingebettetes HP Jetdirect-Netzwerk
- Enthält 512 Megabyte (MB) Arbeitsspeicher (RAM). Erweiterbar auf 1 Gigabyte (GB).
- 4 GB Solid-State-Modulspeicher
- In Fach 1 können bis zu 100 Blatt eingelegt werden.
- In Fach 2 können bis zu 500 Blatt eingelegt werden.
- 500-Blatt-Ausgabefach (Druckseite unten)
- 100-Blatt-Ausgabefach (Druckseite oben)
- Vierzeilige Grafikanzeige in Farbe
- Numerisches Tastenfeld
- Hi-Speed USB 2.0-Anschluss
- Host-USB-Druckeranschluss
- USB-Anschluss für Neudruck
- Ein offener DIMM-Steckplatz (Dual Inline Memory Module)
- Walkup USB-Druckeranschluss
- Fach für Hardwareschnittstelle

M603dn Drucker

CE995A

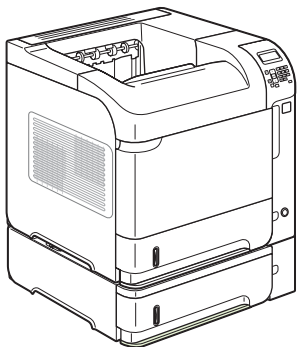


Besitzt dieselben Merkmale wie der HP LaserJet Enterprise 600 M603n-Drucker und zusätzlich:

- Zubehör für den Duplexdruck (automatisches Drucken auf beiden Seiten)
- Kabelloser Netzwerkdruck

M603xh Drucker

CE996A



Besitzt dieselben Merkmale wie der HP LaserJet Enterprise 600 M603n-Drucker und zusätzlich:

- Zubehör für den Duplexdruck (automatisches Drucken auf beiden Seiten)
- Kabelloser Netzwerkdruck
- Ein zusätzliches 500-Blatt-Zufuhrfach (Fach 3)
- Verschlüsselte HP Hochleistungsfestplatte mit 250 GB (ersetzt den Solid-State-Modulspeicher mit 4 GB, der in den n Modellen und dn Modellen enthalten ist)

Umwelteigenschaften

Beidseitiger Druck	Sparen Sie Papier. Wählen Sie den beidseitigen Druck als Standard-Druckeinstellung aus.
Mehrere Seiten pro Blatt drucken	Sparen Sie Papier, indem Sie zwei oder mehr Seiten eines Dokuments nebeneinander auf ein Blatt Papier drucken. Sie können über den Druckertreiber auf diese Funktion zugreifen.
Recycling	Reduzieren Sie Abfälle. Verwenden Sie Recycling-Papier. Recyceln Sie Druckpatronen. Nutzen Sie dafür das Rückgabeprogramm von HP.
Stromsparen	Sparen Sie Strom. Aktivieren Sie den Bereitschaftsmodus des Geräts.
HP Smart Web Printing	Mit HP Smart Web Printing können Sie Texte und Grafiken von verschiedenen Websites auswählen, speichern und organisieren. Danach können Sie diese bearbeiten und genau den Bereich ausdrucken, den Sie auf dem Bildschirm sehen. So können Sie sinnvolle Informationen drucken und gleichzeitig Abfälle minimieren. Laden Sie HP Smart Web Printing von der folgenden Website herunter: www.hp.com/go/smartweb .
Jobspeicherung	Mit den Jobspeicherungsfunktionen können Sie Druckjobs verwalten. Verwenden Sie die Jobspeicherung, um den Druck zu aktivieren, während Sie sich am freigegebenen Gerät befinden. Auf diese Weise verlieren Sie keine Druckjobs, die dann erneut gedruckt werden müssen.

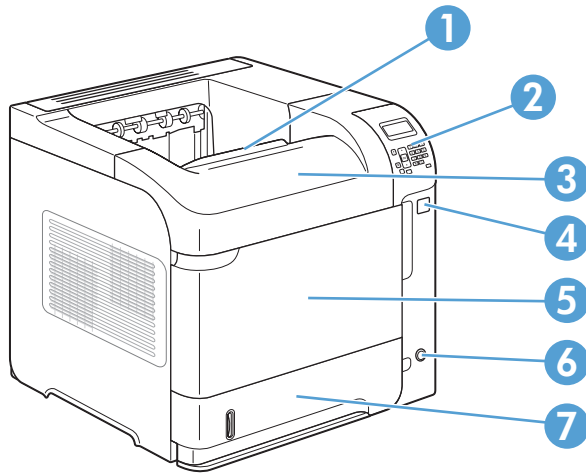
Barrierefreiheit

Das Produkt verfügt über verschiedene Funktionen, die Sie bei Problemen mit dem Zugriff unterstützen.

- Das Online-Benutzerhandbuch ist mit verschiedenen Anzeigeprogrammen kompatibel.
- Druckpatronen können mit einer Hand eingelegt und entnommen werden.
- Alle Klappen und Abdeckungen können mit einer Hand geöffnet werden.
- Papier kann einhändig in Fach 1 eingelegt werden.

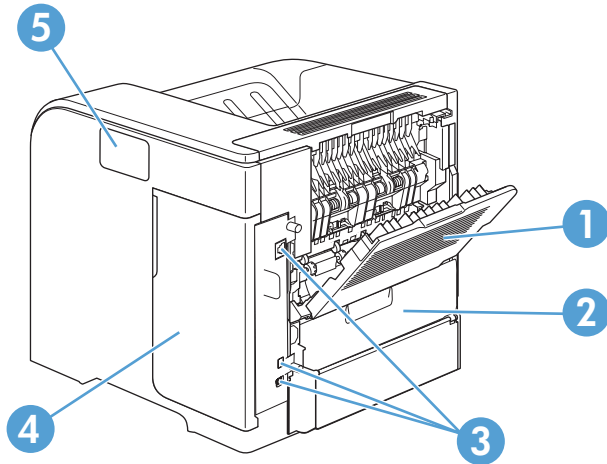
Produktübersicht

Vorderansicht



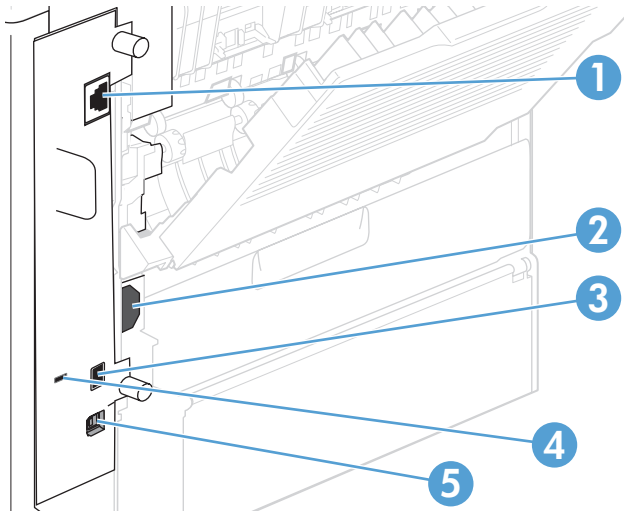
1	Oberes Ausgabefach
2	Bedienfeld (die M602 und M603 Modelle verfügen über einen Ziffernblock)
3	Obere Abdeckung (bietet Zugang zur Druckpatrone)
4	Walk-Up-USB-Druckeranschluss
5	Fach 1 (zum Öffnen ziehen)
6	Ein-/Ausschalter
7	Fach 2

Rückansicht



1	Hinteres Ausgabefach (zum Öffnen ziehen)
2	Duplexer-Zubehörabdeckung (zum Installieren des Duplexdruckzubehörs diese Abdeckung abnehmen)
3	Schnittstellenanschlüsse
4	Rechte Abdeckung (mit Zugriff auf den DIMM-Steckplatz)
5	Fach zur Hardwareintegration (nur M602 und M603 Modelle)

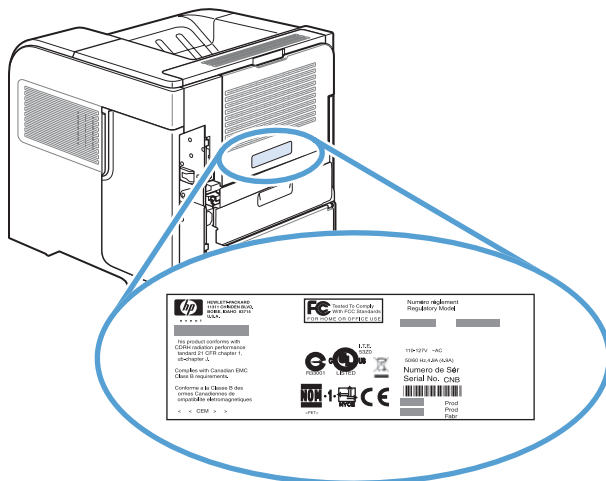
Schnittstellenanschlüsse



1	RJ-45-Netzwerkverbindung
2	Netzanschluss
3	Host-USB-Anschluss zum Hinzufügen von Schriftarten und anderer Lösungen von Drittanbietern (diese Verbindung ist ggf. mit einer abnehmbaren Abdeckung versehen)
4	Öffnung für Kabel-Sicherheitsperre
5	High-Speed USB 2.0-Anschluss für den direkten Anschluss an einen Computer

Position der Serien- und Modellnummer

Das Typenschild mit der Modell- und Seriennummer befindet sich an der Rückseite des Geräts.

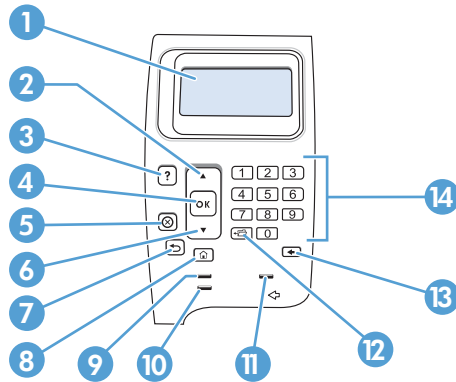


2 Bedienfeldmenüs





- [Bedienfeldanordnung](#)
- [Job über USB abrufen – Menü](#)
- [Job über Gerätespeicher abrufen – Menü](#)
- [Verbrauchsmaterial – Menü](#)
- [Fächer – Menü](#)
- [Administration – Menü](#)
- [Gerätewartung – Menü](#)

Bedienfeldanordnung


Mit dem Bedienfeld können Sie Informationen zum Geräte- und Auftragsstatus abrufen und das Gerät konfigurieren.



Nummer	Taste oder LED	Funktion
1	Bedienfeldanzeige	Enthält Statusinformationen, Menüs, Hilfeinformationen und Fehlermeldungen
2	▲ Pfeil nach oben	Navigiert zum vorherigen Element in der Liste oder erhöht den Wert numerischer Elemente
3	? Hilfe-Taste	Bietet Informationen zu Meldungen, die auf der Bedienfeldanzeige eingeblendet werden
4	Schaltfläche OK	<ul style="list-style-type: none"> Speichert den ausgewählten Wert eines Elements Führt die Aktion durch, die dem auf der Bedienfeldanzeige markierten Element zugeordnet ist Löscht Fehlerbedingungen, sofern sie entfernt werden können
5	⊗ Stop-Taste	Bricht den aktuellen Druckauftrag ab und entfernt die Seiten aus dem Gerät
6	▼ Pfeil nach unten	Navigiert zum nächsten Element in der Liste oder setzt den Wert numerischer Elemente herab
7	↶ Zurück	Geht eine Ebene in der Menühierarchie oder einen numerischen Eintrag zurück.
8	🏠 Start-Taste	Öffnet und schließt die Menüs.
9	○ Bereit-LED	<ul style="list-style-type: none"> Ein: Das Gerät ist online und akzeptiert Daten, die gedruckt werden sollen. Aus: Das Gerät kann keine Daten akzeptieren, weil es offline geschaltet (Pause) wurde oder ein Fehler aufgetreten ist. Blinkt: Das Gerät wird offline geschaltet. Das Gerät hält die Verarbeitung des aktuellen Auftrags an und entfernt alle aktiven Seiten aus dem Papierpfad.

Nummer	Taste oder LED	Funktion
10	 Daten-LED	<ul style="list-style-type: none"> • Ein: Das Gerät hat Daten, die gedruckt werden sollen, wartet jedoch ab, bis alle Daten eingetroffen sind. • Aus: Das Gerät hat keine Daten, die gedruckt werden sollen. • Blinkt: Der aktuelle Druckauftrag wird verarbeitet oder gedruckt.
11	 Achtung-LED	<ul style="list-style-type: none"> • Ein: Ein Geräteproblem ist aufgetreten. Siehe Bedienfeldanzeige. • Aus: Das Gerät funktioniert fehlerlos. • Blinkt: Eine Maßnahme ist erforderlich. Siehe Bedienfeldanzeige.
12	 Ordner oder STAR-Taste (Secure Transaction Access Retrieval) HINWEIS: Bei M601-Modellen steht dieses Element nicht zur Verfügung.	Ermöglicht den Schnellzugriff auf das Menü Jobs wiederaufnehmen
13	 Zurück-Taste HINWEIS: Bei M601-Modellen steht dieses Element nicht zur Verfügung.	Setzt die Werte auf die Standardeinstellungen zurück und schließt das Hilfe-Fenster
14	Ziffernblock HINWEIS: Bei M601-Modellen steht dieses Element nicht zur Verfügung.	Zur Eingabe numerischer Werte

Job über USB abrufen – Menü

 **HINWEIS:** Um diese Funktion verwenden zu können, müssen Sie sie zunächst mit Hilfe der Bedienfeldmenüs oder des integrierten HP Webservers aktivieren.

Zur Aktivierung anhand der Bedienfeldmenüs öffnen Sie das Menü **Verwaltung**, rufen das Untermenü **Aus USB-Einstellungen abrufen** auf und wählen dann **Aktivieren**. Um die Funktion über den integrierten HP Webserver zu aktivieren, klicken Sie auf die Registerkarte **Drucken**.

So zeigen Sie dieses Menü an: Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts zuerst die Taste Start , und wählen Sie dann das Menü **Job über USB abrufen** aus.


Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
Datei oder Verzeichnis auswählen	<Jobname>	Exemplare

Job über Gerätespeicher abrufen – Menü

So zeigen Sie dieses Menü an: Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts zuerst die Taste Start , und wählen Sie dann das Menü **Job über Gerätespeicher abrufen** aus.

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
Alle Jobs (mit PIN)	Drucken	Exemplare
	Drucken und Löschen	Exemplare
	Löschen	
Alle Jobs (keine PIN)	Drucken	Exemplare
	Drucken und Löschen	Exemplare
	Löschen	Ja Nein
<Jobname mit PIN>	Drucken	Exemplare
	Drucken und Löschen	Exemplare
	Löschen	
<Jobname ohne PIN>	Drucken	Exemplare
	Drucken und Löschen	Exemplare
	Löschen	Ja Nein

Verbrauchsmaterial – Menü

So zeigen Sie dieses Menü an: Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts zuerst die Taste Start , und wählen Sie dann das Menü **Verbrauchsmaterial** aus.

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.


Tabelle 2-1 Verbrauchsmaterial – Menü

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
Verwalten von Verbrauchsmaterial	Statusseiten für Material drucken	Patrone Schwarz	„Fast leer“-Einstellungen	Stopp Aufforderung zum Fortfahren Weiter*
			Einst. für unteren Schwellenwert	1-100 % Standardwerte für CE390A-Druckpatrone: <ul style="list-style-type: none"> • M601 = 8 % • M602 = 11 % • M603 = 20 % Standardwerte für CE390X -Druckpatrone: <ul style="list-style-type: none"> • M602 = 5 % • M603 = 9 %
		Wartungskit	„Fast leer“-Einstellungen	Stopp Aufforderung zum Fortfahren Weiter*
			Einst. für unteren Schwellenwert	1-100 % Standardwert = 10 %
	Verbr.Material-Meldungen	Meldung „Fast leer“		Ein* Aus
		Standanzeige		Ein* Aus
	Verbrauchsmaterial zurücksetzen	Neues Wartungskit		Nein Ja

Tabelle 2-1 Verbrauchsmaterial – Menü (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
Patrone Schwarz				Der Status wird angezeigt.
Wartungskit				Der Status wird angezeigt.

Fächer – Menü

So zeigen Sie dieses Menü an: Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts zuerst die Taste Start , und wählen Sie dann das Menü **Fächer** aus.

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Tabelle 2-2 Fächer – Menü

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
Fächer verwalten	Erforderliches Fach verwenden	Ausschließlich* Zuerst
	Aufforderung zur manuellen Zufuhr	Immer* Wenn nicht eingel
	Aufforderung Größe/Typ (Funktion)	Anzeige* Nicht anzeigen
	Anderes Fach verwenden (Funktion)	Aktiviert* Deaktiviert
	Alternativer Briefkopfmodus	Deaktiviert* Aktiviert
	Leere Seiten im Duplexer (Funktion)	Autom.* Ja
	Fach 2 Modell	Standardfach* Fach „benutzerdefiniert“
	Bilddrehung	Standard* Alternativ
	A4/Letter ignorieren	Ja* Nein
	Format für Umschlagzufuhr	Wählen Sie ein Format in der Liste aus.
Umschlagzufuhr Typ	Wählen Sie einen Typ in der Liste aus.	
Fach <X> Format	Wählen Sie ein Format in der Liste aus.	
FACH <X> SORTE	Wählen Sie einen Typ in der Liste aus.	

Administration – Menü

Berichte – Menü



So zeigen Sie dieses Menü an: Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start . Wählen Sie dann das Menü **Verwaltung** und anschließend das Menü **Berichte** aus.

Tabelle 2-3 Menü „Berichte“

Erste Ebene	Zweite Ebene
Konfigurations-/Statusseiten	Menüstruktur „Administration“
	Konfigurationsseite
	Verbrauchsmaterial-Statusseite
	Verbrauchsseite (Funktion)
	Dateiverzeichnisseite
	Seite mit aktuellen Einstellungen
Andere Seiten	PCL-Schriftartenliste
	PS-Schriftartenliste

Allgemeine Einstellungen – Menü

So zeigen Sie dieses Menü an: Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start . Wählen Sie dann das Menü **Verwaltung** und anschließend das Menü **Allgemeine Einstellungen** aus.

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Tabelle 2-4 Allgemeine Einstellungen (Menü)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
Datums-/ Zeiteinstellungen	Datums-/Zeitformat	Datumsformat		TT/MMM/JJJJ
				MMM/TT/JJJJ
				JJJJ/MMM/TT
		Zeitformat		12 Std (AM/PM)
				24 Stunden
	Datum/Zeit	Datum	Monat	Wählen Sie Werte aus der Liste aus.
			Tag	
			Jahr	

Tabelle 2-4 Allgemeine Einstellungen (Menü) (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
		Zeit	Stunde Minute AM/PM	Wählen Sie Werte aus der Liste aus.
		Zeitzone		Wählen Sie die Zeitzone aus der Liste aus.
		An Zeitumstellung anpassen		Ein* Aus
Energieeinstellungen	Sleep Timer Settings (Sleep-Timer-Einstellungen)	Sleep/Auto Off Timer (Timer Sleep/Auto aus)		Aktiviert* Deaktiviert
		Sleep/Auto Off After (Sleep/Auto aus nach)		Wenn der Timer „Sleep/Auto off“ (Sleep/Auto aus) aktiviert ist, geben Sie einen Wert zwischen 0 und 120 Minuten ein. Standardwert: 30 Minuten
		Wake/Auto On Events (Ereignisse Wake/Auto Ein)		Alle Ereignisse* Netzwerkanschluss Power button only (Nur Netztaste)
Druckqualität	Bildausrichtung	Fach <X> anpassen	Testseite drucken	
			X1-Verschiebung (Funktion) Y1-Verschiebung X2-Verschiebung (Funktion) Y2-Verschiebung	-5,00 bis +5,00 mm
	Papiertypen anpassen	Wählen Sie eine Option aus einer Liste von Papiertypen aus, die das Produkt unterstützt. Die verfügbaren Optionen sind für jeden Papiertyp gleich.	Druckmodus	Wählen Sie einen Druckmodus aus der Liste aus.
			Widerstandmodus	Normal Nach oben Nach unten

Tabelle 2-4 Allgemeine Einstellungen (Menü) (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
			Feuchtigkeitsmodus	Normal Hoch
		Modi wiederherstellen		
	Optimieren (Menü)	Zeilendetails (Funktion)		Normal* Wechseln 1 Wechseln 2 Wechseln 3 Aus
		Optimierung wiederherstellen (Funktion)		
	Auflösung			300 x 300 dpi 600 x 600 dpi FastRes 1200* ProRes 1200
	REt			Aus Ein*
	EconoMode			Aus* Ein
	Tonerdichte			Bereich: 1 - 5 Standardwert = 3
Geräuscharmer Modus				Aus* Ein
Papierstaubehebung				Autom.* Aus Ein
Gespeicherte Jobs verwalten	Maximale Anzahl Schnellkopiejob-Speicherung (Funktion)			1-100 Standardwert = 32

Tabelle 2-4 Allgemeine Einstellungen (Menü) (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
	Schnellkopie – Zeitlimit für Jobspeicherung (Funktion)			Aus*
				1 Stunde
				4 Stunden
				1 Tag
				1 Woche
	Standardordnername			
	Gespeicherte Jobs sortieren nach			Job-Name*
				Datum
Wiederherstellen der Werkseinstellungen				

Aus USB-Einstellungen abrufen – Menü



So zeigen Sie dieses Menü an: Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start . Wählen Sie dann das Menü **Verwaltung** und anschließend das Menü **Aus USB-Einstellungen abrufen** aus.

Tabelle 2-5 Aus USB-Einstellungen abrufen – Menü

Erste Ebene	Werte
„Vom USB-Gerät abrufen“ aktivieren	Aktiviert
	Deaktiviert*

Allgemeine Druckeinstellungen – Menü

So zeigen Sie dieses Menü an: Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start . Wählen Sie dann das Menü **Verwaltung** und anschließend das Menü **Allgemeine Druckeinstellungen** aus.

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.


Tabelle 2-6 Druckeinstellungen (Menü)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
Manuelle Zufuhr		Aktiviert
		Deaktiviert*
Courier-Schrift		Normal*
		Dunkel

Tabelle 2-6 Druckeinstellungen (Menü) (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte	
Breites A4		Aktiviert	
		Deaktiviert*	
PS-Fehler drucken		Aktiviert	
		Deaktiviert*	
PDF-Fehler drucken		Aktiviert	
		Deaktiviert*	
Druckersprache		Autom.*	
		PCL	
		.PS	
		PDF	
PCL	Formularlänge	Bereich: 5 - 128 Standardwert = 60	
	Ausrichtung	Hochformat* Querformat	
	Schriftartquelle	Intern* USB	
	Schriftartnummer	Bereich: 0 - 110 Standardwert = 0	
	Zeichendichte der Schriftart	Bereich: 0,44 - 99,99 Standardwert = 10,00	
	Punktgröße der Schriftart	Bereich: 4,00 - 999,75 Standardwert = 12,00	
	Zeichensatz	Wählen Sie einen Zeichensatz aus der Liste aus.	
	ZV an WR anfüg.	Nein* Ja	
	Leere Seiten unterdrücken	Nein* Ja	
	Zuordnung zu Druckmedienquelle		Standard*
			Klassisch


Standarddruckoptionen – Menü

So zeigen Sie dieses Menü an: Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start . Wählen Sie dann das Menü **Verwaltung** und anschließend das Menü **Standarddruckoptionen** aus.

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
Anzahl der Exemplare (Funktion)		
Standardpapierformat		Wählen Sie eine Option aus einer Liste von Formaten aus, die das Produkt unterstützt.
Benutzerdefiniertes Standardpapierformat	Maßeinheit	Zoll mm
	Breite	
	Länge	
Ausgabefach		Wählen Sie eine Option aus einer Liste der verfügbaren Ausgabefächer aus.
Seiten		Einseitig* Beidseitig
2-seitiges Format		Buchstil* Kalenderstil
Randlos		Aktiviert Deaktiviert*

Anzeigeeinstellungen – Menü

So zeigen Sie dieses Menü an: Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start . Wählen Sie dann das Menü **Verwaltung** und anschließend das Menü **Anzeigeeinstellungen** aus.

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.


Tabelle 2-7 Anzeigeeinstellungen (Menü)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
Helligkeit der Anzeige		Bereich zwischen -10 und 10
Sprache		Wählen Sie eine Option aus einer Liste von Sprachen aus, die das Produkt unterstützt.

Tabelle 2-7 Anzeigeeinstellungen (Menü) (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
IP-Adresse anz.		Anzeige Ausblenden
Inaktivitäts-Zeitlimit		Bereich: 10 – 300 Sekunden Standardwert = 60 Sekunden
Ignorierbare Meldungen		Ein Job*
Fortsetzbare Ereignisse		Automatische Fortsetzung (10 Sekunden)* Zum Fortfahren OK drücken

Verwalten von Verbrauchsmaterial – Menü

So zeigen Sie dieses Menü an: Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start . Wählen Sie dann das Menü **Verwaltung** und anschließend das Menü **Verwalten von Verbrauchsmaterial** aus.

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.


Tabelle 2-8 Verbrauchsmaterial verwalten (Menü)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Werte
Statusseiten für Material drucken			
Verbrauchsmaterial-einstellungen	Patrone Schwarz	„Fast leer“-Einstellungen	Stopp Aufforderung zum Fortfahren Weiter*

Tabelle 2-8 Verbrauchsmaterial verwalten (Menü) (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Werte
		Einst. für unteren Schwellenwert	1-100% Standardwerte für CE390A-Druckpatrone: <ul style="list-style-type: none"> • M601 = 8 % • M602 = 11 % • M603 = 20 % Standardwerte für CE390X-Druckpatrone: <ul style="list-style-type: none"> • M602 = 5 % • M603 = 9 %
	Wartungskit	„Fast leer“-Einstellungen	Stopp Aufforderung zum Fortfahren Weiter*
		Einst. für unteren Schwellenwert	1-100 % Standardwert = 10 %
Verbr.Material-Meldungen	Meldung „Fast leer“		Ein* Aus
	Standanzeige		Ein* Aus
Verbrauchsmaterial zurücksetzen	Neues Wartungskit		Nein Ja

Fächer verwalten – Menü

So zeigen Sie dieses Menü an: Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start . Wählen Sie dann das Menü **Verwaltung** und anschließend das Menü **Fächer verwalten** aus.

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.


Tabelle 2-9 Fächer verwalten (Menü)

Erste Ebene	Werte
Erforderliches Fach verwenden	Ausschließlich* Zuerst

Tabelle 2-9 Fächer verwalten (Menü) (Fortsetzung)

Erste Ebene	Werte
Aufforderung zur manuellen Zufuhr	Immer* Wenn nicht eingel
Aufforderung Größe/Typ (Funktion)	Anzeige* Nicht anzeigen
Anderes Fach verwenden (Funktion)	Aktiviert* Deaktiviert
Alternativer Briefkopfmodus	Deaktiviert* Aktiviert
Leere Seiten im Duplexer (Funktion)	Autom.* Ja
Fach 2 Modell	Standardfach Fach „benutzerdefiniert“
Bilddrehung	Standard Alternativ
A4/Letter ignorieren	Ja* Nein

Einstellungen Hefter/Stapler – Menü


So zeigen Sie dieses Menü an: Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start . Wählen Sie dann das Menü **Verwaltung** und anschließend das Menü **Einstellungen Hefter/Stapler** aus.

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Tabelle 2-10 Einstellungen Hefter/Stapler – Menü

Erste Ebene	Werte
Heften	Keine*
	Oben links oder rechts
	Oben links
	Oben rechts
Heftklammern fast leer	Weiter*
	Stopp

Multi-Bin Mailbox Settings (Multi-Bin Mailbox-Einstellungen) – Menü


So zeigen Sie dieses Menü an: Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start . Wählen Sie dann das Menü **Verwaltung** und anschließend das Menü **Multi-Bin Mailbox Settings (Multi-Bin Mailbox-Einstellungen)** aus.

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Tabelle 2-11 Multi-Bin Mailbox Settings (Multi-Bin Mailbox-Einstellungen) – Menü

Erste Ebene	Werte
Betriebsmodus	Postfach*
	Stapler
	Job-Trennvorrichtung
	Sortiereinheit

Netzwerkeinstellungen – Menü

So zeigen Sie dieses Menü an: Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start . Wählen Sie dann das Menü **Verwaltung** und anschließend das Menü **Netzwerkeinstellungen** aus.

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Tabelle 2-12 Netzwerkeinstellungen – Menü

Erste Ebene	Werte
E/A-Zeitlimit (Funktion)	Bereich: 5 – 300 Sekunden Standardwert = 15
Jetdirect-Menü	Weitere Informationen finden Sie in der Tabelle.

Tabelle 2-13 Jetdirect-Menü

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
Informationen	Sich.seite drck.			Ja Nein*
TCP/IP	Aktivieren			Ein* Aus
	Hostname			
	IPV4-Einstellungen	Konfig.-Methode		BootP DHCP* Automatische IP Manuell
		Manuelle Einstellungen	IP-Adresse	Geben Sie die Adresse ein.
		HINWEIS: Dieses Menü steht nur zur Verfügung, wenn Sie die Option Manuell unter dem Menü Konfig.-Methode auswählen.		
			Subnetzmaske	Geben Sie die Adresse ein.
			Standard-Gateway	Geben Sie die Adresse ein.
		Standard-IP		Automatische IP* Legacy

Tabelle 2-13 Jetdirect-Menü (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
		DHCP-Aufhebung		Nein* Ja
		DHCP-Erneuerung		Nein* Ja
		Primärer DNS-Server		
		Sekundärer DNS-Server		
	IPV6-Einstellungen	Aktivieren		Aus Ein*
		Adresse	Manuelle Einstellungen	Aktivieren Adresse
		DHCPV6-Richtlinien		Router festgelegt Router nicht verfügbar* Immer
		Primärer DNS-Server		
		Sekundärer DNS-Server		
	Proxyserver			
	Proxy-Anschluss			
	Leerlaufzeitlimit			
Sicherheit	Sicheres Web			HTTPS erforderlich* HTTPS optional
	IPSEC			Beibehalten Deaktivieren*
	802.1X			Zurücksetzen Beibehalten*
	Sicherheitseinstellungen zurücksetzen			Ja Nein*
Diagnose	Integrierte Tests	LAN-HW-Test		Ja Nein*
		HTTP-Test		Ja Nein*


Tabelle 2-13 Jetdirect-Menü (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
		SNMP-Test		Ja Nein*
		Datenpfadtest		Ja Nein*
		Alle Tests auswählen		Ja Nein*
		Ausführungszeit [Std]		Bereich: 1 – 60 Stunden Standardwert = 1 Stunde
		Ausführen		Nein* Ja
	Ping-Test	Zieltyp		IPV4 IPV6
		Ziel-IPV4		
		Ziel-IPV6		
		Paketgröße		
		Zeitlimit		
		Anzahl		
		Ergebnisse drucken	Ja Nein	
		Ausführen	Ja Nein	
	Ping-Ergebnisse	Gesendete Pakete		
		Erhaltene Pakete		
		Prozent verloren		
		RTT min		
		RTT max		
		RTT durchschnittlich		
		Ping-Ausführung	Ja Nein	

Tabelle 2-13 Jetdirect-Menü (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
		Aktualisieren	Ja Nein	
Verbindungsgeschw.				Autom.* 10T halb 10T voll 100TX halb 100TX Voll 1000T voll

Fehlerbehebung – Menü

So zeigen Sie dieses Menü an: Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start . Wählen Sie dann das Menü **Verwaltung** und anschließend das Menü **Fehlerbehebung** aus.


In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Tabelle 2-14 Fehlerbehebung (Menü)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Werte	
Ereignisprotokoll drucken				
Ereignisprotokoll anzeigen				
Papierfadseite drucken				
Qualitätsseiten drucken	Fixierertestseite drucken			
Diagnosetests	Papierpfadsensoren (Funktion)	Wählen Sie einen Gerätesensor aus der Liste aus.		
	Papierfadtest	Testseite drucken		
		Quelle	Wählen Sie ein Fach aus der Liste der verfügbaren Fächer aus.	
		Ziel	Wählen Sie ein Fach aus einer Liste der verfügbaren Fächer aus.	
		Duplex	Aus* Ein	
		Exemplare	1* 10 50 100 500	
			Stapeln	Aus Ein
	Manueller Sensortest			
	Manueller Sensortest des Fachs			
	Komponententest			
	Druckunterbrechungstest	Bereich: 0 - 60.000		

Gerätewartung – Menü

Sicherung/Wiederherstellung – Menü


So zeigen Sie dieses Menü an: Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start . Wählen Sie dann das Menü **Gerätewartung** und anschließend das Menü **Sicherung/Wiederherstellung** aus.

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Tabelle 2-15 Sicherung/Wiederherstellung – Menü

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Werte
Daten sichern	Geplante Sicherungen	Zeitplanung aktivieren	Geben Sie eine Uhrzeit ein.
		Tage zwischen	Geben Sie die Anzahl der Tage ein.
	Jetzt sichern		
	Letzte Sicherung exportieren		
Daten wiederherstellen			Schließen Sie ein USB-Medium an, das die Sicherungsdatei enthält.

Kalibrierung/Reinigung – Menü


So zeigen Sie dieses Menü an: Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start . Wählen Sie dann das Menü **Gerätewartung** und anschließend das Menü **Kalibrierung/Reinigung** aus.

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Tabelle 2-16 Kalibrierung/Reinigung – Menü


Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
Reinigungseinstellungen	Automatische Reinigung	Aus*
		Ein
	Reinigungsintervall	Wählen Sie aus der Liste die Anzahl der Seiten aus, nach denen das Produkt automatisch gereinigt werden soll.
	Reinigungsformat	Letter
		A4
Reinigungsseite drucken		

Firmware-Upgrade über USB – Menü

So zeigen Sie dieses Menü an: Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start . Wählen Sie dann das Menü **Gerätewartung** und anschließend das Menü **Firmware-Upgrade über USB** aus.

Schließen Sie ein USB-Speichermedium mit einem Firmware-Upgrade an den USB-Anschluss an, und folgen Sie den Anleitungen.

Menü „Wartung“

So zeigen Sie dieses Menü an: Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start . Wählen Sie dann das Menü **Gerätewartung** und anschließend das Menü **Wartung** aus.

Das Menü **Wartung** ist gesperrt. Für den Zugriff auf dieses Menü ist eine PIN erforderlich. Dieses Menü sollte ausschließlich von Mitarbeitern der Kundenunterstützung verwendet werden.

3 Software für Windows

- [Unterstützte Betriebssysteme und Druckertreiber für Windows](#)
- [Auswählen des geeigneten Druckertreibers – Windows](#)
- [Ändern der Druckjobeinstellungen für Windows](#)
- [Entfernen des Druckertreibers unter Windows](#)
- [Unterstützte Dienstprogramme unter Windows](#)
- [Software für andere Betriebssysteme](#)

Unterstützte Betriebssysteme und Druckertreiber für Windows

Das Gerät unterstützt die folgenden Windows-Betriebssysteme:

- Windows XP (32-Bit und 64-Bit)
- Windows Server 2008 (32 Bit und 64 Bit)
- Windows Vista (32 Bit und 64 Bit)
- Windows 7 (32 Bit und 64 Bit)

Das Installationsprogramm auf der im Lieferumfang enthaltenen Software-CD unterstützt die folgenden Windows-Betriebssysteme:

- Windows XP Service Pack 2 oder höher (32-Bit)
- Windows Server 2008 (32 Bit und 64 Bit)
- Windows Server 2008 R2 (64-Bit)
- Windows Vista (32 Bit und 64 Bit)
- Windows 7, einschließlich Starter Edition (32-Bit und 64-Bit)



HINWEIS: Mit der Windows-Funktion „Drucker hinzufügen“ kann die Produktsoftware auch mit der 64-Bit-Version von Windows XP und Windows Server 2003 installiert werden.

Das Gerät unterstützt die folgenden Windows-Druckertreiber:

- HP PCL 6 (dies ist der standardmäßige Druckertreiber)
- HP PostScript Emulation Universal Print Driver (HP UPD PS)
- HP PCL 5 Universal Print Driver (HP UPD PCL 5)
- HP PCL 6 Universal Print Driver (HP UPD PCL 6)

Die Druckertreiber enthalten eine Online-Hilfe, in der Sie Anweisungen zu allgemeinen Druckaufgaben sowie Beschreibungen zu Schaltflächen, Kontrollkästchen und Dropdown-Listen des Druckertreibers finden.



HINWEIS: Weitere Informationen über den UPD finden Sie unter www.hp.com/go/upd.

Auswählen des geeigneten Druckertreibers – Windows

Druckertreiber ermöglichen den Zugriff auf die Gerätefunktionen und die Kommunikation des Computers mit dem Gerät (unter Verwendung einer Druckersprache). Die folgenden Druckertreiber stehen zur Verfügung unter www.hp.com/go/lj600Series_software.

HP PCL 6-Treiber	<ul style="list-style-type: none">• Als Standardtreiber im Lieferumfang enthalten. Dieser Treiber wird automatisch installiert, wenn Sie keinen anderen auswählen.• Empfohlen für alle Windows-Umgebungen• Bietet für die meisten Benutzer die bestmögliche Geschwindigkeit, Druckqualität und Unterstützung von Druckerfunktionen• Optimale Integration mit der Windows-GDI (Graphic Device Interface) zur Leistungsverbesserung• Möglicherweise nicht vollständig kompatibel mit Software von Fremdherstellern oder angepassten Programmen, die auf PCL 5 basieren
HP UPD PS-Treiber	<ul style="list-style-type: none">• Empfohlen für das Drucken in Adobe®-Programmen oder anderen grafikintensiven Anwendungen• Unterstützt das Drucken über Postscript-Emulation und Postscript Flash-Schriftarten
HP UPD PCL 5	<ul style="list-style-type: none">• Für allgemeine Bürodrukaufgaben in Windows-Umgebungen empfohlen• Kompatibel mit früheren PCL-Versionen und älteren HP LaserJet-Geräten• Beste Wahl für das Drucken in Verbindung mit Drittanbieter- oder kundenspezifischen Softwareprogrammen• Beste Wahl für gemischte Umgebungen, in denen die Verwendung von PCL 5 erforderlich ist (UNIX, Linux, Mainframe)• Für den Einsatz in Unternehmensumgebungen auf Windows-Basis ausgelegt, ermöglicht die Verwendung eines einzigen Treibers für verschiedene Druckermodelle• Bevorzugte Verwendung beim Drucken auf unterschiedlichen Druckermodellen von einem mobilen Windows-Computer aus
HP UPD PCL 6	<ul style="list-style-type: none">• Empfohlen für das Drucken in allen Windows-Umgebungen• Bietet den meisten Benutzern allgemein die beste Geschwindigkeit, Druckqualität und Unterstützung für Druckerfunktionen• Wurde entwickelt, um zusammen mit der Windows Graphic Device Interface (GDI) die höchste Geschwindigkeit in Windows-Umgebungen bereitzustellen• Möglicherweise nicht vollständig kompatibel mit Software von Fremdherstellern oder angepassten Programmen, die auf PCL 5 basieren

HP Universal Print Driver (UPD)

Der HP Universal Print Driver (UPD) für Windows ist ein Einzeltreiber, der sofortigen Zugang zu praktisch allen HP LaserJet-Geräten von jedem beliebigen Ort aus ermöglicht, ohne dass der Download separater Treiber erforderlich ist. Er basiert auf bewährter HP Druckertreibertechnologie, ist gründlich getestet worden und bereits für viele Softwareprogramme im Einsatz gewesen. Diese leistungsfähige Lösung gewährleistet langfristig hohe Zuverlässigkeit.

Der HP UPD kommuniziert direkt mit allen HP Produkten, sammelt Konfigurationsinformationen und passt dann die Benutzerschnittstelle so an, dass die speziell verfügbaren Funktionen des jeweiligen Geräts sichtbar sind. Er aktiviert automatisch die für das entsprechende Gerät zur Verfügung stehenden Funktionen, z.B. den beidseitigen Druck und das Heften, so dass keine manuelle Aktivierung erforderlich ist.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.hp.com/go/upd.

UPD-Installationsmodi

Normaler Modus	<ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie den Treiber von einer CD auf einem einzelnen Computer installieren.• Wenn der UPD von der mit dem Drucker gelieferten CD installiert wird, arbeitet er wie ein herkömmlicher Druckertreiber. Der UPD wird jeweils mit einem bestimmten Gerät verwendet.• Bei Verwendung dieses Modus muss UPD für jeden Computer und für jedes Gerät separat installiert werden.
Dynamischer Modus	<ul style="list-style-type: none">• UPD steht für diesen Modus im Internet zum Download zur Verfügung. Siehe www.hp.com/go/upd.• Über den dynamischen Modus können Sie mit Hilfe einer einzelnen Treiberinstallation von jedem Standort aus HP Geräte erkennen und zum Drucken verwenden.• Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie UPD für eine Arbeitsgruppe installieren.

Ändern der Druckjobeinstellungen für Windows

Prioritäten für Druckeinstellungen

Änderungen, die an den Druckeinstellungen vorgenommen werden, werden abhängig von ihrem Ursprung mit folgender Priorität behandelt:



HINWEIS: Die Namen von Befehlen und Dialogfeldern können je nach Programm variieren.

- **Dialogfeld „Seite einrichten“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Seite einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die hier geänderten Einstellungen überschreiben Einstellungen, die anderswo geändert wurden.
- **Dialogfeld „Drucken“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Drucken**, **Druckereinrichtung** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die im Dialogfeld **Drucken** geänderten Einstellungen haben eine untergeordnete Priorität und überschreiben die im Dialogfeld **Seite einrichten** vorgenommenen Änderungen normalerweise nicht.
- **Dialogfeld „Eigenschaften von Drucker“ (Druckertreiber):** Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften**, um den Druckertreiber aufzurufen. Die im Dialogfeld **Eigenschaften von Drucker** geänderten Einstellungen überschreiben normalerweise keine Einstellungen, die an anderer Stelle in der Drucksoftware vorgenommen wurden. Sie können hier die meisten Druckeinstellungen ändern.
- **Standarddruckertreibereinstellungen:** Die Standarddruckertreibereinstellungen legen die Einstellungen fest, die bei allen Druckaufträgen verwendet werden, sofern die Einstellungen *nicht* im Dialogfeld **Seite einrichten**, **Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** geändert werden.
- **Druckerbedienfeldeinstellungen:** Am Bedienfeld des Druckers geänderte Einstellungen besitzen eine niedrigere Priorität als anderswo vorgenommene Änderungen.

Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird

1. Klicken Sie in der Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

Dies ist die gängigste Vorgehensweise, wobei die Schritte im Einzelnen abweichen können.

Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs

1. **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in Standardansicht):** Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.

Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in klassischer Ansicht): Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Einstellungen** und anschließend auf **Drucker**.

Windows Vista: Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend in der Kategorie **Hardware und Sound** auf **Drucker**.

Windows 7: Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Geräte und Drucker**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie **Druckeinstellungen** aus.

Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts

1. **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in Standardansicht):** Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.

Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in klassischer Ansicht): Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Einstellungen** und anschließend auf **Drucker**.

Windows Vista: Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend in der Kategorie **Hardware und Sound** auf **Drucker**.

Windows 7: Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Geräte und Drucker**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** oder **Druckereigenschaften** aus.
3. Klicken Sie auf das Register **Geräteeinstellungen**.

Entfernen des Druckertreibers unter Windows

Windows XP

1. Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung** und anschließend auf **Software**.
2. Suchen Sie das Gerät in der Liste, und wählen Sie es aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ändern/Entfernen**, um die Software zu entfernen.

Windows Vista

1. Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung** und anschließend auf **Programme und Funktionen**.
2. Suchen Sie das Gerät in der Liste, und wählen Sie es aus.
3. Wählen Sie die Option **Deinstallieren/Ändern**.

Windows 7

1. Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung** und dann unter der Überschrift **Programme** auf **Programm deinstallieren**.
2. Suchen Sie das Gerät in der Liste, und wählen Sie es aus.
3. Wählen Sie die Option **Deinstallieren** aus.

Unterstützte Dienstprogramme unter Windows

HP Web Jetadmin

HP Web Jetadmin ist ein einfaches Softwareprogramm zum Verwalten von Peripherie-Druckgeräten und bildverarbeitenden Ausgabegeräten, durch das sich anhand der Funktionen zur Fernkonfiguration, proaktiven Überwachung, Behebung von Fehlern in Bezug auf die Sicherheit und der Berichterstattung über Drucksysteme und bildverarbeitende Geräte die Geräteverwendung optimieren, die Kosten für Farbpatronen kontrollieren, die Gerätesicherheit erhöhen und die Verwaltung von Verbrauchsmaterialien rationalisieren lassen.

Die derzeitige Version von HP Web Jetadmin sowie die aktuellste Liste der unterstützten Hostsysteme finden Sie unter www.hp.com/go/webjetadmin.

Wird die Software auf einem Hostserver installiert, kann ein Windows-Client mit Hilfe eines unterstützten Webbrowsers (z. B. Microsoft® Internet Explorer) durch Navigieren zum HP Web Jetadmin-Host Zugriff auf HP Web Jetadmin erhalten.

Eingebetteter HP Webserver

Das Gerät verfügt über den integrierten HP Webserver, mit dem Sie auf Informationen zu Geräte- und Netzwerkaktivitäten zugreifen können. Diese Informationen werden in einem Webbrowser wie Microsoft Internet Explorer, Netscape Navigator, Apple Safari oder Mozilla Firefox angezeigt.

Der integrierte HP Webserver befindet sich im Gerät. Er wird nicht auf den Netzwerkserver geladen.

Der integrierte HP Webserver bietet eine Schnittstelle zum Gerät, die jeder Benutzer verwenden kann, der über einen mit einem Netzwerk verbundenen Computer und einen standardmäßigen Webbrowser verfügt. Es ist keine spezielle Software erforderlich, Ihr Computer muss jedoch über einen unterstützten Webbrowser verfügen. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile des Browsers ein, um auf den integrierten HP Webserver zuzugreifen. (Informationen zur IP-Adresse erhalten Sie auf der Konfigurationsseite. Weitere Informationen zum Drucken einer Konfigurationsseite finden Sie unter [„Drucken von Informationsseiten“ auf Seite 152](#).)

Eine vollständige Erläuterung der Funktionen des integrierten HP Webserver finden Sie unter [„Zugreifen auf den integrierten HP Webserver“ auf Seite 153](#).

HP ePrint

Mit HP ePrint können Sie immer und überall drucken und dabei ein Mobiltelefon, ein Laptop oder ein beliebiges anderes mobiles Gerät nutzen. HP ePrint unterstützt alle E-Mail-fähigen Geräte. Sofern Sie E-Mails versenden können, können Sie auf einem HP ePrint-fähigen Gerät drucken. Weitere Einzelheiten finden Sie unter www.hpeprintcenter.com.



HINWEIS: Für die Nutzung von HP ePrint muss das Gerät mit einem Netzwerk verbunden sein und über einen Internetzugang verfügen.

HP ePrint ist standardmäßig deaktiviert. Zum Aktivieren der Funktion führen Sie die folgenden Schritte durch.

1. Geben Sie die IP-Adresse in die Adresszeile eines Webbrowsers ein, um den integrierten HP Webserver zu öffnen.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Web-Dienste**.
3. Wählen Sie die Option aus, um Web-Dienste zu aktivieren.

Software für andere Betriebssysteme

Betriebssystem	Software
UNIX	<p>Für HP-UX- und Solaris-Netzwerke finden Sie Modellskripte zum Installieren mit Hilfe des HP JetDirect-Druckerinstallationsprogramms (HPPJ) für UNIX unter www.hp.com/go/jetdirectunix_software.</p> <p>Skripte für die neuesten Modelle finden Sie unter www.hp.com/go/unixmodelscripts.</p>
Linux	<p>Weitere Informationen finden Sie unter www.hplip.net.</p>
SAP-Geräte	<p>Treiber finden Sie unter www.hp.com/go/sap/drivers.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/sap/print.</p>

4 Verwenden des Geräts mit einem Mac

- [Software für Mac](#)
- [Grundlegende Druckaufgaben unter Mac](#)
- [Beheben von Problemen mit einem Mac](#)

Software für Mac

Unterstützte Betriebssysteme und Druckertreiber für Mac

Der Drucker unterstützt die folgenden Macintosh-Betriebssysteme:

- Mac OS X 10.5 und 10.6



HINWEIS: Für Mac OS X 10.5 und höher werden Pocket PCs und Mac-Computer mit Intel® Core™-Prozessor unterstützt. Für Mac OS X 10.6 und höher werden Mac-Computer mit Intel Core-Prozessor unterstützt.

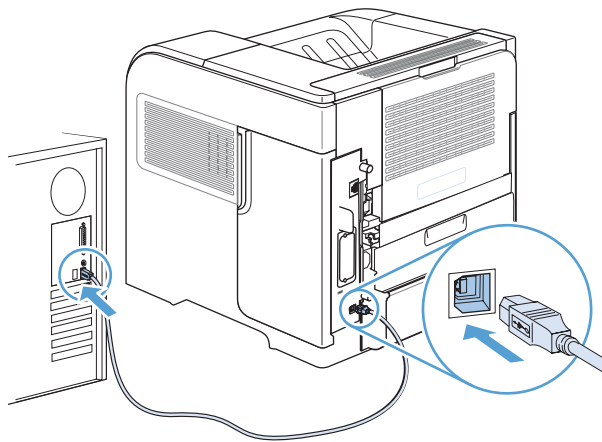
Das Installationsprogramm des HP LaserJet umfasst PPD-Dateien (PostScript® Printer Description), PDE-Dateien (Printer Dialog Extensions) und das HP Dienstprogramm für die Verwendung mit Mac OS X-Computern. Die PPD- und PDE-Dateien der HP Drucker bieten zusammen mit den PostScript-Druckertreibern von Apple alle Druckfunktionen und den Zugriff auf spezifische HP Druckerfunktionen.

Installieren von Software für Mac-Betriebssysteme

Installieren von Software für Mac-Computer, die direkt an das Produkt angeschlossen sind

Dieses Produkt unterstützt eine USB 2.0-Verbindung. Verwenden Sie ein USB-Kabel des Typs A nach B. HP empfiehlt die Verwendung eines Kabels, das nicht länger als 2 m ist.

1. Schließen Sie das USB-Kabel an das Gerät und den Computer an.




2. Installieren Sie die Software von der CD. Klicken Sie auf das Gerätesymbol, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Wenn Sie während der CD-Installation keinen Drucker hinzufügen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

3. Öffnen Sie auf dem Computer das Apple-Menü , klicken Sie auf das Menü **Systemeinstellungen** und anschließend auf das Symbol **Drucken und Faxen**.

4. Klicken Sie auf das Pluszeichen (+) links unten in der Spalte **Druckernamen**, wählen Sie das Gerät im Fenster **Drucker hinzufügen** aus, und vergewissern Sie sich anschließend, dass der Gerätetreiber unter **Druckverwendung** angezeigt wird.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um die Warteliste für den Drucker zu erstellen.

 **HINWEIS:** Für Mac OS X 10.5 und 10.6 sollten während der Installation die installierten Optionen automatisch konfiguriert werden.

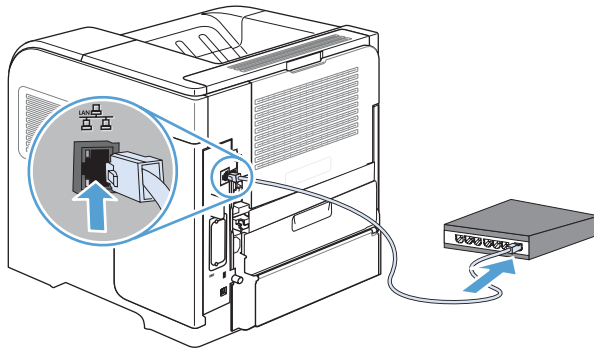
6. Drucken Sie eine Seite aus einem beliebigen Programm, um sicherzustellen, dass die Software richtig installiert wurde.


 **HINWEIS:** Wenn die Installation fehlgeschlagen ist, müssen Sie die Software neu installieren.

Installieren von Software für Mac-Computer in einem drahtgebundenen Netzwerk

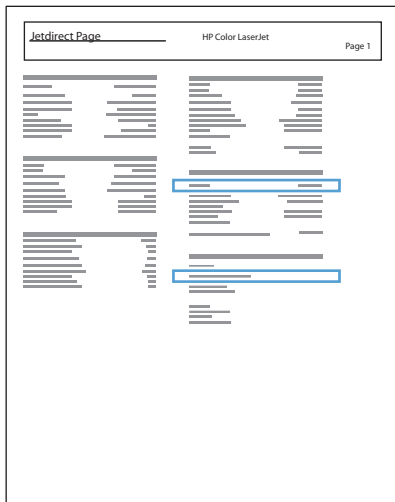
Konfigurieren der IP-Adresse

1. Schließen Sie das Netzkabel an das Gerät und das Netzwerk an.



2. Warten Sie 60 Sekunden, bevor Sie fortfahren. In dieser Zeit erkennt das Netzwerk das Gerät und weist ihm eine IP-Adresse oder einen Hostnamen zu.
3. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start .
4. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Verwaltung**
 - **Berichte**
 - **Konfigurations-/Statusseiten**
 - **Konfigurationsseite**

5. Suchen Sie die IP-Adresse auf der Seite für das integrierte Jetdirect.




6. **IPv4:** Wenn die IP-Adresse 0.0.0.0, 192.0.0.192 oder 169.254.x.x lautet, müssen Sie sie manuell konfigurieren. Andernfalls war die Netzwerkkonfiguration erfolgreich.

IPv6: Wenn die IP-Adresse mit „fe80:“ beginnt, ist das Gerät für den Druck bereit. Konfigurieren Sie andernfalls die IP-Adresse manuell.

Installieren der Software

1. Installieren Sie die Software von der CD. Klicken Sie auf das Gerätesymbol, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Wenn Sie während der CD-Installation keinen Drucker hinzufügen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2. Öffnen Sie auf dem Computer das Apple-Menü , klicken Sie auf das Menü **Systemeinstellungen** und anschließend auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
3. Klicken Sie auf das Pluszeichen (+) links unten in der Spalte **Druckernamen**.

Standardmäßig nutzt Mac OS X die Bonjour-Methode, um den Treiber zu ermitteln und das Gerät zum Drucker-Einblendmenü hinzuzufügen. Diese Methode ist in den meisten Fällen die geeignete Auswahl. Wenn Mac OS X den HP Druckertreiber nicht finden kann, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Installieren Sie die Software neu.

Wenn Sie das Gerät in einem großen Netzwerk anschließen, müssen Sie statt der Bonjour-Methode möglicherweise die IP-Druck-Option für die Verbindung nutzen. Führen Sie die folgenden Schritte aus:

- a. Klicken Sie im Fenster **Drucker hinzufügen** auf die Schaltfläche **IP-Drucker**.
- b. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Protokoll** die Option **HP Jetdirect-Socket** aus. Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen für das Gerät ein. Wenn noch kein Modell

ausgewählt ist, wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Druckverwendung** das Gerätemodell aus.

4. Drucken Sie eine Seite aus einem beliebigen Programm, um sicherzustellen, dass die Software richtig installiert wurde.

Entfernen des Druckertreibers unter Mac-Betriebssystemen

Sie müssen über Administratorenberechtigungen verfügen, um Software entfernen zu können.

1. Öffnen Sie **Systemeinstellungen**.
2. Wählen Sie **Drucker und Fax** aus.
3. Markieren Sie das Gerät.
4. Klicken Sie auf das Minussymbol (-).
5. Löschen Sie bei Bedarf die Druckwarteschlange.

Prioritäten für Druckeinstellungen für Mac

Änderungen, die an den Druckeinstellungen vorgenommen werden, werden abhängig von ihrem Ursprung mit folgender Priorität behandelt:



HINWEIS: Die Namen von Befehlen und Dialogfeldern können je nach Programm variieren.

- **Dialogfeld Seiteneinrichtung:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie arbeiten, auf **Seiteneinrichtung** oder einen ähnlichen Menüpunkt im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Wenn Sie hier Einstellungen ändern, können an anderer Stelle geänderte Einstellungen außer Kraft gesetzt werden.
- **Dialogfeld „Drucken“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Drucken**, **Drucker einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die Einstellungen, die Sie im Dialogfeld **Drucken** ändern, haben eine niedrigere Priorität und überschreiben *nicht* die Änderungen, die Sie im Dialogfeld **Seite einrichten** vornehmen.
- **Standarddruckertreibereinstellungen:** Die Standarddruckertreibereinstellungen legen die Einstellungen fest, die bei allen Druckaufträgen verwendet werden, sofern die Einstellungen *nicht* im Dialogfeld **Seite einrichten**, **Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** geändert werden.
- **Druckerbedienfeldeinstellungen:** Am Bedienfeld des Druckers geänderte Einstellungen besitzen eine niedrigere Priorität als anderswo vorgenommene Änderungen.

Ändern der Druckertreibereinstellungen für Mac

Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird


1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Schaltfläche **Drucken**.
2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Menüs.

Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Schaltfläche **Drucken**.
2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Menüs.
3. Klicken Sie im Menü **Einstellungen** auf die Option **Speichern unter...**, und geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein.

Diese Einstellungen werden im Menü **Einstellungen** gespeichert. Um die neuen Einstellungen verwenden zu können, müssen Sie die gespeicherte Einstellung jeweils beim Öffnen eines Programms für das Drucken auswählen.

Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts

1. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü **Systemeinstellungen** und anschließend auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
2. Wählen Sie links im Fenster das Gerät aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen und Verbrauchsmaterial**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**.
5. Konfigurieren Sie die installierten Optionen.

Software für Mac-Computer

HP Dienstprogramm für Mac

Richten Sie mit dem HP Dienstprogramm die Gerätefunktionen ein, die nicht über den Druckertreiber verfügbar sind.

Sie können das HP Dienstprogramm nutzen, wenn das Gerät über ein USB-Kabel angeschlossen oder mit einem TCP/IP-Netzwerk verbunden ist.

Öffnen des HP Druckerdienstprogramms

▲ Klicken Sie im Dock auf **HP Dienstprogramm**.

- Oder -

Klicken Sie unter **Programme** auf **Hewlett Packard** und anschließend auf **HP Dienstprogramm**.

Funktionen des HP Dienstprogramms

HP Utility besteht aus Seiten, die Sie durch Klicken in die Liste **Konfigurationseinstellungen** öffnen können. Die folgende Tabelle beschreibt die Aufgaben, die Sie von diesen Seiten aus durchführen können. Klicken Sie oben auf der entsprechenden Seite auf die Verknüpfung **HP Support**, um auf technischen Support, Online-Bestellung von Verbrauchsmaterial, Online-Registrierung sowie Informationen zu Recycling und Rückgabe zuzugreifen.

Menü	Element	Beschreibung
Informationen und Support	Verbrauchsmaterialstatus	Zeigt den Verbrauchsmaterialstatus des Geräts an und enthält Verknüpfungen zur Online-Bestellung von Verbrauchsmaterialien.
	Geräteinformationen	Zeigt Informationen zum aktuell ausgewählten Gerät an.
	Datei hochladen	Übermittelt Dateien vom Computer zum Gerät.
	Schriftarten hochladen	Übermittelt Schriftarten vom Computer zum Gerät.
	Update Firmware (Firmware aktualisieren)	Überträgt eine Firmwareupdate-Datei an das Gerät.
	Commands (Befehle)	Sendet nach dem Druckjob Sonderzeichen oder Druckbefehle an das Gerät.
Druckereinstellungen	Fächerkonfiguration	Ändert die Standardfacheinstellungen.
	EconoMode und Tonerdichte	Ändert die Tonerdichte für einen sparsameren Tonerverbrauch.
	Auflösung	Legt die Standarddruckauflösung für das Gerät fest.
	Ausgabegeräte	Verwaltet die Einstellungen für das optionale Ausgabezubehör.
	Duplexmodus	Aktiviert den automatischen beidseitigen Druck.

Menü	Element	Beschreibung
	Gespeicherte Jobs	Verwaltet Druckjobs, die auf der Festplatte des Geräts gespeichert sind.
	E-Mail-Benachrichtigungen	Konfiguriert das Gerät, so dass es E-Mail-Benachrichtigungen für bestimmte Ereignisse sendet.
	Netzwerkeinstellungen	Konfiguriert die Netzwerkeinstellungen, beispielsweise die IPv4- und IPv6-Einstellungen.
	Verwalten des Verbrauchsmaterials	Konfiguriert das Verhalten des Geräts, wenn Verbrauchsmaterialien das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreichen.
	Direktanschlüsse schützen	Deaktiviert das Drucken über USB- oder parallele Anschlüsse.
	Zusätzliche Einstellungen	Bietet Zugriff auf den integrierten HP Webserver.

Unterstützte Dienstprogramme für den Mac

Eingebetteter HP Webserver

Dieser Drucker ist mit dem integrierten HP Webserver ausgestattet, mit dem Sie auf Informationen zum Gerät und zu Netzwerkaktivitäten zugreifen können. Greifen Sie von der HP Utility auf den integrierten HP Webserver zu. Öffnen Sie das Menü **Druckereinstellungen** und wählen Sie anschließend die Option **Zusätzliche Einstellungen** aus.

Sie können den integrierten HP Webserver auch über den Safari-Webbrowser öffnen.

1. Wählen Sie in der linken Hälfte der Safari-Menüleiste das Seitensymbol aus.
2. Klicken Sie auf das Bonjour-Logo.
3. Doppelklicken Sie in der Liste der Drucker auf das Gerät. Der integrierte HP Webserver wird geöffnet.

HP ePrint

Mit HP ePrint können Sie immer und überall drucken und dabei ein Mobiltelefon, ein Laptop oder ein beliebiges anderes mobiles Gerät nutzen. HP ePrint unterstützt alle E-Mail-fähigen Geräte. Sofern Sie E-Mails versenden können, können Sie auf einem HP ePrint-fähigen Gerät drucken. Weitere Einzelheiten finden Sie unter www.hpeprintcenter.com.



HINWEIS: Für die Nutzung von HP ePrint muss das Gerät mit einem Netzwerk verbunden sein und über einen Internetzugang verfügen.

HP ePrint ist standardmäßig deaktiviert. Zum Aktivieren der Funktion führen Sie die folgenden Schritte durch.

1. Geben Sie die IP-Adresse in die Adresszeile eines Webbrowsers ein, um den integrierten HP Webserver zu öffnen.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Web-Dienste**.
3. Wählen Sie die Option aus, um Web-Dienste zu aktivieren.

AirPrint

Das direkte Drucken mittels Apple AirPrint wird für iOS 4.2 und höher unterstützt. Mit AirPrint können Sie aus den folgenden Anwendungen heraus von einem iPad (iOS 4.2), iPhone (3GS oder höher) oder iPod touch (dritte Generation oder später) direkt drucken:

- Mail
- Fotos
- Safari
- Ausgewählte Anwendungen von Drittanbietern

Zur Verwendung von AirPrint muss das Gerät mit einem Netzwerk verbunden sein. Weitere Informationen zur Verwendung von AirPrint und den damit kompatiblen HP Geräten finden Sie unter www.hp.com/go/airprint.



HINWEIS: Um AirPrint nutzen zu können, muss unter Umständen die Gerätefirmware aktualisiert werden. Wechseln Sie zur Website www.hp.com/go/lj600Series_firmware.

Grundlegende Druckaufgaben unter Mac

Abbrechen eines Druckjobs mit Mac

1. Wenn der Druckjob aktuell gedruckt wird, führen Sie zum Abbrechen die folgenden Schritte aus:
 - a. Drücken Sie die Taste Stopp ⓧ auf dem Bedienfeld des Geräts.
 - b. Das Produkt fordert den Benutzer auf, den Löschvorgang zu bestätigen. Drücken Sie die Taste **OK**.
2. Sie können einen Druckauftrag darüber hinaus in einer Anwendung oder einer Druckwarteschlange abbrechen.
 - **Anwendung:** In der Regel wird auf dem Computerbildschirm kurz ein Dialogfeld angezeigt, über das Sie den Druckauftrag abbrechen können.
 - **Mac-Druckwarteschlange:** Öffnen Sie die Druckwarteschlange, indem Sie im Dock auf das Produktsymbol doppelklicken. Markieren Sie den Druckjob, und klicken Sie anschließend auf **Löschen**.

Anpassen von Papierformat und Papiersorte (Mac)

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Klicken Sie im Menü **Exemplare und Seiten** auf **Seite einrichten**.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus, und klicken Sie auf **OK**.
4. Öffnen Sie das Menü **Fertigstellung**.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Mediensorte** eine Papiersorte aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Ändern der Größe von Dokumenten oder Drucken in einem benutzerdefinierten Papierformat mit Mac

Mac OS X 10.5 und 10.6	<ol style="list-style-type: none">1. Klicken Sie im Menü Datei auf die Option Drucken.2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Seite einrichten.3. Wählen Sie das Gerät und dann die korrekten Einstellungen für die Optionen Papierformat und Ausrichtung aus.
Verwenden Sie eine der folgenden Methoden.	<hr/> <ol style="list-style-type: none">1. Klicken Sie im Menü Datei auf die Option Drucken.2. Öffnen Sie das Menü Papierzufuhr.3. Klicken Sie im Bereich Format des ausgegebenen Papiers auf das Feld An Papierformat anpassen, und wählen Sie dann das Format aus der Dropdown-Liste aus.

Erstellen und Verwenden von Druckvoreinstellungen mit Mac

Mit Hilfe der Druckvoreinstellungen können die aktuellen Druckertreibereinstellungen für spätere Druckjobs gespeichert werden.

Erstellen von Druckvoreinstellungen

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Wählen Sie die Druckeinstellungen aus, die Sie zur Wiederverwendung speichern möchten.
4. Klicken Sie im Menü **Einstellungen** auf die Option **Speichern unter...**, und geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Verwenden von Druckvoreinstellungen

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Wählen Sie im Menü **Einstellungen** die Druckvoreinstellung aus.



HINWEIS: Wenn Sie die Standardeinstellungen des Druckertreibers verwenden möchten, wählen Sie die Option **Standard** aus.

Drucken eines Deckblatts mit Mac

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Öffnen Sie das Menü **Deckblatt**, und wählen Sie dann aus, an welcher Stelle das Deckblatt gedruckt werden soll. Klicken Sie entweder auf die Schaltfläche **Vor Dokument** oder die Schaltfläche **Nach Dokument**.
4. Wählen Sie im Menü **Deckblatttyp** die Mitteilung aus, die Sie auf das Deckblatt drucken möchten.



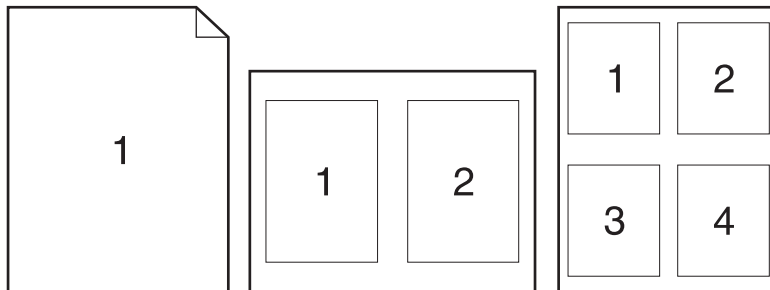
HINWEIS: Wählen Sie zum Drucken eines Deckblatts im Menü **Deckblatttyp** die Option **Standard** aus.

Verwenden von Wasserzeichen mit Mac

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Öffnen Sie das Menü **Wasserzeichen**.
3. Wählen Sie aus dem Menü **Modus** den zu verwendenden Wasserzeichentyp aus. Wählen Sie die Option **Wasserzeichen** aus, um eine halbtransparente Mitteilung zu drucken. Wählen Sie die Option **Overlay** aus, um eine nicht transparente Mitteilung zu drucken.

4. Wählen Sie im Menü **Seiten** aus, ob das Wasserzeichen auf allen Seiten oder nur auf der ersten Seite gedruckt werden soll.
5. Wählen Sie im Menü **Text** eine der Standardmitteilungen aus. Oder wählen Sie die Option **Benutzerdefiniert** aus, und geben Sie eine neue Mitteilung in das Feld ein.
6. Wählen Sie Optionen für die verbleibenden Einstellungen aus.

Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier mit Mac



1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Öffnen Sie das Menü **Layout**.
4. Wählen Sie aus dem Menü **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten (1, 2, 4, 6, 9 oder 16) aus, die Sie auf jedem Blatt drucken möchten.
5. Wählen Sie im Bereich **Seitenfolge** die Reihenfolge und die Position der Seiten auf dem Blatt aus.
6. Wählen Sie aus dem Menü **Ränder** die Art des Rahmens aus, der auf dem Blatt um jede Seite gedruckt werden soll.

Drucken auf beiden Seiten des Papiers (Duplexdruck) mit Mac

1. Legen Sie ausreichend Papier in das Fach ein, das für den Druckauftrag verwendet werden soll.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
3. Öffnen Sie das Menü **Layout**.
4. Wählen Sie aus dem Menü **Zweiseitig** eine Bindungsoption aus.

Speichern von Jobs mit Mac

Sie können auf dem Gerät Jobs speichern, so dass diese jederzeit gedruckt werden können. Gespeicherte Jobs können mit anderen Benutzern gemeinsam genutzt oder als privat festgelegt werden.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Öffnen Sie das Menü **Jobspeicherung**.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Jobspeicherungsmodus** den Typ des gespeicherten Jobs aus.
 - **Prüfen und Aufbewahren:** Mit Hilfe dieser Funktion können Sie schnell eine Kopie eines Jobs drucken und prüfen, um anschließend weitere Kopien zu drucken.
 - **Persönlicher Job:** Wenn Sie einen Job an das Gerät übermitteln, wird der Job erst gedruckt, wenn er am Bedienfeld des Geräts abgerufen wird. Wenn Sie dem Job eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) zuweisen, müssen Sie am Bedienfeld die erforderliche PIN bereitstellen.
 - **Schnellkopie:** Wenn die optionale Festplatte im Gerät installiert ist, können Sie die für einen Job geforderte Anzahl von Kopien drucken und dann eine Kopie des Jobs auf der optionalen Festplatte speichern. Eine solche Speicherung eines Jobs ermöglicht es Ihnen, später weitere Kopien dieses Jobs zu drucken.
 - **Gespeicherter Job:** Wenn die optionale Festplatte im Gerät installiert ist, können Sie einen Job (z. B. ein Personalformular, einen Zeiterfassungsbogen oder Kalender) im Gerät speichern und anderen Benutzern die Möglichkeit einräumen, den Job jederzeit auszudrucken. Auch gespeicherte Jobs können mit einer PIN geschützt werden.
4. Um einen benutzerdefinierten Benutzer- oder Jobnamen zu verwenden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefiniert**. Geben Sie dann den Benutzer- oder Jobnamen ein.

Entscheiden Sie sich für eine Option, falls dieser Name bereits für einen anderen gespeicherten Job vergeben ist.

**Jobnamen + (1 - 99)
verwenden**

Hängen Sie eine eindeutige Zahl an das Ende des Jobnamens an.

Vorhandene Datei ersetzen

Überschreiben Sie den bereits vorhandenen gespeicherten Job mit dem neuen.

5. Wenn Sie in Schritt 3 die Optionen **Gespeicherter Job** oder **Persönlicher Job** ausgewählt haben, können Sie den Job mit einer PIN schützen. Geben Sie in das Feld **PIN zum Drucken verwenden** eine vierstellige Zahl ein. Wenn andere Personen versuchen, diesen Job zu drucken, werden Sie aufgefordert, diese PIN-Nummer einzugeben.

Beheben von Problemen mit einem Mac

Siehe [„Beheben von Softwareproblemen mit Mac“](#) auf Seite 218.

5 Anschließen des Geräts unter Windows

- [Hinweis zur Druckerfreigabe](#)
- [Verbinden mit USB](#)
- [Verbinden mit einem Netzwerk unter Windows](#)

Hinweis zur Druckerfreigabe

HP unterstützt keine Peer-to-Peer-Netzwerke, da es sich dabei um eine Funktion der Microsoft-Betriebssysteme und nicht der HP Druckertreiber handelt. Weitere Informationen finden Sie auf der Microsoft-Website www.microsoft.com.

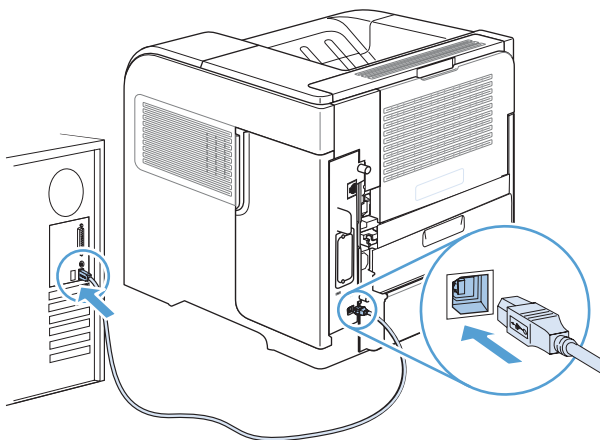
Verbinden mit USB

Dieses Produkt unterstützt eine USB 2.0-Verbindung. Verwenden Sie ein USB-Kabel des Typs A nach B. HP empfiehlt die Verwendung eines Kabels, das nicht länger als 2 m ist.

⚠ ACHTUNG: Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn Sie von der Installationssoftware dazu aufgefordert werden.

Installation von CD

1. Beenden Sie alle laufenden Programme auf dem Computer.
2. Installieren Sie die Software von der CD, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
3. Wählen Sie, wenn Sie dazu aufgefordert werden, die Option **Directly connect to this computer using USB cable (Direkte Verbindung zu diesem Computer mit einem USB-Kabel)** aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
4. Wenn Sie von der Software dazu aufgefordert werden, schließen Sie das USB-Kabel am Gerät und an Ihrem Computer an.



5. Am Ende der Installation klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig stellen** oder auf **Weitere Optionen**, um weitere Software zu installieren.

6. Auf dem Bildschirm **Weitere Optionen** können Sie weitere Software installieren. Klicken Sie andernfalls auf die Schaltfläche **Beenden**.
7. Drucken Sie eine Seite aus einem beliebigen Programm, um sicherzustellen, dass die Software richtig installiert wurde.



HINWEIS: Wenn die Installation fehlgeschlagen ist, müssen Sie die Software neu installieren.

Verbinden mit einem Netzwerk unter Windows

Sie können die Netzwerkparameter über das Bedienfeld, den integrierten HP Webserver oder über die HP Web Jetadmin-Software (gilt für die meisten Netzwerke) konfigurieren.



HINWEIS: Die HP Web Jetadmin-Software wird nicht von Mac OS X-Betriebssystemen unterstützt.

Eine vollständige Liste der unterstützten Netzwerke und Anweisungen zur Konfiguration der Netzwerkparameter über die Software erhalten Sie im *Administratorhandbuch zum integrierten HP Jetdirect-Druckserver*. Das Handbuch ist im Lieferumfang von Geräten enthalten, in denen ein integrierter HP Jetdirect-Druckserver installiert ist.

Unterstützte Netzwerkprotokolle

Tabelle 5-1 Unterstützte Netzwerkprotokolle

Art des Netzwerks	Unterstützte Protokolle
TCP/IP IPv4- und IPv6-Netzwerke	<ul style="list-style-type: none">• Bonjour• Simple Network Management Protocol (SNMP) v1, v2 und v3• Hyper Text Transfer Protocol (HTTP)• Secure HTTP (HTTPS)• File Transfer Protocol (FTP)• Port 9100• Line Printer Daemon (LPD)• Internet Printing Protocol (IPP)• Secure IPP• Web Services Dynamic Discovery (WS Discovery)• IPsec/Firewall
TCP/IP IPv4 nur Netzwerke	<ul style="list-style-type: none">• Automatische IP• Service Location Protocol (SLP)• Trivial File Transfer Protocol (TFTP)• Telnet• Internet Group Management Protocol (IGMP) v2• Bootstrap Protocol (BOOTP)/DHCP• Windows Internet Name Service (WINS)• IP Direct Mode• WS Print

Tabelle 5-1 Unterstützte Netzwerkprotokolle (Fortsetzung)

Art des Netzwerks	Unterstützte Protokolle
TCP/IP IPv6 nur Netzwerke	<ul style="list-style-type: none">• Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) v6• Multicast Listener Discovery Protocol (MLD) v1• Internet Control Message Protocol (ICMP) v6
Andere unterstützte Netzwerkprotokolle	<ul style="list-style-type: none">• Internetwork Packet Exchange/Sequenced Packet Exchange (IPX/SPX)• AppleTalk• NetWare Directory Services (NDS)• Bindery• Novell Distributed Print Services (NDPS)• iPrint

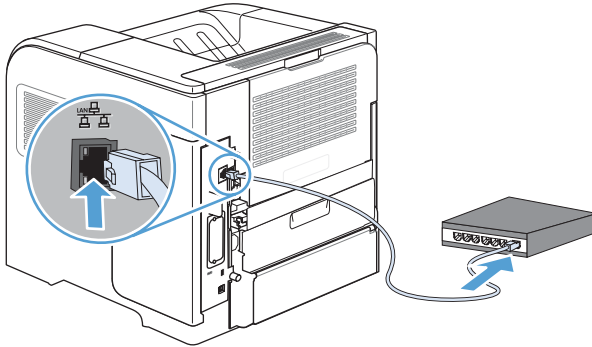
Tabelle 5-2 Erweiterte Sicherheitsfunktionen für die Netzwerkverwaltung


Dienstname	Beschreibung
IPsec/Firewall	Bietet Sicherheit auf Netzwerkebene in IPv4- und IPv6-Netzwerken. Mit einer Firewall wird die einfache Steuerung des IP-Verkehrs ermöglicht. Über IPsec kann zusätzliche Sicherheit mit Hilfe von Authentifizierungs- und Verschlüsselungsprotokollen erzielt werden.
Kerberos	Bietet die Möglichkeit, private Informationen in einem offenen Netzwerk auszutauschen, indem Sie jedem Benutzer, der sich im Netzwerk anmeldet, einen eindeutigen Schlüssel (ein sog. Ticket) zuweisen. Das Ticket wird zur Bestimmung des Absenders in die Nachrichten integriert.
SNMP v3	Verwendet ein benutzerbasiertes Sicherheitsmodell für SNMP v3, das Benutzerauthentifizierung und Datenschutz mit Hilfe von Verschlüsselung bietet.
SSL/TLS	Gibt Ihnen die Möglichkeit, private Dokumente über das Internet zu übermitteln und dabei den Schutz und die Integrität der Daten zwischen den Client- und Serveranwendungen zu bewahren.
IPsec-Stapelkonfiguration	Bietet über die einfache Steuerung des IP-Verkehrs zum und vom Gerät Sicherheit für die Netzwerkebene. Dieses Protokoll ermöglicht mehrere Konfigurationen und bietet den Vorteil einer Verschlüsselung und Authentifizierung.

Installieren des Geräts in einem drahtgebundenen Netzwerk unter Windows

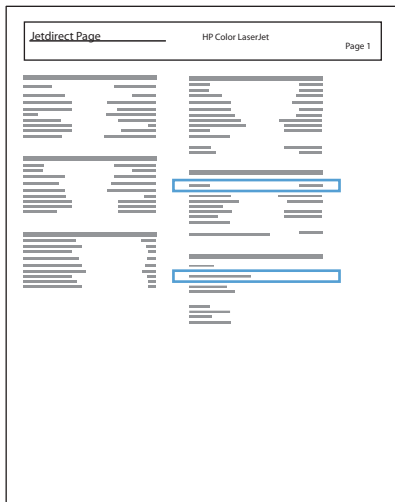
Konfigurieren der IP-Adresse

1. Schließen Sie das Netzkabel an das Gerät und das Netzwerk an.



2. Warten Sie 60 Sekunden, bevor Sie fortfahren. In dieser Zeit erkennt das Netzwerk das Gerät und weist ihm eine IP-Adresse oder einen Hostnamen zu.
3. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start .
4. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Verwaltung**
 - **Berichte**
 - **Konfigurations-/Statusseiten**
 - **Konfigurationsseite**

- Suchen Sie die IP-Adresse auf der Seite für das integrierte Jetdirect.



- IPv4:** Wenn die IP-Adresse 0.0.0.0, 192.0.0.192 oder 169.254.x.x lautet, müssen Sie sie manuell konfigurieren. Andernfalls war die Netzwerkkonfiguration erfolgreich.
IPv6: Wenn die IP-Adresse mit „fe80:“ beginnt, ist das Gerät für den Druck bereit. Konfigurieren Sie andernfalls die IP-Adresse manuell.

Installieren der Software

- Beenden Sie alle Programme auf dem Computer.
- Installieren Sie die Software von der CD.
- Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Wählen Sie die Option **Connect through a wired network (Verbindung über drahtgebundenes Netzwerk)** aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Drucker den Drucker mit der richtigen IP-Adresse aus.
- Am Ende der Installation klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig stellen** oder auf **Weitere Optionen**, um weitere Software zu installieren.
- Drucken Sie eine Seite aus einem beliebigen Programm, um sicherzustellen, dass die Software richtig installiert wurde.

Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen unter Windows

Abrufen oder Ändern der Netzwerkeinstellungen

Sie können die IP-Konfigurationseinstellungen mit dem eingebetteten Webserver anzeigen und ändern.

1. Drucken Sie eine Konfigurationsseite, und suchen Sie auf dieser Seite die IP-Adresse.
 - Wenn Sie IPv4 verwenden, besteht die IP-Adresse ausschließlich aus Ziffern. Hierbei gilt das folgende Format:
`xxx.xxx.xxx.xxx`
 - Bei IPv6 ist die IP-Adresse in Hexadezimalschreibweise angegeben, also als eine Kombination von Buchstaben und Ziffern. Das Format ähnelt dem folgenden:
`xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx`
2. Öffnen Sie den eingebetteten Webserver. Geben Sie hierzu die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile eines Webbrowsers ein.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**, und überprüfen Sie die Netzwerkinformationen. Sie können die Einstellungen nach Bedarf ändern.

Festlegen oder Ändern des Netzwerkennworts

Mit dem integrierten Webserver können Sie ein Netzwerkennwort festlegen und ein vorhandenes Kennwort ändern.

1. Rufen Sie den eingebetteten Webserver auf, klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk** und anschließend auf den Link **Sicherheit**.





HINWEIS: Wenn bereits ein Kennwort eingerichtet wurde, werden Sie dazu aufgefordert, dieses Kennwort einzugeben. Geben Sie das Kennwort ein, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

2. Geben Sie das neue Kennwort in die Felder **Neues Kennwort** und **Kennwort überprüfen** ein.
3. Klicken Sie unten im Fenster auf **Übernehmen**, um das Kennwort zu speichern.


Manuelles Konfigurieren von IPv4-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld

Verwenden Sie das Menü **Verwaltung** im Bedienfeld, um eine IPv4-Adresse, eine Subnetzmaske und ein Standardgateway manuell festzulegen.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste Start .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - a. **Verwaltung**
 - b. **Netzwerkeinstellungen**
 - c. **Jetdirect-Menü**
 - d. **TCP/IP**
 - e. **IPV4-Einstellungen**
 - f. **Konfig.-Methode**
 - g. **Manuell**
 - h. **Manuelle Einstellungen**
 - i. **IP-Adresse, Subnetzmaske** oder **Standard-Gateway**
3. Geben Sie die Zahl für das erste Byte der IP-Adresse, der Subnetzmaske oder des Standard-Gateways über den Ziffernblock ein. (Alternativ können Sie diese Zahl mit dem Pfeil nach oben ▲ erhöhen und mit dem Pfeil nach unten ▼ verringern.)
4. Drücken Sie die Taste **OK**, um zum nächsten Zahlenblock zu wechseln. Um zum vorherigen Zahlenblock zu wechseln, drücken Sie die Zurück-Taste .
5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis die IP-Adresse, die Subnetzmaske oder das Standardgateway vollständig sind, und drücken Sie dann die Taste **OK**, um die Einstellung zu speichern.



Manuelles Konfigurieren von IPv6-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld

Verwenden Sie das Menü **Verwaltung**, um eine IPv6-Adresse manuell festzulegen.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste Start .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs, um die manuelle Konfiguration zu aktivieren:
 - a. **Verwaltung**
 - b. **Netzwerkeinstellungen**
 - c. **Jetdirect-Menü**
 - d. **TCP/IP**
 - e. **IPV6-Einstellungen**
 - f. **Adresse**
 - g. **Manuelle Einstellungen**
 - h. **Aktivieren**

Wählen Sie die Option **Ein**, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

3. Öffnen Sie die folgenden Menüs, um die Adresse zu konfigurieren:
 - **Verwaltung**
 - **Netzwerkeinstellungen**
 - **Jetdirect-Menü**
 - **TCP/IP**
 - **IPV6-Einstellungen**
 - **Adresse**


Geben Sie die Adresse über den Ziffernblock ein, oder stellen Sie die Adresse mit dem Pfeil nach oben  und dem Pfeil nach unten  ein. Drücken Sie die Taste **OK**.




HINWEIS: Wenn Sie die Pfeilschaltflächen verwenden, müssen Sie nach Eingabe jeder Ziffer die Schaltfläche **OK** berühren.

Verbindungsgeschwindigkeit und Duplexeinstellungen

Die Verbindungsgeschwindigkeit und der Kommunikationsmodus des Druckservers müssen mit dem Netzwerk übereinstimmen. In den meisten Situationen können Sie den **Autom.**-Modus für das Gerät beibehalten. Fehlerhafte Änderungen der Verbindungsgeschwindigkeit und der Duplex-Einstellungen verhindern möglicherweise die Kommunikation des Geräts mit anderen Netzwerkgeräten. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen nur über das Bedienfeld des Geräts vor.

 **HINWEIS:** Wenn Sie diese Einstellungen ändern, wird das Gerät automatisch aus- und wieder eingeschaltet. Führen Sie die Änderungen nur dann aus, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste Start .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - a. **Verwaltung**
 - b. **Netzwerkeinstellungen**
 - c. **Jetdirect-Menü**
 - d. **Verbindungsgeschw.**
3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

Einstellung	Beschreibung
Autom.	Die Konfiguration des Druckservers wird automatisch an die höchste zulässige Verbindungsgeschwindigkeit und den Kommunikationsmodus im Netzwerk angepasst.
10T halb	10 Megabit pro Sekunde (MBit/s), Halbduplex-Betrieb
10T voll	10 MBit/s, Vollduplex-Betrieb
100TX halb	100 MBit/s, Halbduplex-Betrieb
100TX Voll	100 MBit/s, Vollduplex-Betrieb
100TX Auto	Beschränkt die maximale Verbindungsgeschwindigkeit bei automatischem Abgleich auf 100 MBit/s.
1000T voll	1000 MBit/s, Vollduplex-Betrieb

4. Drücken Sie die Taste **OK**. Das Gerät wird aus- und wieder eingeschaltet.

6 Papier und Druckmedien

- [Tipps zur Papierverwendung](#)
- [Anpassen des Druckertreibers für Papierformat und Papiersorte in Windows](#)
- [Unterstützte Papierformate](#)
- [Unterstützte Papiersorten](#)
- [Kapazität der Fächer](#)
- [Befüllen von Papierfächern](#)
- [Konfigurieren der Fächer](#)
- [Auswählen eines Ausgabefachs](#)

Tipps zur Papierverwendung

Dieses Gerät unterstützt verschiedene Papierformate und andere Druckmedien, die den Richtlinien in diesem Handbuch entsprechen. Wenn Sie Papier oder Druckmedien verwenden, die nicht diesen Richtlinien entsprechen, kann dies zu einer schlechten Druckqualität, einer erhöhten Anzahl an Papierstaus und vorzeitiger Abnutzung des Geräts führen.

Zum Erzielen bester Ergebnisse sollten stets HP Papier und HP Druckmedien verwendet werden, die speziell für Laserdrucker oder mehrere Geräte geeignet sind. Verwenden Sie kein Papier und keine Druckmedien für Tintenstrahldrucker. Die Hewlett-Packard Company empfiehlt keine Medien anderer Marken, da deren Qualität nicht von HP kontrolliert werden kann.

Bewahren Sie das Papier in der Originalverpackung auf, um es vor Feuchtigkeit und anderen Schäden zu schützen. Öffnen Sie die Verpackung erst, wenn Sie das Papier verwenden möchten.

Es kann vorkommen, dass ein bestimmtes Medium alle in diesem Handbuch beschriebenen Richtlinien erfüllt und dennoch keine zufrieden stellenden Ergebnisse erzielt werden. Dies kann auf unsachgemäße Handhabung, unangemessene Temperatur- oder Feuchtigkeitsverhältnisse oder andere Aspekte zurückzuführen sein, über die Hewlett-Packard keine Kontrolle hat.

! ACHTUNG: Die Verwendung von Papiersorten oder Druckmedien, die nicht den Spezifikationen von Hewlett-Packard entsprechen, kann Geräteprobleme verursachen, die eine Reparatur erforderlich machen. Eine derartige Reparatur fällt nicht unter die Gewährleistung oder Serviceverträge von Hewlett-Packard.

Richtlinien für Spezialpapier

Dieses Gerät unterstützt den Druck auf Spezialmedien. Beachten Sie die nachfolgenden Richtlinien um zufriedenstellende Ergebnisse zu erhalten. Stellen Sie sicher, dass Sie Typ und Format im Druckertreiber eingestellt haben, wenn Sie eine spezielle Papiersorte bzw. ein spezielles Druckmedium verwenden. Auf diese Weise erhalten Sie die besten Ergebnisse.

! ACHTUNG: Bei HP LaserJet-Geräten werden trockene Tonerpartikel mit Hilfe von Fixiereinheiten auf das Papier übertragen, und zwar mit sehr genauen Punkten. HP Laser-Papier ist so ausgelegt, dass es extremer Hitze widerstehen kann. Bei der Verwendung von Inkjet-Papier kann das Gerät beschädigt werden.

Medientyp	Halten Sie sich an Folgendes	Vermeiden Sie Folgendes
Umschläge	<ul style="list-style-type: none">• Bewahren Sie Umschläge flach liegend auf.• Verwenden Sie Umschläge, bei denen der Saum ganz bis zur Ecke reicht.• Verwenden Sie Umschläge mit abziehbaren Klebestreifen, die für Laserdrucker zugelassen sind.	<ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie keine Umschläge, die aneinander haften bzw. verknittert, eingerissen oder anderweitig beschädigt sind.• Verwenden Sie keine Umschläge mit Klammern, Verschlüssen, Sichtfenstern oder beschichtetem Futter.• Verwenden Sie keine Umschläge mit selbstklebenden Flächen oder anderen synthetischen Materialien.

Medientyp	Halten Sie sich an Folgendes	Vermeiden Sie Folgendes
Etiketten	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur Etiketten, zwischen denen die Trägerfolie nicht frei liegt. • Verwenden Sie Etiketten, die flach aufliegen. • Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbögen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie keine Etiketten mit Knicken, Blasen oder anderen Beschädigungen. • Bedrucken Sie Etikettenbögen nicht teilweise.
Transparentfolien	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur Transparentfolien, die für die Verwendung in Laserdruckern zugelassen sind. • Legen Sie Transparentfolien nach dem Herausnehmen aus dem Gerät auf einen ebenen Untergrund. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie keine transparenten Druckmedien, die nicht für Laserdrucker zugelassen sind.
Briefkopfpapier oder vorgedruckte Formulare	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur Briefkopfpapier oder vorgedruckte Formulare, die für Laserdrucker zugelassen sind. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie kein geprägtes oder metallisches Briefkopfpapier.
Schweres Papier	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur schweres Papier, das für Laserdrucker zugelassen ist und die Gewichtsspezifikationen des Geräts erfüllt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie kein Papier, das die für dieses Gerät empfohlenen Gewichtsspezifikationen überschreitet. Einzige Ausnahme ist HP Papier, das für dieses Gerät zugelassen ist.
Hochglanzpapier oder gestrichenes Papier	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur gestrichenes Papier oder Hochglanzpapier, das für Laserdrucker zugelassen ist. • Verwenden Sie beschichtetes Papier im Temperatur- und Feuchtigkeitsbereich für dieses Gerät. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie kein gestrichenes Papier oder Hochglanzpapier, das für Tintenstrahldrucker ausgelegt ist. • Verwenden Sie kein beschichtetes Papier in Umgebungen mit extrem hoher oder extrem niedriger Luftfeuchtigkeit.
Alle Papiertypen	<ul style="list-style-type: none"> • Bewahren Sie das Papier in der Originalverpackung auf. • Bewahren Sie das Papier in einem staubfreien Bereich auf. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie kein Papier, das eingerollt ist. • Verwenden Sie kein Papier, das in einer feuchten Umgebung gelagert wurde.

Anpassen des Druckertreibers für Papierformat und Papiersorte in Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papiersorte** eine Papiersorte aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Unterstützte Papierformate

Dieses Gerät unterstützt eine Vielzahl von Papier- und Druckmedienformaten.


 **HINWEIS:** Sie erzielen die besten Ergebnisse, wenn Sie vor dem Drucken das Format und den Typ des verwendeten Druckmediums im Druckertreiber auswählen.

Tabelle 6-1 Unterstützte Papier- und Druckmedienformate

Format und Abmessungen	Fach 1	Fach 2 und optionale 500-Blatt-Fächer	Optionales 1.500-Blatt-Fach	Optionale Umschlagzufuhr	Optionaler Duplexer	Optionaler Stapler und Hefter/Stapler	Optionale Mailbox mit fünf Fächern
Letter 216 × 279 mm	✓	✓	✓		✓	✓	✓
A4 210 × 297 mm	✓	✓	✓		✓	✓	✓
Legal 216 × 356 mm	✓	✓	✓		✓	✓	✓
Executive 184 × 267 mm	✓	✓	✓		✓	✓ (nur Stapler)	✓
A5 148 × 210 mm	✓	✓	✓		✓	✓ (nur Stapler)	✓
8,5 × 13 216 × 330 mm	✓	✓	✓			✓ (nur Stapler)	✓
B5 JIS 182 × 257 mm	✓	✓	✓		✓	✓ (nur Stapler)	✓
Doppelte Postkarte (JIS) 148 × 200 mm	✓						
16K 197 × 273 mm	✓	✓			✓	✓ (nur Stapler)	✓
Benutzerdefiniert 76 × 127 mm bis 216 × 356 mm (3,0 × 5,0 Zoll bis 8,5 × 14 Zoll)	✓						

Tabelle 6-1 Unterstützte Papier- und Druckmedienformate (Fortsetzung)

Format und Abmessungen	Fach 1	Fach 2 und optionale 500-Blatt-Fächer	Optionales 1.500-Blatt-Fach	Optionale Umschlag-zufuhr	Optionaler Duplexer	Optionaler Stapler und Hefter/Stapler	Optionale Mailbox mit fünf Fächern
Benutzerdefiniert 148 × 210 mm bis 216 × 356 mm (5,83 × 8,27 Zoll bis 8,5 × 14 Zoll)	✓	✓			✓	✓ (nur Stapler)	✓
Umschlag Commercial Nr. 10 105 × 241 mm	✓			✓			
Umschlag DL ISO 110 × 220 mm	✓			✓			
Umschlag C5 ISO 162 × 229 mm	✓			✓			
Umschlag B5 ISO 176 × 250 mm	✓			✓			
Umschlag Monarch Nr. 7-3/4 98 × 191 mm	✓			✓			

¹ Benutzerdefinierte Formate können nicht geheftet werden, lassen sich jedoch in den Ausgabefächern stapeln.

Unterstützte Papiersorten

Eine vollständige Liste der HP Markenpapiersorten, die von diesem Gerät unterstützt werden, finden Sie unter www.hp.com/support/lj600Series.

Unterstützte Papiertypen für Eingabeoptionen

Papiersorte	Fach 1	Fach 2	Optionale 500-Blatt-Fächer	Optionales 1.500-Blatt-Fach	Optionale Umschlag-zufuhr
Beliebiger Typ	✓	✓	✓	✓	✓
Normal	✓	✓	✓	✓	
Leicht 60-74 g	✓	✓	✓	✓	
Karton, 176 bis 220 g	✓	✓	✓		
Transparentfolie	✓	✓	✓		
Etiketten	✓	✓	✓		
Briefkopf	✓	✓	✓	✓	
Vordruck	✓	✓	✓	✓	
Gelocht	✓	✓	✓	✓	
Farbiges Papier	✓	✓	✓	✓	
Rau	✓	✓	✓	✓	
Briefpapier	✓	✓	✓	✓	
Recycling	✓	✓	✓	✓	
HP EcoSMART Lite	✓	✓	✓	✓	
Umschlag	✓				✓

Unterstützte Papiertypen für Ausgabeoptionen


Papiersorte	Oberes Standardfach (Druckseite unten)	Hinteres Fach (Druckseite oben)	Optionalen Duplexer	Optionalen Stapler oder Hefter/Stapler	Optionale Mailbox mit fünf Fächern
Beliebiger Typ	✓	✓	✓	✓	✓
Normal	✓	✓	✓	✓	✓
Leicht 60-74 g	✓	✓	✓	✓	✓
Karton, 176 bis 220 g	✓	✓			
Transparentfolie	✓	✓			
Etiketten	✓	✓			
Briefkopf	✓	✓	✓	✓	✓
Vordruck	✓	✓	✓	✓	✓
Gelocht	✓	✓	✓	✓	✓
Farbiges Papier	✓	✓	✓	✓	✓
Rau	✓	✓	✓	✓	✓
Briefpapier	✓	✓	✓	✓	✓
Recycling	✓	✓	✓	✓	✓
HP EcoSMART Lite	✓	✓	✓	✓	✓
Umschlag	✓	✓			


Kapazität der Fächer

Fach	Papiertyp	Spezifikationen	Menge
Fach 1	Papier und Karton	Bereich: Schreibmaschinenpapier mit 60 g/m ² bis 200 g/m ²	Maximale Stapelhöhe: 10 mm Entspricht 100 Blatt Schreibmaschinenpapier mit 75 g/m ²
	Umschläge	Weniger als 60 g/m ² bis 90 g/m ²	Maximal 10 Umschläge
	Etiketten	Maximale Stärke 0,23 mm	Maximale Stapelhöhe: 10 mm
	Transparentfolien	Minimale Stärke 0,13 mm	Maximale Stapelhöhe: 10 mm
Fach 2 und optionale 500-Blatt-Fächer	Papier und Karton	Bereich: Schreibmaschinenpapier mit 60 g/m ² bis 135 g/m ²	Entspricht 500 Blatt Schreibmaschinenpapier mit 75 g/m ²
	Etiketten	Maximale Stärke 0,13 mm	Maximale Stapelhöhe: 54 mm
	Transparentfolien	Minimale Stärke 0,13 mm	Maximale Stapelhöhe: 54 mm
Optionales 1.500-Blatt-Fach	Papier	Bereich: Schreibmaschinenpapier mit 60 g/m ² bis 135 g/m ²	Entspricht 1.500 Blatt Schreibmaschinenpapier mit 75 g/m ²
Optionale Umschlagzufuhr	Briefumschläge	Weniger als 60 g/m ² bis 90 g/m ²	Bis zu 75 Umschläge
Oberes Standardfach	Papier		Bis zu 500 Blatt Schreibmaschinenpapier mit 75 g/m ²
Hinteres Fach	Papier		Bis zu 100 Blatt Schreibmaschinenpapier mit 75 g/m ²
Optionaler Duplexer	Papier	Bereich: Schreibmaschinenpapier mit 60 g/m ² bis 120 g/m ²	
Optionaler Stapler	Papier		Bis zu 500 Blatt Schreibmaschinenpapier mit 75 g/m ²
Optionaler Hefter/Stapler	Papier		Heften: Bis zu 20 Druckjobs mit jeweils bis zu 15 Seiten Stapeln: Bis zu 500 Blatt Schreibmaschinenpapier mit 75 g/m ²
Optionale Mailbox mit fünf Fächern	Papier		Bis zu 500 Blatt Schreibmaschinenpapier mit 75 g/m ²

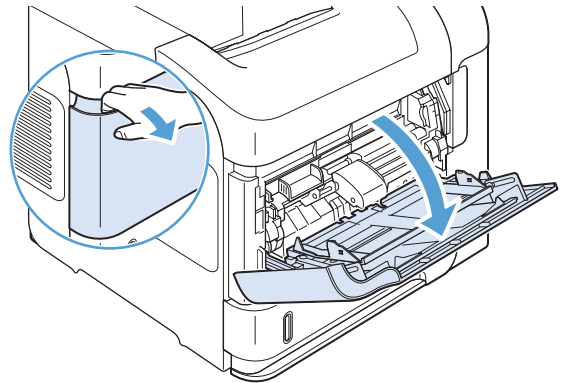
Befüllen von Papierfächern

Einlegen in Fach 1

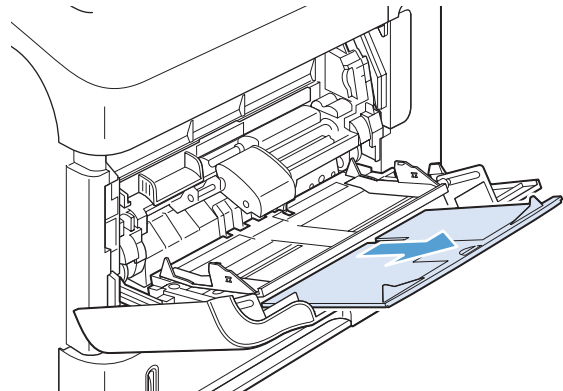
 **HINWEIS:** Bei Verwendung von Fach 1 wird möglicherweise mit geringerer Geschwindigkeit gedruckt.

 **ACHTUNG:** Zum Vermeiden von Papierstaus sollten Sie während des Druckvorgangs kein Papier in die Fächer einlegen. Fächern Sie das Papier nicht auf. Dies kann zu Problemen bei der Zufuhr führen.

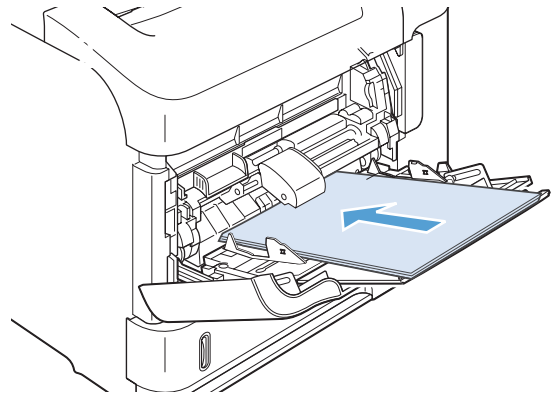
1. Öffnen Sie Fach 1.



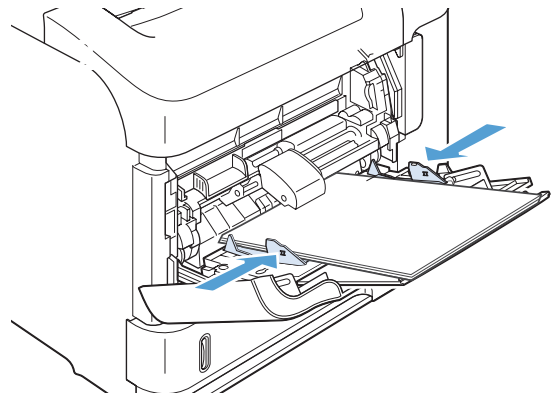
2. Ziehen Sie die Verlängerung des Fachs heraus.



3. Legen Sie das Papier in das Fach ein. Stellen Sie sicher, dass sich das Papier vollständig unterhalb der Halterungen und unterhalb der Markierungen für die maximale Stapelhöhe befindet.



4. Stellen Sie die seitlichen Führungen so ein, dass sie locker am Papierstapel anliegen, ohne das Papier zu biegen.

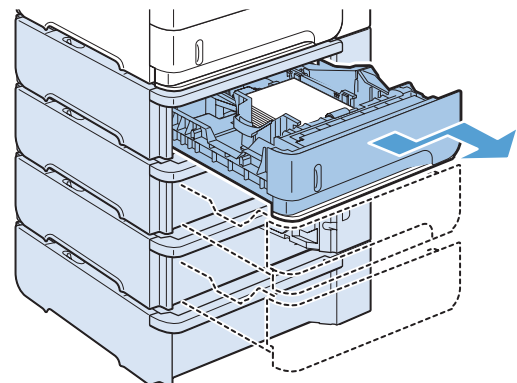


Einlegen von Druckmedien in Fach 2 oder ein optionales 500-Blatt-Papierfach

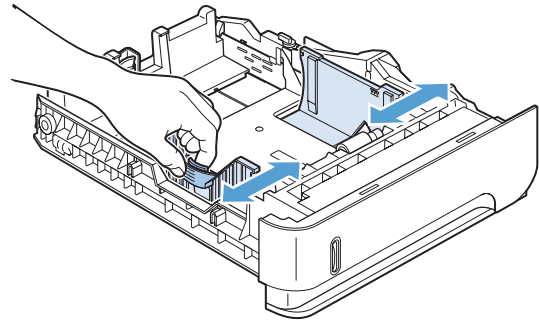
⚠ ACHTUNG: Zum Vermeiden von Papierstaus sollten Sie während des Druckvorgangs kein Papier in die Fächer einlegen.

⚠ ACHTUNG: Fächern Sie das Papier nicht auf. Dies kann zu Problemen bei der Zufuhr führen.

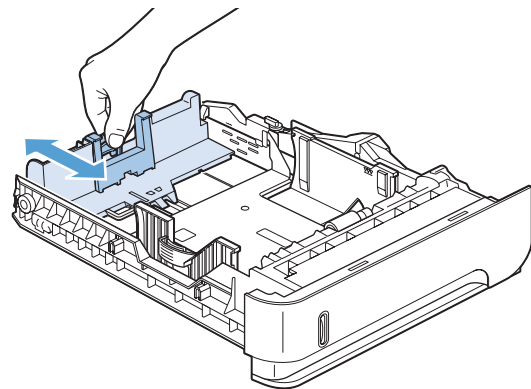
1. Ziehen Sie das Fach heraus, und heben Sie es leicht an, um es aus dem Gerät herauszunehmen.



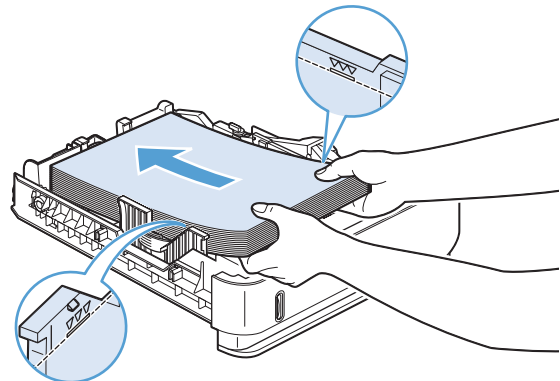
2. Drücken Sie die Entriegelung an der linken Führung zusammen, und schieben Sie die seitlichen Führungen in die Position für das entsprechende Papierformat.



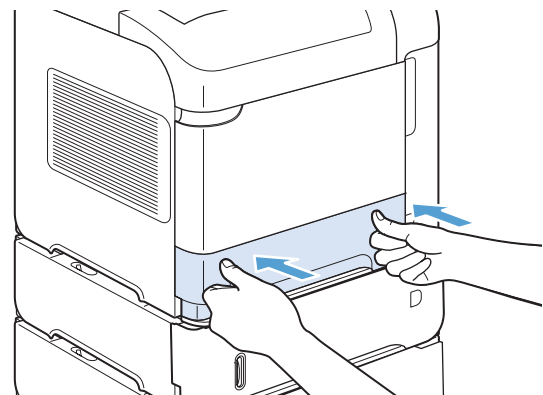
3. Drücken Sie die Entriegelung an der hinteren Papierführung zusammen, und schieben Sie die Führung in die Position für das entsprechende Papierformat.



4. Legen Sie das Papier in das Fach ein. Vergewissern Sie sich, dass der Stapel an allen vier Ecken eben im Fach liegt und nicht über die Markierung für die maximale Stapelhöhe hinausragt.



5. Schieben Sie das Fach vollständig in das Gerät hinein.



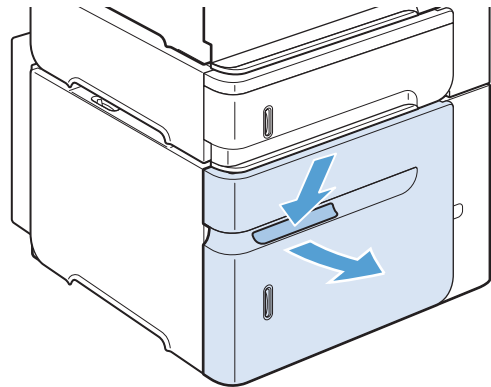
Einlegen von Druckmedien in ein optionales 1.500-Blatt-Fach

Das optionale 1.500-Blatt-Fach ist für die Formate Letter, A4 und Legal geeignet. Wenn die Führungen des Fachs ordnungsgemäß ausgerichtet sind, wird das eingelegte Format automatisch erkannt.

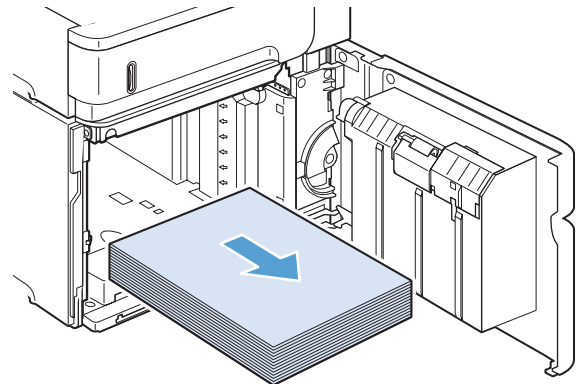
⚠ ACHTUNG: Zum Vermeiden von Papierstaus sollten Sie während des Druckvorgangs kein Papier in die Fächer einlegen.

⚠ ACHTUNG: Fächern Sie das Papier nicht auf. Dies kann zu Problemen bei der Zufuhr führen.

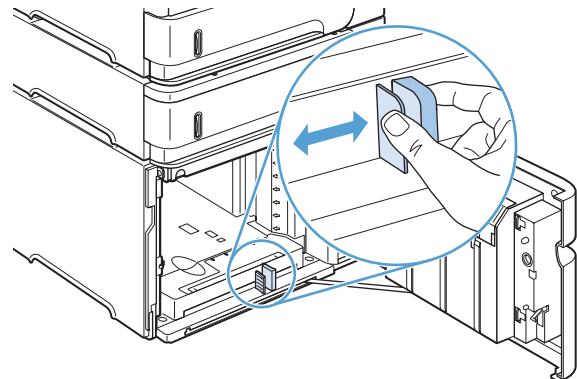
1. Drücken Sie die Entriegelungstaste, und öffnen Sie die Klappe des 1.500-Blatt-Fachs.



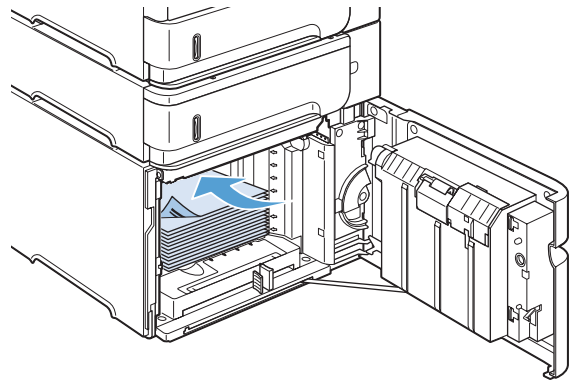
2. Wenn Papier eingelegt ist, nehmen Sie es heraus. Falls Papier im Fach eingelegt ist, können die Führungen nicht eingestellt werden.



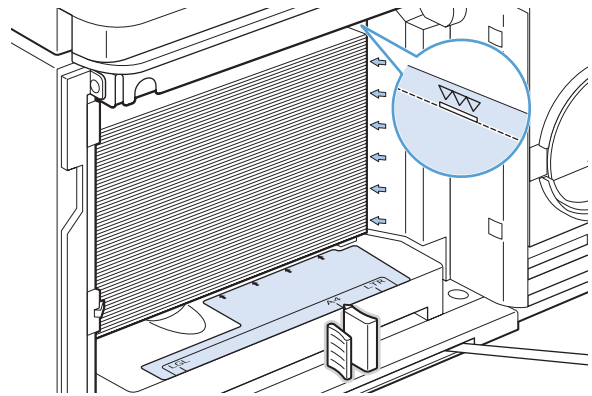
3. Drücken Sie die Führungen an der Vorderseite des Fachs zusammen, und schieben Sie sie in die Position für das entsprechende Papierformat.



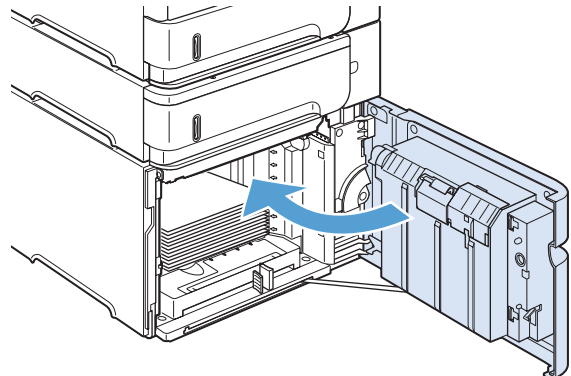
4. Legen Sie das Papier in das Fach ein. Legen Sie die Packungen jeweils vollständig ein. Teilen Sie die Packungen nicht in kleinere Stapel auf.



5. Stellen Sie sicher, dass die Höhe des Stapels die Markierungen für die maximale Papierhöhe an den Führungen nicht übersteigt und dass die Vorderseite des Stapels an den Pfeilen ausgerichtet ist.



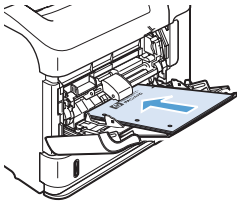
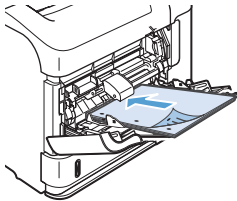
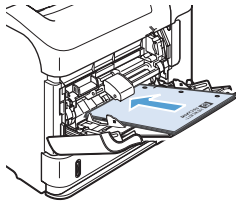
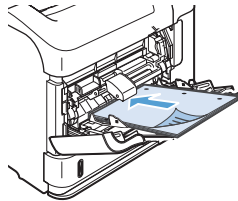
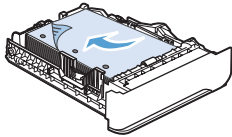
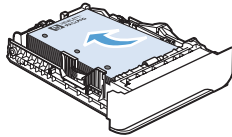
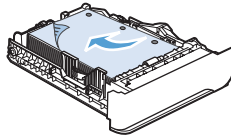
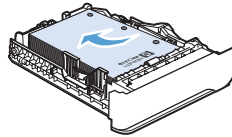
6. Schließen Sie die Klappe des Fachs.



Ausrichtung des Papiers beim Einlegen in Fächer

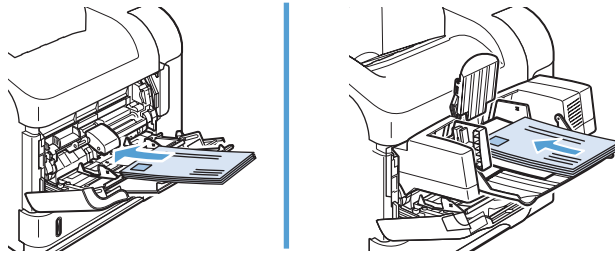
Einlegen von Briefkopfpapier bzw. von vorgedrucktem oder vorgelochtem Papier

Wenn ein Duplexer oder ein Hefter/Stapler installiert ist, ändert sich die Anordnung der Bilder auf den einzelnen Seiten. Falls eine bestimmte Ausrichtung für das verwendete Papier erforderlich ist, legen Sie das Papier gemäß den Angaben in der nachstehenden Tabelle ein.

Fach	Einseitiges Drucken, kein Hefter/Stapler	Beidseitiges Drucken, kein Hefter/Stapler	Einseitiges Drucken mit Hefter/Stapler	Beidseitiges Drucken mit Hefter/Stapler
Fach 1	Druckseite oben Oberkante zuerst	Druckseite unten Unterkante zuerst	Druckseite oben Unterkante zuerst	Druckseite unten Oberkante zuerst
				
Alle anderen Fächer	Druckseite unten Oberkante in Richtung der Vorderseite des Fachs	Druckseite oben Unterkante in Richtung der Vorderseite des Fachs	Druckseite unten Unterkante in Richtung der Vorderseite des Fachs	Druckseite oben Oberkante in Richtung der Vorderseite des Fachs
				

Einlegen von Umschlägen


Legen Sie Umschläge mit der Vorderseite des Umschlags nach oben und mit der Schmalseite mit der Frankierungsstelle voran in Fach 1 oder in die optionale Umschlagzufuhr ein.



Konfigurieren der Fächer

Das Produkt fordert Sie in den folgenden Situationen automatisch zum Konfigurieren des Medientyps und -formats für ein Fach auf:

- Wenn Sie Papier in das Fach einlegen.
- Wenn Sie ein bestimmtes Fach oder eine Papiersorte über den Druckertreiber oder ein Softwareprogramm für einen Druckjob auswählen und die Konfiguration des Fachs nicht den Einstellungen des Druckjobs entspricht

 **HINWEIS:** Die Aufforderung wird nicht angezeigt, wenn Sie aus Fach 1 drucken und für dieses das Papierformat **Alle Formate** und die Papiersorte **Beliebiger Typ** eingestellt ist. Wenn in dieser Situation für den Druckjob kein Fach angegeben wird, wird aus Fach 1 gedruckt, auch wenn die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte des Druckjobs nicht dem in Fach 1 eingelegten Papier entsprechen.

Konfigurieren eines Fachs beim Einlegen von Papier

1. Legen Sie Papier in das Fach ein. Schließen Sie das Fach, falls Sie ein anderes Fach verwenden (also nicht Fach 1).
2. Die Meldung mit der Fachkonfiguration wird angezeigt.
3. Zum Übernehmen des erkannten Formats drücken Sie auf die **OK**-Taste. Um eine andere Konfiguration festzulegen, drücken Sie den Zurück-Pfeil \leftarrow , und fahren Sie mit den folgenden Schritten fort.
4. Zum Ändern der Fachkonfiguration drücken Sie die Pfeiltaste nach unten \blacktriangledown , bis das richtige Format markiert ist und drücken Sie dann die Taste **OK**.

 **HINWEIS:** Das Gerät erkennt die meisten Papierformate in anderen Fächern (also nicht in Fach 1) automatisch.

5. Drücken Sie die Pfeiltaste nach unten \blacktriangledown , um den richtigen Typ zu markieren, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Konfigurieren eines Fachs mit den Einstellungen des Druckjobs

1. Wählen Sie in der Softwareanwendung das Zufuhrfach, das Medienformat und den Medientyp aus.
2. Senden Sie den Auftrag an das Gerät.

Falls das Fach konfiguriert werden muss, wird eine entsprechende Aufforderung in der Bedienfeldanzeige eingeblendet.

3. Ist das angezeigte Format nicht korrekt, drücken Sie die Zurück-Taste \leftarrow . Drücken Sie die Pfeiltaste nach unten \blacktriangledown , um das korrekte Format zu markieren, oder markieren Sie **Benutzerdefiniert**.


Um ein benutzerdefiniertes Format anzugeben, drücken Sie zunächst den Pfeil nach unten \blacktriangledown , um die richtige Maßeinheit zu markieren. Geben Sie dann die Breite und Länge (X- und Y-

Abmessungen) über den Ziffernblock ein, oder wählen Sie die entsprechenden Maßangaben mit dem Pfeil nach oben ▲ bzw. dem Pfeil nach unten ▼.

4. Falls nicht der richtige Papiertyp angezeigt wird, drücken Sie die Zurück-Taste ↩, und markieren Sie dann den Papiertyp mit dem Pfeil nach unten ▼.

Konfigurieren eines Fachs über das Bedienfeld

Sie können die Fächer auch ohne eine Aufforderung vom Produkt für den Medientyp und das Medienformat konfigurieren.

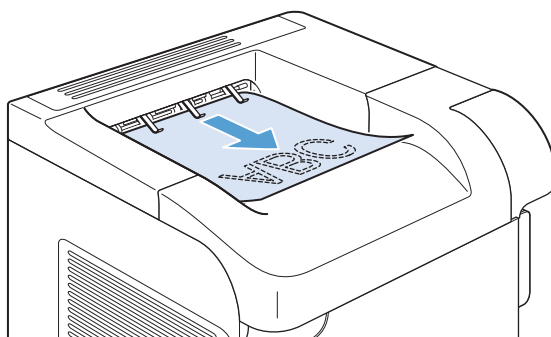
1. Drücken Sie die Start -Taste.
2. Öffnen Sie das Menü **Fächer**.
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um für das gewünschte Fach die Einstellungen für Format oder Papiersorte zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Drücken Sie auf die Nach-oben-Taste ▲ oder die Nach-unten-Taste ▼, um Format oder Papiersorte zu markieren. Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Format auswählen, wählen Sie die Maßeinheit aus, und legen Sie dann die Länge und die Breite fest.
5. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um Ihre Auswahl zu speichern.

Auswählen eines Ausgabefachs

Das Gerät verfügt über vier Ausgabemöglichkeiten: das obere Ausgabefach (Standard), das hintere Ausgabefach, den optionalen Stapler bzw. Hefter/Stapler und die optionale Mailbox mit fünf Fächern.

Druckausgabe im oberen Ausgabefach (Standard)

Im oberen Ausgabefach wird das Papier mit der bedruckten Seite nach unten in der korrekten Reihenfolge ausgegeben. Es wird empfohlen, für die meisten Druckjobs das obere Ausgabefach zu verwenden (auch für Transparentfolien). Wenn das obere Ausgabefach verwendet werden soll, muss das hintere Ausgabefach geschlossen sein. Zum Vermeiden von Papierstaus sollten Sie das hintere Ausgabefach während des Druckvorgangs nicht öffnen oder schließen.



Druckausgabe im hinteren Ausgabefach

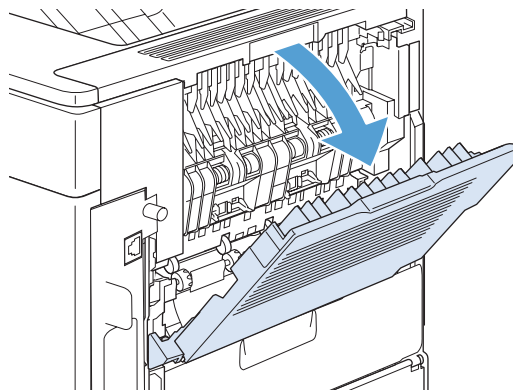
Die Druckausgabe erfolgt immer im hinteren Ausgabefach, wenn dieses geöffnet ist. Das Papier wird in diesem Fach mit der bedruckten Seite nach oben ausgegeben, wobei die letzte gedruckte Seite oben liegt (umgekehrte Reihenfolge).

Beim Drucken aus Fach 1 in das hintere Ausgabefach wird das Papier auf geradem Weg durch den Drucker geführt. Durch Öffnen des hinteren Ausgabefachs können für die folgenden Druckmedien bessere Druckergebnisse erzielt werden:

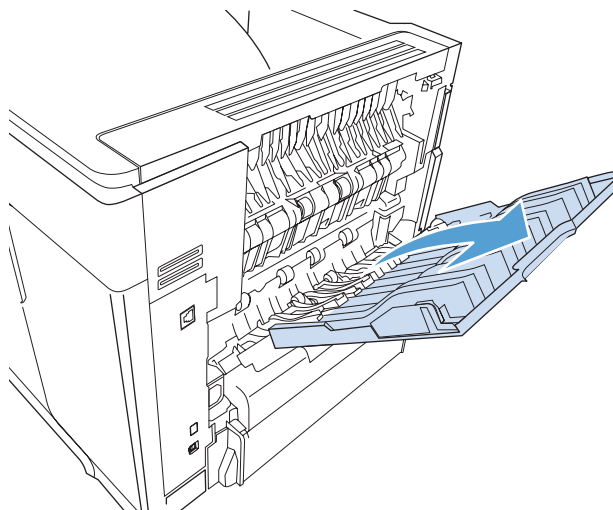
- Briefumschläge
- Etiketten
- Kleinformatiges benutzerdefiniertes Papier
- Postkarten
- Papier, das schwerer als 120 g/m² (32 lb) ist

Bei geöffnetem hinteren Ausgabefach sind der optionale Duplexer (sofern installiert) und das obere Ausgabefach nicht verfügbar. Zum Vermeiden von Papierstaus sollten Sie das hintere Ausgabefach während des Druckvorgangs nicht öffnen oder schließen.

1. Zum Öffnen des hinteren Ausgabefachs nehmen Sie den Griff oben am Fach und klappen das Fach nach unten.




2. Ziehen Sie die Verlängerung heraus.



Druckausgabe im optionalen Stapler bzw. Hefter/Stapler

Der optionale Stapler bzw. Hefter/Stapler hat ein Aufnahmevermögen von 500 Blatt Papier (bei 75 g/m²). Der Stapler ist für Normal- und Sonderformate geeignet. Der Hefter/Stapler ist für Normal- und Sonderformate geeignet, doch nur die Formate Letter, Legal und A4 können geheftet werden. Versuchen Sie nicht, andere Druckmedien wie Etiketten oder Umschläge an dieses Gerät zu senden.

 **HINWEIS:** Wenn ein Hefter/Stapler installiert ist, werden die Druckbilder bei allen Papierformaten automatisch um 180° gedreht, auch wenn der Job nicht geheftet wird. Papiertypen, bei denen die richtige Ausrichtung wichtig ist, z. B. Briefkopfpapier oder gelochtes Papier, müssen u. U. in einer anderen Ausrichtung eingelegt werden.

Wählen Sie zur Druckausgabe im optionalen Stapler bzw. Hefter/Stapler die entsprechende Option in der Anwendung, im Druckertreiber oder am Druckerbedienfeld aus.

Vor der Verwendung des optionalen Staplers bzw. Hefters/Staplers sollten Sie sicherstellen, dass im Druckertreiber die entsprechende Erkennung aktiviert ist. Diese Einstellung muss nur einmal vorgenommen werden.

Windows

1. **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in Standardansicht):** Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.


Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in klassischer Ansicht): Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Einstellungen** und anschließend auf **Drucker**.

Windows Vista: Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend in der Kategorie **Hardware und Sound** auf **Drucker**.

Windows 7: Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Geräte und Drucker**.


2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** oder **Druckereigenschaften** aus.
3. Klicken Sie auf das Register **Geräteeinstellungen**.
4. Stellen Sie im Bereich **Installierbare Optionen** für das Element **Automatische Konfiguration** die Option **Jetzt aktualisieren** ein.

Mac

1. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü **Systemeinstellungen** und anschließend auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
2. Wählen Sie links im Fenster das Gerät aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen und Verbrauchsmaterial**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**.
5. Konfigurieren Sie die installierten Optionen.

Druckausgabe in der Mailbox mit fünf Fächern

Die optionale Mailbox mit fünf Fächern enthält fünf Ausgabefächer, die über das Bedienfeld so konfiguriert werden können, dass die Druckaufträge auf verschiedene Arten sortiert werden.

1. Drücken Sie die Start -Taste.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Verwaltung**
 - **Multi-Bin Mailbox Settings (Multi-Bin Mailbox-Einstellungen)**
 - **Betriebsmodus**
3. Drücken Sie den Pfeil nach unten ▼, und markieren Sie die gewünschte Option für die Sortierung der Druckaufträge in der Mailbox mit fünf Fächern:

Postfach	Jedes Fach ist einem Benutzer oder einer Benutzergruppe zugeordnet. Dies ist die Standardeinstellung.
Stapler	Zum Stapeln der Exemplare eines Jobs werden alle Fächer herangezogen. Die Seiten werden zuerst im unteren Fach ausgegeben, danach im nächsthöheren Fach und so weiter. Sobald alle Fächer voll sind, hält das Gerät an.
Job-Trennvorrichtung	Jeder Druckjob wird an ein anderes Fach gesendet. Die Jobs werden an leere Fächer gesendet, beginnend mit dem obersten Fach und dann nacheinander an tiefere Fächer bis zum untersten Fach.
Sortiereinheit	Die Exemplare eines einzelnen Jobs werden in separate Fächer sortiert.

4. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um die Option auszuwählen.

7 Druckpatronen

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden. Um die aktuellen Benutzerhandbuchinformationen zu erhalten, gehen Sie zu www.hp.com/support/lj600Series_manuals.

- [Informationen zu Druckpatronen](#)
- [Verbrauchsmaterialanzeigen](#)
- [Verwalten von Druckpatronen](#)
- [Anleitungen für den Austausch](#)
- [Beheben von Problemen mit Druckpatronen](#)

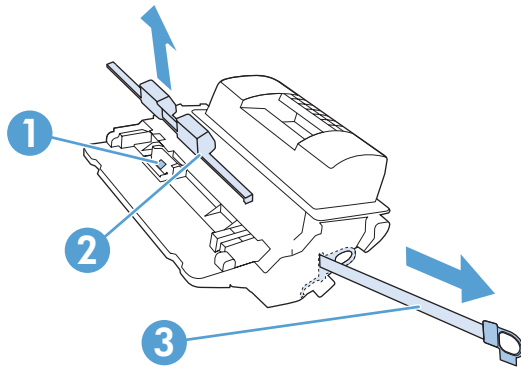
Informationen zu Druckpatronen

Funktionsmerkmal	Beschreibung
Teilenummern	<ul style="list-style-type: none">• Standarddruckpatrone: CE390A• Druckpatrone mit mehr Inhalt: CE390X
Zugang	<ul style="list-style-type: none">• Die Druckpatrone kann mit einer Hand eingesetzt und entnommen werden.
Umwelteigenschaften	<ul style="list-style-type: none">• Recycling von Druckpatronen über das HP Planet Partners Rückgabe- und Recyclingprogramm

Weitere Informationen zum Verbrauchsmaterial finden Sie auf der Website www.hp.com/go/learnaboutsupplies.

Verbrauchsmaterialanzeigen

Druckpatronenanzeige



1	Speicherchip der Druckpatronen
2	Kunststoffschutz
3	Dichtband

Verwalten von Druckpatronen

Wenn die Druckpatronen korrekt verwendet, aufbewahrt und kontrolliert werden, können Druckergebnisse hoher Qualität gewährleistet werden.

Einstellungen für Druckpatronen ändern


Drucken nach Erreichen des geschätzten Endes der Gebrauchsdauer einer Druckpatrone


- **Patrone Schwarz bald leer** Nachricht: Das Gerät zeigt an, wenn ein Verbrauchsmaterial zur Neige geht. Die tatsächlich verbleibende Gebrauchsdauer der Druckpatrone kann variieren. Besorgen Sie eine Ersatzdruckpatrone für den Fall, dass der Drucker keine akzeptable Druckqualität mehr liefert. Das Verbrauchsmaterial muss derzeit nicht ausgetauscht werden.
- **Patrone Schwarz fast leer** Nachricht: Das Gerät zeigt an, wenn ein Verbrauchsmaterial fast leer ist. Die tatsächlich verbleibende Gebrauchsdauer des Verbrauchsmaterials kann variieren. Besorgen Sie eine Ersatzdruckpatrone für den Fall, dass der Drucker keine akzeptable Druckqualität mehr liefert. Das Verbrauchsmaterial muss derzeit nicht ausgetauscht werden, außer der Drucker liefert keine akzeptable Druckqualität mehr. Die Druckqualität kann beim Verwenden von Verbrauchsmaterial beeinträchtigt werden, wenn es das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat.

Sobald eine HP Druckpatrone fast leer ist, erlischt für die Druckpatrone die von HP gewährte Premiumschutz-Garantie. Es wird nur die Druckpatrone dieses Produkts von der HP Gewährleistung mit Premiumschutz abgedeckt.

Aktivieren oder Deaktivieren der Optionen für „Fast leer“-Einstellungen auf dem Bedienfeld

Sie können die Standardeinstellungen jederzeit aktivieren oder deaktivieren. Beim Einsetzen einer neuen Druckpatrone müssen sie nicht erneut aktiviert werden.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Verwaltung**
 - **Verwalten von Verbrauchsmaterial**
 - **Verbrauchsmaterialeinstellungen**


- **Patrone Schwarz**
 - **„Fast leer“-Einstellungen**
3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
- Wählen Sie die Option **Weiter** aus, um eine Warnmeldung zu erhalten, wenn die Druckpatrone fast leer ist, der Druckvorgang jedoch fortgesetzt werden soll.
-
-  **HINWEIS:** Mit der Einstellung **Weiter** können Sie den Druckvorgang auch bei sehr niedrigem Füllstand und ohne Eingreifen des Benutzers fortsetzen. Dies kann jedoch zu mangelhaften Druckergebnissen führen.
-
- Wählen Sie die Option **Stopp** aus, wenn der Druckvorgang so lange unterbrochen werden soll, bis die Druckpatrone ausgetauscht wurde.
 - Wählen Sie die Option **Aufforderung zum Fortfahren** aus, wenn der Druckvorgang unterbrochen und eine Aufforderung zum Austausch der Druckpatrone angezeigt werden soll. Sie können die Aufforderung bestätigen und den Druckvorgang fortsetzen.

Wenn Sie die Option **Stopp** oder **Aufforderung zum Fortfahren** auswählen, hält das Gerät den Druckvorgang an, wenn die Druckpatrone fast leer ist. Wenn Sie die Druckpatrone austauschen, wird der Druckvorgang automatisch fortgesetzt.

Drucken im EconoMode

Dieses Gerät ist mit einer EconoMode-Option zum Drucken von Dokumententwürfen ausgestattet. Im EconoMode wird weniger Toner verbraucht, wodurch die Kosten pro Seite sinken. Allerdings wird auch die Druckqualität vermindert.

HP rät von einer ständigen Verwendung der EconoMode-Funktion ab. Wenn EconoMode die ganze Zeit verwendet wird, hält der Toner möglicherweise länger als die mechanischen Teile in der Druckpatrone. Wenn sich die Druckqualität verschlechtert und nicht mehr annehmbar ist, sollten Sie die Druckpatrone ersetzen.

 **HINWEIS:** Diese Funktion steht mit dem PCL 6-Druckertreiber für Windows zur Verfügung. Wenn Sie diesen Treiber nicht benutzen, können Sie die Funktion aktivieren, indem Sie den integrierten HP Webserver verwenden.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Produkt aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder die Schaltfläche **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **EconoMode**.

Lagern und Recycling von Verbrauchsmaterial

Recycling von Verbrauchsmaterial

Um eine HP Originaldruckpatrone dem Recycling zuzuführen, legen Sie die verbrauchte Druckpatrone in den Karton des neuen Zubehörs. Senden Sie das verbrauchte Material unter Verwendung des

beigefügten Rücksendetiketts zum Recycling an HP zurück. Vollständige Informationen finden Sie im Recyclingleitfaden, der jedem neuen HP Zubehör beigefügt ist.


Lagern von Druckpatronen

Nehmen Sie die Druckpatrone erst unmittelbar vor dem Gebrauch aus der Verpackung.

 **ACHTUNG:** Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, setzen Sie sie niemals länger als einige Minuten dem Licht aus.

HP Richtlinien für nicht von HP hergestellte Druckpatronen

Hewlett-Packard kann die Verwendung von Druckpatronen anderer Hersteller nicht empfehlen, unabhängig davon, ob es sich dabei um neue, nachgefüllte oder überholte Druckpatronen handelt.

 **HINWEIS:** Schäden, die bei der Verwendung von nicht von HP hergestellten Druckpatronen entstehen, sind durch die HP Gewährleistung und Kundendienstvereinbarungen nicht abgedeckt.

HP Website zum Schutz vor Fälschungen

Wechseln Sie zu www.hp.com/go/anticounterfeit, wenn Sie eine HP Druckpatrone einlegen und auf dem Bedienfeld gemeldet wird, dass die Patrone nicht von HP stammt. Über diese Hotline können Sie feststellen, ob es sich um eine Originalpatrone handelt, sowie Hilfe bei der Lösung des Problems erhalten.

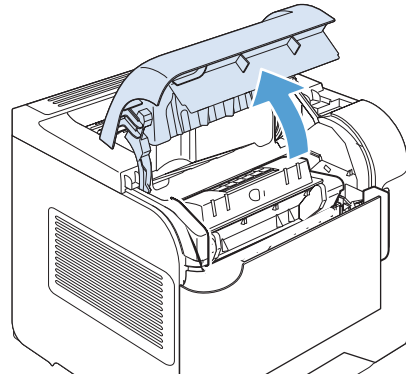
Die folgenden Anzeichen können darauf hinweisen, dass es sich bei Ihrer Druckpatrone nicht um ein Originalprodukt von HP handelt:

- Die Verbrauchsmaterial-Statusseite zeigt an, dass ein Verbrauchsmaterial installiert ist, das nicht von HP stammt.
- Im Zusammenhang mit der Druckpatrone tritt eine Vielzahl von Problemen auf.
- Die Patrone sieht anders als sonst aus (z.B. unterscheidet sich ihre Verpackung von der HP Verpackung).

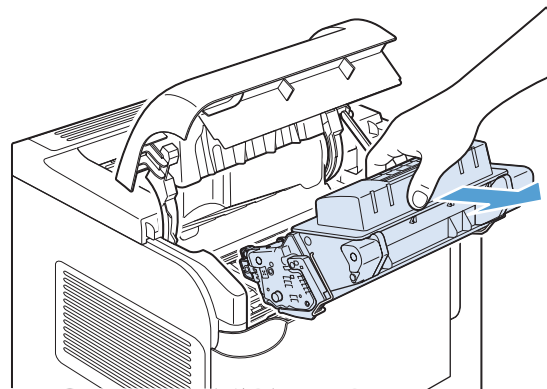
Anleitungen für den Austausch

Austauschen der Druckpatrone

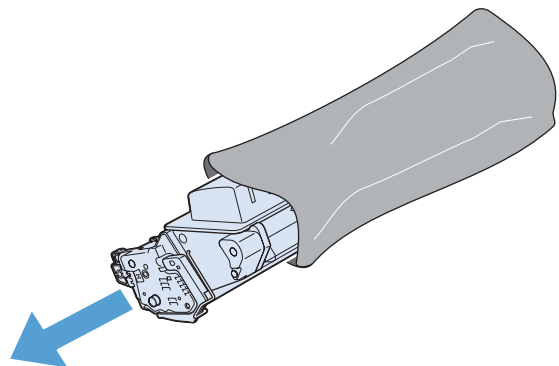
1. Öffnen Sie die obere Abdeckung.



2. Nehmen Sie die verbrauchte Druckpatrone aus dem Gerät.

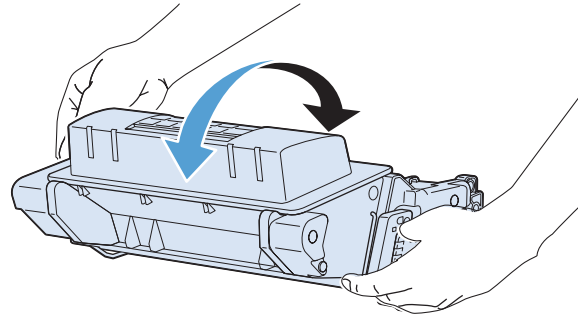


3. Nehmen Sie die neue Druckpatrone aus der Schutzverpackung. Legen Sie die verbrauchte Druckpatrone in die Schutzverpackung, damit sie recycelt werden kann.

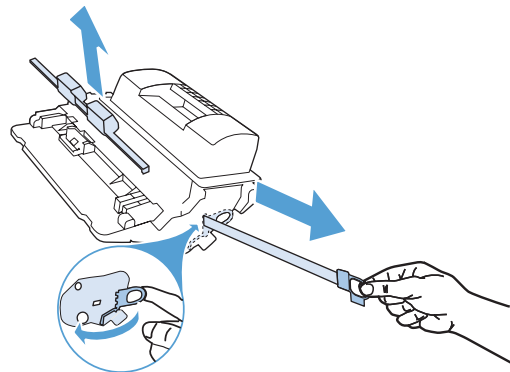


4. Halten Sie die Druckpatrone an beiden Seiten fest, und verteilen Sie den Toner, indem Sie die Druckpatrone leicht hin und her schütteln.

ACHTUNG: Berühren Sie nicht den Verschluss oder die Oberfläche der Walze.

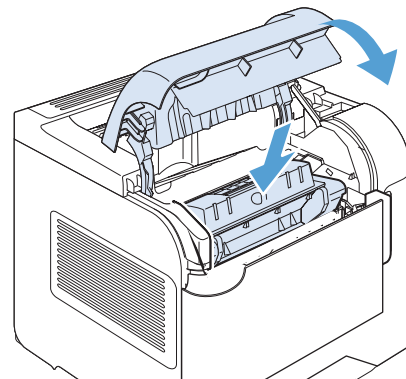


5. Entfernen Sie die Transportsicherung sowie das Klebeband von der neuen Druckpatrone. Entsorgen Sie die Sicherung und den Klebestreifen entsprechend den lokalen Bestimmungen.



6. Richten Sie die Druckpatrone an den Führungen im Gerät aus, und setzen Sie sie so weit ein, bis sie fest einrastet. Schließen Sie anschließend die obere Abdeckung.

Nach kurzer Zeit wird auf dem Bedienfeld die Nachricht **Bereit** angezeigt.

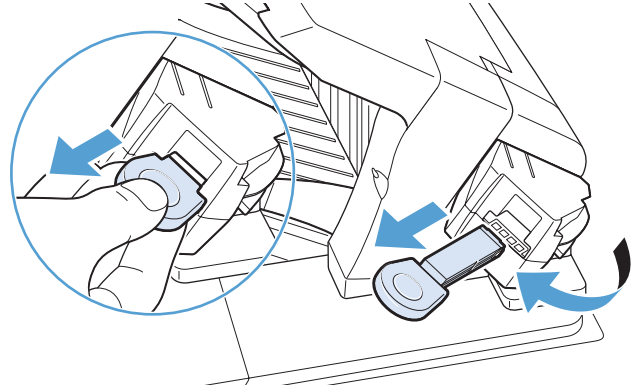


7. Die Installation ist beendet. Legen Sie die verbrauchte Druckpatrone in den Karton, mit dem die neue Patrone geliefert wurde. Anweisungen zum Recycling finden Sie im beigefügten Recycleingleitfaden.
8. Wenn Sie eine Druckpatrone eines Fremdherstellers verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld des Geräts.

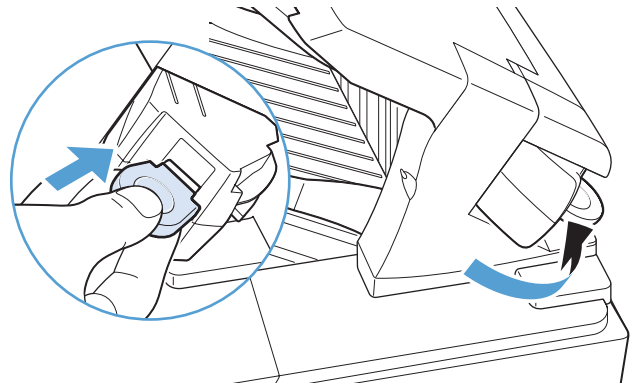
Nachfüllen von Heftklammern

Füllen Sie Heftklammern nach, sobald eine entsprechende Meldung im Bedienfeld des Geräts angezeigt wird. Wenn im Hefter keine Heftklammern mehr vorhanden sind, werden die Jobs weiterhin an den Hefter/Stapler ausgegeben, jedoch nicht geheftet.

1. Drehen Sie auf der rechten Seite des Hefters/Staplers die Heftereinheit zur Vorderseite des Geräts, bis die Einheit in der geöffneten Position einrastet. Ziehen Sie das Heftklammernmagazin an dem blauen Griff aus der Heftereinheit.



2. Setzen Sie das neue Heftklammernmagazin in die Heftereinheit ein, und drehen Sie den Hefter zur Rückseite des Geräts, bis er einrastet.




Durchführen vorbeugender Wartungsmaßnahmen

Um die optimale Leistung des Geräts zu gewährleisten, wechseln Sie bestimmte Produktteile aus, sobald auf der Bedienfeldanzeige des Geräts die Meldung **Wartungskit ersetzen (Meldung)** angezeigt wird.


Das Kit besteht aus den folgenden Teilen:


- Fixiereinheit
- Transferwalze
- Kunststoffwerkzeug zum Entfernen der alten Transferwalze
- Acht Führungsrollen und vier Pickup-Rollen
- Installationsanweisungen

 **HINWEIS:** Das Wartungskit ist ein Verbrauchsartikel, der weder durch die Originalgewährleistung des Geräts noch durch die meisten verlängerten Gewährleistungen gedeckt ist. Die Installation des Wartungskits obliegt der Verantwortung des Kunden.

Nachdem ein Wartungskit installiert wurde, muss der Wartungskit-Zähler zurückgesetzt werden.

Zurücksetzen des Wartungskit-Zählers

 **HINWEIS:** Führen Sie diesen Vorgang nur durch, nachdem ein Wartungskit installiert wurde. Verwenden Sie diese Vorgehensweise nicht, um die Nachricht **Wartungskit ersetzen (Meldung)** temporär zu löschen.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Verwaltung**
 - **Verwalten von Verbrauchsmaterial**
 - **Verbrauchsmaterial zurücksetzen**
 - **Neues Wartungskit**
3. Wählen Sie die Option **Ja**, um den Wartungskit-Zähler zurückzusetzen.

Beheben von Problemen mit Druckpatronen

Prüfen der Druckpatronen

Prüfen Sie die Druckpatrone, und ersetzen Sie sie bei Bedarf, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Der Druck ist zu hell oder teilweise verblasst.
- Die gedruckten Seiten weisen kleine Bereiche ohne Druck auf.
- Auf den gedruckten Seiten sind Striche oder Streifen zu sehen.



HINWEIS: Wenn Sie in Entwurfsqualität oder mit der Druckeinstellung „EconoMode“ drucken, kann der Druck zu hell wirken.

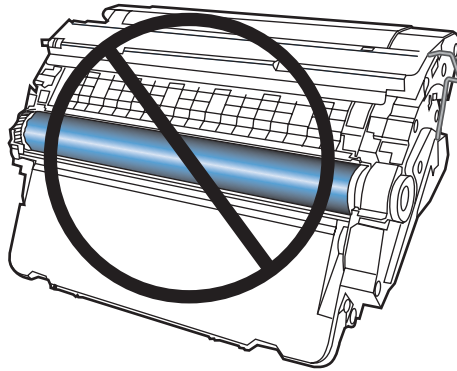
Wenn Sie sich entscheiden, eine Druckpatrone auszuwechseln, drucken Sie die Statusseite für Verbrauchsmaterial, um die Teilenummer für die Original-Druckpatrone von HP zu erfahren.

Druckpatrontyp	Schritte zur Lösung des Problems
Nachgefüllte oder überarbeitete Druckpatrone	Hewlett-Packard Company empfiehlt, kein Verbrauchsmaterial von Fremdherstellern zu verwenden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich dabei um neues oder um überarbeitetes Material handelt. Da es sich bei diesen Produkten nicht um HP Produkte handelt, hat HP keinen Einfluss auf deren Beschaffenheit oder Qualität. Wenn Sie eine nachgefüllte oder überholte Druckpatrone verwenden und mit der Druckqualität nicht zufrieden sind, verwenden Sie stattdessen eine Originalpatrone von HP.
Original-Druckpatrone von HP	<ol style="list-style-type: none">1. Auf dem Bedienfeld des Produkts oder der Statusseite für Verbrauchsmaterial wird der Status Fast leer angezeigt, wenn die Patrone das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat. Tauschen Sie die Druckpatrone aus, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.2. Führen Sie eine Sichtprüfung der Druckpatrone auf Schäden aus. Siehe die folgenden Anweisungen. Tauschen Sie ggf. die Druckpatrone aus.3. Wenn auf der Seite Fehler erscheinen, die sich in regelmäßigen Abständen wiederholen, drucken Sie eine Reinigungsseite. Wenn dies zu keiner Lösung führt, verwenden Sie die Informationen zu wiederholt auftretenden Fehlern in diesem Dokument, um die Ursache des Problems herauszufinden.

Überprüfen der Druckpatrone auf Schäden

1. Nehmen Sie die Druckpatrone aus dem Gerät, und stellen Sie sicher, dass das Versiegelungsband entfernt wurde.
2. Überprüfen Sie den Speicherchip auf Schäden.
3. Untersuchen Sie die Oberfläche der grünen Bildtrommel an der Unterseite der Druckpatrone.

⚠ ACHTUNG: Berühren Sie die grüne Walze (Bildtrommel) an der Unterseite der Patrone nicht. Fingerabdrücke auf der Bildtrommel können die Druckqualität beeinträchtigen.



4. Wenn Sie Kratzer, Fingerabdrücke oder andere Schäden an der Bildtrommel erkennen, tauschen Sie die Druckpatrone aus.
5. Wenn die Bildtrommel keine sichtbaren Schäden aufweist, bewegen Sie die Druckpatrone einige Male vorsichtig hin und her, und setzen Sie sie erneut ein. Drucken Sie einige Seiten, um festzustellen, ob das Problem gelöst wurde.


Wiederholt auftretende Fehler

Wenn Fehler wiederholt und ungefähr in den folgenden regelmäßigen Abständen auf der Seite auftreten, ist möglicherweise eine Druckerpatrone beschädigt.

- 37 mm
- 63 mm
- 94 mm

Drucken der Statusseite für Verbrauchsmaterial

Die Seite **Verbrauchsmaterialstatus** gibt den geschätzten verbleibenden Tintenstand in den Druckpatronen an. Des Weiteren werden darauf die Teilenummer der Original-Druckpatrone von HP für Ihr Gerät zur Bestellung einer Ersatz-Druckpatrone sowie weitere nützliche Informationen angezeigt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Verwaltung**
 - **Berichte**
 - **Konfigurations-/Statusseiten**
3. Wählen Sie die Option **Verbrauchsmaterial-Statusseite**, und drücken Sie dann die Taste **OK**, um den Bericht zu drucken.

Interpretieren von Bedienfeldmeldungen zu Verbrauchsmaterialien

Tabelle 7-1 Meldungen zum Verbrauchsmaterialstatus

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<Material> ersetzen	Das Gerät zeigt an, dass ein Verbrauchsmaterial das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat. Die tatsächlich verbleibende Gebrauchsdauer kann von der Schätzung abweichen. Halten Sie eine Ersatzpatrone bereit, um diese bei nachlassender Druckqualität einsetzen zu können. Das Verbrauchsmaterial muss derzeit nicht ausgetauscht werden, außer der Drucker liefert keine akzeptable Druckqualität mehr. Wenn ein HP Verbrauchsmaterial das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat, erlischt für das Verbrauchsmaterial die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz.	Tauschen Sie das angegebene Verbrauchsmaterial aus. Alternativ können Sie das Gerät über das Menü Verwalten von Verbrauchsmaterial so konfigurieren, dass es mit dem Drucken fortfährt.
<Verbrauchsmaterial> inkompatibel	Das angegebene Verbrauchsmaterial ist mit dem Gerät nicht kompatibel.	Ersetzen Sie das Verbrauchsmaterial durch ein für dieses Gerät ausgelegtes Produkt.
10.OX.Y0 Verbrauchsmaterial-Speicherfehler	Der Drucker kann den Speicherchip der Druckpatrone weder lesen noch beschreiben oder die Druckpatrone hat keinen Speicherchip.	Installieren Sie die Druckpatrone erneut, oder installieren Sie eine neue Druckpatrone.
Füllstand des Wartungskits sehr niedrig	Das Wartungskit ist fast leer. Die tatsächliche Gebrauchsdauer variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie das Wartungskit nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.	Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, tauschen Sie das Wartungskit aus. Eine Anleitung dazu wird zusammen mit dem Wartungskit geliefert.
Gebrauchtes Verbrauchsmaterial wird verwendet	Die Druckpatrone ist bereits zuvor verwendet worden.	Falls Sie der Meinung sind, Original-Verbrauchsmaterial von HP gekauft zu haben, besuchen Sie die Website www.hp.com/go/anticounterfeit .
Inkompatibles Verbrauchsmaterial	Es ist Verbrauchsmaterial installiert, das nicht für dieses Gerät entwickelt wurde. Das Gerät kann mit diesem Verbrauchsmaterial nicht drucken.	Drücken Sie den Pfeil nach unten ▼, um die nicht unterstützten Verbrauchsmaterialien zu ermitteln. Setzen Sie Verbrauchsmaterial ein, das für dieses Gerät entwickelt wurde.

Tabelle 7-1 Meldungen zum Verbrauchsmaterialstatus (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Material ersetzt.	Mindestens zwei Verbrauchsmaterialien haben das geschätzte Ende der Gebrauchsdauer erreicht. Die tatsächlich verbleibende Gebrauchsdauer kann von der Schätzung abweichen. Besorgen Sie Ersatzverbrauchsmaterial für den Fall, dass der Drucker keine akzeptable Druckqualität mehr liefert. Das Verbrauchsmaterial muss derzeit nicht ausgetauscht werden, außer der Drucker liefert keine akzeptable Druckqualität mehr. Wenn ein HP Verbrauchsmaterial das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat, erlischt für das Verbrauchsmaterial die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz.	Drücken Sie die den Pfeil nach unten ▼, um anzuzeigen, welche Verbrauchsmaterialien ersetzt werden müssen. Alternativ können Sie das Gerät über das Menü Verwalten von Verbrauchsmaterial so konfigurieren, dass es mit dem Drucken fortfährt.
Nicht unterstütztes Verbrauchsmaterial installiert	Die Druckpatrone ist für ein anderes HP Gerät bestimmt.	Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie die Druckpatrone.
Niedriger Füllstand des Wartungskits	Das Wartungskit ist fast leer. Die tatsächliche Gebrauchsdauer variiert. Besorgen Sie ein Ersatzwartungskit für den Fall, dass der Drucker keine akzeptable Druckqualität mehr liefert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie das Wartungskit nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.	Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, tauschen Sie das Wartungskit aus. Eine Anleitung dazu wird zusammen mit dem Wartungskit geliefert.
Patrone Schwarz bald leer	Das Gerät zeigt an, wenn ein Verbrauchsmaterial zur Neige geht. Die tatsächliche Gebrauchsdauer von Druckpatronen variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.	Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie die Druckpatrone. Kaufen Sie bereits möglichst früh eine Ersatzpatrone, damit diese verfügbar ist, wenn die eingesetzte Patrone das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht.
Patrone Schwarz fast leer	Das Gerät zeigt an, wenn der Füllstand von Verbrauchsmaterial sehr niedrig ist. Die tatsächliche Gebrauchsdauer von Druckpatronen kann variieren. Sie müssen die Druckpatrone jetzt nur ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.	Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie die Druckpatrone.

Tabelle 7-1 Meldungen zum Verbrauchsmaterialstatus (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Verbr.mat fast leer	Diese Meldung wird angezeigt, wenn mindestens zwei Verbrauchsmaterialien fast leer sind. Drücken Sie die Pfeiltaste nach unten ▼, um festzustellen, welche Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind. Die tatsächliche Gebrauchsdauer variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Materialien nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.	Wenn Sie mit dem Drucken fortfahren möchten, ersetzen Sie entweder das Verbrauchsmaterial, oder führen Sie eine Neukonfiguration des Geräts durch, indem Sie das Menü Verwalten von Verbrauchsmaterial im Bedienfeld auswählen.
Wenig Verbr.-mat.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn mindestens zwei Verbrauchsmaterialien fast leer sind. Die tatsächliche Gebrauchsdauer variiert. Drücken Sie die Pfeiltaste nach unten ▼, um festzustellen, welche Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Materialien nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.	Wenn Sie mit dem Drucken fortfahren möchten, ersetzen Sie entweder das Verbrauchsmaterial, oder führen Sie eine Neukonfiguration des Geräts durch, indem Sie das Menü Verwalten von Verbrauchsmaterial im Bedienfeld auswählen.

8 Druckaufgaben

- [Abbrechen eines Druckjobs mit Windows](#)
- [Grundlegende Druckaufgaben unter Windows](#)
- [Verwenden von HP ePrint](#)
- [Weitere Druckaufgaben unter Windows](#)
- [Neudruck über USB](#)

Abbrechen eines Druckjobs mit Windows



HINWEIS: Wenn der Druckjob bereits zu weit fortgeschritten ist, kann er möglicherweise nicht mehr abgebrochen werden.

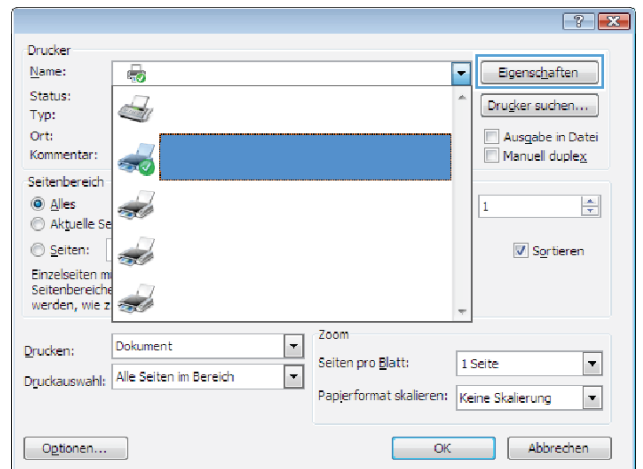
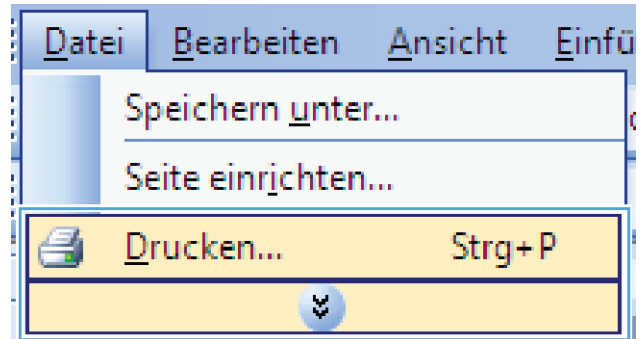
1. Wenn der Druckjob aktuell gedruckt wird, führen Sie zum Abbrechen die folgenden Schritte aus:
 - a. Drücken Sie auf die Taste Stopp ⊗ auf dem Bedienfeld des Geräts.
 - b. Das Gerät fordert den Benutzer auf, den Abbruch zu bestätigen. Drücken Sie die OK-Taste.
2. Sie können einen Druckauftrag darüber hinaus in einer Anwendung oder einer Druckwarteschlange abbrechen.
 - **Anwendung:** In der Regel wird auf dem Computerbildschirm kurz ein Dialogfeld angezeigt, über das Sie den Druckauftrag abbrechen können.
 - **Windows-Druckwarteschlange:** Wenn sich in einer Druckwarteschlange (Computerspeicher) oder einem Druckerspooler ein Druckauftrag befindet, können Sie ihn dort löschen.
 - **Windows XP, Windows Server 2003 oder Windows Server 2008:** Klicken Sie auf **Start, Einstellungen** und dann auf **Drucker und Faxgeräte**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf das Symbol des Produkts, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckjob, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf **Abbrechen**.
 - **Windows Vista:** Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung** und anschließend unter **Hardware und Sound** auf **Drucker**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf das Symbol des Produkts, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckjob, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf **Abbrechen**.
 - **Windows 7:** Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Geräte und Drucker**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf das Symbol des Produkts, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckjob, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf **Abbrechen**.

Grundlegende Druckaufgaben unter Windows

Das Druckdialogfeld in einem Softwareprogramm kann auf verschiedene Weise geöffnet werden. Im Folgenden wird eine typische Methode beschrieben. Einige Softwareprogramme besitzen kein **Datei**-Menü. Informieren Sie sich in der Dokumentation Ihres Softwareprogramms, wie sich das Druckdialogfeld öffnen lässt.

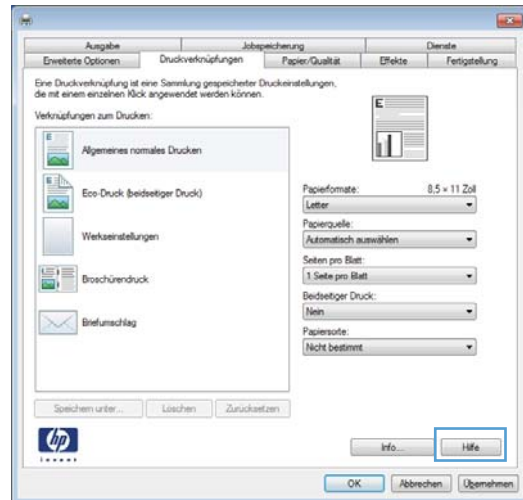
Öffnen des Druckertreibers unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



Hilfe für Druckoptionen unter Windows

1. Klicken Sie auf **Hilfe**, um die Online-Hilfe zu öffnen.



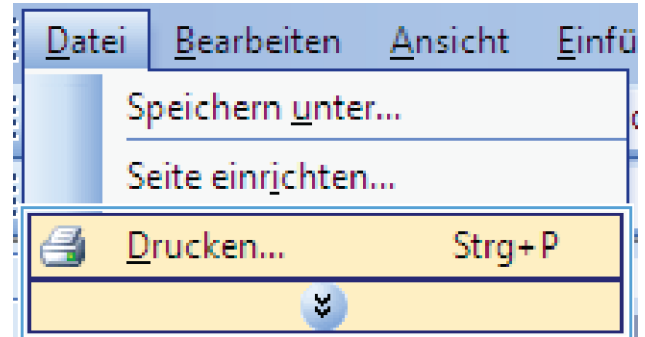
Ändern der Anzahl der Exemplare unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät und anschließend die Anzahl der Exemplare aus.

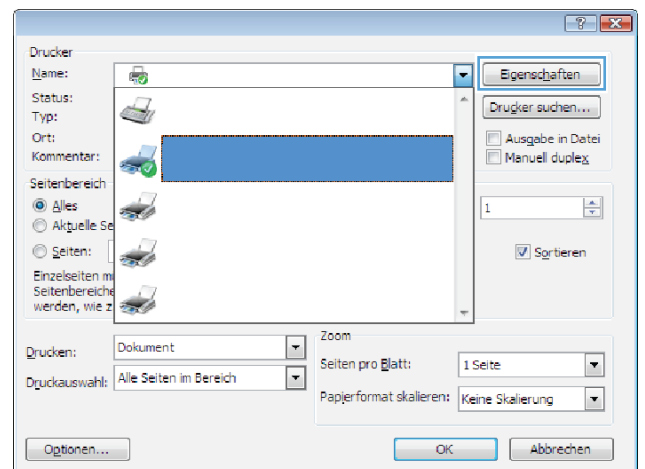
Speichern von benutzerdefinierten Druckeinstellungen für die erneute Verwendung unter Windows

Verwenden einer Druckverknüpfung unter Windows

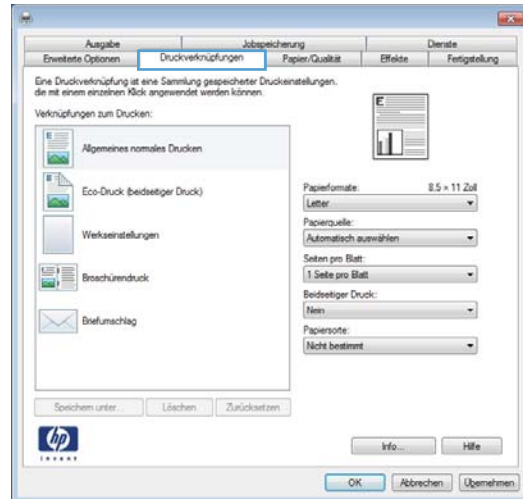
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

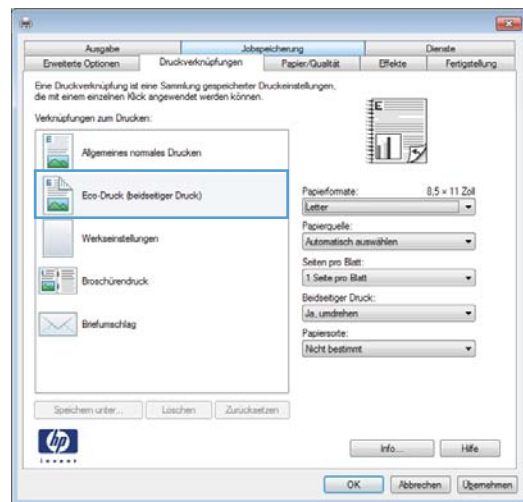


3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckverknüpfungen**.



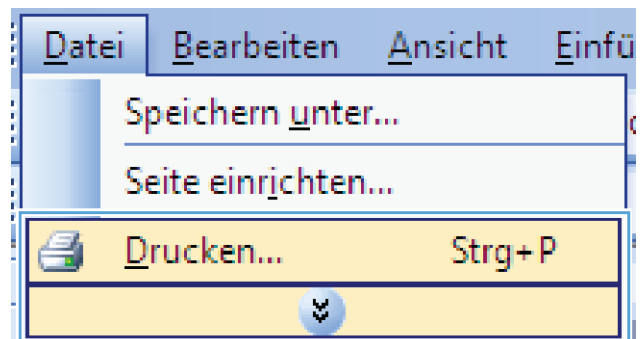
4. Wählen Sie eine der Verknüpfungen aus, und klicken Sie auf **OK**.

HINWEIS: Wenn Sie eine Verknüpfung auswählen, werden die entsprechenden Einstellungen auf den anderen Registerkarten im Druckertreiber geändert.

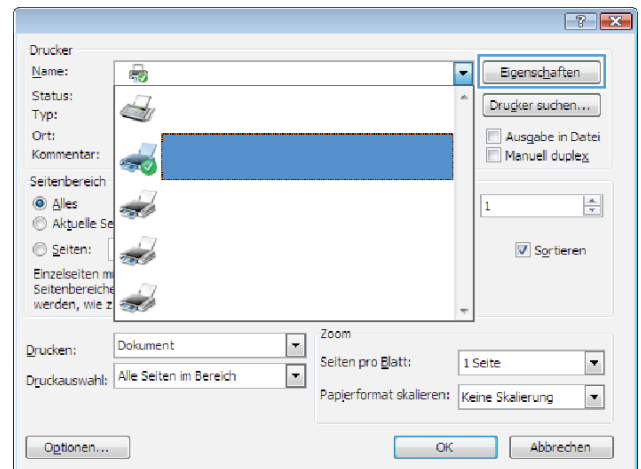


Erstellen von Druckverknüpfungen

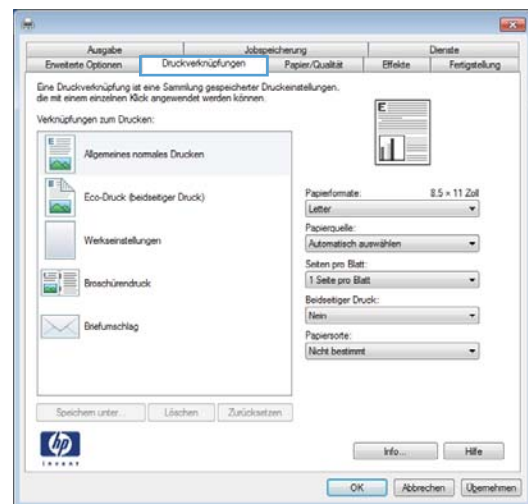
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

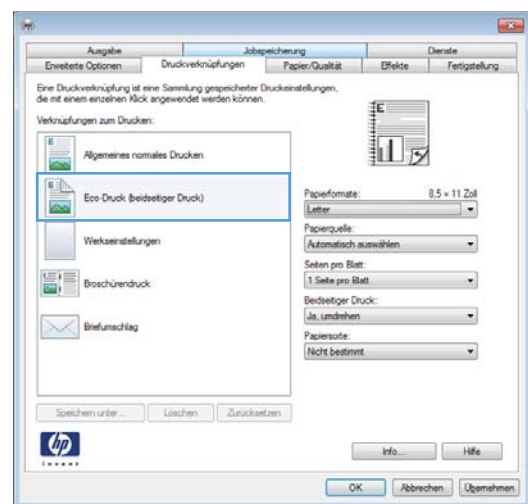


- Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckverknüpfungen**.

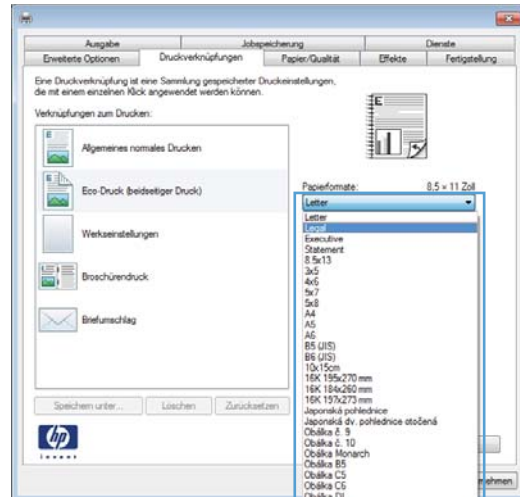


- Wählen Sie eine vorhandene Verknüpfung als Grundlage aus.

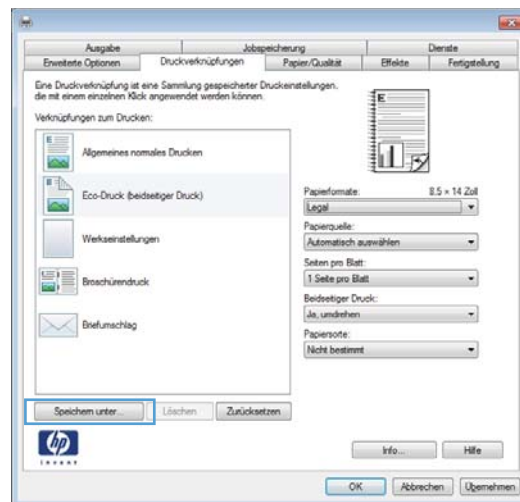
HINWEIS: Wählen Sie immer zuerst eine Verknüpfung, bevor Sie eine der Einstellungen auf der rechten Bildschirmseite anpassen. Wenn Sie zuerst die Einstellungen anpassen und dann eine Verknüpfung auswählen, gehen alle Anpassungen verloren.



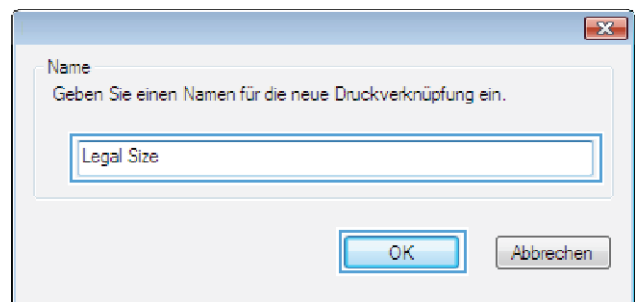
5. Wählen Sie die Druckoptionen für die neue Verknüpfung aus.



6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern unter**.



7. Geben Sie einen Namen für die Verknüpfung ein, und klicken Sie auf **OK**.



Verbessern der Druckqualität unter Windows

Auswählen des Papierformats unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus.

Auswählen eines benutzerdefinierten Papierformats unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefiniert**.
5. Geben Sie einen Namen für das benutzerdefinierte Format ein, legen Sie die Abmessungen fest, und klicken Sie auf **OK**.

Auswählen der Papiersorte unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Papiersorte** auf die Option **Sonstige...**
5. Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Papiertyp:**
6. Erweitern Sie die Kategorie der Papiersorten, die Ihrem Papier am besten entspricht, und klicken Sie dann auf die von Ihnen verwendete Papiersorte.

Auswählen des Papierfachs unter Windows

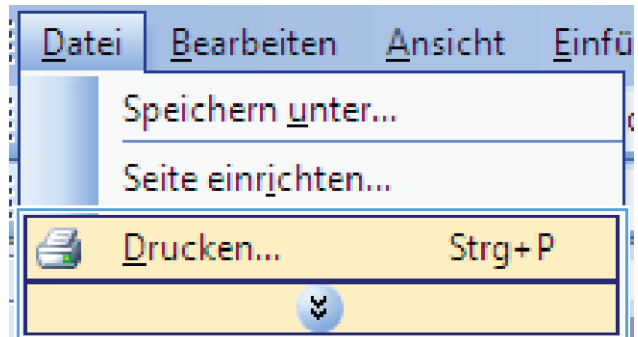
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierquelle** ein Fach aus.

Drucken auf beiden Seiten (Duplex) unter Windows

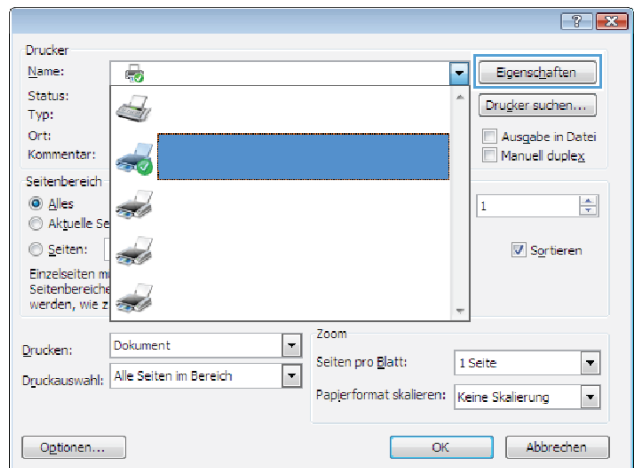
Manuelles Drucken auf beiden Seiten unter Windows

 **HINWEIS:** Diese Informationen gelten nur für Geräte, die nicht über einen automatischen Duplexer verfügen.

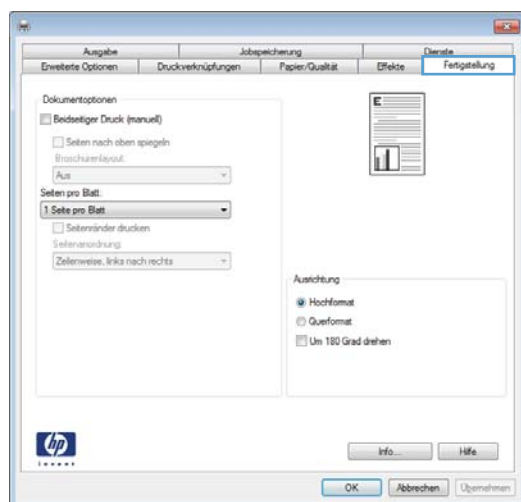
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



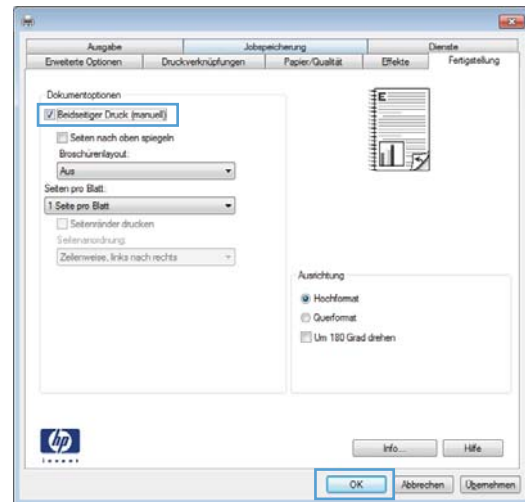
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



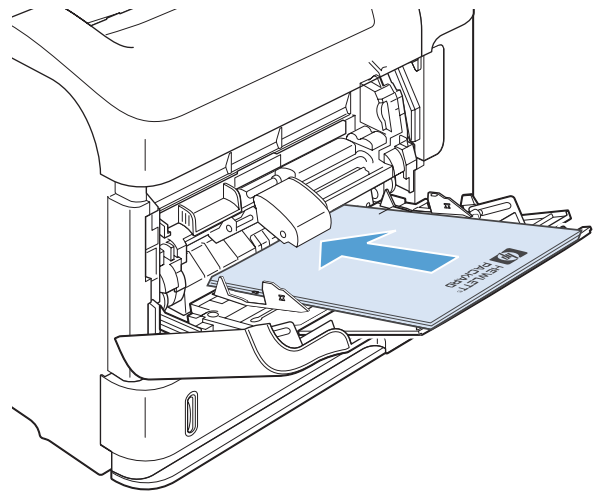
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitiger Druck (manuell)**. Klicken Sie auf **OK**, um die erste Seite des Jobs zu drucken.




- Nehmen Sie den bedruckten Stapel aus dem Ausgabefach, und legen Sie ihn mit der bedruckten Seite nach oben in Fach 1 ein.

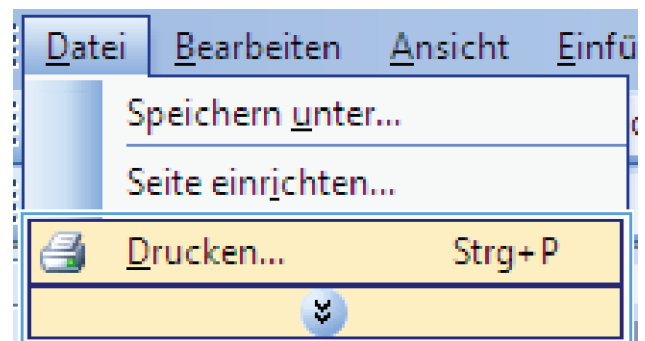


- Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf **OK**, um die zweite Seite des Jobs zu drucken.

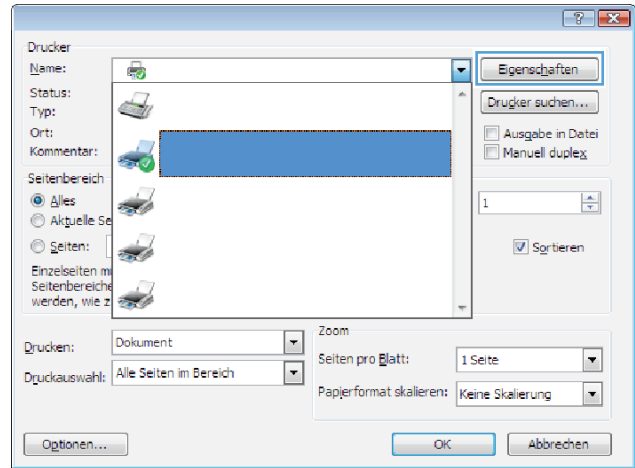
Automatisches Drucken auf beiden Seiten unter Windows

 **HINWEIS:** Diese Informationen gelten nur für Geräte, die über einen automatischen Duplexer verfügen.

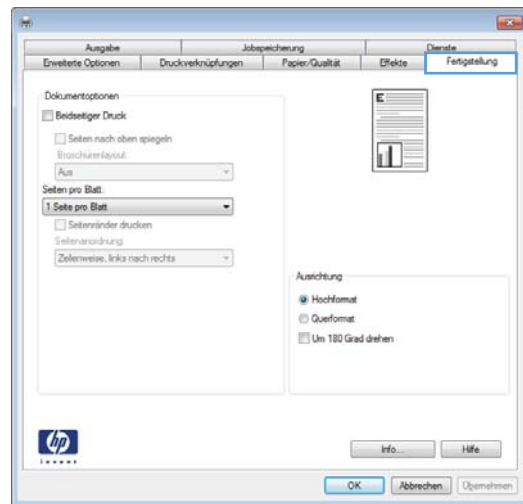
- Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



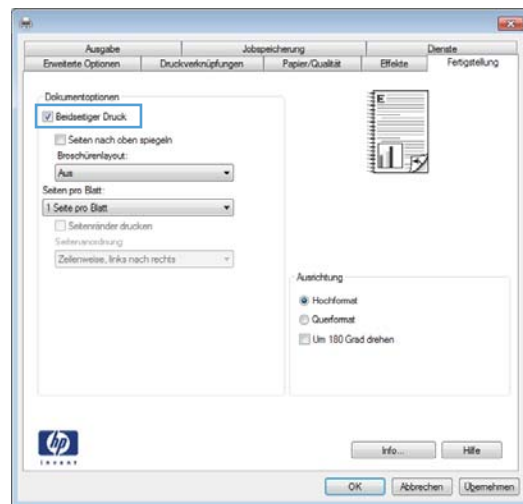
- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



- Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.

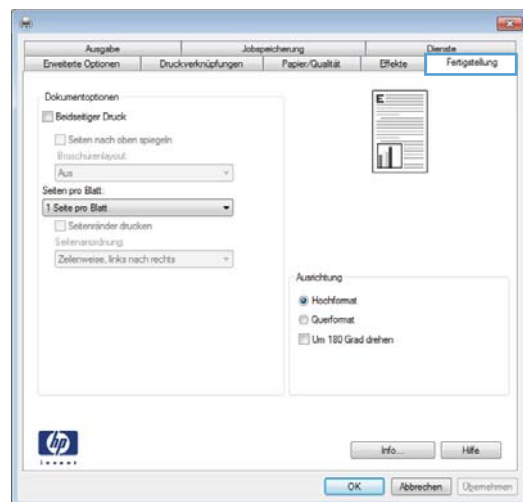
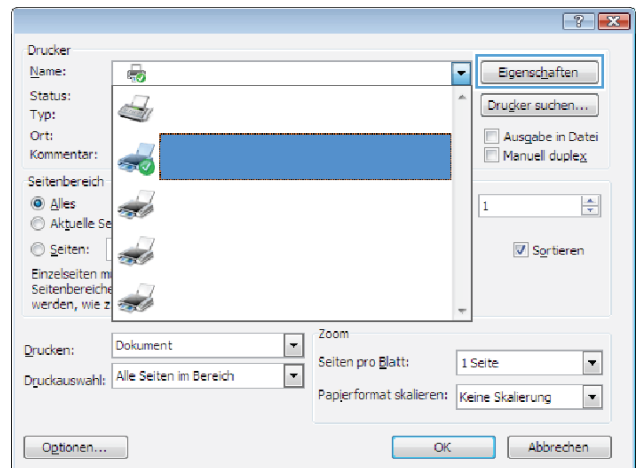
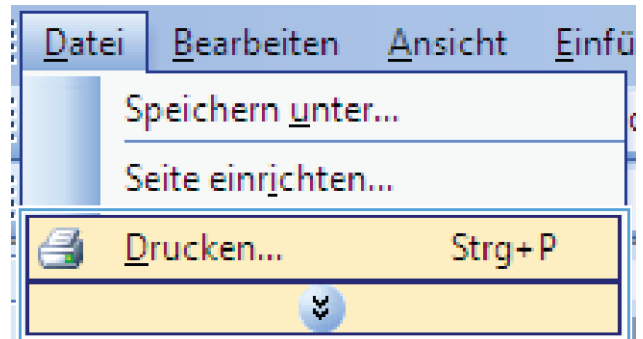


- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitiger Druck**. Klicken Sie auf **OK**, um den Druckjob zu drucken.

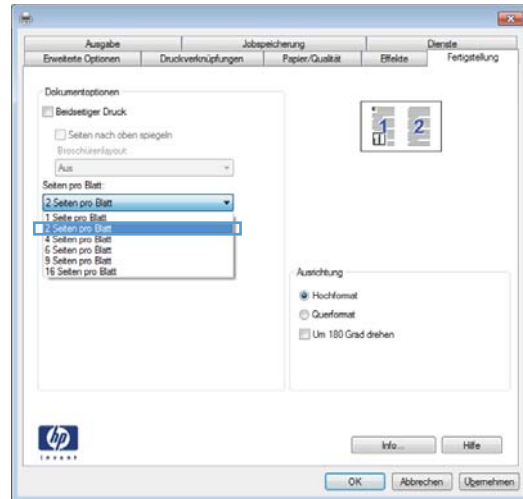


Drucken mehrerer Seiten pro Blatt unter Windows

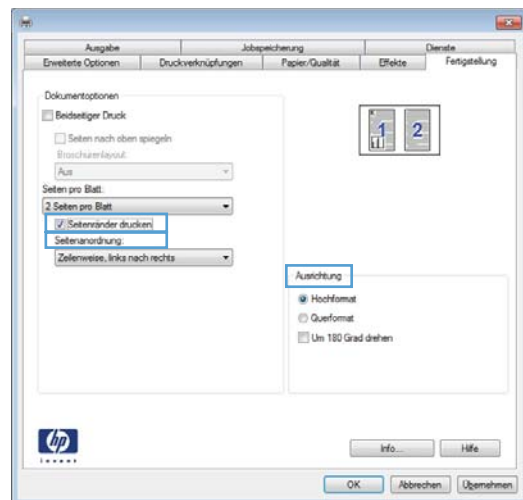
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



- Wählen Sie die Anzahl der Seiten pro Blatt aus der Dropdown-Liste **Seiten pro Blatt** aus.

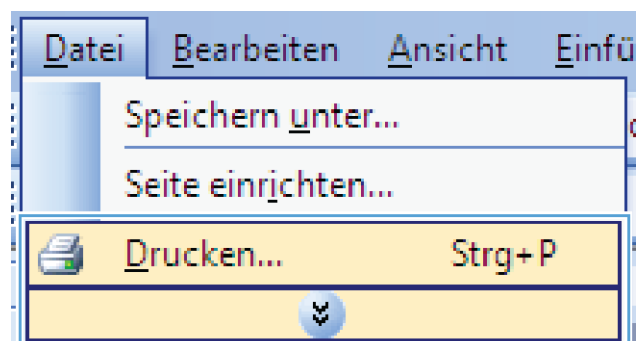


- Wählen Sie die entsprechenden Optionen **Seitenränder drucken**, **Seitenreihenfolge** und **Ausrichtung** aus.

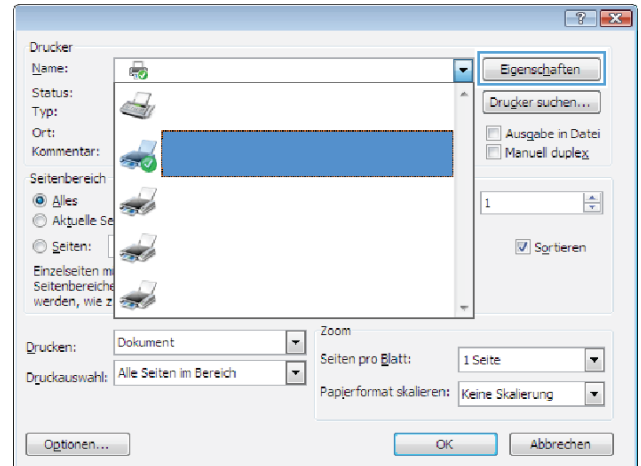


Auswählen der Seitenausrichtung unter Windows

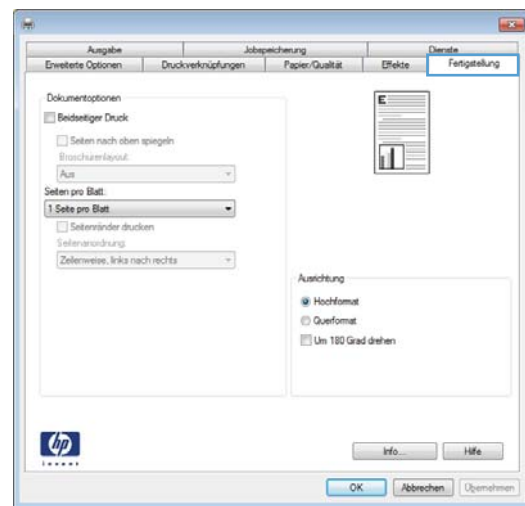
- Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

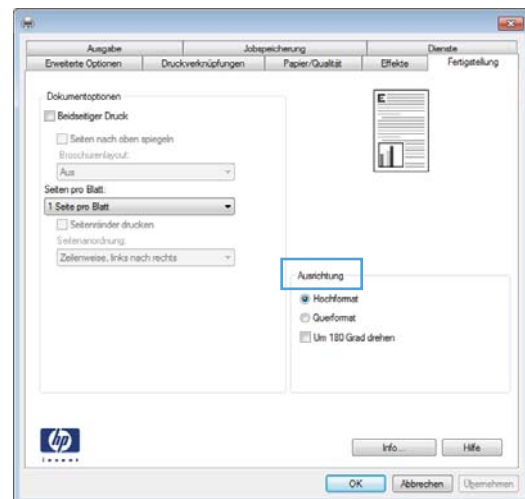


- Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.




- Wählen Sie im Bereich **Ausrichtung** die Option **Hochformat** oder **Querformat** aus.

Um die Seite umgekehrt zu drucken, wählen Sie die Option **Um 180 Grad drehen** aus.




Verwenden von HP ePrint

Mit HP ePrint können Sie Dokumente drucken, indem Sie sie als E-Mail-Anhang von einem beliebigen E-Mail-fähigen Gerät an die E-Mail-Adresse des HP Geräts senden.

 **HINWEIS:** Für die Nutzung von HP ePrint muss das Gerät mit einem Netzwerk verbunden sein und über einen Internetzugang verfügen.

1. Um HP ePrint nutzen zu können, müssen Sie zunächst HP Web-Services aktivieren.
 - a. Geben Sie die IP-Adresse in die Adresszeile eines Webbrowsers ein, um den integrierten HP Webserver zu öffnen.
 - b. Klicken Sie auf die Registerkarte **Web-Dienste**.
 - c. Wählen Sie die Option aus, um Web-Dienste zu aktivieren.
2. Auf der HP ePrintCenter-Website können Sie Sicherheitseinstellungen definieren und die Standarddruckeinstellungen für alle HP ePrint-Jobs festlegen, die an das Gerät gesendet werden.
 - a. Rufen Sie die Webseite www.hpeprintcenter.com auf.
 - b. Klicken Sie auf **Anmelden**, geben Sie Ihre HP ePrintCenter-Anmeldedaten ein oder melden Sie sich als neuer Benutzer an.
 - c. Wählen Sie Ihr Gerät aus der Liste aus, oder klicken Sie auf **+ Drucker hinzufügen**, um das Gerät hinzuzufügen. Zum Hinzufügen des Geräts benötigen Sie den Druckercode; dies ist der Teil der E-Mail-Adresse des Druckers, der vor dem @-Symbol steht.

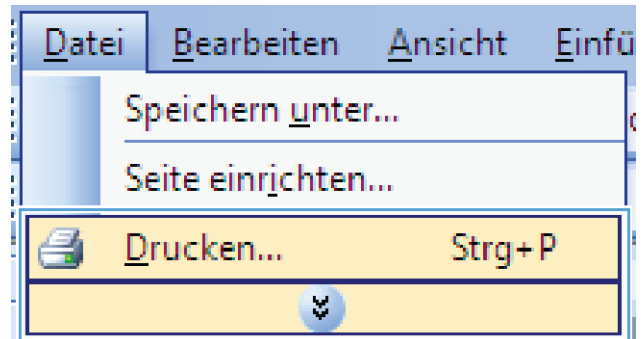
 **HINWEIS:** Nach Aktivierung von HP Web-Services ist der Code für 24 Stunden gültig. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer müssen Sie HP Web-Services wie in den Hinweisen beschrieben erneut aktivieren und einen neuen Code anfordern.

- d. Damit nur die gewünschten Dokumente gedruckt werden, klicken Sie auf **ePrint Settings** (ePrint-Einstellungen) und anschließend auf die Registerkarte **Allowed Senders** (Zugelassene Absender). Klicken Sie auf **Allowed Senders Only** (Nur zugelassene Absender), und fügen Sie die E-Mail-Adressen hinzu, die für ePrint-Jobs freigegeben werden sollen.
 - e. Um die Standardeinstellungen für alle an diesen Drucker gesendeten ePrint-Jobs festzulegen, klicken Sie zunächst auf **ePrint Settings** (ePrint-Einstellungen), danach auf **Druckoptionen** und wählen dann die gewünschten Einstellungen aus.
3. Zum Drucken eines Dokuments hängen Sie es an eine E-Mail an, die Sie an die E-Mail-Adresse des Druckers schicken.

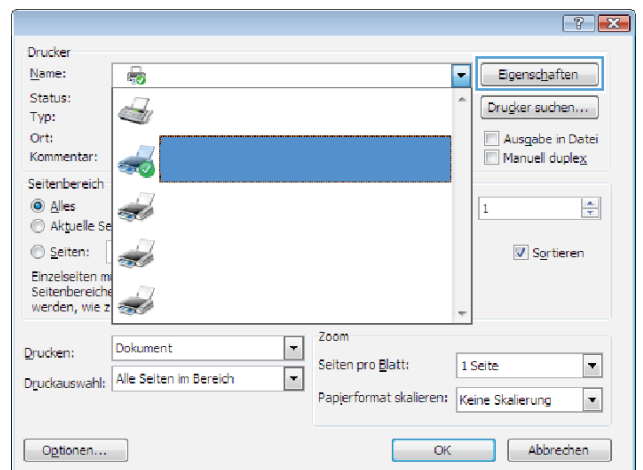
Weitere Druckaufgaben unter Windows

Drucken auf vorgedruckten Briefköpfen oder Formularen unter Windows

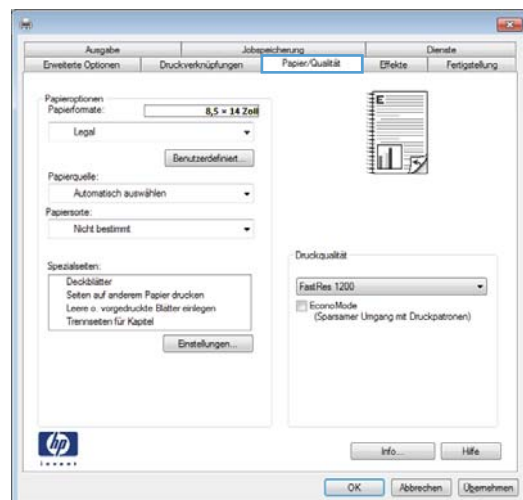
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



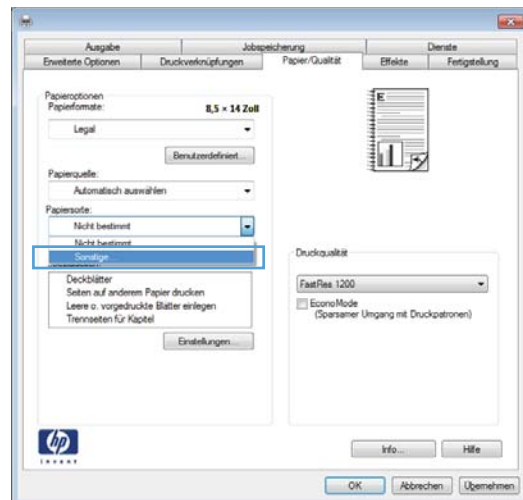
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



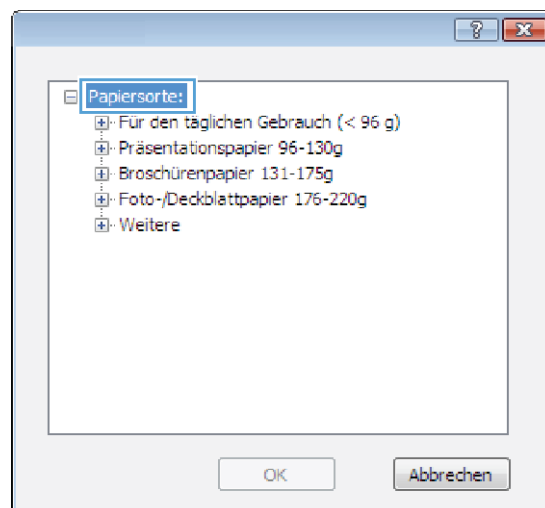
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.



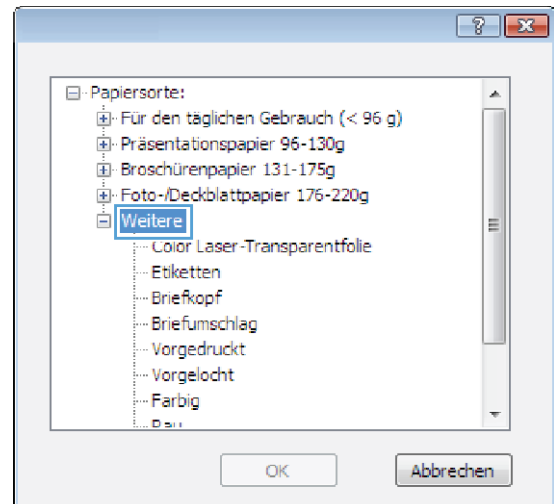
4. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Papiersorte** auf die Option **Sonstige...**



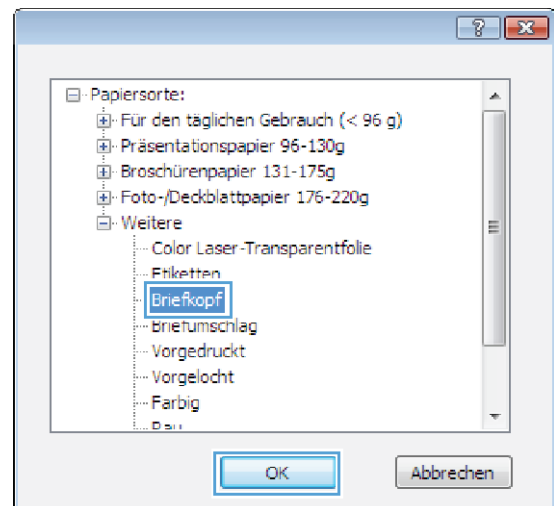
5. Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Papiertyp:**



- Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Weitere**.

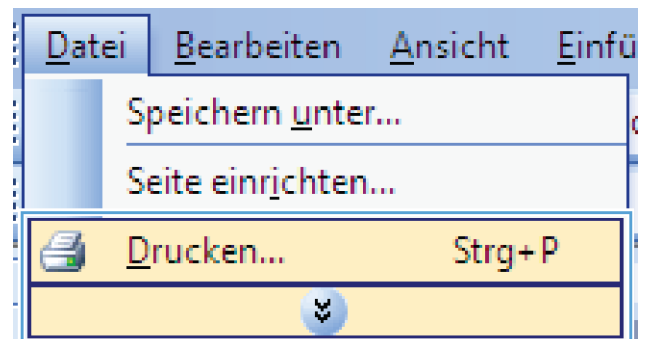


- Wählen Sie die Option für die verwendete Papiersorte aus, und klicken Sie auf **OK**.

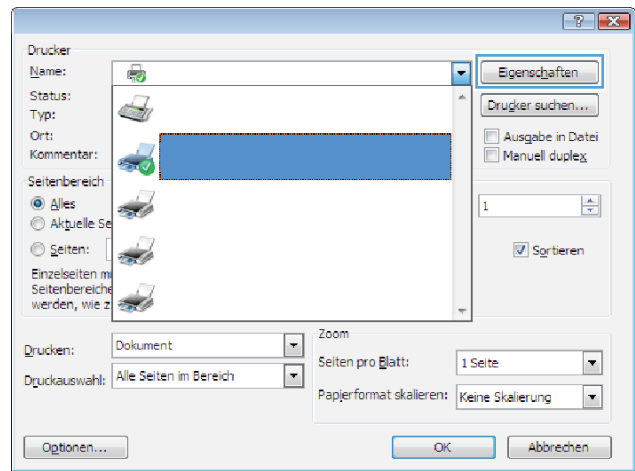


Drucken auf Spezialpapier, Etiketten oder Transparentfolien unter Windows

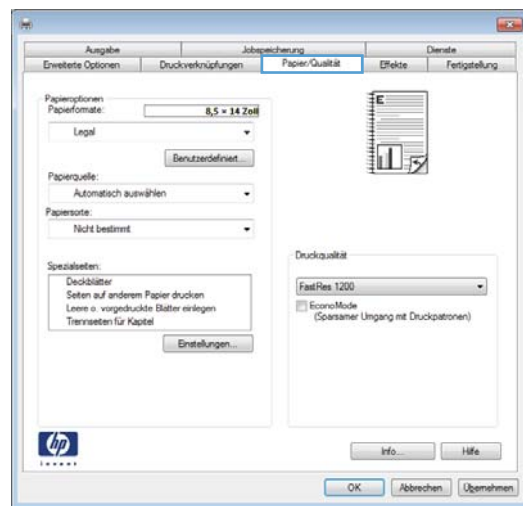
- Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



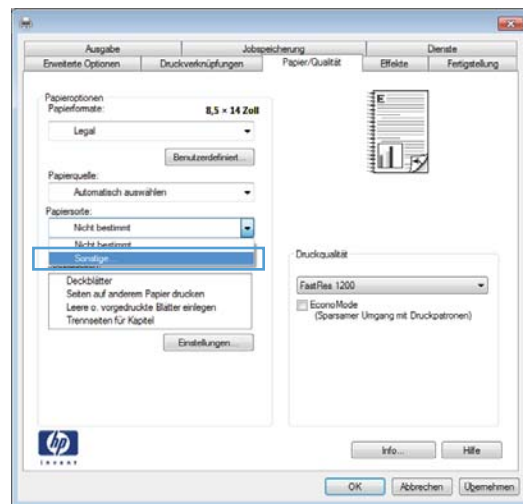
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



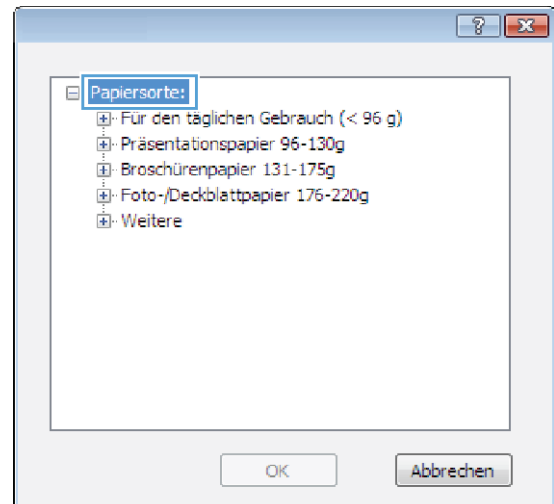
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.



4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papiersorte** die Option **Sonstige...** aus.

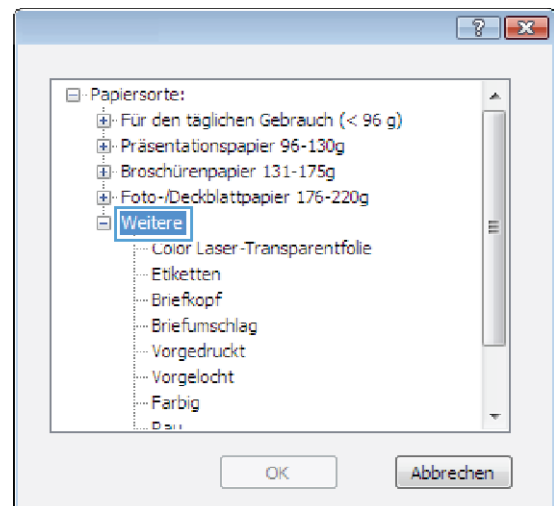


5. Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Papiertyp:**.

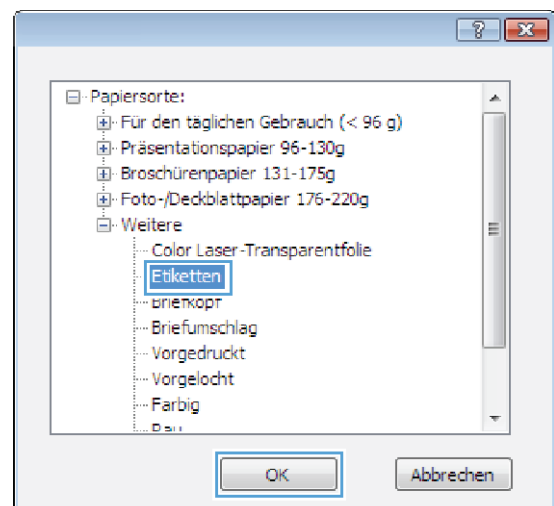


6. Erweitern Sie die Kategorie der Papiersorten, die am besten zum gewünschten Papier passt.

HINWEIS: Aufkleber und Transparentfolien finden Sie unter den weiteren Optionen.

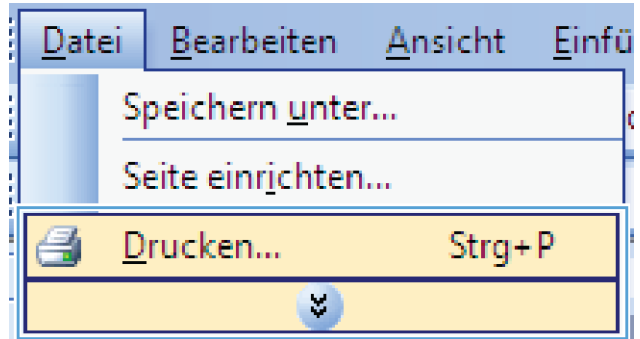


7. Wählen Sie die Option für die gewünschte Papiersorte aus, und klicken Sie auf **OK**.

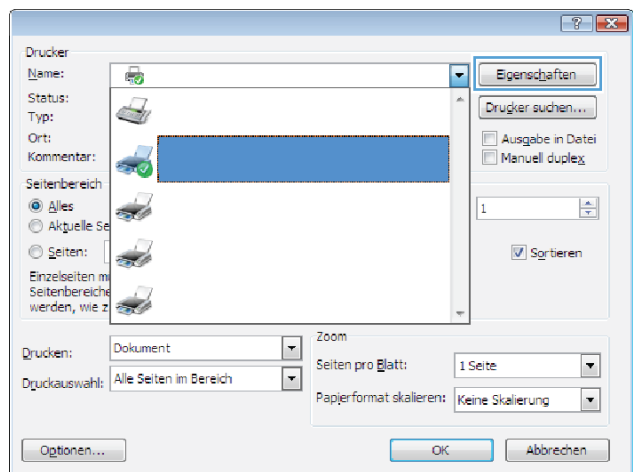


Drucken der ersten oder letzten Seite auf anderem Papier unter Windows

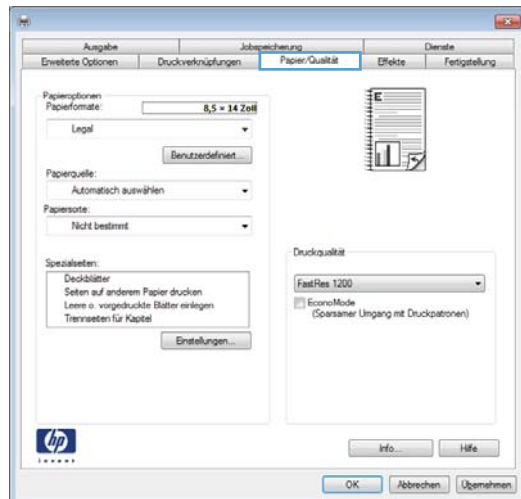
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



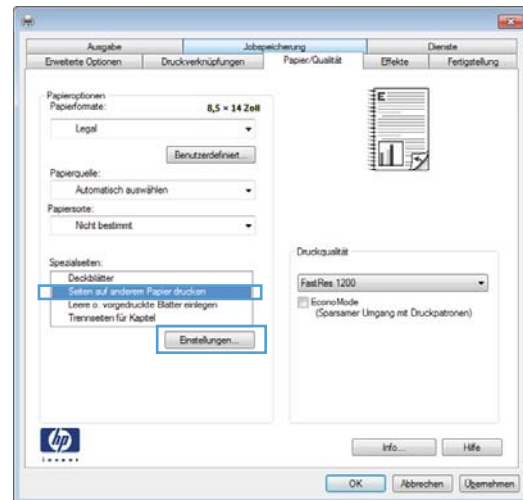
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



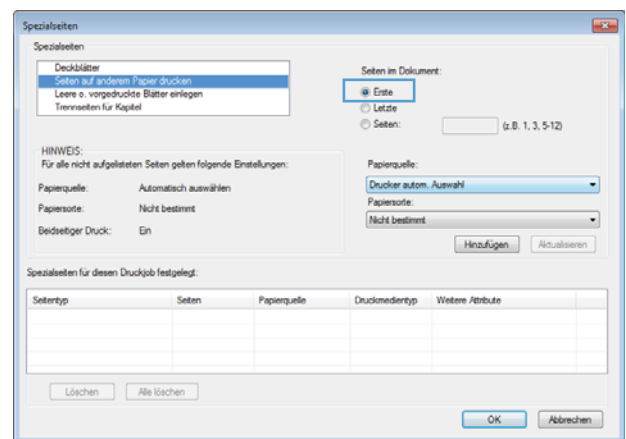
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.



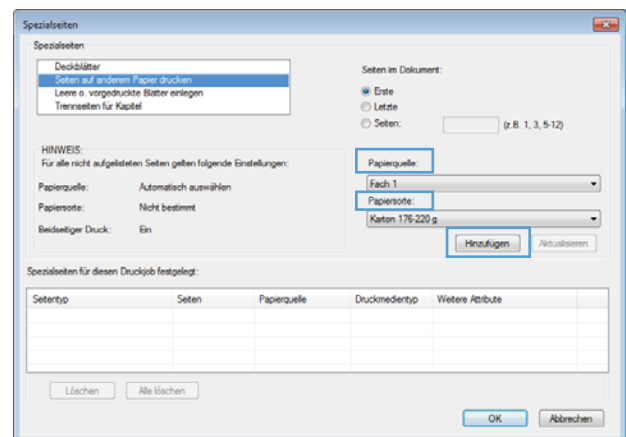
4. Klicken Sie im Bereich **Besondere Seiten** auf die Option **Seiten auf anderem Papier drucken** und anschließend auf die Schaltfläche **Einstellungen**.



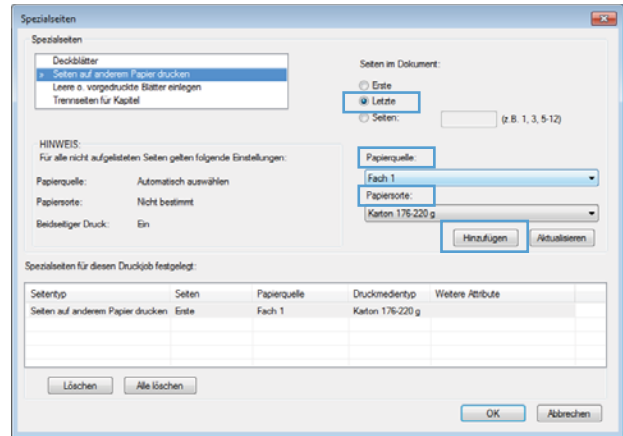
5. Wählen Sie im Bereich **Seiten im Dokument** die Option **Zuerst** oder **Letzte** aus.



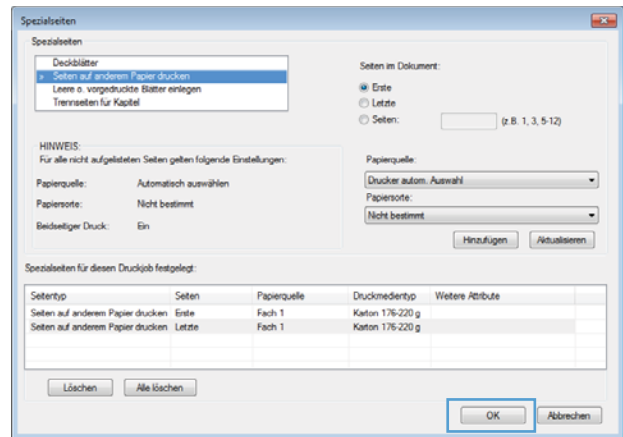
6. Wählen Sie die entsprechenden Optionen aus den Dropdown-Listen **Papierquelle** und **Papiersorte**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.



- Wenn Sie die erste und letzte Seite *beide* auf anderem Papier drucken, wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, und wählen Sie die Optionen für die andere Seite aus.

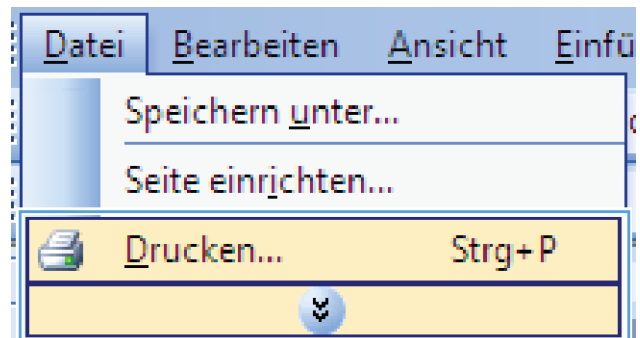


- Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

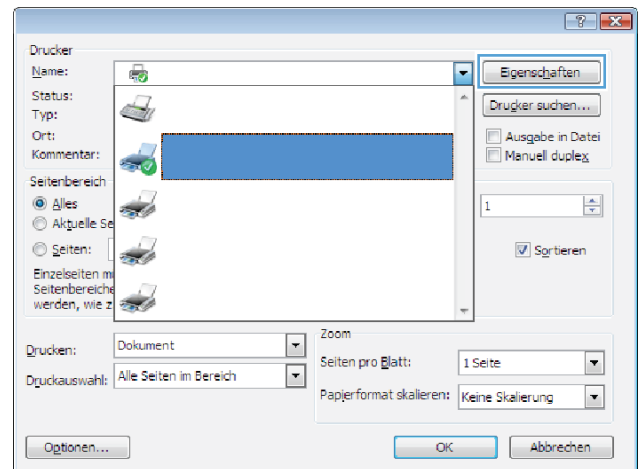


Anpassen eines Dokuments an das Papierformat in Windows

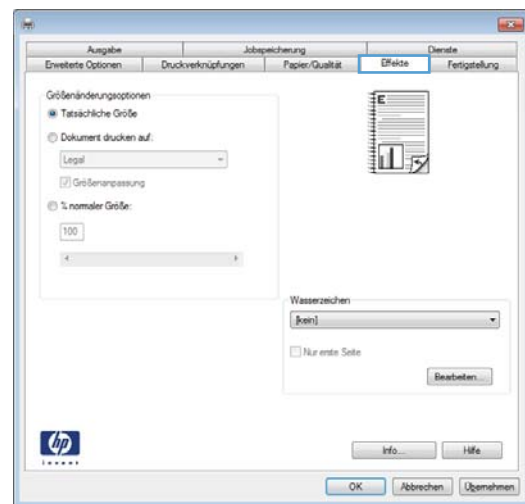
- Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



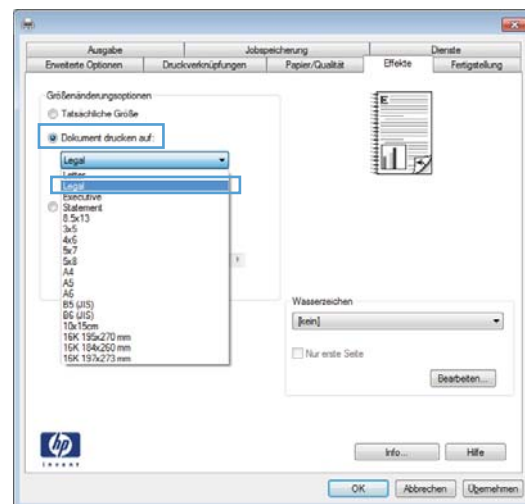
- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



- Klicken Sie auf die Registerkarte **Effekte**.



- Wählen Sie die Option **Dokument drucken auf** und anschließend aus der Dropdown-Liste ein Format.



Hinzufügen eines Wasserzeichens zu einem Dokument unter Windows

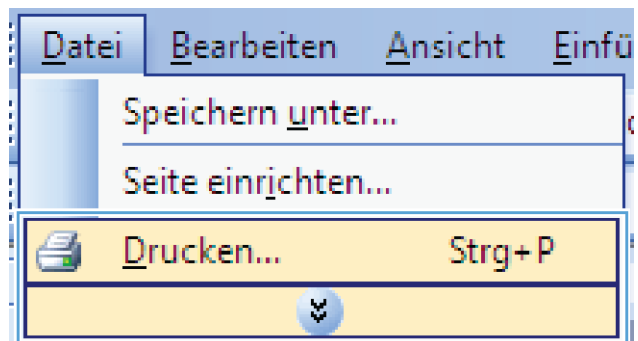
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Effekte**.
4. Wählen Sie ein Wasserzeichen aus der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** aus.

Oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Edit**, wenn Sie der Liste ein neues Wasserzeichen hinzufügen möchten. Geben Sie die Einstellungen für das Wasserzeichen an, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **OK**.

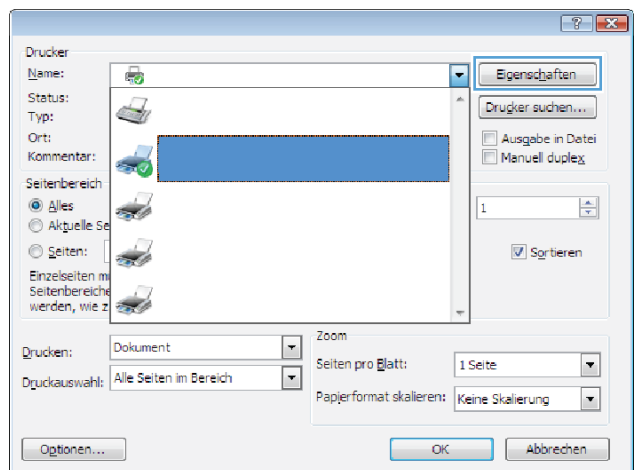
5. Wenn Sie das Wasserzeichen nur auf die erste Seite drucken möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nur erste Seite**. Andernfalls wird das Wasserzeichen auf allen Seiten gedruckt.

Erstellen einer Broschüre unter Windows

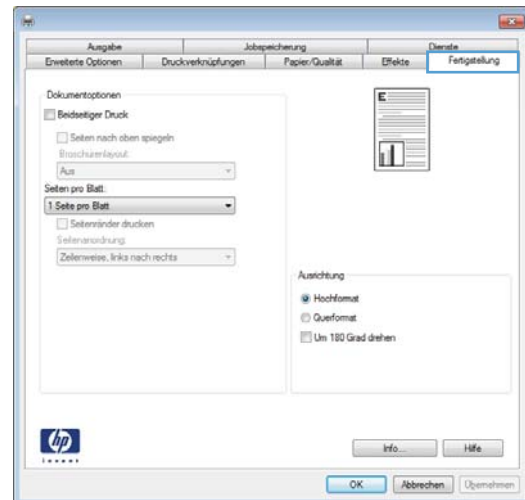
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



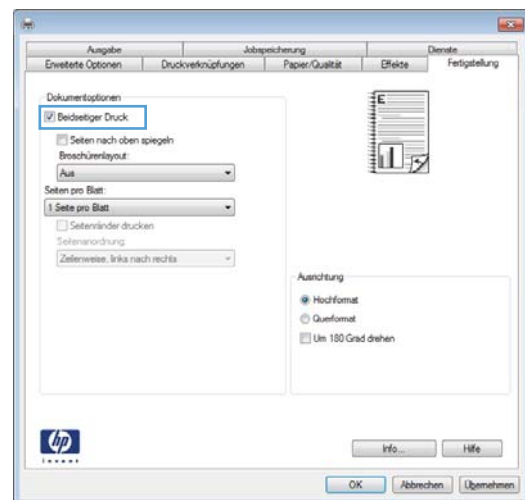
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



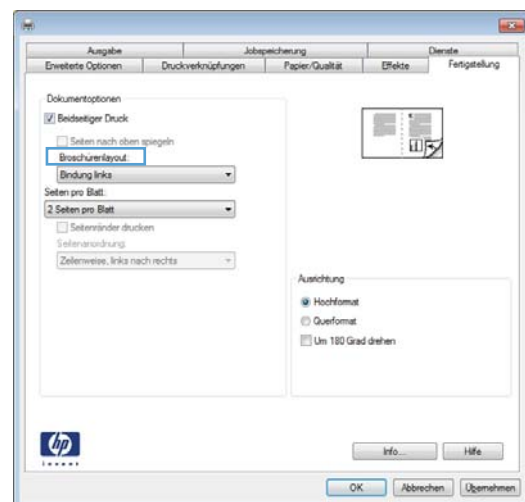
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitiger Druck**.



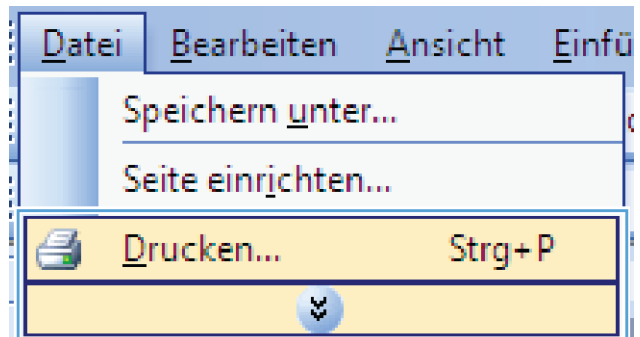
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Broschürenlayout** die Option **Bindung links** oder **Bindung rechts** aus. Die Option **Seiten pro Blatt** ändert sich automatisch in **2 Seiten pro Blatt**.



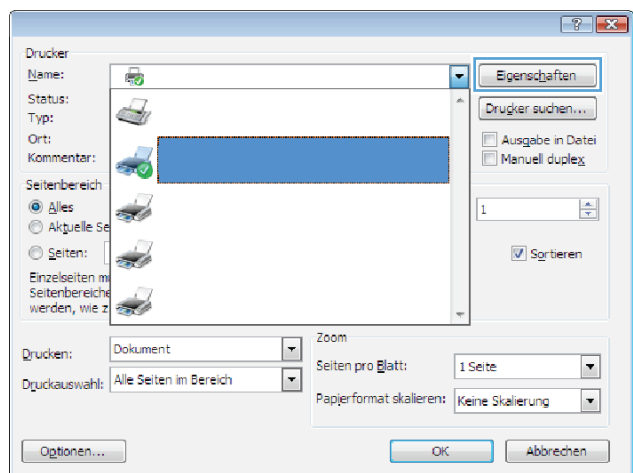
Auswählen der Ausgabeoptionen unter Windows

Auswählen eines Ausgabefachs mit Windows

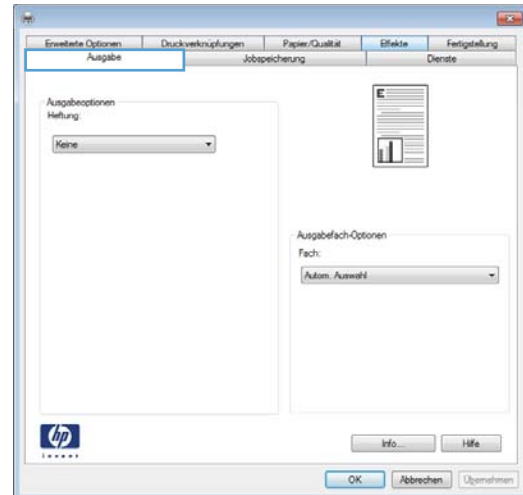
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



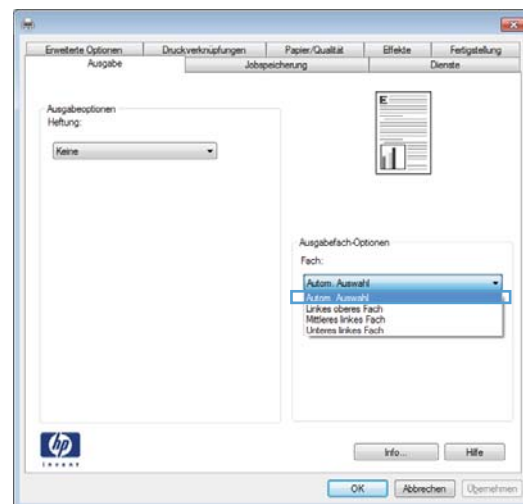
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



3. Klicken Sie auf die Registrierkarte **Papierausgabe**.

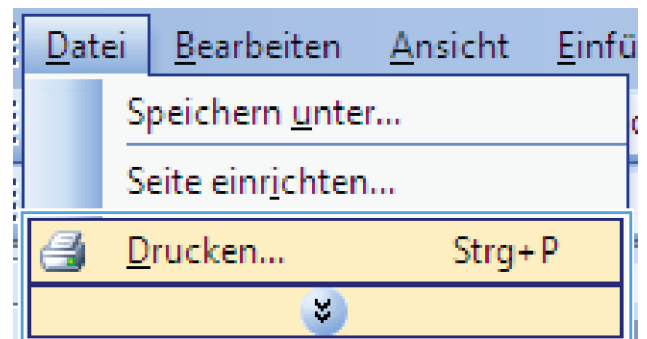


4. Wählen Sie im Bereich **Ausgabefachoptionen** ein Fach aus der Dropdown-Liste **Fach** aus.

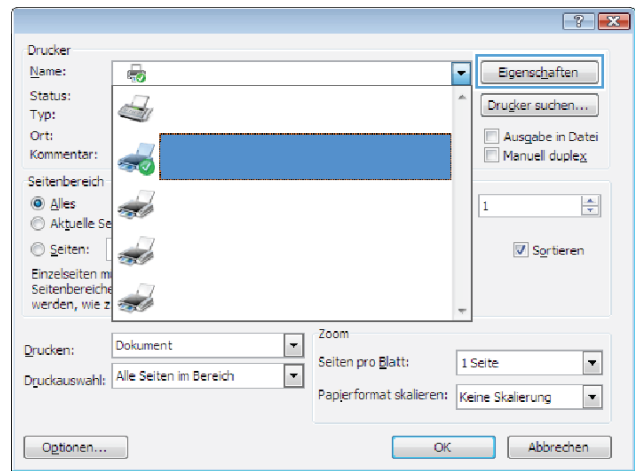


Auswählen der Stapeloptionen mit Windows

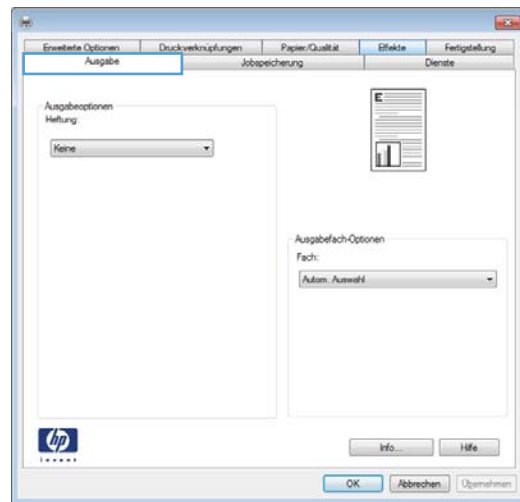
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



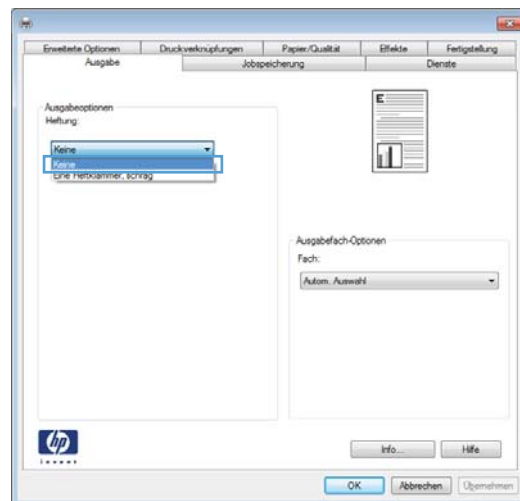
- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



- Klicken Sie auf die Registerkarte **Papierausgabe**.



- Wählen Sie im Bereich **Ausgabeoptionen** eine Option aus der Dropdown-Liste **Heften** aus.



Verwenden der Funktionen zum Speichern von Jobs unter Windows

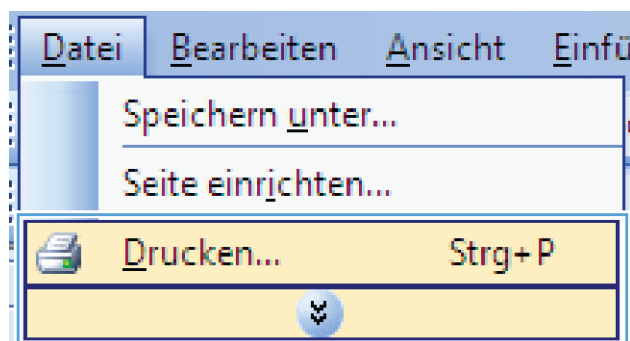
Die folgenden Jobspeichermodi sind für Druckjobs verfügbar:

- **Prüfen und Aufbewahren:** Mit Hilfe dieser Funktion können Sie schnell eine Kopie eines Jobs drucken und prüfen, um anschließend weitere Kopien zu drucken.
- **Persönlicher Job:** Wenn Sie einen Job an das Gerät übermitteln, wird der Job erst gedruckt, wenn er am Bedienfeld des Geräts abgerufen wird. Wenn Sie dem Job eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) zuweisen, müssen Sie am Bedienfeld die erforderliche PIN bereitstellen.
- **Schnellkopie:** Wenn die optionale Festplatte im Gerät installiert ist, können Sie die für einen Job geforderte Anzahl von Kopien drucken und dann eine Kopie des Jobs auf der optionalen Festplatte speichern. Eine solche Speicherung eines Jobs ermöglicht es Ihnen, später weitere Kopien dieses Jobs zu drucken.
- **Gespeicherter Job:** Wenn die optionale Festplatte im Gerät installiert ist, können Sie einen Job (z. B. ein Personalformular, einen Zeiterfassungsbogen oder Kalender) im Gerät speichern und anderen Benutzern die Möglichkeit einräumen, den Job jederzeit auszudrucken. Auch gespeicherte Jobs können mit einer PIN geschützt werden.

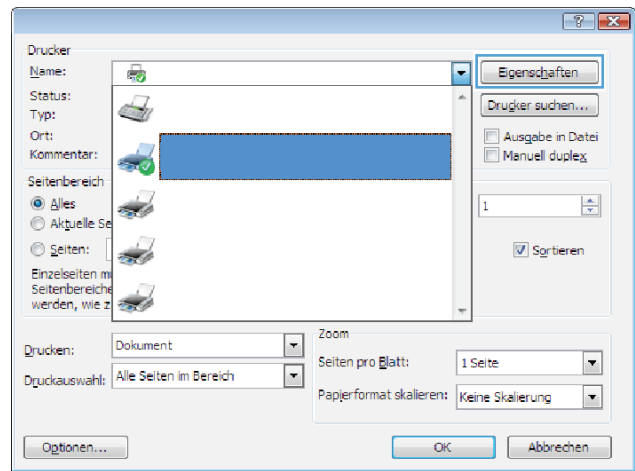
⚠ ACHTUNG: Wenn Sie das Gerät ausschalten, werden alle gespeicherten Jobs vom Typ **Schnellkopie, Prüfen und Aufbewahren** und **Persönlicher Job** gelöscht. Wenn Sie einen Job dauerhaft im Gerät speichern und verhindern möchten, dass der Job gelöscht wird, wenn der Speicherplatz für andere Jobs benötigt wird, wählen Sie im Treiber die Option **Gespeicherter Job** aus.

Erstellen eines gespeicherten Jobs mit Windows

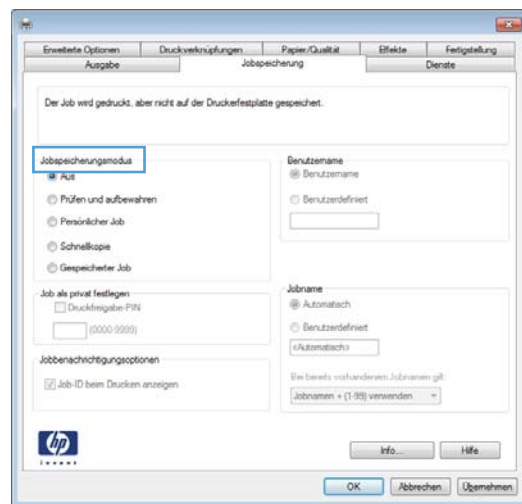
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



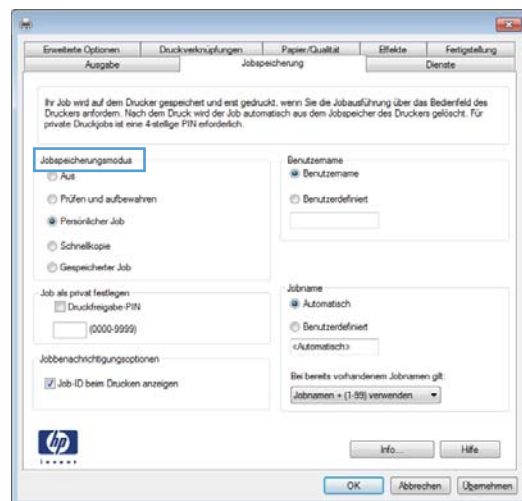
- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



- Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.




- Wählen Sie eine **Jobspeicherungsmodus**-Option aus.



Drucken eines gespeicherten Auftrags


Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Job zu drucken, der im Gerätespeicher gespeichert ist.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start .
2. Öffnen Sie das Menü **Job über Gerätespeicher abrufen**.
3. Wählen Sie Ihren Benutzernamen aus; wählen Sie dann den Namen des Druckjobs oder die Option **Alle Jobs (mit PIN)** bzw. **Alle Jobs (keine PIN)** aus.
4. Geben Sie, falls erforderlich, die PIN ein, und wählen Sie dann die Option **Drucken** aus. Wählen Sie die Option **Exemplare** aus, um die Anzahl der Kopien festzulegen.

Löschen eines gespeicherten Auftrags

Wenn Sie einen gespeicherten Job an den Gerätespeicher senden, überschreibt das Gerät alle vorherigen Jobs mit dem gleichen Benutzer und Jobnamen. Wenn ein Job nicht bereits unter demselben Benutzer- und Jobnamen gespeichert ist und das Gerät zusätzlichen Speicherplatz benötigt, werden andere gespeicherte Jobs gelöscht, beginnend mit dem ältesten Job. Sie können die Anzahl von speicherbaren Jobs am Bedienfeld des Geräts mit dem Menü **Allgemeine Einstellungen** ändern.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Job zu löschen, der im Gerätespeicher gespeichert ist.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start .
2. Öffnen Sie das Menü **Job über Gerätespeicher abrufen**.
3. Wählen Sie Ihren Benutzernamen aus; wählen Sie dann den Namen des Druckjobs oder die Option **Alle Jobs (mit PIN)** bzw. **Alle Jobs (keine PIN)** aus.
4. Wählen Sie die Option **Löschen** aus. Das Produkt fordert den Benutzer auf, den Löschvorgang zu bestätigen.

Einrichten der Optionen zum Speichern von Jobs unter Windows

Drucken einer Kopie zur Überprüfung, bevor alle Kopien gedruckt werden

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Klicken Sie im Bereich **Jobspeicherungsmodus** auf die Option **Prüfen und Aufbewahren**.

Vorübergehendes Speichern eines privaten Jobs, um ihn später zu drucken





HINWEIS: Das Gerät löscht den Job nach dem Drucken.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Klicken Sie im Bereich **Jobspeicherungsmodus** auf die Option **Persönlicher Job**.
5. Optional: Klicken Sie im Bereich **Job als privat festlegen** auf die Option **PIN für Drucken**, und geben Sie eine vierstellige persönliche Identifikationsnummer (PIN) an.
6. Sie können den Job jederzeit über das Bedienfeld des Geräts drucken.

Vorübergehendes Speichern eines Jobs


 **HINWEIS:** Diese Option ist verfügbar, wenn die optionale Festplatte im Gerät installiert ist.

 **HINWEIS:** Das Gerät speichert den Job, bis Sie es ausschalten.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Klicken Sie im Bereich **Jobspeicherungsmodus** auf die Option **Schnellkopie**.


Die geforderte Anzahl von Kopien wird sofort gedruckt, und Sie können weitere Kopien über das Bedienfeld des Geräts drucken.

Dauerhaftes Speichern eines Jobs

 **HINWEIS:** Diese Option ist verfügbar, wenn die optionale Festplatte im Gerät installiert ist.


1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Klicken Sie im Bereich **Jobspeicherungsmodus** auf die Option **Gespeicherter Job**.

Festlegen eines dauerhaft gespeicherten Job als privat zum Eingeben einer PIN für die Druckfreigabe


 **HINWEIS:** Diese Option ist verfügbar, wenn die optionale Festplatte im Gerät installiert ist.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.

4. Klicken Sie im Bereich **Jobspeicherungsmodus** auf die Option **Gespeicherter Job** oder die Option **Persönlicher Job**.
5. Klicken Sie im Bereich **Job als privat festlegen** auf die Option **PIN für Drucken**, und geben Sie eine vierstellige persönliche Identifikationsnummer (PIN) an.

 **HINWEIS:** Zum Drucken oder Löschen des Jobs müssen Sie die PIN am Bedienfeld des Geräts eingeben.

Erhalten einer Benachrichtigung, wenn ein gespeicherter Job gedruckt wird

 **HINWEIS:** Nur die Person, die den gespeicherten Job erstellt hat, erhält eine Benachrichtigung. Sie erhalten keine Benachrichtigung, wenn jemand einen gespeicherten Job druckt, den eine andere Person erstellt hat.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Wählen Sie den entsprechenden Jobspeicherungsmodus aus.
5. Klicken Sie im Bereich **Jobbenachrichtigungsoptionen** auf die Option **Job-ID beim Drucken anzeigen**.

Festlegen eines Benutzernamens für einen gespeicherten Job

Gehen Sie wie folgt vor, um den Benutzernamen für einen gespeicherten Job zu ändern.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Wählen Sie den entsprechenden Jobspeicherungsmodus aus.
5. Klicken Sie im Bereich **Benutzername** auf die Option **Benutzername**, um den Windows-Standardbenutzernamen zu verwenden. Zum Angeben eines anderen Namens klicken Sie auf die Option **Benutzerdefiniert**, und geben Sie den Namen ein.

Festlegen eines Namens für einen gespeicherten Job

Gehen Sie wie folgt vor, um den Standardnamen für einen gespeicherten Job zu ändern.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Wählen Sie den entsprechenden Jobspeicherungsmodus aus.
5. Zum automatischen Generieren des mit dem gespeicherten Dokument verbundenen Jobnamens klicken Sie im Bereich **Job-Name** auf die Option **Automatisch**. Der Treiber verwendet den

Dateinamen des Dokuments, wenn dieser verfügbar ist. Wenn dem Dokument kein Dateiname zugeordnet ist, verwendet der Treiber den Namen des Softwareprogramms oder einen Zeitstempel als Jobnamen.


Zum Angeben eines Jobnamens klicken Sie auf die Option **Benutzerdefiniert**, und geben Sie den Namen ein.

6. Wählen Sie eine Option aus der Dropdown-Liste **Bei bereits vorhandenem Jobnamen** aus.
 - Wählen Sie die Option **Jobnamen + (1-99) verwenden** aus, um an das Ende des vorhandenen Namens eine Nummer anzufügen.
 - Wählen Sie die Option **Vorhandene Datei ersetzen** aus, um einen Job zu überschreiben, der bereits diesen Namen trägt.

Drucken von speziellen Jobs unter Windows

Einstellen der Duplexausrichtung

Stellen Sie für Dokumente wie Broschüren, die auf beiden Seiten bedruckt werden, die Ausrichtung für das Fach vor dem Druck ein, um zu gewährleisten, dass Vorder- und Rückseite ausgerichtet sind.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - a. **Verwaltung**
 - b. **Allgemeine Einstellungen**
 - c. **Druckqualität**
 - d. **Bildausrichtung**
 - e. **Fach <X> anpassen**
3. Wählen Sie die Option **Testseite drucken** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
4. Befolgen Sie zum Abschließen der Anpassung die Anweisungen auf der Testseite.

Neudruck über USB

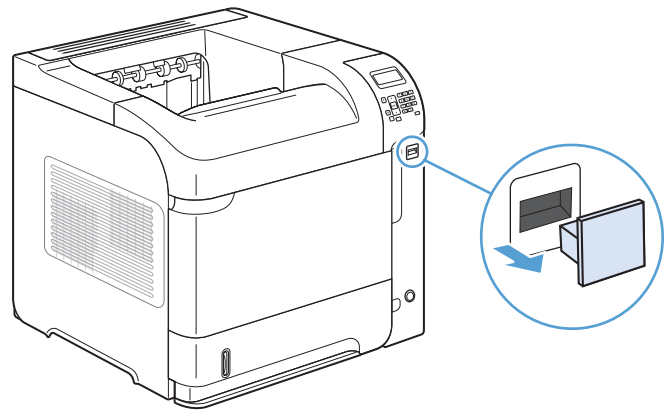
Dieses Gerät bietet Neudruck über USB. Auf diese Weise können Sie Dateien schnell drucken, ohne Sie vom Computer zu senden. Sie können standardmäßiges USB-Speicherzubehör mit dem Gerät verwenden. Der USB-Anschluss befindet sich auf der Vorderseite des Geräts. Sie können folgende Dateitypen drucken:


- .PDF
- .PRN
- .PCL
- .PS
- .CHT

1. Verbinden Sie das USB-Speicherzubehör mit dem USB-Anschluss auf der Vorderseite des Produkts.

HINWEIS: Eventuell müssen Sie die Abdeckung des USB-Anchlusses abnehmen.

HINWEIS: Wenn der Drucker das USB-Zubehör nicht unterstützt, verwenden Sie einen anderen USB-Zubehörtyp. Aufgrund der verschiedenen USB-Spezifikationen erkennt der Drucker nicht alle USB-Zubehörprodukte.




2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start .
3. Öffnen Sie das Menü **Job über USB abrufen**.
4. Wählen Sie den Namen des Dokuments aus, das Sie drucken möchten.
5. Wenn die Anzahl der Kopien angepasst werden muss, wählen Sie die Option **Exemplare**, und geben Sie anschließend die Anzahl der Exemplare ein.
6. Drücken Sie auf **OK**, um das Dokument zu drucken.

9 Verwaltung und Wartung

- [Drucken von Informationsseiten](#)
- [Zugreifen auf den integrierten HP Webserver](#)
- [Verwenden der HP WebJet Admin-Software](#)
- [Funktionen für die Gerätesicherheit](#)
- [Energiespareinstellungen](#)
- [Installieren von Speicher und internen USB-Geräten](#)
- [Reinigen des Produkts](#)
- [Geräteaktualisierungen](#)

Drucken von Informationsseiten

Die Informationsseiten enthalten ausführliche Informationen über das Gerät und seine derzeitige Konfiguration. Diese Informationsseiten können wie nachfolgend beschrieben gedruckt oder gelesen werden:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Verwaltung**
 - **Berichte**
3. Wählen Sie den Namen des zu prüfenden Berichts aus, blättern Sie zur Option **Drucken**, und drucken Sie dann mit **OK** den Bericht aus.

Erste Ebene	Zweite Ebene	Beschreibung
Konfigurations-/Statusseiten	Menüstruktur „Administration“	Zeigt das Layout und aktuelle Einstellungen der Menüelemente des Bedienfeldes.
	Konfigurationsseite	Zeigt die Produkteinstellungen und installiertes Zubehör an.
	Verbrauchsmaterial-Statusseite	Zeigt die geschätzte verbleibende Gebrauchsdauer des Verbrauchsmaterials und gibt Statistiken zur Gesamtanzahl der verarbeiteten Seiten und Jobs sowie Seriennummer, Seitenanzahl und Informationen zur Wartung an. HP stellt dem Kunden Schätzwerte zur verbleibenden Gebrauchsdauer des Verbrauchsmaterials zur Verfügung. Der aktuelle Status des Verbrauchsmaterials kann sich von den zur Verfügung gestellten Schätzwerten unterscheiden.
	Verbrauchsseite (Funktion)	Zeigt die Zählwerte aller Papierformate an, die durch das Gerät befördert wurden. Dabei wird aufgeführt, ob es sich um ein- oder beidseitig bedruckte Seiten handelt, und die Anzahl der Seiten wird aufgelistet.
	Dateiverzeichnisseite	Zeigt den Dateinamen und Ordnernamen für Dateien an, die im Produktspeicher gespeichert sind.
Andere Seiten	Seite mit aktuellen Einstellungen	Zeigt die aktuellen Einstellungen für jede Option im Menü Verwaltung .
	PCL-Schriftartenliste	Druckt eine Liste der verfügbaren PCL-Schriftarten.
	PS-Schriftartenliste	Druckt eine Liste der verfügbaren PS-Schriftarten.

Zugreifen auf den integrierten HP Webserver


Mit Hilfe des integrierten HP Webserver können Sie über Ihren Computer (anstatt über das Bedienfeld des Druckers) den Gerätestatus anzeigen, Netzwerkeinstellungen konfigurieren und Druckfunktionen verwalten. Sie können dazu folgende Aufgaben durchführen:

- Anzeigen von Produktstatusinformationen.
- Ermitteln des verbleibenden Verbrauchsmaterials und ggf. Bestellen von Ersatz
- Anzeigen und Ändern der Papierfachkonfigurationen.
- Anzeigen und Ändern der Menükonfiguration des Bedienfelds.
- Anzeigen und Drucken von internen Seiten.
- Empfangen von Benachrichtigungen zu Drucker- und Verbrauchsmaterialereignissen.
- Anzeigen und Ändern der Netzwerkkonfiguration

Zur Verwendung des integrierten HP Webserver benötigen Sie Microsoft Internet Explorer ab Version 5.01 oder Netscape ab Version 6.2 für Windows, Mac OS und Linux (nur Netscape). Netscape Navigator 4.7 ist für HP-UX 10 und HP-UX 11 erforderlich. Der integrierte HP Webserver ist funktionsfähig, wenn das Gerät mit einem IP-basierten Netzwerk verbunden ist. IPX-basierte Geräteverbindungen werden vom integrierten HP Webserver nicht unterstützt. Sie benötigen keinen Internetzugriff, damit Sie den HP Embedded Web Server öffnen und verwenden können.

Wenn das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist, ist der integrierte HP Webserver automatisch verfügbar.

Aufrufen des integrierten HP Webserver über eine Netzwerkverbindung

1. Ermitteln Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts, der auf der Konfigurationsseite angezeigt wird. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Gerätekonfigurationsseite zu drucken:
 - a. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start .
 - b. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Verwaltung**
 - **Berichte**
 - **Konfigurations-/Statusseiten**
 - **Konfigurationsseite**

- c.** Drücken Sie die **OK**-Taste.
 - d.** Suchen Sie auf der Jetdirect-Seite die IP-Adresse oder den Hostnamen.
- 2.** Geben Sie in einem unterstützten Webbrowser auf Ihrem Computer im Feld für die Adresse/URL die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.

Funktion des integrierten HP Webservers

Registerkarte „Informationen“

Tabelle 9-1 Integrierter HP Webserver Informationen Registerkarte

Menü	Beschreibung
Gerätestatus	Zeigt den Gerätestatus und die geschätzte verbleibende Gebrauchsdauer des HP Verbrauchsmaterials an. Die Seite zeigt zudem die für die einzelnen Fächer eingerichtete Papiersorte und das Format an. Klicken Sie zum Ändern der Standardeinstellungen auf die Verknüpfung Einstellungen ändern .
Jobprotokoll	Zeigt eine Zusammenfassung aller Drucksjobs an, die das Gerät verarbeitet hat.
Konfigurationsseite	Zeigt Informationen der Konfigurationsseite an.
Verbrauchsmaterial-Statusseite	Zeigt den Status des Verbrauchsmaterials des Geräts an.
Ereignisprotokoll-Seite	Zeigt eine Liste aller Geräteereignisse und -fehler an. Über die Verknüpfung HP Instant Support (auf allen Seiten des integrierten HP Webservers im Bereich Weitere Verknüpfungen) können Sie auf eine Reihe von dynamischen Websites zugreifen, die Sie beim Beheben von Problemen unterstützen. Auf diesen Seiten werden außerdem die für das Gerät zusätzlich verfügbaren Dienste aufgeführt.
Verbrauchsseite	Zeigt eine Zusammenfassung der vom Gerät gedruckten Anzahl von Seiten, gruppiert nach Format, Papiersorte und Druckpfad an.
Geräteinformationen	Zeigt den Netzwerknamen, die Adresse und Modellinformationen des Geräts an. Klicken Sie in der Registerkarte Geräteinformationen auf das Menü Allgemein , um diese Einträge benutzerdefiniert anzupassen.
Drucken	Zum Drucken laden Sie eine druckfertige Datei von Ihrem Computer hoch. Zum Drucken der Datei verwendet das Gerät die Standarddruckeinstellungen.
Druckberichte und -seiten	Listet die internen Berichte und Seiten für das Produkt auf. Wählen Sie ein oder mehrere Elemente zum Drucken oder Anzeigen aus.

Registerkarte „Allgemein“

Tabelle 9-2 Integrierter HP Webserver Allgemein Registerkarte

Menü	Beschreibung
Menü „Administration“ des Bedienfelds.	Zeigt die Menüstruktur des Menüs Verwaltung auf dem Bedienfeld. HINWEIS: Sie können Einstellungen auf diesem Bildschirm konfigurieren, aber der integrierte HP Webserver bietet mehr Konfigurationsoptionen als das Menü Verwaltung .
Warnmeldungen	Richten Sie E-Mail-Warmmeldungen zu verschiedenen Geräte- und Verbrauchsmaterialereignissen ein.
AutoSend	Konfiguriert das Gerät für den automatischen Versand von E-Mails zur Gerätekonfiguration und zu Verbrauchsmaterialien an bestimmte E-Mail-Adressen.
Abbildung des Bedienfelds	Zeigt ein Bild des aktuellen Bildschirms auf der Bedienfeldanzeige an.

Tabelle 9-2 Integrierter HP Webserver Allgemein Registerkarte (Fortsetzung)

Menü	Beschreibung
Weitere Verknüpfungen bearbeiten	Fügt eine Verknüpfung zu einer anderen Website hinzu oder passt diese an. Diese Verknüpfung wird auf allen Seiten des integrierten HP Webservers im Bereich Weitere Verknüpfungen angezeigt.
Bestellinformationen	Geben Sie Informationen über das Bestellen von Ersatzdruckerpatronen ein. Diese Information erscheint auf der Statusseite für Verbrauchsmaterial.
Geräteinformationen	Benennt das Gerät und weist eine Bestandsnummer zu. Geben Sie den Namen des Hauptansprechpartners an, der Informationen zum Gerät erhalten soll.
Sprache	Legen Sie fest, in welcher Sprache die Informationen für den integrierten HP Webservers angezeigt werden sollen.
Datum und Uhrzeit	Legen Sie das Datum und die Uhrzeit fest, oder synchronisieren Sie diese Daten mit einem Server im Netzwerk.
Bereitschaftszeitplan	Legen Sie eine Ein- und Ausschaltzeit sowie Bereitschaftseinstellung für das Gerät fest. Sie können unterschiedliche Zeitpläne für jeden Wochentag und für Feiertage einstellen.
Sichern und Wiederherstellen	Erstellen Sie eine Sicherungsdatei, die Produkt- und Benutzerdaten enthält. Bei Bedarf können Sie diese Datei verwenden, um Daten auf Ihrem Gerät wiederherzustellen.
Wiederherstellen der Werkseinstellungen	Setzt die Faxeneinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.
Installationsprogramm für Lösungen	Installieren Sie Drittanbieterprogramme, die die Gerätefunktionen erweitern können.
Firmware-Aktualisierung	Laden Sie Firmware-Aktualisierungsdateien für dieses Gerät herunter, und installieren Sie sie.
Statistikdienste	Stellt Verbindungsinformationen zu Job-Statistikdiensten von Drittanbietern bereit.

Registerkarte „Drucken“

Tabelle 9-3 Drucken Registerkarte

Menü	Beschreibung
Einrichtung: Abrufen von USB	Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das Menü Job über USB abrufen auf dem Bedienfeld.
Gespeicherte Jobs verwalten	Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Möglichkeit, Jobs im Gerätespeicher zu speichern, und konfigurieren Sie Jobspeicheroptionen.
Papiertypen anpassen	Legt den Druckmodus für jeden unterstützten Papiertyp fest.
Allgemeine Druckereinstellungen	Nehmen Sie Standardeinstellungen für Druckjobs vor.
Fächer verwalten	Ermöglicht die Anzeige und Änderung von Papiertyp und -format für jedes Fach sowie die Definition der allgemeinen Einstellungen für alle Fächer.

Registerkarte „Fehlerbehebung“

Tabelle 9-4 Integrierter HP Webserver Fehlerbehebung Registerkarte

Menü	Beschreibung
Berichte and Tests	Drucken Sie Berichte, die Sie bei der Lösung von Problemen mit dem Gerät unterstützen.
Kalibrierung	Stellt Optionen zur Verfügung, mit denen Sie das Gerät sofort kalibrieren können.
Firmware-Aktualisierung	Laden Sie Firmware-Aktualisierungsdateien für dieses Gerät herunter, und installieren Sie sie.
Wiederherstellen der Werkseinstellungen	Setzt die Druckereinstellungen auf die Werkswerte zurück.

Registerkarte „Sicherheit“

Tabelle 9-5 Integrierter HP Webserver Sicherheit Registerkarte

Menü	Beschreibung
Allgemeine Sicherheit	Konfigurieren Sie ein Administratorkennwort, um den Zugriff auf bestimmte Funktionen des Geräts zu beschränken. Aktiviert bzw. deaktiviert den Walk-Up-USB-Druckanschluss am Bedienfeld oder den USB-Verbindungsanschluss am Formatierer für das direkte Drucken von einem Computer.
Zugriffssteuerung	Konfigurieren Sie den Zugriff auf Gerätefunktionen für bestimmte einzelne Benutzer oder Gruppen. Wählen Sie außerdem die Methode aus, mit der sich einzelne Benutzer beim Gerät anmelden.
Gespeicherte Daten schützen	Konfigurieren und verwalten Sie die interne Festplatte des Geräts. Dieses Gerät enthält eine verschlüsselte Festplatte für maximale Sicherheit. Konfigurieren Sie Einstellungen für Jobs, die auf der Festplatte des Geräts gespeichert sind.
Zertifikatsverwaltung	Installieren und verwalten Sie Sicherheitszertifikate für den Zugriff auf das Gerät und auf das Netzwerk.

Registerkarte HP Web-Services

Mit den Optionen auf der Registerkarte **HP Web-Services** können Sie HP Web-Services für das Gerät konfigurieren und aktivieren. Um HP ePrint nutzen zu können, müssen Sie HP Web-Services aktivieren.

Registerkarte „Netzwerk“

Verwenden Sie die Registerkarte **Netzwerk**, um Netzwerkeinstellungen für das Gerät zu ändern, wenn es mit einem IP-basierten Netzwerk verbunden ist. Diese Registerkarte wird nicht angezeigt, wenn das Gerät mit anderen Arten von Netzwerken verbunden ist.

Liste Weitere Verknüpfungen



HINWEIS: Sie können auf der Registerkarte **Weitere Verknüpfungen** im Menü **Weitere Verknüpfungen bearbeiten** festlegen, welche Elemente in der Liste **Allgemein** angezeigt werden. Die folgenden Elemente sind die standardmäßigen Verknüpfungen:

Tabelle 9-6 Integrierter HP Webserver Weitere Verknüpfungen Liste

Menü	Beschreibung
Produktunterstützung	Leitet Sie weiter zur Support-Website für das Gerät, auf der Sie Hilfe zu allgemeinen Themen suchen können.
HP Instant Support	Hier wird die HP Website aufgerufen, auf der Sie Lösungen zu Problemen finden können.

Verwenden der HP WebJet Admin-Software

HP Web Jetadmin ist ein preisgekröntes und führendes Tool zur effizienten Verwaltung einer Vielzahl vernetzter HP Geräte, wie Drucker, Multifunktionsgeräte und digitale Sender. Diese Lösung ermöglicht es Ihnen, Ihre Druck- und Abbildungsumgebung remote zu installieren, zu überwachen, zu warten, zu schützen und Fehler zu beheben. Die Produktivität wird gesteigert, da Sie Zeit sparen, Kosten kontrollieren und Ihre Investition schützen können.

HP Web Jetadmin Updates werden regelmäßig zur Verfügung gestellt, um Ihnen bei bestimmten Gerätefunktionen Hilfestellungen zu geben. Um mehr über Updates zu erfahren, klicken Sie unter www.hp.com/go/webjetadmin auf den Link **Selbsthilfe unnd Dokumentation**.

Funktionen für die Gerätesicherheit

Sicherheitshinweise

Das Gerät unterstützt Sicherheitsstandards und empfohlene Protokolle, mit denen Sie das Gerät sichern, kritische Informationen in ihrem Netzwerk schützen und die Überwachung und Verwaltung des Geräts vereinfachen können.

Genauere Informationen zu den sicheren Imaging- und Drucklösungen von HP finden Sie unter www.hp.com/go/secureprinting. Die Site bietet Links zu Whitepaper- und FAQ-Dokumenten, die sich mit Sicherheitsmerkmalen beschäftigen.

IP-Sicherheit

IP Security (IPsec) umfasst eine Reihe von Protokollen, die den IP-basierten Netzwerkverkehr zum und vom Gerät steuern. IPsec umfasst die Host-zu-Host-Authentifizierung, Datenintegrität und Verschlüsselung der Netzwerkkommunikation.

Für Geräte, die mit dem Netzwerk verbunden sind und über einen HP Jetdirect-Druckserver verfügen, können Sie IPSec über die Registerkarte **Netzwerk** im integrierten HP Webserver konfigurieren.

Sichern des integrierten HP Webserver

Weisen Sie ein Administratorkennwort für den Zugriff auf das Gerät und den integrierten HP Webserver zu, damit die Geräteeinstellungen nur von berechtigten Benutzern geändert werden können.

1. Öffnen Sie den integrierten HP Webserver, indem Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile eines Webbrowsers eingeben.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
3. Öffnen Sie das Menü **Allgemeine Sicherheit**.
4. Geben Sie im Feld **Benutzername** den Namen für das Kennwort ein.
5. Geben Sie in die Felder **Neues Kennwort** und **Kennwort überprüfen** das Kennwort ein.

 **HINWEIS:** Wenn Sie ein bestehendes Kennwort ändern, müssen Sie zuerst dieses Kennwort im Feld **Altes Kennwort** eingeben.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**. Notieren Sie das Kennwort, und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf.

Verschlüsselungsunterstützung: Von HP verschlüsselte Hochleistungsfestplatten (nur xh Modelle)

Dieses Gerät enthält eine verschlüsselte Festplatte. Die Festplatte bietet eine hardwarebasierte Verschlüsselung, so dass Sie wichtige Druck-, Kopier- und Scandaten sicher speichern können, ohne dabei die Geräteleistung zu beeinträchtigen. Die Festplatte nutzt den neuesten AES-Standard

(Advanced Encryption Standard) und verfügt über vielfältige zeitsparende und leistungsstarke Funktionen.

Verwenden Sie zum Konfigurieren der Festplatte das Menü **Sicherheit** im integrierten HP Webserver.

Weitere Informationen zu der verschlüsselten Festplatte erhalten Sie im *Einrichtungshandbuch für die HP Hochleistungs-Sicherheitsfestplatte*.

1. Besuchen Sie die Website www.hp.com/support.
2. Geben Sie **Sichere Festplatte** in das Suchfeld ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche >>.
3. Klicken Sie auf den Link **HP Hochleistungs-Sicherheitsfestplatte**.
4. Klicken Sie auf den Link **Handbücher**.

Schützen von gespeicherten Jobs

Jobs, die auf dem Gerät gespeichert sind, lassen sich durch Zuweisen einer PIN schützen. Wenn ein Benutzer versucht, diese geschützten Jobs zu drucken, muss der Benutzer zunächst die PIN am Bedienfeld des Geräts eingeben.

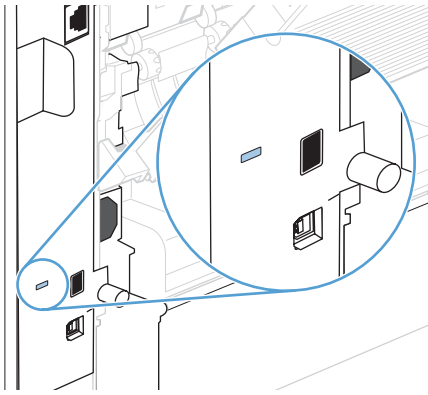
Sperrern der Bedienfeldmenüs

Sie können über den integrierten HP Webserver verschiedene Funktionen auf dem Bedienfeld sperren.

1. Öffnen Sie den integrierten HP Webserver, indem Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile eines Webbrowsers eingeben.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
3. Öffnen Sie das Menü **Zugriffssteuerung**.
4. Legen Sie im Bereich **Anmelde- und Berechtigungsrichtlinien** fest, welche Benutzertypen Berechtigungen für welche Funktionen haben sollen.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.

Sperrern des Formatierers

Der Formatierbereich an der Rückseite des Gehäuses ist mit einer Öffnung ausgestattet, durch die Sie ein Sicherheitskabel ziehen können. Durch das Sperrern des Formatierers sorgen Sie dafür, dass keine wichtigen Komponenten unbefugt aus dem Gehäuse entfernt werden können.




Energiespareinstellungen

Drucken im EconoMode

Dieses Gerät ist mit einer EconoMode-Option zum Drucken von Dokumententwürfen ausgestattet. Im EconoMode wird weniger Toner verbraucht, wodurch die Kosten pro Seite sinken. Allerdings wird auch die Druckqualität vermindert.


HP rät von einer ständigen Verwendung der EconoMode-Funktion ab. Wenn EconoMode die ganze Zeit verwendet wird, hält der Toner möglicherweise länger als die mechanischen Teile in der Druckpatrone. Wenn sich die Druckqualität verschlechtert und nicht mehr annehmbar ist, sollten Sie die Druckpatrone ersetzen.

 **HINWEIS:** Diese Funktion steht mit dem PCL 6-Druckertreiber für Windows zur Verfügung. Wenn Sie diesen Treiber nicht benutzen, können Sie die Funktion aktivieren, indem Sie den integrierten HP Webserver verwenden.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Produkt aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder die Schaltfläche **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **EconoMode**.


Energiesparmodi

Deaktivieren oder Aktivieren des Energiesparmodus

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - a. **Verwaltung**
 - b. **Allgemeine Einstellungen**
 - c. **Energieeinstellungen**
 - d. **Sleep Timer Settings (Sleep-Timer-Einstellungen)**
 - e. **Sleep/Auto Off Timer (Timer Sleep/Auto aus)**
3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - **Aktiviert**
 - **Deaktiviert**

Einstellen des Intervalls für die Bereitschaftszeit

Mit dieser Funktion können Sie festlegen, dass das Gerät nach einer vordefinierten Zeit der Inaktivität automatisch in den Bereitschaftsmodus wechselt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - a. **Verwaltung**
 - b. **Allgemeine Einstellungen**
 - c. **Energieeinstellungen**
 - d. **Sleep Timer Settings (Sleep-Timer-Einstellungen)**
 - e. **Sleep/Auto Off After (Sleep/Auto aus nach)**
3. Wählen Sie die gewünschte Zeitdauer und anschließend **OK**.



HINWEIS: Der Standardwert ist 30 Minuten.

Festlegen des Bereitschaftszeitplans

Mit dieser Funktion können Sie den Energieverbrauch senken, wenn das Gerät inaktiv ist. Sie können bestimmte Tageszeiten angeben, zu denen das Gerät in den Bereitschaftsmodus wechselt oder der Bereitschaftsmodus beendet und das Gerät wieder aktiviert wird. Dieser Zeitplan kann für jeden Wochentag angepasst werden. Zur Festlegung eines Bereitschaftsplans verwenden Sie den integrierten HP Webserver.

1. Öffnen Sie den integrierten HP Webserver, indem Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile eines Webbrowsers eingeben.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein**.
3. Klicken Sie auf den Link **Datum und Uhrzeit**, und legen Sie dann Datum und Uhrzeit fest.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.
5. Klicken Sie auf den Link **Bereitschaftszeitplan** und anschließend auf **Hinzufügen**, um die Einstellungen für den Bereitschaftsplan zu öffnen.
6. Konfigurieren Sie die Einstellungen für den Bereitschaftsplan.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.

Installieren von Speicher und internen USB-Geräten

Übersicht


Zur Erweiterung des Funktionsumfangs des Geräts bietet der Formatierer die folgenden freien Steckplätze und Anschlüsse:

- Ein DIMM-Steckplatz (Dual Inline Memory Module) zum Aufrüsten des Gerätearbeitsspeichers
- Zwei interne USB-Anschlüsse zum Hinzufügen von Schriftarten, Sprachen und anderen Lösungen von Drittanbietern

Wenn Sie wissen möchten, wie viel Speicher im Drucker eingebaut ist oder welche USB-Geräte angeschlossen sind, drucken Sie eine Konfigurationsseite.


Installieren von Speicher


Es empfiehlt sich, die Speicherkapazität des Geräts zu erweitern, wenn Sie oft komplexe Grafiken oder PS-Dokumente drucken oder viele heruntergeladene Schriftarten verwenden. Mit hinzugefügtem Speicher erhalten Sie außerdem eine größere Flexibilität für Jobspeicherungsfunktionen, z.B. Schnellkopien.

 **HINWEIS:** Single In-Line-Speichermodule (SIMMs), wie sie bei früheren HP LaserJet-Geräten verwendet wurden, sind nicht mit dem Gerät kompatibel.

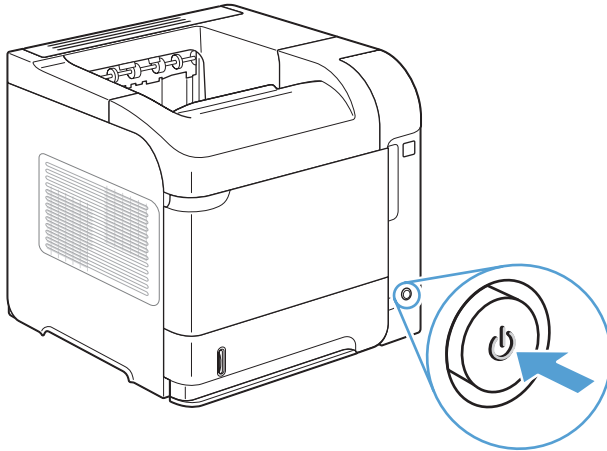
Installieren des Gerätespeichers

Dieses Gerät ist mit einem DIMM-Steckplatz ausgestattet.

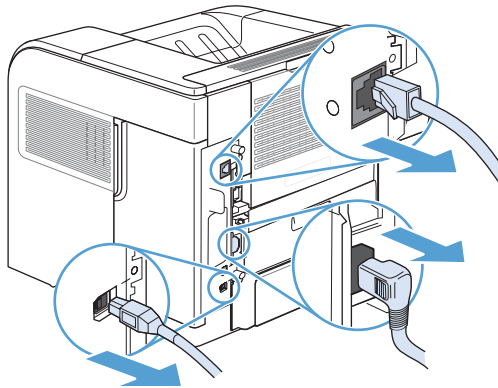
 **ACHTUNG:** Durch statische Elektrizität können elektronische Bauteile beschädigt werden. Tragen Sie beim Umgang mit DIMMs entweder ein antistatisches Armband, oder berühren Sie häufig die Oberfläche der antistatischen Verpackung des DIMM, und berühren Sie dann blankes Metall am Gerät.

1. Vor dem Hinzufügen von zusätzlichem Speicher drucken Sie eine Konfigurationsseite, um festzustellen, wie viel Speicher bereits installiert ist.
 - a. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start .
 - b. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Verwaltung**
 - **Berichte**
 - **Konfigurations-/Statusseiten**
 - **Konfigurationsseite**

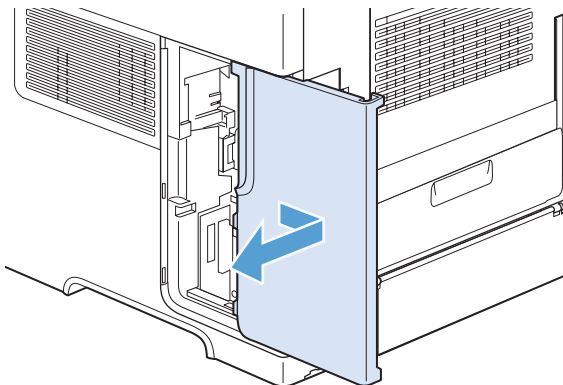
2. Nachdem die Konfigurationsseite gedruckt wurde, schalten Sie das Gerät aus.



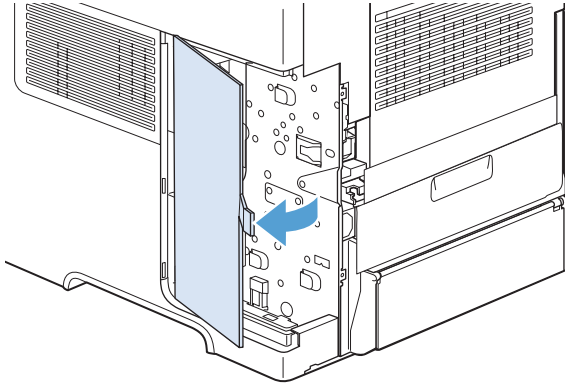
3. Entfernen Sie das Netz- und das Schnittstellenkabel.



4. Schieben Sie die rechte seitliche Abdeckung zur Rückseite des Geräts, bis sie entriegelt ist, und nehmen Sie die Abdeckung dann ab.

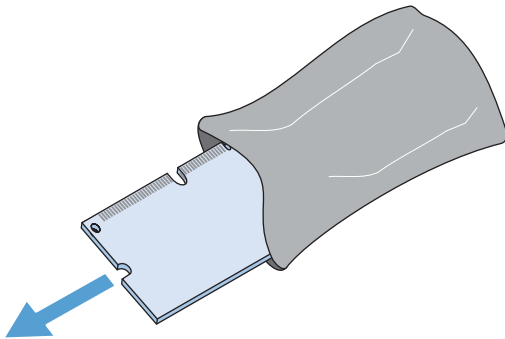


5. Ziehen Sie die Zugangsklappe an der Metalltasche auf.

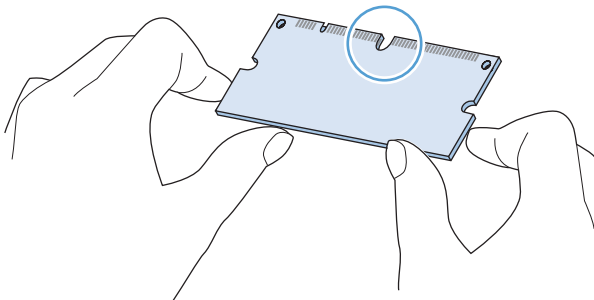


6. Nehmen Sie das DIMM aus der antistatischen Verpackung.

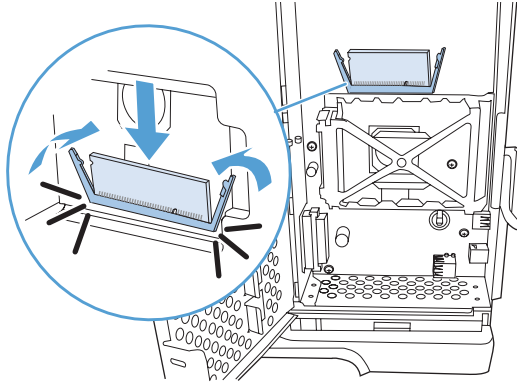
⚠ ACHTUNG: Um einen Schaden durch statische Elektrizität zu verhindern, tragen Sie stets ein antistatisches Armband, oder berühren Sie die Oberfläche der antistatischen Verpackung, bevor Sie die DIMMs anfassen.



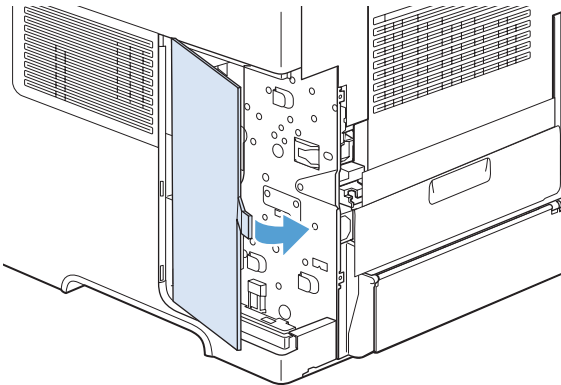
7. Halten Sie das DIMM-Modul an den Seitenkanten fest, und richten Sie die Einkerbungen am Modul am DIMM-Steckplatz aus. (Stellen Sie sicher, dass die Sperren an beiden Seiten des DIMM-Steckplatzes geöffnet, d.h. nach außen gerichtet sind.)



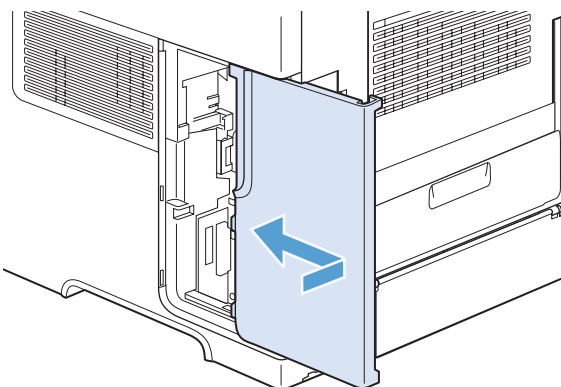
8. Drücken Sie das DIMM fest und gerade in den Steckplatz. Vergewissern Sie sich, dass die Verriegelungen an beiden Seiten des DIMMs einrasten.



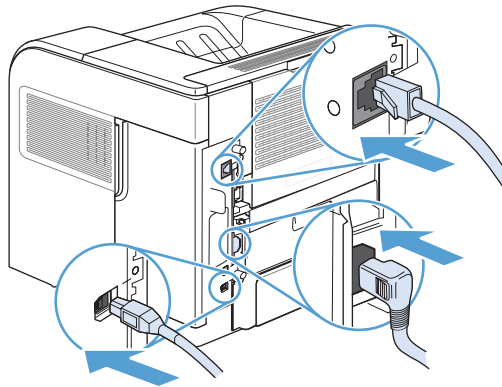
9. Schließen Sie die Zugangsklappe, und drücken Sie sie fest, bis sie einrastet.



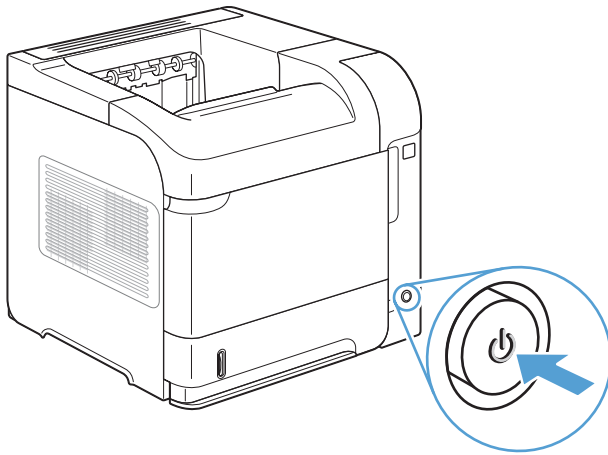
10. Bringen Sie die rechte seitliche Abdeckung wieder an. Richten Sie die Laschen der Abdeckung an den Öffnungen im Gerät aus, und schieben Sie die Abdeckung zur Vorderseite des Geräts, bis sie einrastet.



11. Schließen Sie das Schnittstellen- und das Netzkabel wieder an.



12. Schalten Sie das Produkt ein.



Aktivieren des Speichers

Windows XP, Windows Server 2003, Windows Server 2008 und Windows Vista

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Drucker und Faxgeräte** (im Standard-Startmenü) oder auf **Drucker** (im klassischen Startmenü).
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätetreibersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
5. Klicken Sie auf das Register **Geräteeinstellungen**.
6. Erweitern Sie den Bereich **Installierbare Optionen**.
7. Wählen Sie neben dem Feld **Automatische Konfiguration** die Option **Jetzt aktualisieren**.
8. Klicken Sie auf **OK**.

HINWEIS: Wenn der Speicher nach Verwendung der Option **Jetzt aktualisieren** nicht ordnungsgemäß aktualisiert ist, können Sie die Gesamtmenge des im Gerät installierten Speichers im Bereich **Installierbare Optionen** manuell auswählen.

Mit der Option **Jetzt aktualisieren** werden alle vorhandenen Konfigurationseinstellungen überschrieben.


Windows 7

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Klicken Sie auf **Geräte und Drucker**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätetreibersymbol, und wählen Sie dann **Druckereigenschaften** aus.
4. Klicken Sie auf das Register **Geräteeinstellungen**.
5. Erweitern Sie den Bereich **Installierbare Optionen**.
6. Wählen Sie neben dem Feld **Automatische Konfiguration** die Option **Jetzt aktualisieren**.
7. Klicken Sie auf **OK**.

HINWEIS: Wenn der Speicher nach Verwendung der Option **Jetzt aktualisieren** nicht ordnungsgemäß aktualisiert ist, können Sie die Gesamtmenge des im Gerät installierten Speichers im Bereich **Installierbare Optionen** manuell auswählen.


Mit der Option **Jetzt aktualisieren** werden alle vorhandenen Konfigurationseinstellungen überschrieben.


Mac OS X 10.5 und 10.6

1. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü **Systemeinstellungen** und anschließend auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
2. Wählen Sie links im Fenster das Gerät aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen und Verbrauchsmaterial**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**.
5. Konfigurieren Sie die installierten Optionen.

Prüfen der DIMM-Installation

Vergewissern Sie sich nach der Installation des DIMM-Moduls, dass der Vorgang erfolgreich war.

1. Schalten Sie das Produkt ein. Vergewissern Sie sich, dass die Bereitschaftsanzeige  leuchtet, nachdem der Startvorgang abgeschlossen ist. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, wurde das DIMM-Modul möglicherweise falsch installiert.
2. Drucken Sie eine Konfigurationsseite.
3. Prüfen Sie den Abschnitt für Speicher auf der Konfigurationsseite, und vergleichen Sie diesen mit der vor der Speicherinstallation gedruckten Konfigurationsseite. Wenn die Speichergröße nicht erhöht wurde, ist das DIMM-Modul nicht ordnungsgemäß installiert oder beschädigt. Wiederholen Sie die Installation. Installieren Sie ggf. ein anderes DIMM-Modul.

 **HINWEIS:** Wenn Sie eine Gerätesprache (Personality) installiert haben, prüfen Sie auf der Konfigurationsseite den Abschnitt „Installierte Druckersprachen und Optionen“. In diesem Abschnitt sollte die neue Gerätesprache aufgeführt sein.

Speicherzuweisung

Dienstprogramme oder Jobs, die Sie zum Gerät übertragen haben, umfassen manchmal Ressourcen (beispielsweise Schriftarten, Makros oder Füllmuster). Intern als permanent gekennzeichnete Ressourcen bleiben so lange im Gerätespeicher, bis Sie das Gerät ausschalten.

Beachten Sie die folgenden Richtlinien, wenn Sie Ressourcen über die PDL (Page Description Language, Seitenbeschreibungssprache) als permanent kennzeichnen. Technische Einzelheiten können Sie der entsprechenden PDL-Referenz für PCL oder PS entnehmen.

- Kennzeichnen Sie nur solche Ressourcen als permanent, die unbedingt im Speicher verbleiben müssen, solange das Gerät eingeschaltet ist.
- Senden Sie permanente Ressourcen nur zu Beginn eines Druckjobs an das Gerät und nicht, wenn das Gerät gerade druckt.

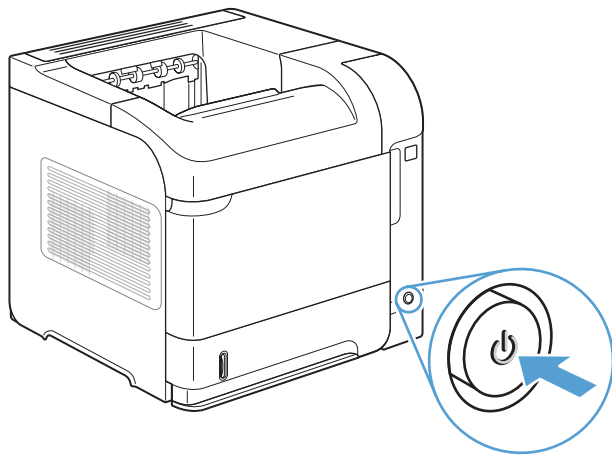


HINWEIS: Wenn zu viele permanente Ressourcen verwendet oder Ressourcen während des Druckbetriebs übertragen werden, kann dies die Leistung des Geräts oder den Druck komplexer Seiten beeinträchtigen.

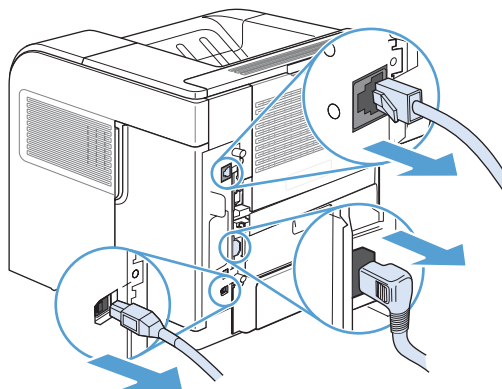
Installieren interner USB-Geräte

Das Gerät weist zwei interne USB-Anschlüsse auf.

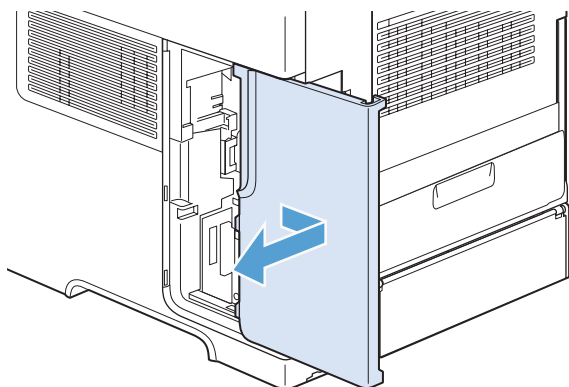
1. Schalten Sie das Gerät aus.



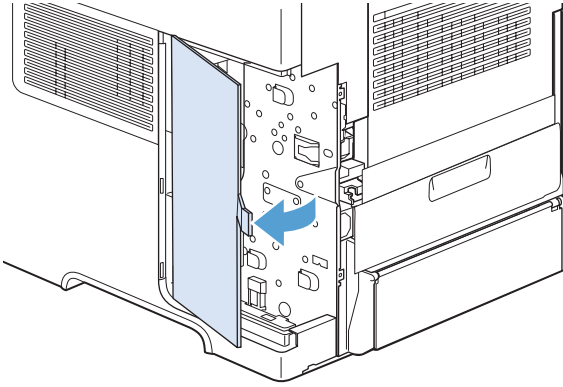
2. Entfernen Sie das Netz- und das Schnittstellenkabel.



3. Schieben Sie die rechte seitliche Abdeckung zur Rückseite des Geräts, bis sie entriegelt ist, und nehmen Sie die Abdeckung dann ab.

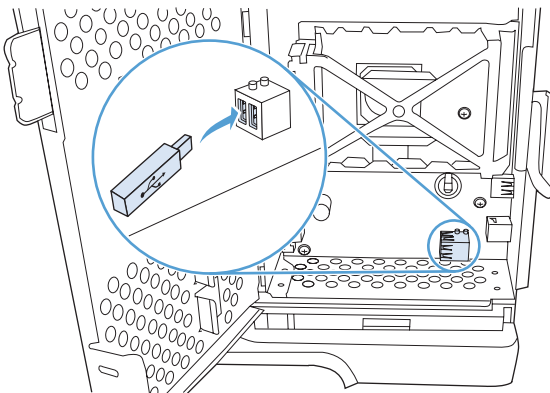


4. Ziehen Sie die Zugangsklappe an der Metalltasche auf.

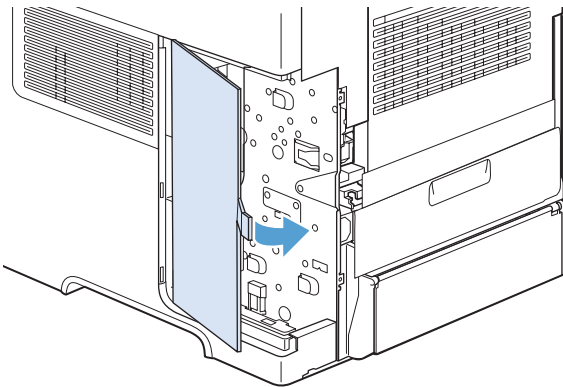


5. Lokalisieren Sie die USB-Anschlüsse an der Unterkante der Formatiererplatte. Verbinden Sie das USB-Gerät mit einem der Anschlüsse.

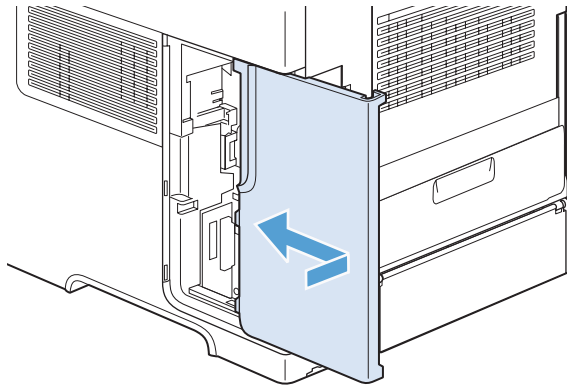
⚠ ACHTUNG: Um eine Beschädigung der Formatiererkarte durch statische Elektrizität zu verhindern, berühren Sie die Metallzugangsklappe mit einer Hand, während Sie mit der anderen Hand das USB-Gerät einsetzen. Wenn Sie sich während dieses Vorgangs vom Gerät entfernen, müssen Sie zunächst die Metallzugangsklappe berühren, um eine Entladung herbeizuführen, bevor Sie die Arbeit fortsetzen.



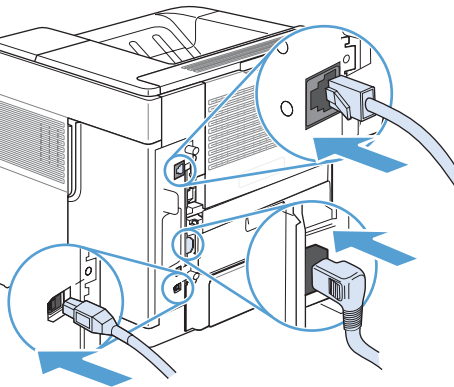
6. Schließen Sie die Zugangsklappe, und drücken Sie sie fest, bis sie einrastet.



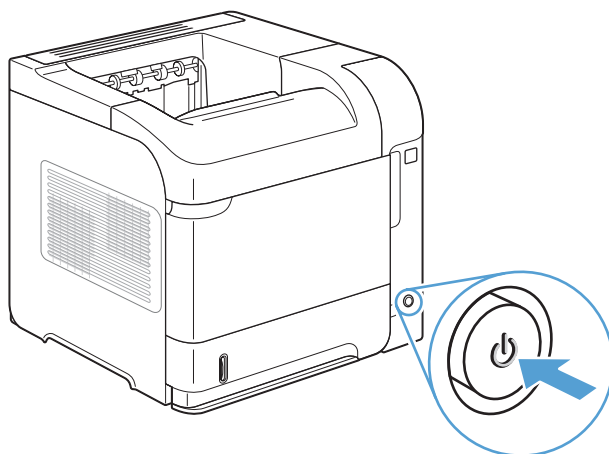
7. Bringen Sie die rechte seitliche Abdeckung wieder an. Richten Sie die Laschen der Abdeckung an den Öffnungen im Gerät aus, und schieben Sie die Abdeckung zur Vorderseite des Geräts, bis sie einrastet.



8. Schließen Sie das Schnittstellen- und das Netzkabel wieder an.




9. Schalten Sie das Produkt ein.



Reinigen des Produkts

Verwenden Sie zum Reinigen der Geräteoberflächen ein weiches, feuchtes Tuch.

Reinigen des Papierpfads

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Gerätewartung**
 - **Kalibrierung/Reinigung**
3. Zum Drucken der Seite wählen Sie das Element **Reinigungsseite drucken** aus, und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Der Reinigungsvorgang kann einige Minuten dauern. Entsorgen Sie nach Abschluss die gedruckte Seite.

Geräteaktualisierungen

HP aktualisiert regelmäßig Funktionen, die in der Gerätefirmware enthalten sind. Aktualisieren Sie die Gerätefirmware, damit Sie von den aktuellen Funktionen profitieren können. Die aktuelle Firmware können Sie unter www.hp.com/go/lj600Series_firmware herunterladen.

10 Beheben von Problemen

- [Selbsthilfe](#)
- [Checkliste für die Fehlerbehebung](#)
- [Wiederherstellen der Werkseinstellungen](#)
- [Interpretieren von Bedienfeldmeldungen](#)
- [Das Papier wird falsch eingezogen oder staut sich](#)
- [Beheben von Staus](#)
- [Verbesserung der Druckqualität](#)
- [Das Gerät druckt nicht oder nur langsam](#)
- [Beheben von Fehlern beim Neudruck über USB](#)
- [Lösen von Verbindungsproblemen](#)
- [Beheben von Problemen mit der Gerätesoftware unter Windows](#)
- [Beheben von Softwareproblemen mit Mac](#)

Selbsthilfe

Es stehen Ihnen zusätzlich zu den Informationen in diesem Handbuch weitere Quellen mit hilfreichen Informationen zur Verfügung.

Schnellnachweise

Mehrere Kurzübersichtsthemen für dieses Gerät werden auf der folgenden Website bereitgestellt: www.hp.com/support/lj600Series



Sie können diese Schnellnachweise drucken und in Reichweite des Geräts behalten. Sie dienen als praktische Referenz für Vorgänge, die Sie ständig durchführen.

Hilfe zum Bedienfeld

Das Bedienfeld verfügt über eine integrierte Hilfe, die Sie Schritt für Schritt durch verschiedene Aufgaben führt, z. B. das Austauschen von Druckpatronen oder das Beseitigen von Papierstaus. Drücken Sie zum Öffnen der Hilfe die Hilfe-Taste (?).

Checkliste für die Fehlerbehebung

Führen Sie die Schritte in der Liste aus, wenn Sie ein Problem mit dem Produkt beheben möchten.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Bereit-LED  leuchtet. Wenn keine LED leuchtet, führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - a. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel an beiden Enden richtig eingesteckt ist.
 - b. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
 - c. Stellen Sie sicher, dass die richtige Netzspannung für das Gerät vorliegt. (Beachten Sie die Hinweise zu den Spannungsanforderungen auf der Rückseite des Geräts.) Wenn Sie eine Steckerleiste verwenden, deren Spannung nicht den Spezifikationen entspricht, schließen Sie das Gerät direkt an die Wandsteckdose an. Ist das Gerät bereits mit einer Wandsteckdose verbunden, verwenden Sie eine andere Steckdose.
 - d. Wenn die Netzstromversorgung durch keine dieser Maßnahmen wiederhergestellt werden kann, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
2. Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.
 - a. Überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen dem Gerät und dem Computer bzw. dem Netzwerkanschluss. Stellen Sie sicher, dass das Kabel fest angeschlossen ist.
 - b. Überprüfen Sie das Kabel auf einen Defekt, indem Sie (falls möglich) ein anderes Kabel verwenden.
 - c. Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung
3. Auf dem Bedienfeld sollte der Bereitschaftsmodus angezeigt werden. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, beheben Sie das Problem.
4. Stellen Sie sicher, dass das verwendete Papier den Spezifikationen entspricht.
5. Drucken Sie eine Konfigurationsseite. Wenn das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist, wird auch eine Seite für den HP Jetdirect-Druckserver ausgegeben.
 - a. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start .
 - b. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Verwaltung**
 - **Berichte**
 - **Konfigurations-/Statusseiten**
 - **Konfigurationsseite**
 - c. Drücken Sie die OK-Taste.

Wenn die Seiten nicht gedruckt werden, überprüfen Sie, ob mindestens in ein Fach Papier eingelegt wurde.

Wenn es im Gerät zu einem Papierstau kommt, folgen Sie den Anleitungen auf dem Bedienfeld, um diesen zu beheben.

6. Wenn die Konfigurationsseite gedruckt wird, prüfen Sie folgende Punkte:
 - a. Wenn die Seite nicht richtig gedruckt wird, ist das Problem auf die Hardware zurückzuführen. Wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
 - b. Wenn die Seite richtig gedruckt wird, funktioniert die Hardware ordnungsgemäß. Das Problem ist auf den verwendeten Computer, den Druckertreiber oder das Programm zurückzuführen.

7. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Windows: Klicken Sie unter **Start** auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte**. Doppelklicken Sie auf den Namen des Geräts.

- Oder -

Mac OS X: Öffnen Sie das **Druckerkonfigurationsprogramm** oder die Liste **Drucken und Faxen**, und doppelklicken Sie auf den Eintrag für das Gerät.

8. Stellen Sie sicher, dass der Druckertreiber für dieses Gerät installiert ist. Überprüfen Sie im verwendeten Programm, ob der richtige Druckertreiber für dieses Gerät verwendet wird. Der Druckertreiber befindet sich auf der CD im Lieferumfang des Geräts. Den Druckertreiber können Sie auch von folgender Website herunterladen: www.hp.com/support/lj600Series
9. Drucken Sie ein kurzes Dokument in einem anderen Programm, mit dem Sie bereits früher erfolgreich gedruckt haben. Wenn das Problem dadurch behoben wird, ist es auf das zuvor verwendete Programm zurückzuführen. Wenn das Dokument weiterhin nicht gedruckt wird, führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - a. Drucken Sie den Druckauftrag über einen anderen Computer, auf dem die Gerätesoftware installiert ist.
 - b. Wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, schließen Sie es direkt über ein USB- oder Parallelkabel am Computer an. Stellen Sie im Druckertreiber den richtigen Anschluss ein, oder installieren Sie die Software erneut. Wählen Sie dabei den neuen Anschlusstyp aus.


Faktoren, die sich auf die Leistung des Geräts auswirken

Mehrere Faktoren bestimmen, wie lange das Drucken eines Auftrags dauert:

- Maximale Druckgeschwindigkeit in Seiten pro Minute (Seiten/min)
- Verwendung von speziellem Papier (z.B. Transparentfolien, schweres Papier oder Sonderformate)
- Verarbeitungs- und Ladezeiten des Geräts
- Komplexität und Größe von Grafiken
- Geschwindigkeit des verwendeten Computers
- USB-Verbindung
- E/A-Konfiguration des Druckers

- Betriebssystem und Konfiguration des Netzwerks (falls zutreffend)
- Der von Ihnen verwendete Druckertreiber

Wiederherstellen der Werkseinstellungen

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Verwaltung**
 - **Allgemeine Einstellungen**
 - **Wiederherstellen der Werkseinstellungen**
3. Drücken Sie die Taste **OK**.

Interpretieren von Bedienfeldmeldungen

Meldungen auf dem Bedienfeld

Auf dem Bedienfeld werden vier Meldungsarten angezeigt, die über den Gerätestatus oder Probleme mit dem Gerät informieren.

Meldungsart	Beschreibung
Statusmeldungen	Diese Meldungen geben über den aktuellen Status des Produkts Auskunft. Sie informieren über den normalen Druckbetrieb und erfordern keine Intervention des Benutzers. Die Meldungen ändern sich, wenn sich der Status des Produkts ändert. Wenn das Gerät bereit, aber nicht belegt ist, und keine Warnmeldungen angezeigt werden, wird die Statusmeldung Bereit angezeigt, sofern das Gerät online ist.
Warnmeldungen	Diese Meldungen informieren den Benutzer über Daten- und Druckfehler. Sie werden in der Regel abwechselnd mit der Meldung Bereit oder mit Statusmeldungen so lange angezeigt, bis Sie OK drücken. Einige Warnungen können Sie ignorieren. Wenn im Menü Ignorierbare Meldungen für das Menüelement Anzeigeeinstellungen die Option Job eingestellt ist, werden diese Meldungen beim nächsten Druckauftrag automatisch gelöscht.
Fehlermeldungen	<p>Fehlermeldungen teilen dem Benutzer mit, dass eine Maßnahme getroffen, das heißt z.B. Papier eingelegt oder ein Papierstau beseitigt werden muss.</p> <p>Bei einigen Fehlermeldungen wird der Druckvorgang automatisch fortgesetzt. Wenn im Bedienfeldmenü Anzeigeeinstellungen das Menü Fortsetzbare Ereignisse auf die Option Automatische Fortsetzung festgelegt ist, wird 10 Sekunden lang eine Fehlermeldung zum automatischen Fortsetzen des Druckvorgangs angezeigt, bevor der normale Betrieb wieder aufgenommen wird.</p> <p>HINWEIS: Drücken Sie während der 10 Sekunden der Anzeige dieser Fehlermeldung eine beliebige Taste, wird die automatische Fortsetzung von der Funktion der betätigten Taste überschrieben. Wenn Sie zum Beispiel Stopp ⊗ drücken, wird der Druck angehalten, und Sie haben die Möglichkeit, den Druckjob abubrechen.</p>
Meldungen zu schwerwiegenden Fehlern	Diese Meldungen informieren den Benutzer über eine Gerätefehlfunktion. Sie können einige dieser Meldungen löschen, indem Sie das Gerät aus- und wieder einschalten. Auf diese Meldungen wirkt sich die Einstellung von Automatische Fortsetzung nicht aus. Wenn sich der Fehler nicht beheben lässt, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Bedienfeldmeldungen

Auf dem Bedienfeld des Geräts werden zu allen Problemen aussagekräftige Meldungen angezeigt. Wenn eine Meldung angezeigt wird, befolgen Sie zur Behebung des Problems die Anleitung auf dem Bedienfeld. Wenn eine Fehler- oder Warnmeldung ohne Schritte zur Problembehebung angezeigt wird, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Lässt sich ein Problem durch die beschriebenen Maßnahmen nicht beheben, wenden Sie sich an den HP Support.

Weitere Informationen zu verschiedenen Themen können Sie mit der Hilfe-Taste **?** abrufen.

Das Papier wird falsch eingezogen oder staut sich

- [Das Gerät zieht kein Papier ein](#)
- [Das Gerät zieht mehrere Blatt Papier ein](#)
- [Vermeiden von Papierstaus](#)

Das Gerät zieht kein Papier ein

Wenn das Gerät kein Papier aus dem Fach einzieht, versuchen Sie folgende Lösungsansätze.

1. Öffnen Sie das Gerät, und entfernen Sie gegebenenfalls gestautes Papier.
2. Legen Sie Papier mit dem richtigen Format für Ihren Job in das Fach ein.
3. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen im Fach korrekt für das Papierformat eingestellt sind. Passen Sie die Führungen dem entsprechenden Einzug im Fach an.
4. Überprüfen Sie auf dem Bedienfeld, ob das Gerät darauf wartet, dass Sie die Aufforderung zur manuellen Zufuhr des Papiers bestätigen. Legen Sie Papier ein, und setzen Sie den Vorgang fort.

Das Gerät zieht mehrere Blatt Papier ein

Wenn das Gerät mehrere Blatt Papier aus dem Fach einzieht, versuchen Sie folgende Lösungsansätze.

1. Nehmen Sie den Papierstapel aus dem Fach, beugen Sie ihn, drehen Sie ihn um 180 Grad, und wenden Sie ihn. *Fächern Sie nicht das Papier.* Legen Sie den Papierstapel erneut in das Fach ein.
2. Verwenden Sie nur Papier, das den HP Spezifikationen für diesen Drucker entspricht.
3. Verwenden Sie Papier, das keine Knicke, Falten oder Schäden aufweist. Verwenden Sie gegebenenfalls Papier aus einem anderen Paket.
4. Vergewissern Sie sich, dass das Fach nicht zu voll ist. Wenn dies der Fall ist, nehmen Sie den gesamten Papierstapel aus dem Fach, richten Sie den Stapel aus, und legen Sie einen Teil des Papiers erneut in das Fach ein.
5. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen im Fach auf das Format des Papiers ausgerichtet sind. Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie den Papierstapel leicht berühren. Das Papier darf sich nicht verbiegen.

Vermeiden von Papierstaus

Um die Anzahl Papierstaus zu vermeiden, führen Sie folgende Vorgänge aus.

1. Verwenden Sie nur Papier, das den HP Spezifikationen für diesen Drucker entspricht.
2. Verwenden Sie Papier, das keine Knicke, Falten oder Schäden aufweist. Verwenden Sie gegebenenfalls Papier aus einem anderen Paket.
3. Verwenden Sie kein Papier, das bereits bedruckt oder kopiert wurde.

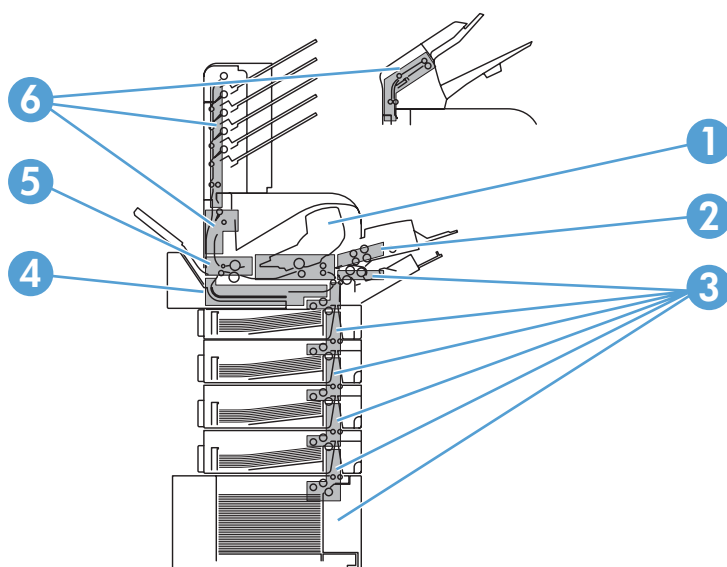
4. Vergewissern Sie sich, dass das Fach nicht zu voll ist. Wenn dies der Fall ist, nehmen Sie den gesamten Papierstapel aus dem Fach, richten Sie den Stapel aus, und legen Sie einen Teil des Papiers erneut in das Fach ein.
5. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen im Fach auf das Format des Papiers ausgerichtet sind. Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie den Papierstapel leicht berühren. Das Papier darf sich nicht verbiegen.
6. Stellen Sie sicher, dass das Fach vollständig in das Gerät eingeführt wurde.
7. Wenn Sie auf schwerem, geprägtem oder perforiertem Papier drucken, verwenden Sie die Funktion zur manuellen Zufuhr, und führen Sie die Blätter einzeln ein.

Beheben von Staus


Staupositionen

Wenn auf der Bedienfeldanzeige eine Staumeldung angezeigt wird, suchen Sie nach dem gestauten Papier oder den Druckmedien an den in der folgenden Abbildung gekennzeichneten Positionen. Beachten Sie anschließend die Anweisungen zum Beheben des Staus. Möglicherweise ist der Stau an einer anderen Position aufgetreten, als in der Staumeldung angegeben wird. Falls sich der Stau nicht sofort ausmachen lässt, sehen Sie zuerst im Bereich der oberen Abdeckung unter der Druckpatrone nach.

Achten Sie beim Herausziehen des gestauten Papiers darauf, dass dieses nicht reißt. Kleine Papierstücke, die im Gerät zurückbleiben, können erneut einen Papierstau hervorrufen.



1	Bereich der oberen Abdeckung und der Druckpatrone
2	Optionale Umschlagzufuhr
3	Bereich der Zufuhrfächer (Fach 1, Fach 2 und optionale Fächer)
4	Optionaler Duplexer
5	Bereich der Fixiereinheit
6	Ausgabebereiche (oberes Fach, hinteres Fach; optionaler Stapler, optionaler Hefter/Stapler, optionale Mailbox mit fünf Fächern)

 **HINWEIS:** Nach einem Stau kann loser Toner im Gerät zurückbleiben und zu vorübergehenden Problemen mit der Druckqualität führen. Sobald einige Seiten gedruckt wurden, sollte dieses Problem jedoch behoben sein.

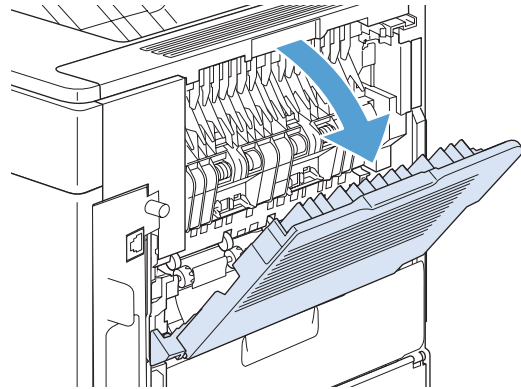
Beheben von Papierstaus im Ausgabebereich

Mit den nachstehenden Anweisungen beheben Sie Staus im hinteren Ausgabefach oder im optionalen Stapler, im Hefer/Stapler oder in der Mailbox mit fünf Fächern.

Beheben von Staus im hinteren Ausgabefach

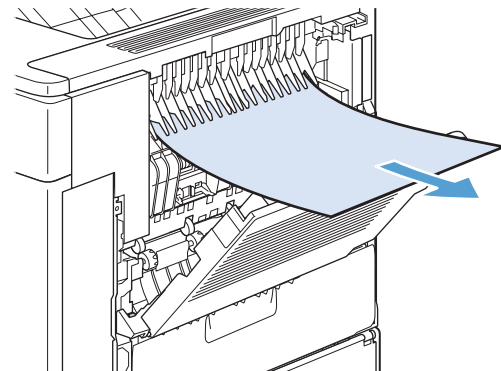
1. Öffnen Sie das hintere Ausgabefach.

HINWEIS: Wenn der größte Teil des Papiers noch im Gerät eingeklemmt ist, beseitigen Sie es am besten über den Bereich der oberen Abdeckung.

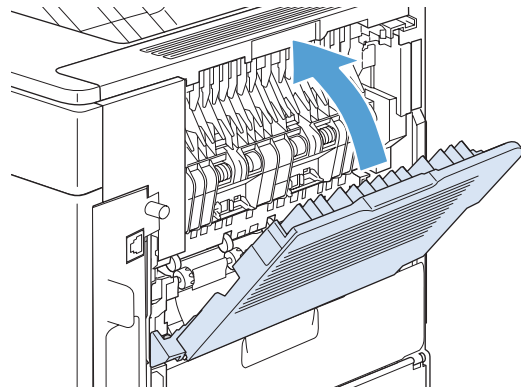


2. Fassen Sie das Papier an beiden Seiten an, und ziehen Sie es vorsichtig aus dem Gerät heraus. Auf dem Blatt befindet sich möglicherweise loser Toner. Achten Sie darauf, dass Sie sich oder das Gerät nicht damit beschmutzen.

HINWEIS: Falls sich das gestaute Papier nur schwer herausziehen lässt, öffnen Sie die obere Abdeckung ganz, um den Druck auf das Papier zu reduzieren. Wenn das Papier gerissen ist oder wenn Sie es noch nicht entfernen können, beseitigen Sie den Stau vom Fixierbereich aus.



3. Schließen Sie das hintere Ausgabefach.



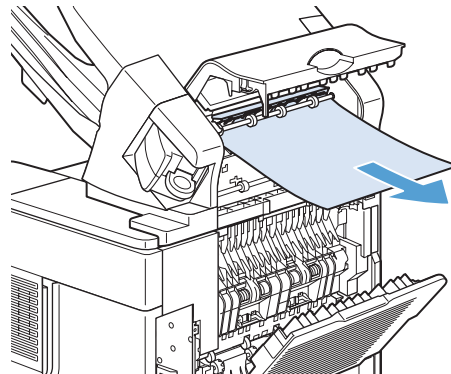
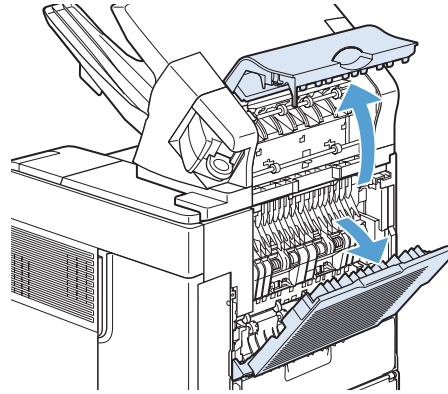
4. Wenn die Meldung über den Stau von Druckmedien weiterhin angezeigt wird, befindet sich noch immer ein gestautes Blatt im Gerät. Suchen Sie auch an anderen Positionen nach gestauten Druckmedien.

Beheben von Staus im optionalen Stapler bzw. Hefter/Stapler

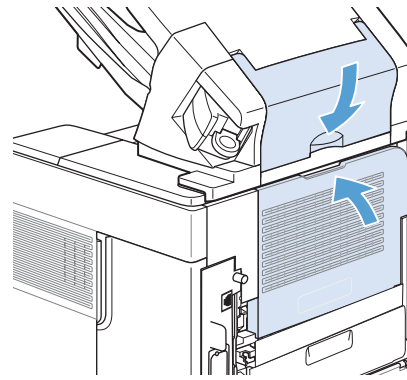
Papierstaus können sowohl im optionalen Stapler als auch im optionalen Hefter/Stapler auftreten. Heftklammernstaus können nur im optionalen Hefter/Stapler auftreten.

Beheben von Papierstaus im optionalen Stapler bzw. Hefter/Stapler

1. Öffnen Sie an der Rückseite des Geräts die Klappe des Staplers bzw. des Hefers/Staplers, und öffnen Sie das hintere Ausgabefach.
2. Nehmen Sie das gestaute Papier vorsichtig heraus.



3. Schließen Sie die Klappe des Staplers bzw. des Hefters/Staplers, und schließen Sie das hintere Ausgabefach.



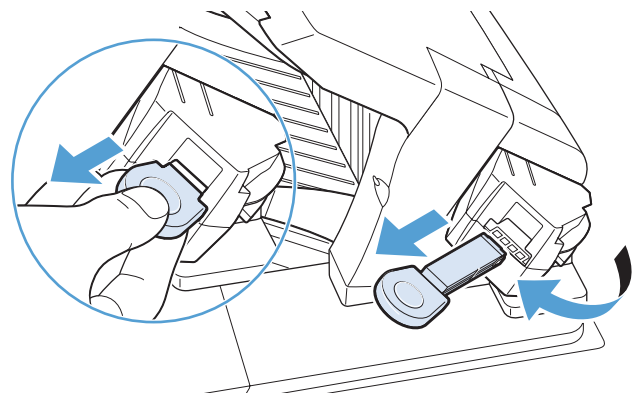
4. Wenn die Meldung über den Stau von Druckmedien weiterhin angezeigt wird, ist immer noch ein Blatt gestaut. Suchen Sie auch an anderen Positionen danach. Suchen Sie an der Vorderseite des Zubehörs nach gestautem Papier, und entfernen Sie dieses ggf. vorsichtig.

HINWEIS: Das Ausgabefach muss in die tiefste Position gedrückt werden, damit der Druckvorgang fortgesetzt werden kann.

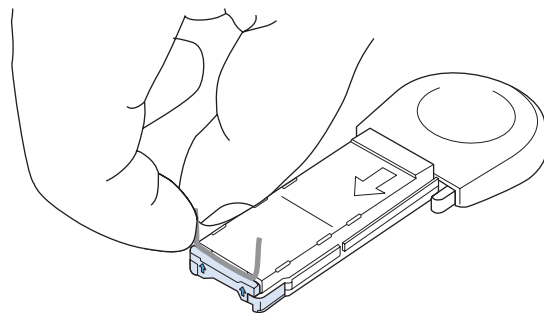
Beheben von Heftklammerstaus im optionalen Hefter/Stapler

Der Hefter muss nach dem Beseitigen eines Heftklammerstaus erst nachladen. Folglich werden die ersten Dokumente u. U. nicht geheftet. Wenn im Hefter nach dem Senden eines Druckjobs ein Heftklammerstau auftritt oder keine Heftklammern mehr vorhanden sind, wird der Druckjob nach wie vor ausgeführt, solange der Schacht zum Stapelfach nicht blockiert ist.

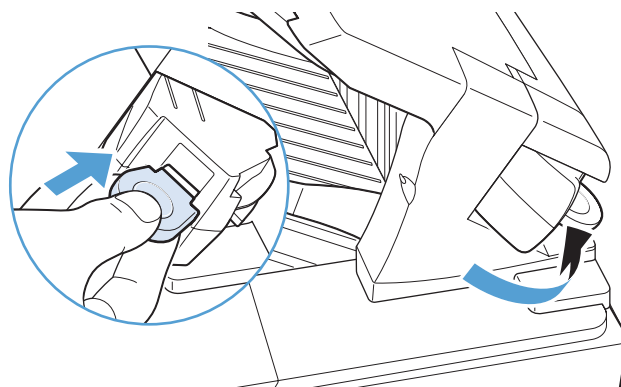
1. Drehen Sie auf der rechten Seite des Hefters/Staplers die Heftereinheit zur Vorderseite des Geräts, bis die Einheit in der geöffneten Position einrastet. Ziehen Sie die blaue Heftklammerpatrone heraus.



2. Drehen Sie die grüne Abdeckung des Heftklammernmagazins nach oben, und entfernen Sie die verklemmte Heftklammer.

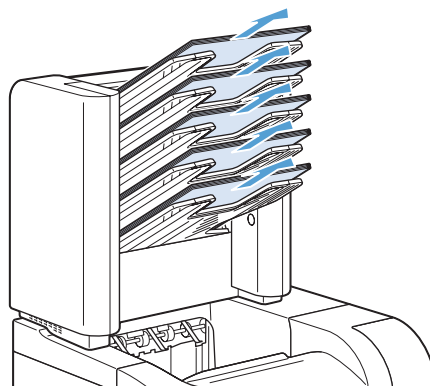


3. Setzen Sie das Heftklammernmagazin in die Heftereinheit ein, und drehen Sie den Hefter zur Rückseite des Geräts, bis er einrastet.

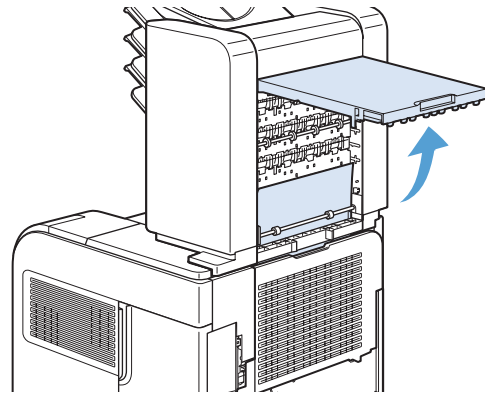


Beheben von Papierstaus in der optionalen Mailbox mit fünf Fächern

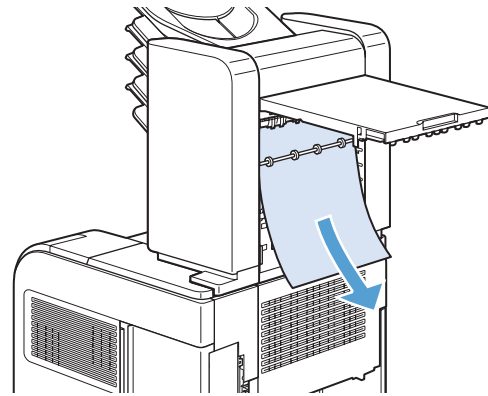
1. Entfernen Sie das gesamte verbleibende Papier aus den Ausgabefächern.



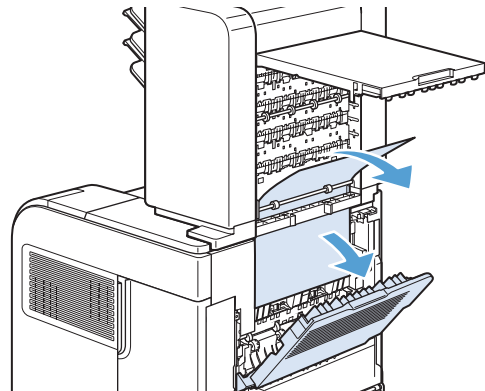
2. Öffnen Sie die Papierstauklappe an der Rückseite der Mailbox mit fünf Fächern.



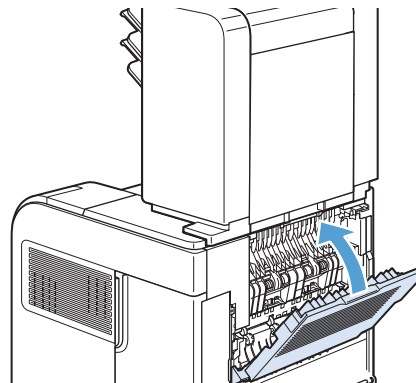
3. Ist das Papier oberhalb der Mailbox mit fünf Fächern gestaut, ziehen Sie es gerade nach unten, und entfernen Sie es.



4. Falls das Papier an der Unterkante der Mailbox mit fünf Fächern gestaut ist, öffnen Sie das hintere Ausgabefach, und ziehen Sie das Papier gerade nach oben heraus.



5. Schließen Sie die Papierstauklappe und das hintere Ausgabefach.

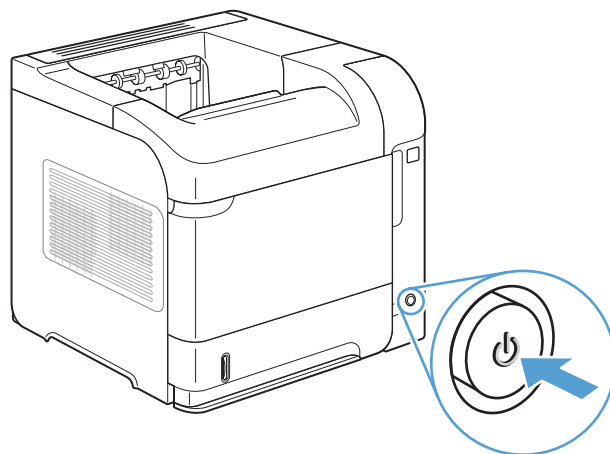


Beheben von Staus im Bereich des Fixierers

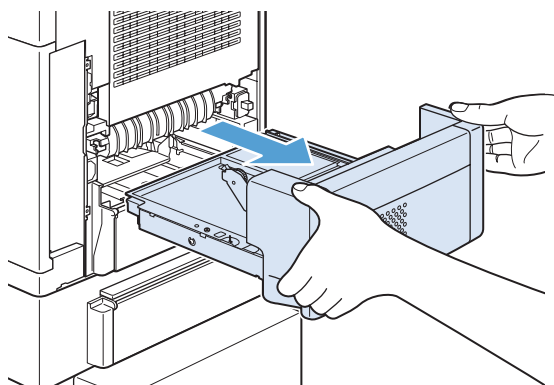
Führen Sie diese Schritte nur in den folgenden Fällen aus:

- In der Fixiereinheit gestautes Papier kann nicht über den Bereich der oberen Abdeckung oder des hinteren Ausgabefachs entfernt werden.
- Ein Blatt Papier ist zerrissen, als Sie dieses aus der Fixiereinheit herausziehen wollten.

1. Schalten Sie den Drucker aus.

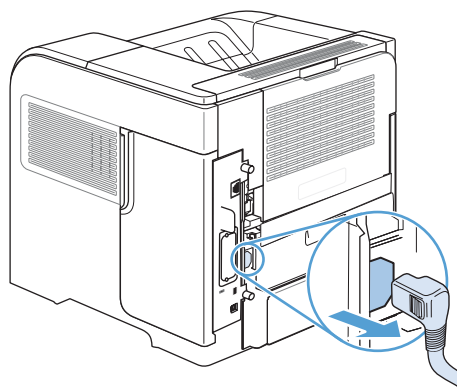


2. Drehen Sie das Gerät so, dass die Rückseite zu Ihnen weist. Wenn ein optionaler Duplexer installiert ist, heben Sie diesen an, ziehen Sie ihn gerade heraus, und legen Sie ihn beiseite.

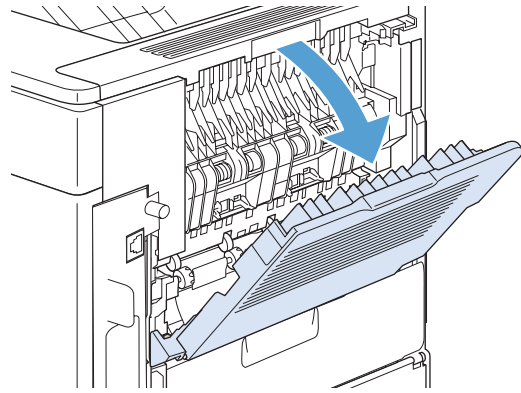


3. Trennen Sie den Netzstecker.

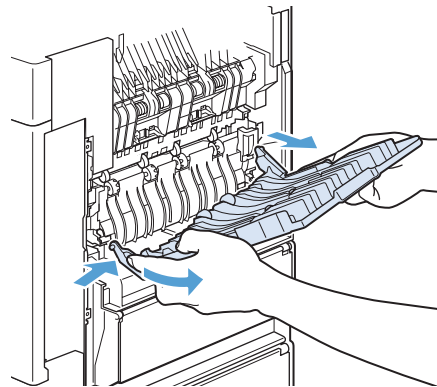
VORSICHT! Die Fixiereinheit ist sehr heiß. Um Verbrennungen zu vermeiden, lassen Sie den Fixierer erst abkühlen, bevor Sie ihn aus dem Gerät herausziehen.



4. Öffnen Sie das hintere Ausgabefach.

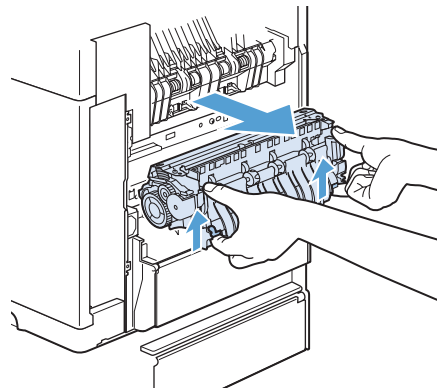


5. Entfernen Sie das hintere Ausgabefach. Drücken Sie das linke Scharnier mit dem Finger fest nach rechts, bis der Scharnierstift die Öffnung am Gerät freigibt. Drehen Sie das Ausgabefach nach vorn, und nehmen Sie es heraus.



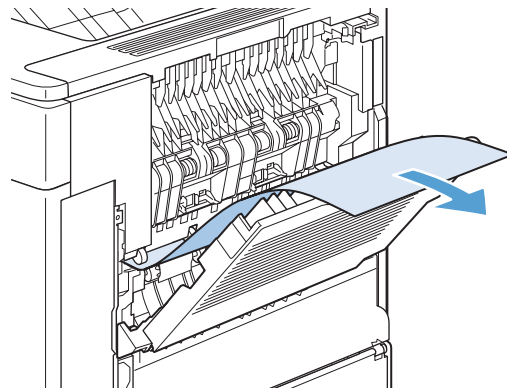
6. Beseitigen Sie ggf. vorhandenes Papier.

Falls kein Papier sichtbar ist, drücken Sie die beiden blauen Hebel seitlich am Fixierer nach oben, und ziehen Sie den Fixierer gerade heraus.

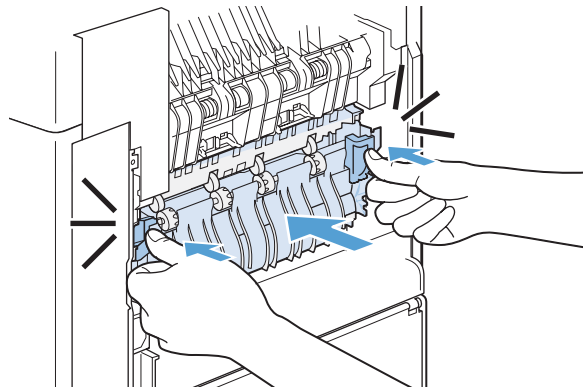


7. Nehmen Sie das eingeklemmte Papier heraus. Bewegen Sie ggf. die schwarze Plastikführung auf der Oberseite des Fixierers nach oben, um besser auf das gestaute Blatt zugreifen zu können.

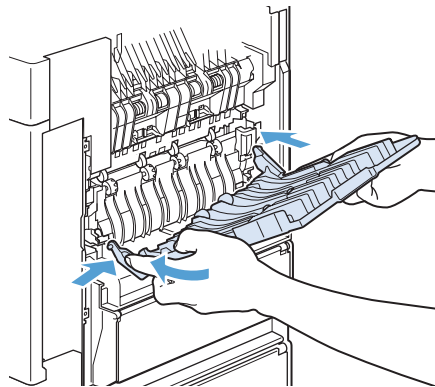
ACHTUNG: Verwenden Sie zum Entfernen des Papiers keine spitzen Gegenstände und keine Gegenstände aus Metall. Sie könnten den Fixierer damit beschädigen.



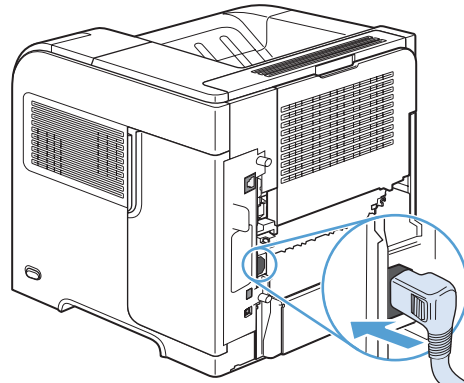
8. Schieben Sie den Fixierer fest in das Gerät, bis die blauen Hebel auf beiden Seiten einrasten.



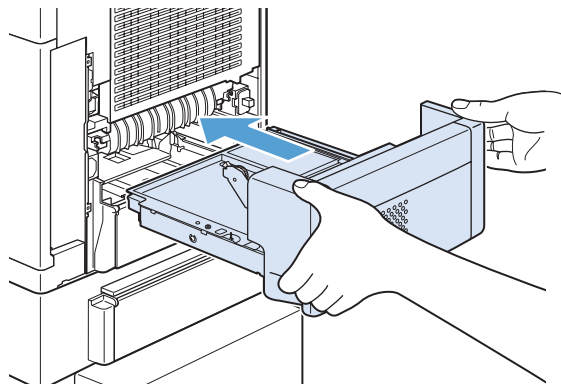
9. Setzen Sie das hintere Ausgabefach wieder ein. Setzen Sie das rechte Scharnier in die kleine Öffnung am Gerätegehäuse ein. Drücken Sie das linke Scharnier nach innen, und schieben Sie es in die Öffnung im Gerät. Schließen Sie das hintere Ausgabefach.



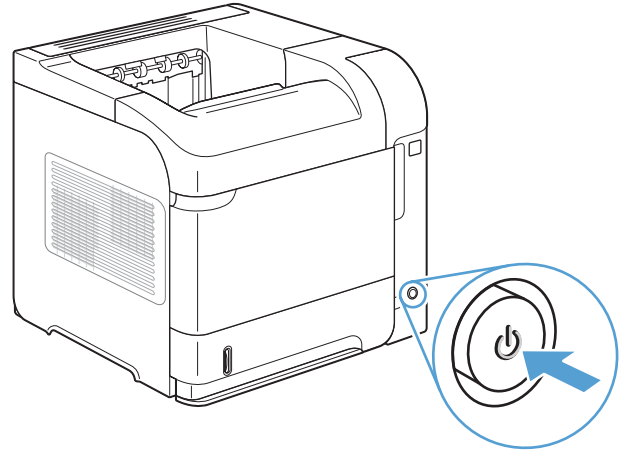
10. Schließen Sie das Netzkabel am Gerät an.



11. Setzen Sie gegebenenfalls den optionalen Duplexer wieder ein.



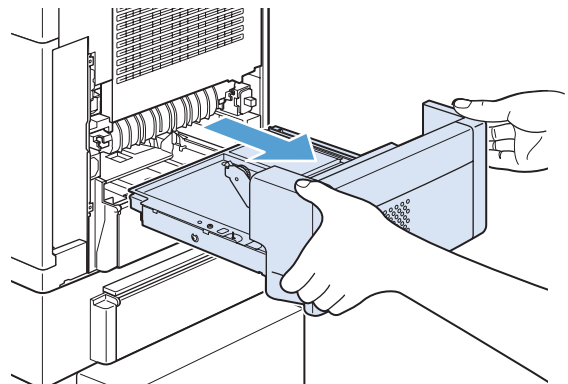
12. Schalten Sie das Produkt ein.



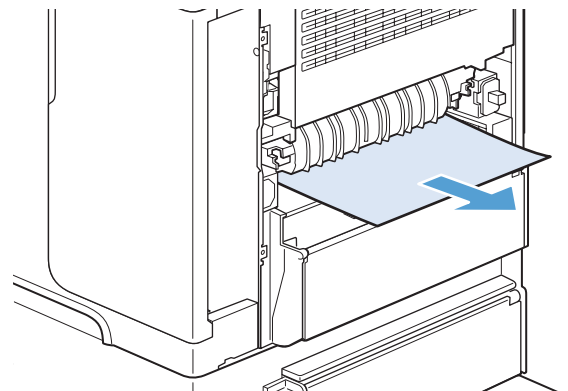
13. Wenn die Meldung über den Stau von Druckmedien weiterhin angezeigt wird, befindet sich noch immer ein gestautes Blatt im Gerät. Suchen Sie auch an anderen Positionen nach gestauten Druckmedien.

Beheben von Staus im optionalen Duplexer

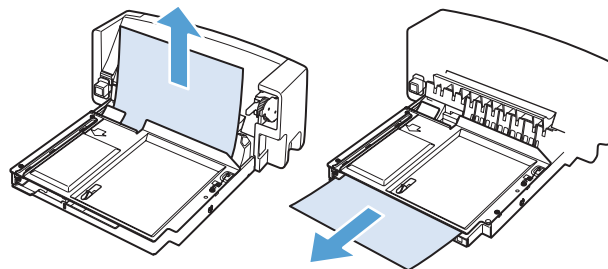
1. Heben Sie den optionalen Duplexer an, und ziehen Sie ihn heraus.



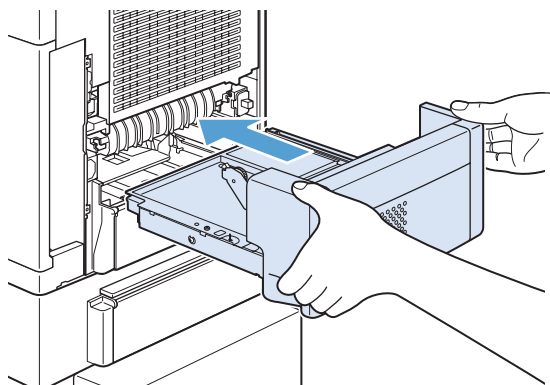
2. Entfernen Sie das Papier oberhalb von Fach 2. (Sie müssen u. U. in das Innere des Geräts fassen.)



3. Ziehen Sie das Papier langsam aus dem optionalen Duplexer heraus.



4. Schieben Sie den optionalen Duplexer wieder in das Gerät.



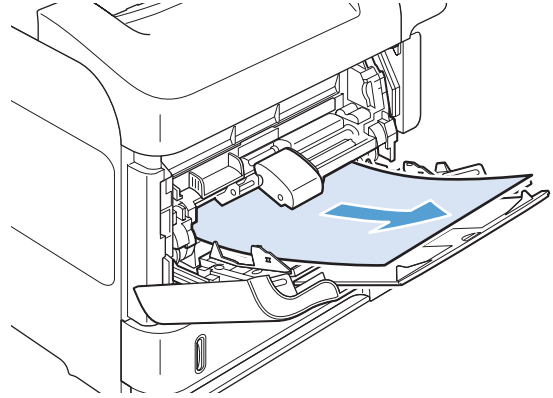
5. Wenn die Meldung über den Stau von Druckmedien weiterhin angezeigt wird, befindet sich noch immer ein gestautes Blatt im Gerät. Suchen Sie auch an anderen Positionen nach gestauten Druckmedien.

Beheben von Papierstaus in den Zufuhrfächern

Mit den nachstehenden Verfahren beheben Sie Staus in den Fächern.

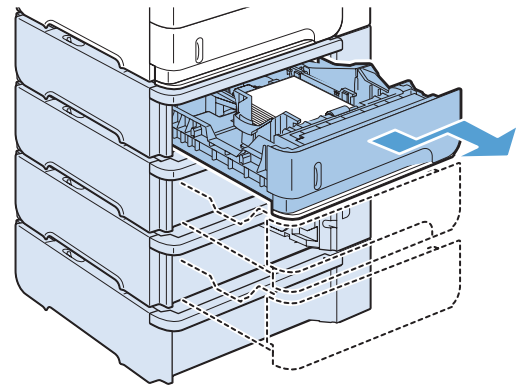
Beheben von Papierstaus in Fach 1

1. Ziehen Sie das gestaute Papier langsam aus dem Gerät heraus.

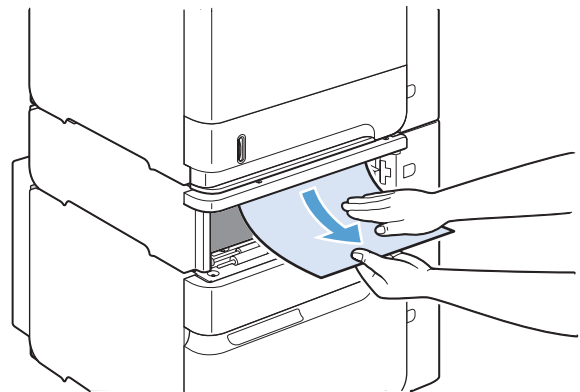


Beheben von Papierstaus in Fach 2 oder in einem optionalen 500-Blatt-Papierfach

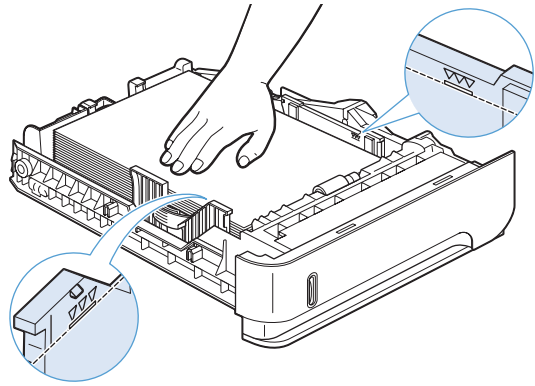
1. Ziehen Sie das Fach aus dem Gerät heraus, heben Sie es etwas an, und nehmen Sie beschädigtes Papier aus dem Fach.



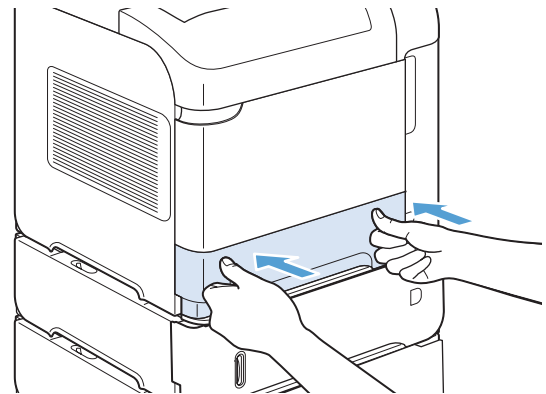
2. Wenn die Kante des gestauten Papiers im Einzugsbereich zu sehen ist, ziehen Sie das Papier langsam nach unten aus dem Gerät heraus. (Ziehen Sie das Papier nicht direkt heraus, da es sonst reißt.) Wenn das Papier nicht zu sehen ist, schauen Sie im nächsten Fach oder im Bereich der Abdeckung nach.



3. Vergewissern Sie sich, dass das Papier an allen vier Ecken eben im Fach liegt und sich unterhalb der Markierungen für die maximale Stapelhöhe befindet.



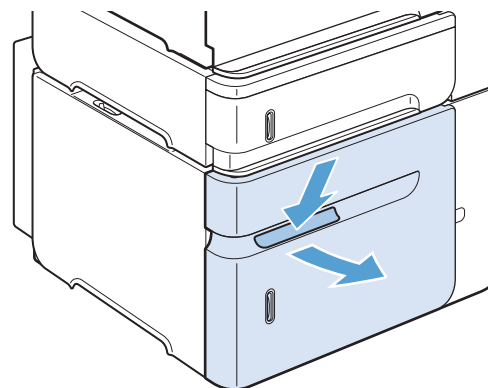
4. Schieben Sie das Fach in das Gerät ein.



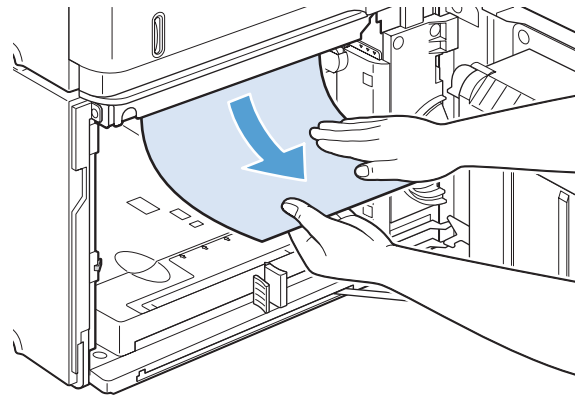
5. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Fehlermeldung zu löschen.
6. Wenn die Meldung über den Stau von Druckmedien weiterhin angezeigt wird, befindet sich noch immer ein gestautes Blatt im Gerät. Suchen Sie auch an anderen Positionen nach gestauten Druckmedien.

Beheben von Papierstaus im 1.500-Blatt-Papierfach

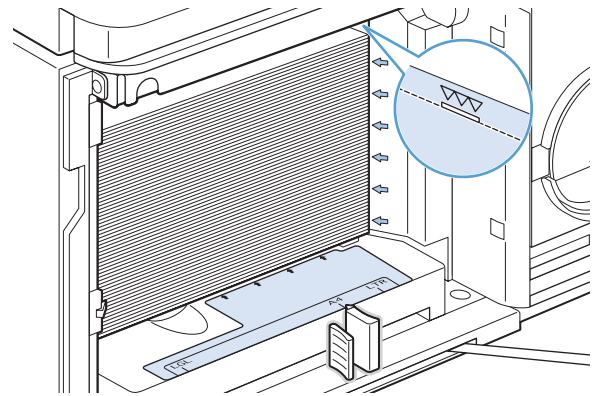
1. Öffnen Sie die vordere Klappe des Fachs.



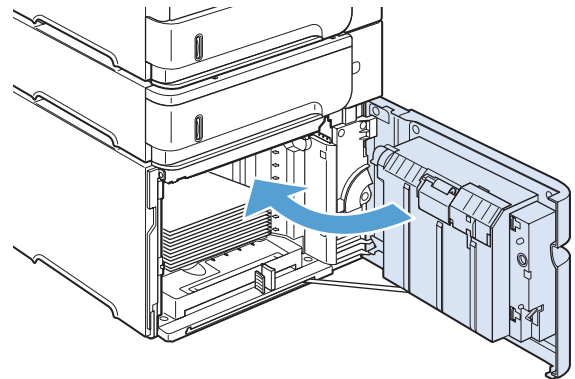
2. Wenn die Kante des gestauten Papiers im Einzugsbereich zu sehen ist, ziehen Sie das Papier langsam nach unten aus dem Gerät heraus. (Ziehen Sie das Papier nicht direkt heraus, da es sonst reißt.) Wenn das Papier nicht zu sehen ist, schauen Sie in der Abdeckung nach.



3. Stellen Sie sicher, dass die Höhe des Papierstapels die Markierungen an den Papierführungen nicht übersteigt und dass die vordere Kante des Stapels an den Pfeilen ausgerichtet ist.



4. Schließen Sie die vordere Klappe des Fachs.

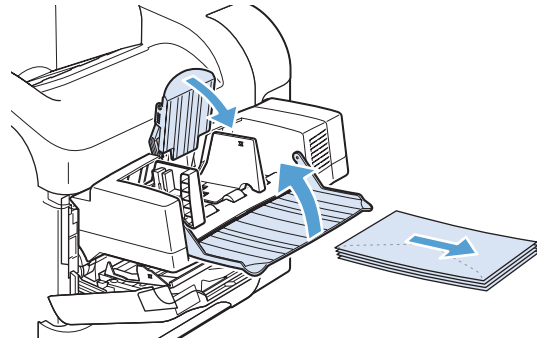


5. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Fehlermeldung zu löschen.
6. Wenn die Meldung über den Stau von Druckmedien weiterhin angezeigt wird, befindet sich noch immer ein gestautes Blatt im Gerät. Suchen Sie auch an anderen Positionen nach gestauten Druckmedien.

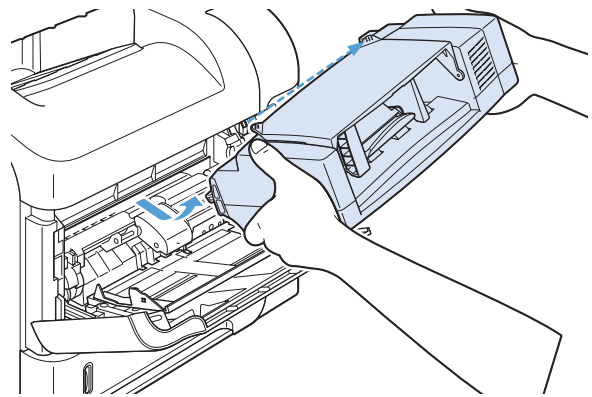
Beheben von Papierstaus in der optionalen Umschlagzufuhr

Dieses Verfahren bezieht sich nur auf Staus in einer optionalen Umschlagzufuhr.

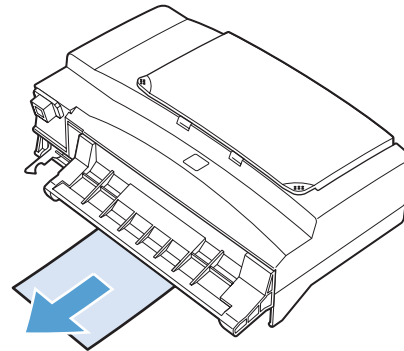
1. Nehmen Sie alle Umschläge aus der optionalen Umschlagzufuhr heraus. Klappen Sie den Umschlagbeschwerer nach unten und die Fachverlängerung nach oben.



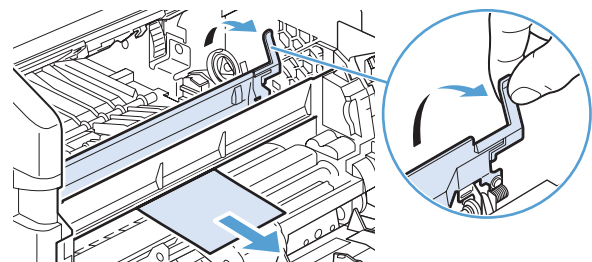
2. Fassen Sie die optionale Umschlagzufuhr an beiden Seiten an, und ziehen Sie sie vorsichtig aus dem Gerät heraus.



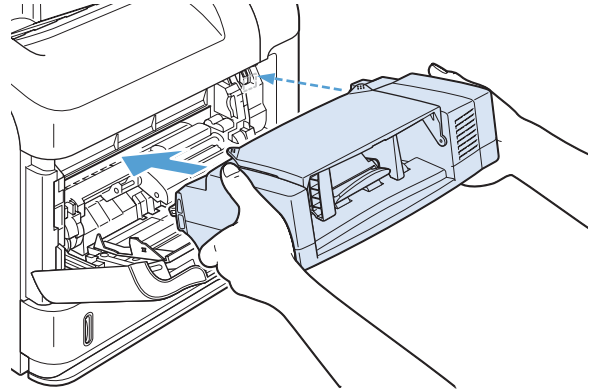
3. Entfernen Sie die gestauten Umschläge langsam aus der Umschlagzufuhr.



4. Entfernen Sie die gestauten Umschläge langsam aus dem Gerät.



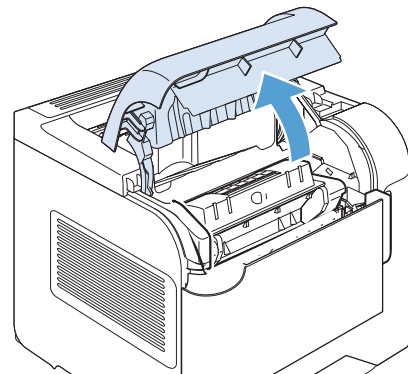
5. Setzen Sie die Umschlagzufuhr wieder ein.



6. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Fehlermeldung zu löschen.
7. Wenn die Meldung über den Stau von Druckmedien weiterhin angezeigt wird, befindet sich noch immer ein gestauter Umschlag im Gerät. Suchen Sie auch an anderen Positionen nach gestauten Druckmedien.
8. Legen Sie die Umschläge wieder ein. Achten Sie dabei darauf, dass die unteren Umschläge etwas weiter eingeschoben werden als die oberen.

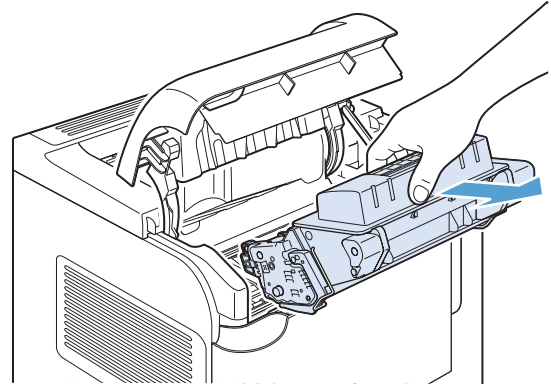
Beheben von Papierstaus im Bereich der oberen Abdeckung und der Druckpatrone

1. Öffnen Sie die obere Abdeckung.

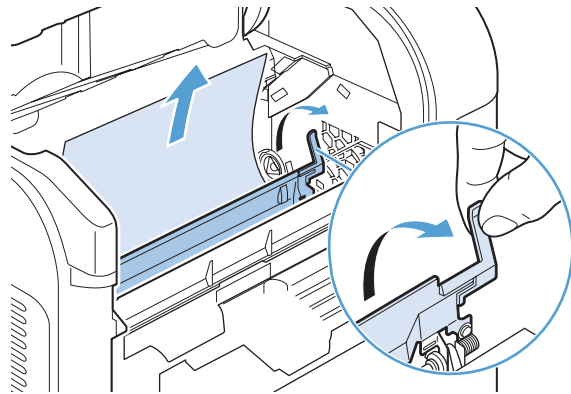


2. Entfernen Sie die Druckpatrone.

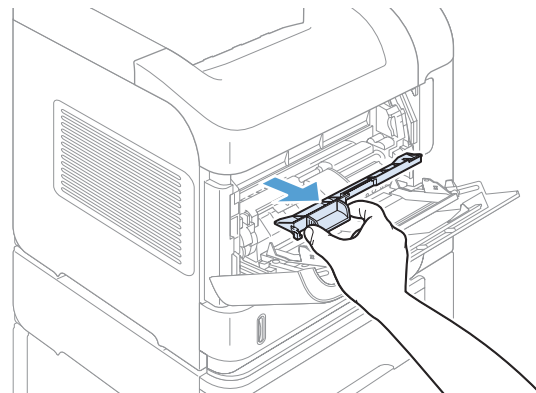
ACHTUNG: Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, setzen Sie sie niemals länger als einige Minuten dem Licht aus. Decken Sie die Druckpatrone mit einem Blatt Papier ab, so lange sie sich außerhalb des Geräts befindet.



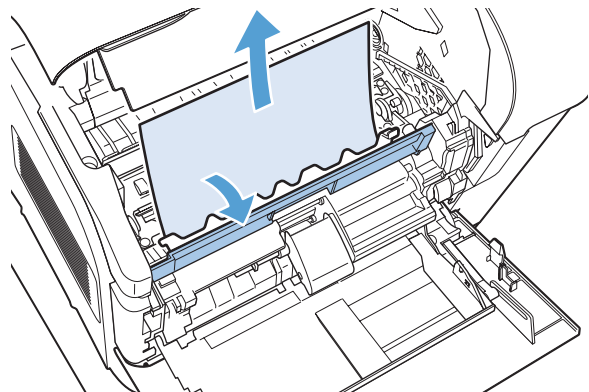
3. Heben Sie die Papierzugangsplatte mithilfe des grünen Griffs an. Ziehen Sie das gestaute Papier langsam aus dem Gerät heraus. Achten Sie darauf, dass es nicht zerreißt. Falls sich das Papier nur schwer entfernen lässt, versuchen Sie es vom Bereich des Zufuhrfachs aus.



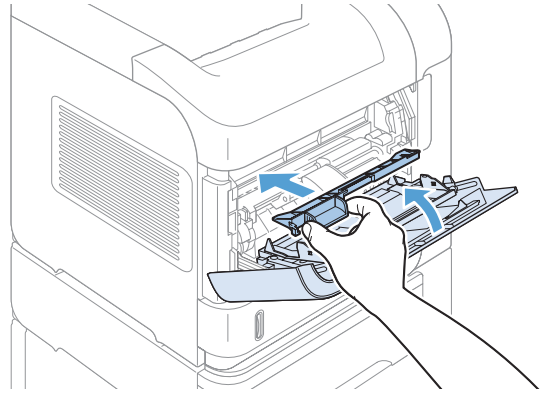
4. Öffnen Sie Fach 1, und entfernen Sie die Umschlagzubehörabdeckung. Beseitigen Sie ggf. vorhandenes Papier.



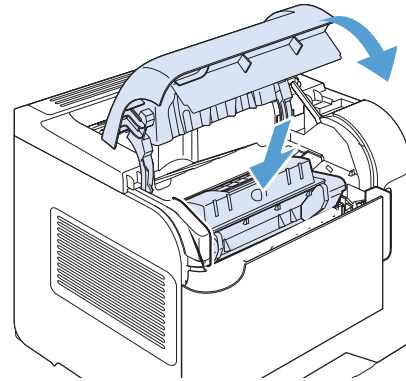
5. Drehen Sie die Papierführung, um festzustellen, ob darunter weiteres Papier eingeklemmt ist. Beseitigen Sie ggf. gestautes Papier.



6. Bringen Sie die Umschlagzubehörabdeckung wieder an, und schließen Sie Fach 1.



7. Setzen Sie die Druckpatrone wieder ein, und schließen Sie die obere Abdeckung.



8. Wenn die Meldung über den Stau weiterhin angezeigt wird, befindet sich noch immer gestautes Papier im Drucker. Suchen Sie auch an anderen Positionen nach gestauten Druckmedien.


Ändern der Papierstaubehebung

Dieses Produkt verfügt über eine Funktion „Papierstau beheben“, mit deren Hilfe die gestauten Seiten erneut gedruckt werden. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- **Autom.** — Das Gerät versucht, die gestauten Seiten neu zu drucken, wenn ausreichend Speicher zur Verfügung steht. Dies ist die Standardeinstellung.
- **Aus** – Das Gerät versucht nicht, die gestauten Seiten neu zu drucken. Da kein Speicher benötigt wird, um die zuletzt gedruckten Seiten zu speichern, ist die Druckerleistung optimal.



HINWEIS: Wenn bei Verwendung dieser Option das Papier im Produkt zur Neige geht, und der Job auf beiden Seiten gedruckt wird, können einige Seiten verloren gehen.

- **Ein** — Das Produkt druckt gestaute Seiten neu. Zusätzlicher Speicher wird reserviert, um die zuletzt gedruckten Seiten zu speichern. Darunter kann die Gesamtleistung des Druckers leiden.
1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start .
 2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Verwaltung**
 - **Allgemeine Einstellungen**
 - **Papierstaubehebung**
 3. Wählen Sie die entsprechende Einstellung aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Verbesserung der Druckqualität

Die häufigsten Probleme mit der Druckqualität können Sie durch die Befolgung nachstehender Richtlinien bereits vorab unterbinden.

- Verwenden Sie die passende Papiertypeneinstellung im Druckertreiber.
- Verwenden Sie Papier, das den HP Spezifikationen für dieses Produkt entspricht.
- Reinigen Sie das Gerät bei Bedarf.
- Ersetzen Sie Druckpatronen, wenn sie das Ende ihrer geschätzten Gebrauchsdauer erreicht haben und die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.
- Verwenden Sie den Druckertreiber, der Ihren Druckanforderungen am meisten gerecht wird.

Auswählen einer Papiersorte

1. Öffnen Sie den Druckertreiber, klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Einstellungen** und anschließend auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Typ** den gewünschten Typ aus.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Verwenden von Papier, das den HP Spezifikationen entspricht

Verwenden Sie anderes Papier, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Der Druck ist zu hell oder teilweise verblasst.
- Tonerflecken befinden sich auf den gedruckten Seiten.
- Toner verschmiert auf den gedruckten Seiten.
- Gedruckte Zeichen erscheinen verzerrt.
- Gedruckte Seiten werden gewellt ausgegeben.

Verwenden Sie ausschließlich Papiersorten und Papiergegewichte, die von diesem Gerät unterstützt werden. Beachten Sie des Weiteren die folgenden Richtlinien bei der Auswahl des Papiers:


- Verwenden Sie Papier von guter Qualität, das keine Einschnitte, Ritzen, Risse, Flecken, lose Partikel, Staubteilchen, Falten, Perforationen, Heftklammern und eingerollte oder geknickte Ecken aufweist.
- Verwenden Sie kein Papier, das bereits bedruckt wurde.
- Verwenden Sie für Laserdrucker geeignetes Papier. Verwenden Sie kein Papier, das nur für Tintenstrahldrucker geeignet ist.
- Verwenden Sie kein Papier, das zu rau ist. Glatteres Papier führt im Allgemeinen zu einer besseren Druckqualität.

Drucken einer Reinigungsseite

Drucken Sie eine Reinigungsseite, um Staub und Tonerreste aus dem Papierfad zu entfernen, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Tonerflecken befinden sich auf den gedruckten Seiten.
- Toner verschmiert auf den gedruckten Seiten.
- Wiederholte Fehler erscheinen auf den gedruckten Seiten.

Diese Reinigungsseite kann wie nachfolgend beschrieben gedruckt werden.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Gerätewartung**
 - **Kalibrierung/Reinigung**
3. Zum Drucken der Seite wählen Sie das Element **Reinigungsseite drucken** aus, und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Der Reinigungsvorgang kann einige Minuten dauern. Entsorgen Sie nach Abschluss die gedruckte Seite.

Prüfen der Druckpatrone

Prüfen Sie die Druckpatrone, und ersetzen Sie sie bei Bedarf, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Der Druck ist zu hell oder teilweise verblasst.
- Die gedruckten Seiten weisen kleine Bereiche ohne Druck auf.
- Auf den gedruckten Seiten sind Striche oder Streifen zu sehen.



HINWEIS: Wenn Sie in Entwurfsqualität oder mit der Druckeinstellung „EconoMode“ drucken, kann der Druck zu hell wirken.

Wenn Sie sich entscheiden, eine Druckpatrone auszuwechseln, drucken Sie die Statusseite für Verbrauchsmaterial, um die Teilenummer für die Original-Druckpatrone von HP zu erfahren.

Druckpatrontyp	Schritte zur Lösung des Problems
Nachgefüllte oder überarbeitete Druckpatrone	<p>Hewlett-Packard Company empfiehlt, kein Verbrauchsmaterial von Fremdherstellern zu verwenden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich dabei um neues oder um überarbeitetes Material handelt. Da es sich bei diesen Produkten nicht um HP Produkte handelt, hat HP keinen Einfluss auf deren Beschaffenheit oder Qualität. Wenn Sie eine nachgefüllte oder überholte Druckpatrone verwenden und mit der Druckqualität nicht zufrieden sind, verwenden Sie stattdessen eine Originalpatrone von HP.</p>
Original-Druckpatrone von HP	<ol style="list-style-type: none"> <li data-bbox="679 459 1453 573">1. Auf dem Bedienfeld des Produkts oder der Statusseite für Verbrauchsmaterial wird der Status Fast leer angezeigt, wenn die Patrone das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat. Tauschen Sie die Druckpatrone aus, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. <li data-bbox="679 600 1453 657">2. Führen Sie eine Sichtprüfung der Druckpatrone auf Schäden aus. Siehe die folgenden Anweisungen. Tauschen Sie ggf. die Druckpatrone aus. <li data-bbox="679 684 1453 793">3. Wenn auf der Seite Fehler erscheinen, die sich in regelmäßigen Abständen wiederholen, drucken Sie eine Reinigungsseite. Wenn dies zu keiner Lösung führt, verwenden Sie die Informationen zu wiederholt auftretenden Fehlern in diesem Dokument, um die Ursache des Problems herauszufinden.

Verwenden des Druckertreibers, der Ihren Druckanforderungen am meisten gerecht wird

Wenn auf Ihrer gedruckten Seite nicht vorgesehene Linien in den Grafiken erscheinen, Text oder Bilder fehlen, die Formatierung nicht korrekt ist oder Schriftarten ersetzt wurden, ist möglicherweise die Verwendung eines anderen Druckertreibers erforderlich.

HP PCL 6-Treiber

- Als Standardtreiber im Lieferumfang enthalten. Dieser Treiber wird automatisch installiert, wenn Sie keinen anderen auswählen.
- Empfohlen für alle Windows-Umgebungen
- Bietet für die meisten Benutzer die bestmögliche Geschwindigkeit, Druckqualität und Unterstützung von Druckerfunktionen
- Optimale Integration mit der Windows-GDI (Graphic Device Interface) zur Leistungsverbesserung
- Möglicherweise nicht vollständig kompatibel mit Software von Fremdherstellern oder angepassten Programmen, die auf PCL 5 basieren

HP UPD PS-Treiber

- Empfohlen für das Drucken in Adobe®-Programmen oder anderen grafikintensiven Anwendungen
- Unterstützt das Drucken über Postscript-Emulation und Postscript Flash-Schriftarten

HP UPD PCL 5

- Für allgemeine Bürodruckaufgaben in Windows-Umgebungen empfohlen
- Kompatibel mit früheren PCL-Versionen und älteren HP LaserJet-Geräten
- Beste Wahl für das Drucken in Verbindung mit Drittanbieter- oder kundenspezifischen Softwareprogrammen
- Beste Wahl für gemischte Umgebungen, in denen die Verwendung von PCL 5 erforderlich ist (UNIX, Linux, Mainframe)
- Für den Einsatz in Unternehmensumgebungen auf Windows-Basis ausgelegt, ermöglicht die Verwendung eines einzigen Treibers für verschiedene Druckermodelle
- Bevorzugte Verwendung beim Drucken auf unterschiedlichen Druckermodellen von einem mobilen Windows-Computer aus

HP UPD PCL 6

- Empfohlen für das Drucken in allen Windows-Umgebungen
 - Bietet den meisten Benutzern allgemein die beste Geschwindigkeit, Druckqualität und Unterstützung für Druckerfunktionen
 - Wurde entwickelt, um zusammen mit der Windows Graphic Device Interface (GDI) die höchste Geschwindigkeit in Windows-Umgebungen bereitzustellen
 - Möglicherweise nicht vollständig kompatibel mit Software von Fremdherstellern oder angepassten Programmen, die auf PCL 5 basieren
-

Laden Sie zusätzliche Druckertreiber von dieser Website herunter: www.hp.com/go/lj600Series_software

Das Gerät druckt nicht oder nur langsam

Das Gerät druckt nicht

Wenn das Gerät nicht druckt, versuchen Sie folgende Lösungsansätze.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist und auf dem Bedienfeld die Bereitschaft des Geräts angezeigt wird.
 - Wenn auf dem Bedienfeld die Bereitschaft des Geräts nicht angezeigt wird, schalten Sie das Gerät zunächst aus und dann wieder ein.
 - Wenn auf dem Bedienfeld die Bereitschaft des Geräts angezeigt wird, versuchen Sie erneut, den Job zu senden.
2. Wenn auf dem Bedienfeld angezeigt wird, dass ein Fehler vorliegt, beheben Sie den Fehler, und versuchen Sie erneut, den Job zu senden.
3. Stellen Sie sicher, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind. Wenn das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist, prüfen Sie die folgenden Punkte:
 - Überprüfen Sie die LED neben dem Netzwerkanschluss am Gerät. Wenn das Netzwerk aktiviert ist, leuchtet die LED grün.
 - Stellen Sie sicher, dass Sie ein Netzkabel und kein Telefonkabel für die Verbindung mit dem Netzwerk verwenden.
 - Stellen Sie sicher, dass der Netzwerkrouter, Hub oder Schalter eingeschaltet ist und ordnungsgemäß funktioniert.
4. Installieren Sie die HP Software von der dem Gerät beiliegenden CD. Das Verwenden generischer Druckertreiber kann zu Verzögerungen bei Löschen von Jobs in der Druckwarteschlange führen.
5. Klicken Sie in der Liste der Drucker auf Ihrem Computer mit der rechten Maustaste auf den Namen des Geräts und dann auf **Eigenschaften**. Öffnen Sie anschließend die Registerkarte **Anschlüsse**.
 - Wenn Sie ein Netzkabel zur Verbindung mit dem Netzwerk verwenden, stellen Sie sicher, dass der Druckername auf der Registerkarte **Anschlüsse** mit dem Gerätenamen auf der Konfigurationsseite des Geräts übereinstimmt.
 - Wenn Sie ein USB-Kabel verwenden und eine Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk aufbauen, stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen neben **Virtueller Druckerport für USB** aktiviert ist.
6. Wenn Sie ein persönliches Firewall-System auf Ihrem Computer verwenden, wird möglicherweise der Datenaustausch mit dem Gerät verhindert. Deaktivieren Sie die Firewall vorübergehend, um zu überprüfen, ob darin die Ursache des Problems liegt.
7. Wenn Ihr Computer oder das Gerät an ein drahtloses Netzwerk angeschlossen ist, können Verzögerungen der Druckjobs durch mangelhafte Signalqualität oder Signalstörungen ausgelöst werden.

Das Gerät druckt langsam

Wenn das Gerät nur langsam druckt, versuchen Sie folgende Lösungsansätze.

1. Stellen Sie sicher, dass der Computer den Mindestspezifikationen für dieses Gerät gerecht wird. Die Spezifikationen finden Sie auf folgender Website: www.hp.com/support/lj600Series
2. Wenn das Gerät für den Druck verschiedener Papiertypen, wie schweres Papier, konfiguriert wurde, druckt das Gerät langsamer, so dass der Toner entsprechend auf dem Papier fixiert werden kann. Wenn die Einstellung des Papiertyps für den von Ihnen verwendeten Papiertyp nicht geeignet ist, ändern Sie die Einstellung entsprechend.

Beheben von Fehlern beim Neudruck über USB

- [Das Menü Abrufen von USB wird nicht geöffnet, wenn USB-Zubehör angeschlossen ist](#)
- [Die Datei wird nicht vom USB-Speicherzubehör gedruckt](#)
- [Die Datei, die Sie drucken möchten, wird nicht im Menü „Abrufen von USB“ aufgeführt](#)

Das Menü Abrufen von USB wird nicht geöffnet, wenn USB-Zubehör angeschlossen ist

1. Sie verwenden möglicherweise USB-Speicherzubehör oder ein Dateisystem, das von diesem Produkt nicht unterstützt wird. Speichern Sie die Dateien auf standardmäßigem USB-Speicherzubehör, das Dateisysteme mit Dateizuordnungstabellen (FAT-Dateisystem) unterstützt. Das Gerät unterstützt USB-Speicherzubehör mit den Dateisystemen FAT12, FAT16 und FAT32.
2. Wenn bereits ein anderes Menü geöffnet ist, schließen Sie dieses Menü, und setzen Sie anschließend das USB-Speicherzubehör wieder ein.
3. Das USB-Speicherzubehör verfügt möglicherweise über mehrere Partitionen. (Manches USB-Speicherzubehör wird mit vorinstallierter Software ausgeliefert, mit der ähnlich wie bei einer CD-ROM Partitionen erstellt werden.) Formatieren Sie das USB-Speicherzubehör neu, um die Partitionen zu entfernen, oder verwenden Sie anderes USB-Speicherzubehör.
4. Das USB-Speicherzubehör benötigt möglicherweise mehr Strom, als das Produkt bereitstellt.
 - a. Entfernen Sie das USB-Speicherzubehör.
 - b. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
 - c. Verwenden Sie USB-Speicherzubehör, das über eine eigene Stromversorgung verfügt oder weniger Strom benötigt.
5. Das USB-Speicherzubehör funktioniert möglicherweise nicht richtig.
 - a. Entfernen Sie das USB-Speicherzubehör.
 - b. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
 - c. Versuchen Sie, von einem anderen USB-Speicherzubehör zu drucken.

Die Datei wird nicht vom USB-Speicherzubehör gedruckt

1. Stellen Sie sicher, dass sich Papier im Fach befindet.
2. Überprüfen Sie das Bedienfeld auf Meldungen. Wenn sich Papier im Produkt gestaut hat, beheben Sie den Papierstau.

Die Datei, die Sie drucken möchten, wird nicht im Menü „Abrufen von USB“ aufgeführt

1. Sie versuchen möglicherweise, einen Dateityp zu drucken, der von der USB-Druckfunktion nicht unterstützt wird. Das Gerät unterstützt .pdf-, .prn-, .pcl-, .ps- und .cht-Dateien.
2. Es sind möglicherweise zu viele Dateien in einem einzelnen Ordner auf dem USB-Speicherzubehör gespeichert. Reduzieren Sie die Anzahl der Dateien im Ordner, indem Sie diese in Unterordner verschieben.
3. Sie verwenden möglicherweise einen Zeichensatz für den Dateinamen, der von diesem Produkt nicht unterstützt wird. In diesem Fall ersetzt das Produkt die Dateinamen mit Zeichen eines anderen Zeichensatzes. Benennen Sie die Dateien mit ASCII-Zeichen um.

Lösen von Verbindungsproblemen

Beheben von Problemen mit Direktverbindungen

Wenn Sie das Gerät direkt an einen Computer angeschlossen haben, überprüfen Sie das Kabel.

- Stellen Sie sicher, dass das Kabel mit dem Computer und dem Gerät verbunden ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Kabel nicht länger als 5 m ist. Verwenden Sie ein kürzeres Kabel, und versuchen Sie es erneut.
- Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit des Kabels. Schließen Sie das Kabel hierzu an ein anderes Gerät an. Tauschen Sie das Kabel ggf. aus.

Beheben von Netzwerkproblemen

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, um sicherzustellen, dass das Gerät mit dem Netzwerk kommuniziert. Drucken Sie zu Beginn eine Konfigurationsseite über das Bedienfeld, und ermitteln Sie die IP-Adresse des Geräts, die auf dieser Seite angegeben ist.

- [Unzureichende physische Verbindung](#)
- [Der Computer verwendet die falsche IP-Adresse für das Gerät](#)
- [Der Computer kann nicht mit dem Gerät kommunizieren](#)
- [Das Gerät verwendet falsche Verbindungs- oder Duplexeinstellungen für das Netzwerk](#)
- [Neue Softwareprogramme können Kompatibilitätsprobleme verursachen](#)
- [Ihr Computer oder Ihre Arbeitsstation sind möglicherweise nicht richtig eingerichtet](#)
- [Das Gerät ist deaktiviert, oder die Netzwerkeinstellungen sind falsch](#)

Unzureichende physische Verbindung

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit dem richtigen Netzwerkanschluss verbunden ist. Stellen Sie sicher, dass das Kabel die richtige Länge hat.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Kabelverbindungen sicher sind.
3. Überprüfen Sie die Netzwerkanschlüsse auf der Rückseite des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass die gelbe Aktivitäts-LED und die grüne Verbindungs-LED auch leuchten.
4. Wenn das Problem weiterhin besteht, verwenden Sie ein anderes Kabel oder einen anderen Anschluss am Hub.

Der Computer verwendet die falsche IP-Adresse für das Gerät

1. Öffnen Sie die Druckereigenschaften, und klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**. Stellen Sie sicher, dass die aktuelle IP-Adresse für das Gerät ausgewählt ist. Die IP-Adresse des Geräts wird auf der Konfigurationsseite angezeigt.
2. Wenn Sie das Gerät über den HP Standard-TCP/IP-Port installiert haben, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Immer auf diesem Drucker drucken, auch wenn sich seine IP-Adresse ändert**.
3. Wenn Sie das Gerät über einen Standard-TCP/IP-Port von Microsoft angeschlossen haben, verwenden Sie statt der IP-Adresse den Hostnamen.
4. Wenn die IP-Adresse korrekt ist, löschen Sie das Gerät, und fügen es dann erneut hinzu.

Der Computer kann nicht mit dem Gerät kommunizieren

1. Testen Sie die Netzwerkverbindung, indem Sie einen Ping-Befehl ausführen.
 - a. Öffnen Sie eine Befehlszeile auf Ihrem Computer: Klicken Sie unter Windows auf **Start** und danach auf **Ausführen**. Geben Sie anschließend den Befehl `cmd` ein.
 - b. Geben Sie `Ping` und anschließend die IP-Adresse Ihres Geräts ein.

Unter Max OS X öffnen Sie das Netzwerkdienstprogramm, und geben Sie im entsprechend Feld des Fensters **Ping** die IP-Adresse ein.
 - c. Wenn im Fenster Rückmeldungen angezeigt werden, ist das Netzwerk funktionsfähig.
2. Wenn der Ping-Befehl fehlgeschlagen ist, überprüfen Sie, ob die Netzwerk-Hubs aktiv sind. Überprüfen Sie anschließend, ob die Netzwerkeinstellungen, das Gerät und der Computer für dasselbe Netzwerk konfiguriert sind.

Das Gerät verwendet falsche Verbindungs- oder Duplexeinstellungen für das Netzwerk

Hewlett-Packard empfiehlt, diese Einstellung im automatischen Modus (die Standardeinstellung) zu belassen. Wenn Sie diese Einstellungen ändern, müssen Sie sie ebenfalls für Ihr Netzwerk ändern.

Neue Softwareprogramme können Kompatibilitätsprobleme verursachen

Vergewissern Sie sich, dass die neuen Softwareanwendungen richtig installiert wurden und den richtigen Drucker verwenden.

Ihr Computer oder Ihre Arbeitsstation sind möglicherweise nicht richtig eingerichtet

1. Überprüfen Sie die Netzwerktreiber, Druckertreiber und die Netzwerkkumleitung.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Betriebssystem richtig konfiguriert wurde.


Das Gerät ist deaktiviert, oder die Netzwerkeinstellungen sind falsch

1. Sehen Sie sich die Konfigurationsseite an, um den Status des Netzwerkprotokolls zu prüfen. Aktivieren Sie das Protokoll, falls erforderlich.
2. Konfigurieren Sie bei Bedarf die Netzwerkeinstellungen erneut.

Beheben von Problemen mit der Gerätesoftware unter Windows

Im Ordner „Drucker“ ist kein Druckertreiber für das Gerät zu finden


1. Installieren Sie die Gerätesoftware erneut.

 **HINWEIS:** Schließen Sie alle Anwendungen, die ausgeführt werden. Zum Schließen einer Anwendung, deren Symbol in der Taskleiste angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol, und wählen Sie **Schließen** oder **Deaktivieren** aus.

2. Versuchen Sie, das USB-Kabel an einem anderen USB-Anschluss am Computer anzuschließen.

Bei der Softwareinstallation wurde eine Fehlermeldung angezeigt

1. Installieren Sie die Gerätesoftware erneut.

 **HINWEIS:** Schließen Sie alle Anwendungen, die ausgeführt werden. Zum Schließen einer Anwendung, deren Symbol in der Taskleiste angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol, und wählen Sie **Schließen** oder **Deaktivieren** aus.

2. Überprüfen Sie die Menge des freien Speicherplatzes auf der Festplatte, wenn Sie die Gerätesoftware installieren. Schaffen Sie bei Bedarf so viel Platz wie möglich, und installieren Sie die Gerätesoftware erneut.
3. Führen Sie bei Bedarf das Defragmentierungsprogramm für die Festplatte aus, und installieren Sie die Gerätesoftware erneut.

Der Drucker befindet sich im Bereitschaftsmodus, druckt jedoch nicht

1. Drucken Sie eine Konfigurationsseite, und überprüfen Sie, ob das Gerät funktioniert.
2. Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig und ihren Spezifikationen entsprechend angeschlossen sind. Das schließt auch die USB- und das Netzkabel ein. Schließen Sie ein neues Kabel an.
3. Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse auf der Konfigurationsseite mit der IP-Adresse des Softwareports übereinstimmt. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Windows XP, Windows Server 2003, Windows Server 2008 und Windows Vista

- a. Klicken Sie auf **Start**.
- b. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
- c. Klicken Sie auf **Drucker und Faxgeräte** (im Standard-Startmenü) oder auf **Drucker** (im klassischen Startmenü).

- d. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätetreibersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
- e. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse** und dann auf **Konfigurieren**.
- f. Überprüfen Sie die IP-Adresse, und klicken Sie dann auf **OK** oder **Abbrechen**.
- g. Wenn die IP-Adressen nicht identisch sind, löschen Sie den Treiber, und installieren Sie den Treiber dann mit der korrekten IP-Adresse neu.

Windows 7

- a. Klicken Sie auf **Start**.
- b. Klicken Sie auf **Geräte und Drucker**.
- c. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätetreibersymbol, und wählen Sie dann **Druckereigenschaften** aus.
- d. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse** und dann auf **Konfigurieren**.
- e. Überprüfen Sie die IP-Adresse, und klicken Sie dann auf **OK** oder **Abbrechen**.
- f. Wenn die IP-Adressen nicht identisch sind, löschen Sie den Treiber, und installieren Sie den Treiber dann mit der korrekten IP-Adresse neu.

Beheben von Softwareproblemen mit Mac

- [Der Druckertreiber ist nicht in der Druck- & Fax-Liste aufgeführt](#)
- [Der Gerätename wird nicht in der Geräteliste der Druck- & Fax-Liste angezeigt](#)
- [Das ausgewählte Gerät wird vom Druckertreiber nicht automatisch in der Druck- & Fax-Liste eingerichtet](#)
- [Ein Druckjob wurde nicht an das gewünschte Gerät gesendet](#)
- [Bei USB-Verbindungen wird das Gerät nicht in der Druck- & Fax-Liste angezeigt, nachdem der Treiber ausgewählt wurde](#)
- [Sie verwenden einen generischen Druckertreiber, wenn eine USB-Verbindung aufgebaut wurde](#)

Der Druckertreiber ist nicht in der Druck- & Fax-Liste aufgeführt

1. Stellen Sie sicher, dass sich die GZ-Datei des Produktes im folgenden Ordner auf Ihrer Festplatte befindet: `Library/Printers/PPDs/Contents/Resources`. Installieren Sie die Software gegebenenfalls neu.
2. Wenn sich die GZ-Datei im Ordner befindet, ist möglicherweise die PPD-Datei beschädigt. Löschen Sie die Datei, und installieren Sie die Software neu.

Der Gerätename wird nicht in der Geräteliste der Druck- & Fax-Liste angezeigt

1. Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind und das Gerät eingeschaltet ist.
2. Drucken Sie zum Überprüfen des Gerätenamens eine Konfigurationsseite. Vergewissern Sie sich, dass der Gerätename auf der Konfigurationsseite mit dem Gerätenamen in der Druck- & Fax-Liste übereinstimmt.
3. Ersetzen Sie das USB- oder Netzkabel mit einem hochwertigen Kabel.

Das ausgewählte Gerät wird vom Druckertreiber nicht automatisch in der Druck- & Fax-Liste eingerichtet

1. Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind und das Gerät eingeschaltet ist.
2. Stellen Sie sicher, dass sich die GZ-Datei des Produktes im folgenden Ordner auf Ihrer Festplatte befindet: `Library/Printers/PPDs/Contents/Resources`. Installieren Sie die Software gegebenenfalls neu.
3. Wenn sich die GZ-Datei im Ordner befindet, ist möglicherweise die PPD-Datei beschädigt. Löschen Sie die Datei, und installieren Sie die Software neu.
4. Ersetzen Sie das USB- oder Netzkabel mit einem hochwertigen Kabel.

Ein Druckjob wurde nicht an das gewünschte Gerät gesendet

1. Öffnen Sie die Druckwarteschlange, und starten Sie den Druckjob neu.
2. Ein anderes Gerät mit dem gleichen oder einem ähnlichen Namen hat möglicherweise den Druckauftrag empfangen. Drucken Sie zum Überprüfen des Gerätenamens eine Konfigurationsseite. Vergewissern Sie sich, dass der Gerätename auf der Konfigurationsseite mit dem Gerätenamen in der Druck- & Fax-Liste übereinstimmt.

Bei USB-Verbindungen wird das Gerät nicht in der Druck- & Fax-Liste angezeigt, nachdem der Treiber ausgewählt wurde

Software-Fehlersuche

- ▲ Vergewissern Sie sich, dass es sich bei Ihrem Mac-Betriebssystem um Mac OS X 10.5 oder höher handelt.

Hardware-Fehlersuche

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen wurde.
3. Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Hochgeschwindigkeits-USB-Kabel verwenden.
4. Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele USB-Geräte an dieselbe Stromquelle angeschlossen sind. Trennen Sie alle Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Computers an.
5. Überprüfen Sie, ob mehrere USB-Hubs ohne eigene Stromversorgung in einer Reihe angeschlossen sind. Trennen Sie alle Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Computers an.



HINWEIS: Die iMac-Tastatur ist ein USB-Hub, der über keine eigene Stromquelle verfügt.

Sie verwenden einen generischen Druckertreiber, wenn eine USB-Verbindung aufgebaut wurde

Wenn Sie das USB-Kabel angeschlossen haben, bevor Sie die Software installiert haben, verwenden Sie möglicherweise einen generischen Druckertreiber anstelle des Treibers für dieses Gerät.

1. Löschen Sie den generischen Druckertreiber.
2. Installieren Sie die Software von der Produkt-CD erneut. Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn Sie von der Installationssoftware dazu aufgefordert werden.
3. Wenn mehrere Drucker installiert wurden, vergewissern Sie sich, dass Sie im Dialogfeld **Drucken** den richtigen Drucker aus dem Dropdown-Menü **Format für** ausgewählt haben.

A Verbrauchsmaterial und Zubehör

- [Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien](#)
- [Teilenummern](#)

Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien

Bestellen von Verbrauchsmaterial und Papier	www.hp.com/go/suresupply
Bestellen von HP Originalteilen oder -zubehör	www.hp.com/buy/parts
Bestellen über Kundendienst- oder Serviceanbieter	Wenden Sie sich an einen von HP autorisierten Kundendienst- oder Serviceanbieter.
Bestellen mit Hilfe der HP Software	„Zugreifen auf den integrierten HP Webserver“ auf Seite 153

Teilenummern

Zum Zeitpunkt der Drucklegung war folgende Zubehörliste aktuell. Die Bestellinformationen und die Verfügbarkeit von Zubehör können sich während der Gebrauchsdauer des Geräts ändern.

Zubehör für die Papierzufuhr

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
Optionales 500-Blatt-Fach und -Zufuhr	Optionales Fach, das die Papierkapazität vergrößert. Das Fach ist für die Formate Letter, A4, Legal, A5, B5 (JIS), Executive und 216 x 330 mm ausgelegt. Es können bis zu vier optionale 500-Blatt-Fächer am Gerät angebracht werden.	CE998A
Optionales 1.500-Blatt-Fach und -Zufuhr	Optionales Fach, das die Papierkapazität vergrößert. Das Fach ist für die Formate Letter, Legal und A4 ausgelegt.	CE398A
Kassette für benutzerdefinierte Medien	Ermöglicht das Drucken von A6-Papier aus Fach 2.	CB527A
Umschlagzufuhr	Fassungsvermögen von maximal 75 Umschlägen	CE399A
Duplexer (Duplexdruckzubehör)	Ermöglicht den automatischen Druck auf beiden Seiten eines Blatt Papiers.	CF062A
500-Blatt-Stapler	Zusätzliches Ausgabefach für 500 Blatt	CE404A
500-Blatt-Hefter/Stapler	Ausgabe von Druckjobs mit hohem Druckvolumen und automatische Jobfertigstellung. Hiermit können bis zu 15 Blatt Papier geheftet werden.	CE405A
HP Mailbox mit fünf Fächern	Bietet fünf Ausgabefächer zum Sortieren der Druckjobs.	CE997A
Druckertisch	Sorgt für die nötige Stabilität, wenn mehrere optionale Fächer installiert sind. Der Tisch ist mit Laufrollen ausgestattet, so dass Sie das Gerät leicht an einen anderen Standort bringen können.	CB525A

CSR-Bauteile (vom Kunden reparierbare Bauteile)

Die folgenden CSR-Bauteile (Bauteile, an denen der Kunde die Reparatur selbst vornehmen kann) sind für Ihr Gerät verfügbar.

- Bauteile, die in der Spalte „Austausch durch Kunden“ durch den Eintrag **Obligatorisch** ausgewiesen sind, müssen vom Kunden selbst installiert werden - es sei denn, der Kunde bezahlt Servicemitarbeiter von HP für die Ausführung der Reparatur. Für diese Bauteile wird unter der HP Produktgewährleistung kein vor Ort- oder Return-to-Depot-Support angeboten.
- Bauteile, die in der Spalte „Austausch durch Kunden“ den Eintrag **Optional** aufweisen, können innerhalb des Produktgewährleistungszeitraums auf Anforderung des Kunden und ohne zusätzliche Kosten durch Servicemitarbeiter von HP installiert werden.

Element	Beschreibung ¹	Austausch durch Kunden	Teilenummer
Schwarze HP LaserJet Druckpatrone	Standarddruckpatrone Schwarz	Obligatorisch	CE390A
Schwarze HP LaserJet Druckpatrone	Druckpatrone Schwarz mit erweiterter Kapazität HINWEIS: Nur M602 und M603-Modelle	Obligatorisch	CE390X
Magazin mit 1.000 Heftklammern	Enthält drei Heftklammernmagazine.	Obligatorisch	Q3216A
Kits für vorbeugende Wartungsmaßnahmen	Enthält eine Ersatzfixiereinheit, eine Transferwalze, ein Transferwalzen-Werkzeug, eine Walze für Fach 1, acht Zufuhrwalzen sowie ein Paar Einweghandschuhe. Mit Anleitungen zur Installation der einzelnen Komponenten.	Obligatorisch	110-Volt-Druckerwartungskit: CF064A 220-Volt-Druckerwartungskit: CF065A
44 DDR2-Speicher-DIMM-Module, 32-polig, 512 KB	Zur Verarbeitung großer und komplexer Druckjobs.	Obligatorisch	CE483A

¹ Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.hp.com/go/learnaboutsupplies.

Kabel und Schnittstellen

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
HP Jetdirect-Druckservergeräte	HP Jetdirect 2700w USB Wireless-Gerät	J8026A
USB-Kabel	A-nach-B-Kabel, 2 m	C6518A

B Kundendienst und Kundenunterstützung

- [Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard](#)
- [Gewährleistung mit Premiumschutz von HP: Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für HP LaserJet-Druckpatrone](#)
- [In der Druckpatrone gespeicherte Daten](#)
- [Lizenzvereinbarung für Endbenutzer](#)
- [CSR-Gewährleistung](#)
- [Kundendienst](#)
- [Wiederverpacken des Geräts](#)

Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard

HP PRODUKT	GEWÄHRLEISTUNGSZEITRAUM
HP LaserJet 600 M601n, M601dn, M602n, M602dn, M602x, M603n, M603dn, M603xh	1 Jahr Garantie

HP gewährleistet Ihnen, dem Endbenutzer, während des oben genannten Zeitraums ab Kaufdatum, dass die HP Hardware und das Zubehör frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Wird HP während des Garantiezeitraums über derartige Mängel in Kenntnis gesetzt, übernimmt HP nach eigenem Ermessen die Reparatur oder den Ersatz von Produkten, die sich als fehlerhaft erwiesen haben. Bei den Ersatzprodukten kann es sich um neue oder neuwertige Produkte handeln.

HP gewährleistet während des oben genannten Zeitraums ab Kaufdatum, dass die Programmieranweisungen der HP Software nicht aufgrund von Material- und Verarbeitungsfehlern versagen, sofern diese ordnungsgemäß installiert und benutzt wird. Sollte HP innerhalb dieses Zeitraums über solche Fehler informiert werden, wird HP die Software, deren Programmieranweisungen aufgrund dieser Fehler nicht ausgeführt werden können, ersetzen.

Hewlett-Packard übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Betrieb seiner Produkte ohne Unterbrechungen oder fehlerfrei abläuft. Sollte HP nicht in der Lage sein, ein Produkt hinsichtlich eines von der Gewährleistung abgedeckten Zustands innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu reparieren oder zu ersetzen, steht Ihnen die Rückerstattung des Kaufpreises nach sofortiger Rückgabe des Produkts zu.

HP Produkte können Teile enthalten, die überholt, jedoch in ihrer Leistung neuen Teilen gleichwertig sind, oder die bereits in unwesentlichem Maße verwendet wurden.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Fehler, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind: (a) unsachgemäße oder unzureichende Wartung oder Kalibrierung, (b) nicht von Hewlett-Packard gelieferte Software, Schnittstellen, Teile oder Verbrauchsmaterialien, (c) unberechtigte Veränderungen oder missbräuchliche Verwendung, (d) Betrieb außerhalb der für dieses Produkt angegebenen Spezifikationen oder (e) unsachgemäße Einrichtung und Wartung des Aufstellungsortes.

AUSSER DER OBIGEN GEWÄHRLEISTUNG LEISTET HP IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, VERTRAGLICH ODER GESETZLICH. INSBESONDERE ERTEILT HP KEINERLEI GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF MARKTGÄNGIGE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern/Regionen, Staaten oder Provinzen ist die zeitliche Beschränkung stillschweigender Gewährleistungen nicht zulässig, so dass Teile der oben genannten Einschränkungs- oder Ausschlussklauseln für Sie möglicherweise nicht relevant sind. Mit diesen Gewährleistungsbedingungen werden ausdrücklich bestimmte Rechte erteilt. Außerdem können noch andere Rechte gelten, die von Rechtsordnung zu Rechtsordnung variieren.

Die eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard gilt überall dort, wo Hewlett-Packard Unterstützung für dieses Produkt anbietet und dieses Produkt vertreibt. Das Ausmaß der Gewährleistung kann je nach örtlichen Standards variieren. Hewlett-Packard wird die Form, Größe oder Funktion des Produkts nicht verändern, damit es in Ländern/Regionen eingesetzt werden kann, für die das Produkt aus gesetzlichen oder behördlichen Gründen nie bestimmt war.

IM RAHMEN DER ÖRTLICH GÜLTIGEN GESETZGEBUNG SIND DIE IN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG ENTHALTENEN RECHTSMITTEL DIE EINZIGEN UND AUSSCHLIESSLICHEN RECHTSMITTEL DES KUNDEN. MIT AUSNAHME DER OBEN GENANNTEN BEDINGUNGEN HAFTEN HEWLETT-PACKARD ODER SEINE LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR DATENVERLUST, MITTELBARE, UNMITTELBARE, SPEZIELLE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN. Einige Länder/Regionen, Staaten oder Provinzen lassen den Ausschluss oder die Beschränkung von Entschädigungen für zufällige oder mittelbare Schäden nicht zu, so dass Teile der oben genannten Einschränkungs- oder Ausschlussklauseln für Sie möglicherweise nicht relevant sind.

DIE BEDINGUNGEN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG STELLEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, EINEN ZUSATZ ZU UND KEINEN AUSSCHLUSS, KEINE BESCHRÄNKUNG ODER ÄNDERUNG DER VERFASSUNGSMÄSSIGEN RECHTE DAR, DIE FÜR DEN VERKAUF VON HP PRODUKTEN AN DIESE KUNDEN BESTEHEN.

Gewährleistung mit Premiumschutz von HP: Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für HP LaserJet-Druckpatrone

Es wird gewährleistet, dass dieses HP Produkt frei von Defekten an Material und Verarbeitung ist.

Diese Gewährleistung gilt nicht für Produkte, die (a) nachgefüllt, überholt, überarbeitet, missbräuchlich verwendet oder auf irgendeine Weise manipuliert wurden, (b) bei denen Probleme aufgrund von Missbrauch, unsachgemäßer Lagerung oder Betrieb außerhalb der für den Drucker angegebenen Umgebungsbedingungen auftreten oder (c) die Abnutzungserscheinungen durch normale Verwendung aufweisen.

Für unter die Gewährleistung fallende Reparaturen geben Sie das Produkt bitte (zusammen mit einer schriftlichen Beschreibung des Problems und Druckbeispielen) an Ihren Händler zurück oder wenden Sie sich an den HP Kundendienst. HP wird die Produkte, die sich als defekt herausstellen, nach eigenem Ermessen entweder ersetzen oder den Kaufpreis zurückerstatten.

IN DEM NACH EINSCHLÄGIGEM RECHT ZULÄSSIGEN RAHMEN GILT DIESE GEWÄHRLEISTUNG AUSSCHLIESSLICH UND WERDEN KEINE WEITEREN SCHRIFTLICHEN ODER MÜNDLICHEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN. HP LEHNT INSBESONDERE ALLE STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AB.

IN DEM NACH EINSCHLÄGIGEM RECHT ZULÄSSIGEN RAHMEN HAFTEN HP ODER SEINE HÄNDLER IN KEINEM FALL FÜR MITTELBARE, UNMITTELBARE, SPEZIELLE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN, UND ZWAR UNGEACHTET DESSEN, OB DIESE AUF VERTRAGLICHEN GRÜNDEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER SONSTIGEN URSACHEN BERUHEN.

DURCH DIE IN DIESER ERKLÄRUNG ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, DIE GESETZLICH VERANKERTEN RECHTE, DIE FÜR DEN VERKAUF DIESES PRODUKTS AN SIE GELTEN, IN KEINER WEISE MODIFIZIERT, EINGESCHRÄNKT ODER AUSGESCHLOSSEN, SONDERN SIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DIESEN RECHTEN.

In der Druckpatrone gespeicherte Daten

Die in diesem Gerät verwendeten HP Druckpatronen verfügen über einen Speicherchip, der den Betrieb des Geräts unterstützt.

Zudem erfasst er bestimmte Informationen zur Gerätenutzung, z. B.: das Datum der ersten Installation der Druckpatrone, das Datum der letzten Verwendung der Druckpatrone, die Anzahl der mit Hilfe der Druckpatrone gedruckten Seiten, die Seitenabdeckung, die verwendeten Druckmodi, aufgetretene Druckfehler und das Produktmodell. Diese Informationen helfen HP dabei, zukünftige Geräte so zu entwerfen, dass sie den Anforderungen unserer Kunden entsprechen.

Die über den Speicherchip der Druckpatrone erfassten Daten enthalten keine Informationen, mit denen Kunden oder Benutzer der Druckpatrone oder das Gerät selbst identifiziert werden könnten.

HP erfasst repräsentative Daten aus den Speicherchips der Druckpatronen, die an das kostenlose HP Rücknahme- und Recyclingprogramm zurückgesendet wurden (HP Planet Partners: www.hp.com/recycle). Diese Speicherchips werden gelesen und untersucht, um zukünftige Produkte von HP optimal gestalten zu können. HP Partner, die beim Recycling dieser Druckerpatronen helfen, haben möglicherweise ebenfalls Zugriff auf die Daten.

Alle Drittunternehmen, die im Besitz der Druckpatrone sind, haben eventuell auch Zugriff auf die anonymen Daten auf dem Speicherchip. Wenn Sie nicht möchten, dass diese Informationen weitergegeben werden, können Sie den Chip funktionsunfähig machen. Danach kann er jedoch nicht mehr in HP Geräten verwendet werden.

Lizenzvereinbarung für Endbenutzer

LESEN SIE DIESE VEREINBARUNG VOR VERWENDUNG DER SOFTWARE BITTE SORGFÄLTIG DURCH: Diese Lizenzvereinbarung für Endbenutzer („Lizenzvereinbarung“) stellt einen Vertrag zwischen (a) Ihnen (entweder als natürlicher oder als juristischer Person) und der (b) Hewlett-Packard Company („HP“) dar, der die Verwendung Ihres Softwareprodukts („Software“) regelt. Diese Lizenzvereinbarung ist nicht anwendbar, wenn eine separate Lizenzvereinbarung zwischen Ihnen und HP oder dessen Lieferanten der Software, einschließlich einer Lizenzvereinbarung in der Onlinedokumentation, getroffen wurde. Der Begriff „Software“ kann (I) zugehörige Medien, (II) ein Benutzerhandbuch und weitere Druckerzeugnisse sowie (III) „Onlinedokumentation“ (elektronische Dokumentation) umfassen (insgesamt als „Benutzerdokumentation“ bezeichnet).

RECHTE AN DER SOFTWARE WERDEN IHNEN AUSSCHLIESSLICH UNTER DER VORAUSSETZUNG GEWÄHRT, DASS SIE SÄMTLICHEN BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG ZUSTIMMEN. WENN SIE DIE SOFTWARE INSTALLIEREN, KOPIEREN, HERUNTERLADEN ODER IN ANDERER WEISE VERWENDEN, ERKLÄREN SIE DAMIT, DIE BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG EINZUHALTEN. WENN SIE DIESER LIZENZVEREINBARUNG NICHT ZUSTIMMEN, DÜRFEN SIE DIE SOFTWARE WEDER INSTALLIEREN NOCH HERUNTERLADEN ODER IN ANDERER WEISE VERWENDEN. WENN SIE NACH DEM KAUF DER SOFTWARE NICHT MIT DEN BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG EINVERSTANDEN SIND, MÜSSEN SIE DIE SOFTWARE INNERHALB VON VIERZEHN TAGEN AN DIE STELLE ZURÜCKGEBEN, WO SIE ERWORBEN WURDE, UM EINE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES ZU ERHALTEN. WENN DIE SOFTWARE AUF EINEM

ANDEREN HP PRODUKT INSTALLIERT IST ODER ZUSAMMEN MIT EINEM ANDEREN HP PRODUKT GELIEFERT WURDE, KÖNNEN SIE DAS GESAMTE UNBENUTZTE PRODUKT ZURÜCKGEBEN.

- 1. DRITTANBIETERSOFTWARE.** Die Software kann, zusätzlich zu Software im Eigentum von HP („HP Software“), Software unter Lizenz von Drittanbietern enthalten („Drittanbietersoftware“ und „Drittanbieterlizenz“). Lizenzen für Drittanbietersoftware werden an Sie entsprechend der Bedingungen der zugehörigen Drittanbieterlizenz erteilt. Im Allgemeinen befindet sich die Drittanbieterlizenz in einer Datei namens „license.txt“ oder einer „Readme“-Datei. Wenden Sie sich an den HP Support, wenn Sie eine Drittanbieterlizenz nicht finden können. Wenn die Drittanbieterlizenz Lizenzen umfasst, die sich auf die Verfügbarkeit von Quellcode beziehen (z. B. GPL), der entsprechende Quellcode jedoch nicht in der Software enthalten ist, gehen Sie auf die Supportseiten der Website von HP (hp.com). Hier können Sie herausfinden, wie Sie diesen Quellcode erhalten können.
- 2. LIZENZRECHTE.** Ihnen werden die folgenden Rechte gewährt, vorausgesetzt Sie erfüllen alle Bedingungen dieses Endbenutzer-Lizenzvertrags (EULA):
 - a.** Verwendung. HP gewährt Ihnen eine Lizenz zur Verwendung einer Kopie der HP Software. „Verwendung“ bedeutet hier Installieren, Kopieren, Lagern, Laden, Ausführen, Anzeigen oder anderweitiges Verwenden der HP Software. Sie dürfen die HP Software nicht verändern oder Lizenzierungs- bzw. Kontrollfunktionen der HP Software deaktivieren. Wenn diese Software von HP für die Verwendung mit einem Imaging- oder Druckprodukt bereitgestellt wird (zum Beispiel, wenn es sich bei der Software um einen Druckertreiber, Firmware oder ein Add-on handelt), darf die HP Software nur mit einem solchen Produkt („HP Produkt“) verwendet werden. Zusätzliche Einschränkungen bezüglich der Verwendung finden Sie ggf. in der Benutzerdokumentation. Sie dürfen keine Komponenten der HP Software für separate Verwendung trennen. Sie haben nicht das Recht, die HP Software zu verteilen.
 - b.** Kopieren. Ihr Kopierrecht bedeutet, dass Sie Archivierungs- und Backupkopien der HP Software erstellen dürfen, vorausgesetzt jede Kopie enthält alle originalen Eigentumsinformationen der HP Software und wird nur für Backupzwecke verwendet.
- 3. UPGRADES.** Für die Verwendung von durch HP bereitgestellte HP Software als Upgrade, Aktualisierung oder Zusatz (zusammen „Upgrade“), müssen Sie im Besitz einer Lizenz für die Original-HP Software sein, die von HP als berechtigt für das Upgrade gekennzeichnet ist. In dem Maße wie das Upgrade die Original-HP Software ersetzt, dürfen Sie solche HP Software nicht länger verwenden. Diese Lizenzvereinbarung ist für jedes Upgrade gültig, es sei denn HP stellt mit einem Upgrade andere Bedingungen bereit. Im Fall eines Konflikts zwischen dieser Lizenzvereinbarung und solchen anderen Bedingungen haben die anderen Bedingungen Vorrang.
- 4. ÜBERTRAGUNG.**
 - a.** Übertragung an Dritte. Der ursprüngliche Endbenutzer der HP Software darf die HP Software einmal an einen anderen Endbenutzer übertragen. Eine solche Übertragung muss alle Komponenten umfassen: Medien, Benutzerdokumentation, diese Lizenzvereinbarung und, sofern zutreffend, das Authentifizierungszertifikat. Die Übertragung darf keine indirekte Übertragung (z. B. Kommission) sein. Vor der Übertragung muss der Endbenutzer, auf den die Software übertragen werden soll, dieser Lizenzvereinbarung zustimmen. Nach Übertragung der HP Software endet Ihre Lizenz automatisch.
 - b.** Einschränkungen. Sie dürfen die HP Software nicht vermieten, an andere leasen oder verleihen oder die HP Software im Rahmen von kommerziellem Timesharing oder auf Abteilungsebene verwenden. Sie dürfen für die HP Software keine Unterlizenzen vergeben,

sie nicht übereignen oder anders übertragen, als in dieser Lizenzvereinbarung ausdrücklich genannt.

5. **EIGENTUMSRECHTE.** Alle Rechte, die das intellektuelle Eigentum an der Software und der Benutzerdokumentation betreffen, sind im Besitz von HP oder seinen Lieferanten. Sie sind gesetzlich geschützt, einschließlich dem geltenden Copyright, Geschäftsgeheimnis und den Patent- sowie Markenrechten. Sie dürfen weder Geräteidentifikation, Copyright-Hinweise noch Eigentumseinschränkungen von der Software entfernen.
6. **BEGRENZUNG VON REVERSE ENGINEERING.** Sie dürfen an der HP Software kein Reverse Engineering ausführen, die Software nicht dekompilieren oder disassemblieren, mit Ausnahme und nur in dem Maße, wie das Recht hierfür entsprechend geltendem Gesetz gegeben ist.
7. **EINVERSTÄNDNIS FÜR DATENNUTZUNG.** HP und seine Partner dürfen technische Informationen sammeln und verwenden, die Sie (i) bezüglich Ihrer Verwendung der Software oder des HP Produkts, oder (ii) bezüglich der Bereitstellung von Unterstützungsdiensten für die Software oder das HP Produkt angeben. Alle Informationen dieser Art unterliegen der Datenschutzrichtlinie von HP. HP wird solche Informationen nicht in einer Form verwenden, die Sie persönlich identifiziert, mit Ausnahme und ausschließlich in dem Rahmen, der erforderlich ist, um Ihre Verwendung oder die Bereitstellung von Unterstützungsdiensten für Sie zu optimieren.
8. **HAFTUNGSBEGRENZUNG.** Ungeachtet möglicher Schäden, die Ihnen entstehen können, beschränkt sich die gesamte Haftung von HP und seinen Lieferanten entsprechend dieser Lizenzvereinbarung sowie Ihr ausschließlicher Anspruch entsprechend dieser Lizenzvereinbarung auf den höheren der beiden folgenden Beträge: den Betrag, den Sie für das Produkt bezahlt haben oder U.S. \$5,00. **IM MAXIMALEN RAHMEN DES GELTENDEN RECHTS ÜBERNEHMEN HP ODER SEINE LIEFERANTEN UNTER KEINEN UMSTÄNDEN DIE HAFTUNG FÜR BESONDERE, ZUFÄLLIGE ODER INDIREKTE SCHÄDEN SOWIE FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH SCHÄDEN WIE GEWINNAUSFALL, DATENVERLUST, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN, PERSÖNLICHE VERLETZUNG ODER VERLETZUNG DER PRIVATSPHÄRE), DIE SICH IN IRGEND EINER WEISE AUF DIE VERWENDUNG BZW. DIE UNMÖGLICHKEIT DER VERWENDUNG DER SOFTWARE BEZIEHEN, SELBST WENN HP ODER SEINEN LIEFERANTEN DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN BEKANNT WAR UND SELBST WENN OBEN GENANNTER ANSPRUCH SEINES EIGENTLICHEN ZWECKS ENTBEHRT.** Einige Staaten oder andere Gerichtsbarkeiten lassen den Ausschluss oder die Einschränkung von zufälligen Schäden oder Folgeschäden nicht zu; die obige Haftungsbeschränkung bzw. der Haftungsausschluss gelten also möglicherweise nicht für Sie.
9. **KUNDEN DER U.S.-AMERIKANISCHEN REGIERUNG.** Die Software wurde vollständig auf private Kosten entwickelt. Bei der gesamten Software handelt es sich um kommerzielle Computersoftware im Rahmen der geltenden Anschaffungsbestimmungen. Entsprechend unterliegt die Verwendung, Duplizierung und Offenbarung der Software von oder für die US-amerikanische Regierung oder einen Unterlieferant der US-amerikanischen Regierung gemäß US FAR 48 CFR 12.212 and DFAR 48 CFR 227.7202 einzig und allein den Bedingungen, die in dieser Endbenutzer-Lizenzvereinbarung festgelegt sind, mit Ausnahme von Bestimmungen, die im Widerspruch zu geltenden obligatorischen US-Bundesgesetzen stehen.
10. **KONFORMITÄT MIT EXPORTGESETZEN.** Sie halten sich an alle Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen, (i) die für den Export oder Import der Software gelten oder (ii) die Verwendung der

Software einschränken, einschließlich möglicher Einschränkungen hinsichtlich der Verbreitung von nuklearen, chemischen oder biologischen Waffen.

- 11.** VORBEHALT DER RECHTE. HP und seine Lieferanten behalten sich alle Rechte vor, die Ihnen nicht ausdrücklich in dieser Lizenzvereinbarung gewährt werden.

© 2009 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Änd. 04/09

CSR-Gewährleistung

HP Produkte sind mit zahlreichen CSR-Teilen (Customer Self Repair) ausgestattet, die vom Kunden selbst repariert werden können. Auf diese Weise sinkt der Zeitaufwand für die Reparatur, und der Austausch fehlerhafter Teile wird flexibler gestaltet. Falls HP während der Diagnose feststellt, dass die Reparatur mit Hilfe eines CSR-Teils abgewickelt werden kann, sendet HP Ihnen dieses Teil direkt zu, so dass Sie es umgehend austauschen können. Die CSR-Teile fallen in zwei Kategorien: 1) Teile, bei denen die Reparatur durch den Kunden obligatorisch ist. Wenn Sie HP mit dem Austausch dieser Teile beauftragen, werden Ihnen die Anfahrt und die Arbeitskosten für die Durchführung dieser Arbeiten in Rechnung gestellt. 2) Teile, bei denen die Reparatur durch den Kunden optional ist. Diese Teile sind gleichfalls für die Reparatur durch den Kunden selbst ausgelegt. Falls Sie allerdings HP mit dem Austausch beauftragen, werden die Teile ggf. ohne weitere Kosten für Sie im Rahmen der Gewährleistung für Ihr Gerät ausgetauscht.

Je nach Verfügbarkeit und geografischem Standort werden die CSR-Teile am nächsten Geschäftstag zugestellt. In bestimmten Ländern/Regionen ist auch die Lieferung am gleichen Geschäftstag bzw. innerhalb von vier Stunden (gegen Aufschlag) möglich. Wenn Sie Hilfe brauchen, rufen Sie den technischen HP Support an. Ein Techniker gibt Ihnen dann weitere Anweisungen per Telefon. In den Begleitunterlagen zu den CSR-Ersatzteilen ist angegeben, ob die fehlerhaften Teile an HP zurückgegeben werden müssen oder nicht. Ist die Rücksendung an HP obligatorisch, sind Sie verpflichtet, das fehlerhafte Teil innerhalb eines bestimmten Zeitraums an HP zurückzusenden, in der Regel innerhalb von fünf (5) Geschäftstagen. Das fehlerhafte Teil muss gemeinsam mit der zugehörigen Dokumentation in der bereitgestellten Versandverpackung zurückgesendet werden. Falls Sie das fehlerhafte Teil nicht zurücksenden, stellt HP Ihnen das Ersatzteil in Rechnung. Bei Reparaturarbeiten durch den Kunden selbst trägt HP die gesamten Versand- und Rücksendekosten, wobei HP das zu beauftragende Kurier-/Speditionsunternehmen benennt.

Kundendienst

Telefonsupport für Ihr Land/Ihre Region	Die Telefonnummern für Ihr Land/Ihre Region finden Sie auf dem im Lieferumfang enthaltenen Informationsblatt oder unter www.hp.com/support/ .
Bitte halten Sie die Produktbezeichnung, die Seriennummer, das Verkaufsdatum und eine Problembeschreibung bereit.	
24-Stunden-Kundendienst im Internet	www.hp.com/support/lj600Series
Kundendienst für Geräte, die für Macintosh Computer bestimmt sind	www.hp.com/go/macosex
Download von Dienstprogrammen, Treibern und elektronischen Informationen	www.hp.com/go/lj600Series_software
Bestellen zusätzlicher HP Dienstleistungs- oder Wartungsverträge	www.hp.com/go/carepack
Registrieren Sie Ihr Produkt	www.register.hp.com

Wiederverpacken des Geräts

Wenn der HP Kundendienst feststellt, dass Ihr Gerät zu Reparaturzwecken eingeschickt werden muss, führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Gerät für den Versand zu verpacken.

⚠ ACHTUNG: Transportschäden, die auf unangemessene Verpackung zurückzuführen sind, fallen in die Verantwortung des Kunden.

1. Entfernen Sie alle vorhandenen DIMM-Karten, die Sie im Gerät installiert haben. Bewahren Sie diese auf.

⚠ ACHTUNG: Durch statische Elektrizität können elektronische Bauteile beschädigt werden. Tragen Sie im Umgang mit DIMMs antistatische Armbänder, oder berühren Sie in regelmäßigen Abständen die Oberfläche der antistatischen DIMM-Verpackung und anschließend das blanke Metall am Gerät.

2. Nehmen Sie die Druckpatrone heraus, und bewahren Sie sie auf.

⚠ ACHTUNG: Das Gerät darf *auf keinen Fall* mit installierter Druckpatrone verschickt werden. Auslaufende Tonerpartikel können zu einer Verunreinigung des Druckwerks und anderer Teile führen.

Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, sollten Sie nicht mit der Walze in Berührung kommen und die Patrone in der Originalverpackung bzw. so aufbewahren, dass sie nicht dem Licht ausgesetzt ist.

3. Entfernen Sie das Netzkabel, das Schnittstellenkabel und das optionale Zubehör, und bewahren Sie alles auf.
4. Nach Möglichkeit sollten Sie Beispielausdrucke und 50 bis 100 Blatt Papier oder andere Druckmedien beilegen, die nicht ordnungsgemäß bedruckt wurden.
5. Fordern Sie, falls Sie sich in den USA befinden, beim HP Kundendienst telefonisch neues Verpackungsmaterial an. Außerhalb der USA sollten Sie nach Möglichkeit das Originalverpackungsmaterial verwenden. Hewlett-Packard empfiehlt, das Gerät für den Versand zu versichern.

C Produktspezifikationen

- [Abmessungen und Gewicht](#)
- [Stromverbrauch, elektrische Spezifikationen und akustische Emissionen](#)
- [Betriebsumgebung](#)

Abmessungen und Gewicht

Tabelle C-1 Geräteabmessungen und -gewicht

Produktmodell	Höhe	Tiefe	Breite	Gewicht
n und dn-Modelle	394 mm (15,5 Zoll)	4515 mm (17,8 Zoll)	425 mm (16,75 Zoll)	23,6 kg (51,9 lb)
x und xh-Modelle	514 mm (20,25 Zoll)	451 mm (17,8 Zoll)	425 mm (16,75 Zoll)	30,4 kg (66,8 lb)
Optionales 500-Blatt-Zufuhrfach	121 mm (4,8 Zoll)	448,4 mm (17,7 Zoll)	415 mm (16,3 Zoll)	6,7 kg (14,7 lb)
Optionales 1500-Blatt-Fach	263,5 mm (10,4 Zoll)	511,5 mm (20,1 Zoll)	421 mm (16,6 in)	13 kg (28,7 lb)
Optionales Duplexer-Modul	154 mm (6,1 Zoll)	348 mm (13,7 Zoll)	332 mm (13,1 Zoll)	2,5 kg (5,5 lb)
Optionale Umschlagzufuhr	113 mm (4,4 Zoll)	354 mm (13,9 Zoll)	328 mm (12,9 in)	2,5 kg (5,5 lb)
Optionaler Hefter/Stapler	371 mm (14,6 Zoll)	430 mm (16,9 Zoll)	387 mm (15,2 Zoll)	4,2 kg (9,3 lb)
Optionaler Stapler	304 mm (12 Zoll)	430 mm (16,9 Zoll)	378 mm (14,9 Zoll)	3,2 kg (7,1 lb)
Optionale Mailbox mit mehreren Fächern	522 mm (20,6 in)	306 mm (12 Zoll)	353 mm (13,9 Zoll)	7,0 kg (15,4 lb)
Optionaler Druckertisch	114 mm (4,5 Zoll)	653 mm (25,7 Zoll)	663 mm (26,1 Zoll)	13,6 kg (30 lb)

Tabelle C-2 Abmessungen des Produkts, alle Klappen und Fächer vollständig geöffnet

Produktmodell	Höhe	Tiefe	Breite
n und dn-Modelle	394 mm (15,5 Zoll)	864 mm (34,0 Zoll)	425 mm (16,75 Zoll)
x und xh-Modelle	514 mm (20,25 Zoll)	864 mm (34,0 Zoll)	425 mm (16,75 Zoll)

Stromverbrauch, elektrische Spezifikationen und akustische Emissionen

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/lj600Series_regulatory.

⚠ ACHTUNG: Die Netzspannung richtet sich nach dem Land/der Region, in dem bzw. in der das Produkt verkauft wird. Wandeln Sie die Betriebsspannungen nicht um. Dies kann zu Schäden am Produkt führen und die Produktgewährleistung aufheben.

Betriebsumgebung

Tabelle C-3 Erforderliche Bedingungen


Umgebungsbedingungen	beim Drucken	Lagerung/Standby
Temperatur (Gerät und Druckpatrone)	7,5 °C bis 32,5 °C (45,5 °F bis 90,5 °F)	0 °C bis 35 °C (32 °F bis 95 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit	5 % bis 90 %	35 % bis 85 %

D Behördliche Bestimmungen

- [FCC-Bestimmungen](#)
- [Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung](#)
- [Konformitätserklärung](#)
- [Sicherheitserklärungen](#)

FCC-Bestimmungen

Dieses Gerät wurde eingehend getestet und hält die für Digitalgeräte der Klasse A geltenden Grenzwerte aus Teil 15 der Vorschriften der US-Funk- und Fernmeldebehörde (Federal Communications Commission, FCC) ein. Diese Grenzwerte sorgen für einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen beim Betrieb des Geräts in Gewerberäumen. Das Gerät erzeugt und verwendet hochfrequente Schwingungen und kann sie ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen des Herstellers installiert und betrieben wird, können Störungen im Radio- und Fernsehempfang auftreten. Bei Betrieb des Geräts in Wohngebieten ist die Wahrscheinlichkeit solcher Störungen hoch, und der Benutzer ist verpflichtet, diese Störungen auf eigene Kosten zu beheben.

 **HINWEIS:** Alle an diesem Gerät vorgenommenen Änderungen, die nicht ausdrücklich von HP genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebsberechtigung des Geräts führen.

Die Verwendung eines abgeschirmten Schnittstellenkabels ist erforderlich, um die Grenzwerte der Klasse A gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen einzuhalten.

Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung

Schutz der Umwelt

Hewlett-Packard hat sich zum Ziel gesetzt, umweltverträgliche Qualitätsprodukte herzustellen. Dieses Produkt wurde mit verschiedenen Eigenschaften entwickelt, die zu einer Entlastung unserer Umwelt beitragen.

Erzeugung von Ozongas

Dieses Produkt produziert keine nennenswerte Menge an Ozongas (O₃).

Stromverbrauch

Im Ruhezustand-Modus sinkt der Stromverbrauch beträchtlich, wodurch sparsamer mit natürlichen Ressourcen umgegangen wird und Kosten eingespart werden, ohne dass die hohe Leistung des Druckers beeinträchtigt wird. Hewlett-Packard Druck- und Bildbearbeitungsgeräte, die mit dem ENERGY STAR® Logo versehen sind, erfüllen die Anforderungen des ENERGY STAR-Programms der U.S. Environmental Protection Agency (EPA) für Bildbearbeitungsgeräte. Bildbearbeitungsprodukte, die die Anforderungen des ENERGY STAR-Programms erfüllen, sind folgendermaßen gekennzeichnet:



Weitere Informationen zu Bildbearbeitungsmodellen, die der ENERGY STAR-Norm entsprechen, finden Sie unter:

www.hp.com/go/energystar

Tonerverbrauch

Im EconoMode wird weniger Toner verbraucht. Dadurch kann die Lebensdauer der Tonerpatrone verlängert werden. HP empfiehlt, EconoMode nicht die ganze Zeit über zu verwenden. Wenn EconoMode die ganze Zeit verwendet wird, hält der Toner möglicherweise länger als die mechanischen Teile in der Druckpatrone. Wenn sich die Druckqualität verschlechtert und nicht mehr annehmbar ist, sollten Sie die Druckpatrone ersetzen.

Papierverbrauch

Dieses Gerät verfügt über Funktionen für den optionalen automatischen beidseitigen Druck (Duplexdruck) und für das Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt. Dadurch kann der Papierverbrauch und der damit einhergehende Bedarf an natürlichen Ressourcen reduziert werden.

Kunststoffe

Kunststoffteile mit einem Gewicht von mehr als 25 Gramm sind mit international genormten Zeichen versehen, so dass sie nach Ablauf der Gebrauchsdauer zu Recyclingzwecken schneller erkannt werden können.

HP LaserJet-Druckzubehör

Im Rahmen des HP Planet Partners-Programms können Sie Ihre HP LaserJet-Druckpatronen nach Gebrauch einfach und kostenlos zurücksenden und recyceln. Jede neue HP LaserJet-Druckpatronen- und Verbrauchsmateriallieferung enthält zu diesem Programm mehrsprachige Informationen und Anweisungen. Eine noch umweltfreundlichere Abwicklung erreichen Sie, wenn Sie mehrere Druckpatronen zusammen (und nicht einzeln) zurücksenden.

HP stellt innovative, hochwertige Produkte und Dienstleistungen zur Verfügung, die sich durch größtmögliche Umweltverträglichkeit auszeichnen. Dieser Anspruch erstreckt sich von der Entwicklung und Herstellung über den Vertrieb und den Einsatz beim Kunden bis hin zum Recycling. Als Teilnehmer am HP Planet Partners Programm können Sie sich darauf verlassen, dass Ihre HP LaserJet Druckpatronen sachgemäß recycelt, die darin enthaltenen Kunststoffe und Metalle für neue Produkte verwendet und somit Millionen Tonnen von Abfall vermieden werden. Da die leere Druckpatrone dem Recycling zugeführt und für die Herstellung neuer Materialien genutzt wird, erhalten Sie sie nicht zurück. Herzlichen Dank für Ihren aktiven Beitrag zum Umweltschutz!



HINWEIS: Bitte verwenden Sie zur Rückgabe leerer HP LaserJet Originalpatronen ausschließlich den Rücksendeschein. Bitte verwenden Sie den Rücksendeschein weder für Druckpatronen von HP Tintenstrahldruckern noch für wieder aufgefüllte oder überarbeitete Druckpatronen noch für Rücksendungen im Rahmen der Gewährleistung. Weitere Informationen zum Recycling von HP Tintenstrahl-Druckpatronen finden Sie unter <http://www.hp.com/recycle>.

Hinweise zu Rückgabe und Recycling

USA und Puerto Rico

Der Rücksendeschein in der Verpackung der HP LaserJet Tonerpatrone ist für die Rückgabe und das Recycling von einer bzw. mehreren leeren HP LaserJet Druckpatronen gedacht. Bitte befolgen Sie die untenstehenden Anweisungen.

Sammelrücksendungen (mehrere Patronen)

1. Verpacken Sie jede HP LaserJet Druckpatrone in ihrem Originalkarton und der zugehörigen Schutzverpackung.
2. Schnüren Sie die Kartons mit Bändern oder Packband zusammen. Das Paket kann bis zu 31 kg (70 lb) wiegen.
3. Verwenden Sie den portofreien Versandschein.

ODER

1. Verwenden Sie einen geeigneten Versandkarton, oder fordern Sie einen kostenlosen Sammelversandkarton unter www.hp.com/recycle oder telefonisch unter +1 800 340-2445 an. (Dieser Karton fasst HP LaserJet-Druckpatronen mit einem Gesamtgewicht bis zu 31 kg [70 lb].)
2. Verwenden Sie den portofreien Versandschein.

Einzelrückgabe

1. Verpacken Sie die HP LaserJet Druckpatrone in ihrem Originalkarton und der zugehörigen Schutzverpackung.
2. Kleben Sie auf der Vorderseite der Verpackung den Versandschein auf.

Versand

Wenn Sie in den USA oder in Puerto Rico HP LaserJet-Druckpatronen zum Recycling einsenden möchten, verwenden Sie dafür den vorfrankierten, adressierten Paketschein aus der Verpackung. Um das UPS-Schild zu verwenden, geben Sie das Paket bei der nächsten Lieferung oder Abholung beim UPS-Fahrer ab, oder bringen Sie es zu einer autorisierten UPS-Versandstelle. (Die Geländeabholung durch UPS erfolgt zu den normalen Tarifen.) Den Standort Ihrer örtlichen UPS-Versandstelle erfahren Sie telefonisch unter 1-800-PICKUPS oder unter www.ups.com.

Wenn Sie das Paket über FedEx (US Postal Service) zurückgeben möchten, können Sie es entweder einem USPS-Kurier oder bei der nächsten Abholung oder Lieferung einem FedEx-Fahrer mitgeben. (Die Geländeabholung durch FedEx erfolgt zu den normalen Tarifen.) Sie können Ihre verpackten Druckpatronen auch bei einer beliebigen USPS-Niederlassung oder einem/r FedEx-Versandcenter oder -filiale abgeben. Den Standort einer USPS-Niederlassung in Ihrer Nähe erfahren Sie telefonisch unter 1-800-ASK-USPS oder unter www.usps.de. Den Standort eines/r FedEx-Versandcenters/-filiale in Ihrer Nähe erfahren Sie telefonisch unter 1-800-GOFEDEx oder unter www.fedex.com.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hp.com/recycle oder telefonisch unter +1 800 340-2445, wo Sie außerdem weitere Etiketten und Sammelversandkartons bestellen können. Änderungen an diesen Informationen ohne vorherige Ankündigung bleiben vorbehalten.

Für Benutzer in Alaska und Hawaii:

Verwenden Sie nicht den UPS-Aufkleber. Informationen und Anweisungen erhalten Sie telefonisch unter der Rufnummer 1-800-340-2445. Der US Postal Service bietet für Alaska und Hawaii im Rahmen einer Vereinbarung mit HP einen kostenlosen Rücksendeservice für Druckpatronen.

Rückgabe außerhalb der USA

Wenn Sie am HP Planet Partners Rückgabe- und Recyclingprogramm teilnehmen möchten, befolgen Sie die Anweisungen im Recyclingleitfaden (liegt dem neuen Verbrauchsmaterial bei), oder besuchen Sie uns im Internet unter www.hp.com/recycle. Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region aus, und informieren Sie sich darüber, wie Sie Ihr HP LaserJet-Druckverbrauchsmaterial zurücksenden können.

Papier

Für dieses Produkt kann Recyclingpapier verwendet werden, wenn das Papier den Richtlinien im *HP LaserJet Printer Family Print Media Guide* entspricht. Dieses Produkt eignet sich für die Verwendung von Recyclingpapier gemäß EN12281:2002.

Materialeinschränkungen

Dieses HP Produkt enthält keine Quecksilberzusätze.

Dieses HP Produkt enthält eine Batterie, die nach ihrer Gebrauchsdauer möglicherweise gesondert entsorgt werden muss. Die in diesem Produkt enthaltenen Batterien bzw. die Batterien, die von Hewlett-Packard für dieses Produkt geliefert werden, sind z.B.:

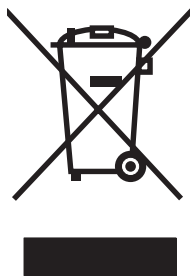
Drucker der HP LaserJet Enterprise 600 M601, M602 und M603 Serie	
Typ	Lithium-Kohlenstoffmonofluorid
Gewicht	1,5 g
Ort	In Formatiererplatte integriert
Vom Benutzer austauschbar	Nein



廢電池請回收

Recycling-Informationen erhalten Sie unter www.hp.com/recycle oder von Ihren örtlichen Behörden bzw. bei der Electronics Industries Alliance unter www.eiae.org.

Abfallentsorgung durch Benutzer im privaten Haushalt in der Europäischen Union



Dieses Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht mit dem restlichen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Stattdessen müssen Altgeräte bei den entsprechenden Sammelstellen für das Recycling elektrischer und elektronischer Geräte abgegeben werden. Durch die gesonderte Sammlung und das Recycling von Altgeräten werden die natürlichen Ressourcen geschont, und es wird sichergestellt, dass die Geräte auf eine für die Gesundheit und Umwelt verträgliche Art und Weise recycelt werden. Weitere Informationen zu den Abgabestellen für Altgeräte erhalten Sie bei den für Sie zuständigen städtischen Behörden, beim Entsorgungsamt oder bei dem Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Chemische Substanzen

HP ist bestrebt, Kunden Informationen zu den chemischen Substanzen in unseren Produkten bereitzustellen, um gesetzliche Anforderungen, z. B. die Chemikalienverordnung REACH (Verordnung EC Nr. 1907/2006 des europäischen Parlaments und des europäischen Rats) zu erfüllen. Eine Beschreibung der chemischen Zusammensetzung für dieses Produkt finden Sie unter: www.hp.com/go/reach.

Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS)

Datenblätter zur Materialsicherheit (MSDS) für Verbrauchsmaterial mit chemischen Substanzen (z. B. Toner) sind über die HP Website unter www.hp.com/go/msds oder www.hp.com/hpinfo/community/environment/productinfo/safety erhältlich.

Weitere Informationen

So erhalten Sie weitere Informationen über die folgenden Themen:

- Umweltschutz-Profilblatt für dieses Produkt und viele verwandte HP Produkte
- HP zum Thema Umweltschutz
- Umweltschutz-Managementsystem von HP
- HP Rücknahme- und Recyclingprogramm am Ende der Gebrauchsdauer
- Materialsicherheitsdatenblätter

Besuchen Sie www.hp.com/go/environment oder www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment.

Konformitätserklärung

Konformitätserklärung

gemäß ISO/IEC 17050-1 und EN 17050-1

Name des Herstellers: Hewlett-Packard Company DoC#: BOISB-1101-00-rel.1.0

Adresse des Herstellers: 11311 Chinden Boulevard
Boise, Idaho 83714-1021, USA

erklärt, dass dieses Produkt

Produktbezeichnung: HP LaserJet Enterprise 600 M601, M602, and M603

Einschließlich:

CE998A – 500-Blatt-Zufuhrfach

CF062A - Duplexer

Zulassungsmodellnummer²⁾ BOISB-1101-00

Produktoptionen: ALLE

Druckpatronen: CE390A, CE390X

den folgenden Produktspezifikationen entspricht:

SICHERHEIT: IEC 60950-1:2005/EN60950-1: 2006 + A11

IEC 60825-1:2007 / EN 60825-1:2007 (Klasse-1-Laser-/LED-Produkt)

IEC 62311:2007 / EN62311:2008

GB4943-2001

EMV: CISPR22:2005 +A1/ EN55022:2006 +A1 - Klasse A¹⁾, ³⁾

EN 61000-3-2:2006


EN 61000-3-3:2008

EN 55024:1998 +A1 +A2

FCC Titel 47 CFR, Teil 15, Klasse A¹⁾ / ICES-003, Ausgabe 4

GB9254-2008, GB17625.1-2003

Zusätzliche Informationen:

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EMV-Richtlinie 2004/108/EG und der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG und trägt entsprechend das CE-Zeichen .

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss alle eingehenden Störungen aufnehmen, einschließlich solcher, die den Betrieb auf unerwünschte Weise beeinflussen.

1. Dieses Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit Hewlett-Packard PC-Systemen getestet.
2. Für behördliche Zwecke wurde diesem Produkt eine behördliche Modellnummer zugewiesen. Diese Nummer ist nicht mit dem Produktnamen oder der bzw. den Produktnummern zu verwechseln.
3. Das Gerät erfüllt die Anforderungen von EN55022 und CNS13438 Klasse A, wodurch das Folgende gilt: „Achtung - Dies ist ein Produkt der Klasse A. In privaten Haushalten kann dieses Gerät zu Funkstörungen führen, die der Benutzer entsprechend beseitigen muss.“

Boise, Idaho, USA

September 2011

Nur für Informationen über Sicherheitsbestimmungen und Zulassungen:

Kontaktadresse für Europa: Ihre örtliche Hewlett-Packard Vertriebs- und Kundendienststelle oder Hewlett-Packard GmbH, Department HQ-TRE/Standards Europe, Herrenberger Straße 140, D-71034 Böblingen (Fax: +49-7031-14-3143) www.hp.eu/certificates

Kontaktadresse für die USA: Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Company, PO Box 15, Mail Stop 160, Boise, Idaho 83707-0015 USA (Telefon: 208-396-6000)

Sicherheitserklärungen

Lasersicherheit

Das Strahlenschutzamt (Center for Devices and Radiological Health, CDRH) der amerikanischen Arzneimittel- und Lebensmittelbehörde (Food and Drug Administration, FDA) hat Bestimmungen für nach dem 1. August 1976 hergestellte Laserprodukte erlassen. Alle Laserprodukte, die auf den amerikanischen Markt gebracht werden, müssen diesen Bestimmungen entsprechen. Das Gerät wurde gemäß dem Radiation Control for Health and Safety Act (Strahlenschutzgesetz) von 1968 und in Übereinstimmung mit der von der US-amerikanischen Gesundheitsbehörde (DHHS) erlassenen Strahlenschutznorm als Laserprodukt der „Klasse 1“ eingestuft. Da die im Inneren des Geräts ausgesandte Strahlung vollkommen durch Schutzgehäuse und äußere Abdeckungen abgeschirmt ist, kann der Laserstrahl bei normalem Betrieb zu keiner Zeit nach außen dringen.

⚠ VORSICHT! Wenn Sie Einstellungen, Änderungen oder Schritte ausführen, die im Gegensatz zu den Anleitungen in diesem Benutzerhandbuch stehen, setzen Sie sich möglicherweise gefährlicher Laserstrahlung aus.

Konformitätserklärung für Kanada

Complies with Canadian EMC Class A requirements.

« Conforme à la classe A des normes canadiennes de compatibilité électromagnétiques. « CEM ». »

VCCI-Erklärung (Japan)

この装置は、クラスA情報技術装置です。この装置を家庭環境で使用すると電波妨害を引き起こすことがあります。この場合には使用者は適切な対策を講ずるよう要求されることがあります。

VCCI-A

Anleitung für das Netzkabel

Vergewissern Sie sich, dass die Stromquelle der Betriebsspannung des Produkts entspricht. Die Betriebsspannung ist auf dem Etikett des Produkts angegeben. Das Produkt wird entweder mit 100-127 Volt oder mit 220-240 Volt und 50/60 Hz betrieben.

Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Produkt und einer geerdeten Wechselstromsteckdose.

⚠ ACHTUNG: Verwenden Sie zum Vermeiden von Produktschäden bitte nur das mitgelieferte Netzkabel.

Netzkabel-Erklärung (Japan)

製品には、同梱された電源コードをお使い下さい。
同梱された電源コードは、他の製品では使用出来ません。

EMV-Erklärung (China)

此为 A 级产品，在生活环境中，该产品可能会造成无线电干扰。在这种情况下，可能需要用户对其干扰采取切实可行的措施。

EMV-Erklärung (Korea)

A급 기기 (업무용 방송통신기기)	이 기기는 업무용(A급)으로 전자파적합등록을 한 기기이오니 판매자 또는 사용자는 이점을 주의하시기 바라며, 가정 외의 지역에서 사용하는 것을 목적으로 합니다.
-----------------------	--

EMI-Vorschrift (Taiwan)

<p>警告使用者： 這是甲類的資訊產品，在居住的環境中使用時，可能會造成射頻干擾，在這種情況下，使用者會被要求採取某些適當的對策。</p>

Produktstabilität

Klappen Sie stets nur eine Papierstütze aus.

Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland

Luokan 1 laserlaite

Klass 1 Laser Apparat

HP LaserJet 600 M601n, M601dn, M602n, M602dn, M602x, M603n, M603dn, M603xh, laserkirjoitin on käyttäjän kannalta turvallinen luokan 1 laserlaite. Normaalisissa käytössä kirjoittimen suojakoteloINTI estää lasersäteen pääsyn laitteen ulkopuolelle. Laitteen turvallisuusluokka on määritetty standardin EN 60825-1 (2007) mukaisesti.

VAROITUS !

Laitteen käyttäminen muulla kuin käyttöohjeessa mainitulla tavalla saattaa altistaa käyttäjän turvallisuusluokan 1 ylittävälle näkymättömälle lasersäteilylle.

VARNING !

Om apparaten används på annat sätt än i bruksanvisning specificerats, kan användaren utsättas för osynlig laserstrålning, som överskrider gränsen för laserklass 1.

HUOLTO

HP LaserJet 600 M601n, M601dn, M602n, M602dn, M602x, M603n, M603dn, M603xh - kirjoittimen sisällä ei ole käyttäjän huollettavissa olevia kohteita. Laitteen saa avata ja huoltaa ainoastaan sen huoltamiseen koulutettu henkilö. Tällaiseksi huoltotoimenpiteeksi ei katsota väriainekasetin vaihtamista, paperiradan puhdistusta tai muita käyttäjän käsikirjassa lueteltuja, käyttäjän tehtäväksi tarkoitettuja ylläpitotoimia, jotka voidaan suorittaa ilman erikoistyökaluja.

VARO !

Mikäli kirjoittimen suojakotelo avataan, olet alttiina näkymättömälle lasersäteilylle laitteen ollessa toiminnassa. Älä katso säteeseen.

VARNING !

Om laserprinterns skyddshölje öppnas då apparaten är i funktion, utsättas användaren för osynlig laserstrålning. Betrakta ej strålen.

Tiedot laitteessa käytettävän laseriodin säteilyominaisuuksista: Aallonpituus 775-795 nm Teho 5 m W Luokan 3B laser.

GS-Erklärung (Deutschland)

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

Zusammensetzungstabelle (China)

有毒有害物质表

根据中国电子信息产品污染控制管理办法的要求而出台

部件名称	有毒有害物质和元素					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr(VI))	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)
打印引擎	X	0	0	0	0	0
控制面板	0	0	0	0	0	0
塑料外壳	0	0	0	0	0	0
格式化板组件	X	0	0	0	0	0
碳粉盒	X	0	0	0	0	0

0609

0：表示在此部件所用的所有同类材料中，所含的此有毒或有害物质均低于 SJ/T11363-2006 的限制要求。

X：表示在此部件所用的所有同类材料中，至少一种所含的此有毒或有害物质高于 SJ/T11363-2006 的限制要求。

注：引用的“环保使用期限”是根据在正常温度和湿度条件下操作使用产品而确定的。

Hinweis zu Einschränkungen bei gefährlichen Substanzen (Türkei)

Türkiye Cumhuriyeti: EEE Yönetmeliğine Uygundur

Index

Symbole/Zahlen

- 1.500-Blatt-Papierfach einlegen 87
- Papierstaus 198
- 500-Blatt-Papierfach Papierstaus 197
- 500-Blatt-Zufuhrfach einlegen 85

A

- Abbrechen
 - Druckjob 57
- Abbrechen eines Druckauftrags (Windows) 114
- Abmessungen, Gerät 238
- Administration (Menü), Bedienfeld 19
- AirPrint 56
- Aktualisierungen, Herunterladen für das Gerät 176
- Akustische Spezifikationen 238
- Allgemeine Einstellungen (Menü), Bedienfeld 19
- Allgemeine Konfiguration
 - Integrierter HP Webserver 155
- Ändern der Größe von Dokumenten
 - Macintosh 57
- Anhalten eines Druckauftrags (Windows) 114
- Anmerkungen iii
- Anschlussfähigkeit
 - Lösen von Problemen 213
- Anzeigeeinstellungen (Menü), Bedienfeld 24
- Aufbewahren, Job
 - Einrichten von Optionen (Windows) 145
- Aufbewahrung, Job
 - Verfügbare Modi 143

- Aufrüsten des Speichers 165
- Ausgabefächer
 - auswählen (Windows) 140
 - Papierstaus 187
- Ausrichtung
 - Auswählen, Windows 126
- Austauschen von Druckpatronen 103

B

- Backup/Restore (Menü), Bedienfeld 34
- Batterien, im Lieferumfang enthalten 246
- Bedienfeld
 - Administration, Menü 19
 - Allgemeine Einstellungen, Menü 19
 - Anzeige 12
 - Anzeigeeinstellungen, Menü 24
 - Backup/Restore, Menü 34
 - Berichte, Menü 19
 - Druckeinstellungen (Menü) 22
 - Einstellungen 41, 52
 - Fächer verwalten, Menü 26
 - Fehlerbehebung, Menü 33
 - Firmware-Upgrade über USB, Menü 35
 - Kalibrieren/Reinigen, Menü 34
 - LEDs 12
 - Meldungen, Arten 183
 - Meldungen, numerische Liste 110
 - Menü „Einstellungen Hefter/Stapler“ 28

- Multi-Bin Mailbox Settings (Multi-Bin Mailbox-Einstellungen), Menü 28
- Netzwerkeinstellungen, Menü 29
- Reinigungsseite drucken 176
- Service (Menü) 35
- Sicherheit 161
- Tasten 12
- Verbrauchsmaterial verwalten 25
- Bedienfeldmenüs
 - Job wiederaufnehmen 14, 15
- Beheben von Fehlern
 - Fehlermeldungen, numerische Liste 110
- Beheben von Staus
 - 1.500-Blatt-Papierfach 198
 - 500-Blatt-Papierfach 197
 - Ausgabebereich 187
 - Duplexer 195
 - Fach 1 197
 - Fixierer 192
 - Heftklammern 189
 - obere Abdeckung 201
 - Positionen 186
 - Umschlagzufuhr 200
- Behördliche Bestimmungen
 - Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung 243
- Beide Seiten, bedrucken
 - Aktivieren (Mac) 54
- Beidseitiger Druck
 - Einstellungen (Windows) 122
- Beidseitiger Druck, Zubehör
 - Staus 195
- Beidseitiges Drucken
 - Aktivieren (Mac) 54

- Beidseitiges Drucken (Duplexdruck)
 - Aktivieren (Mac) 54
- Benutzerdefinierte
 - Druckeinstellungen (Windows) 117
- Benutzerdefinierte
 - Papiereinstellungen
 - Macintosh 57
- Benutzernamen
 - Festlegen für gespeicherte Jobs (Windows) 147
- Bereitschaftsmodus
 - aktivieren 163
 - deaktivieren 163
- Bereitschaftsplan
 - Aktivieren 164
 - Deaktivieren 164
 - Einstellung 164
- Bereitschaftszeit
 - Aktivieren 164
 - Deaktivieren 164
- Berichte (Menü), Bedienfeld 19
- Bestellen
 - Teilenummern für 223
 - Verbrauchsmaterial und Zubehör 222
- Betriebsumgebung
 - Spezifikationen 239
- Briefkopf
 - Drucken (Windows) 129
- Broschüren
 - Erstellen (Windows) 138
- Browseranforderungen
 - Integrierter HP Webserver 153
- D**
- Datei hochladen, Mac 54
- Dateiverzeichnisseite
 - Beschreibung 152
- Datenblatt zur Material sicherheit (MSDS) 247
- Deckblätter
 - Drucken (Mac) 58
 - Drucken auf anderem Papier (Windows) 134
- Deinstallieren von Mac-Software 51
- Deinstallieren von Windows Software 43
- DIMMs
 - installieren 165
 - Prüfen der Installation 171
 - Teilenummern 224
- Dokumentkonventionen iii
- Druckaufgaben 113
- Druckeinstellungen
 - Integrierter HP Webserver 156
- Druckeinstellungen (Menü), Bedienfeld 22
- Drucken
 - Einstellungen (Mac) 58
 - Einstellungen (Windows) 115
 - Gespeicherte Jobs 145
 - von USB-Speicherzubehör 149
- Drucken auf beiden Seiten
 - Einstellungen (Mac) 59
 - Einstellungen (Windows) 122
- Druckertisch
 - Teilenummer 223
- Druckertreiber
 - Auswählen 208
- Druckertreiber (Mac)
 - Ändern von Einstellungen 52
 - Einstellungen 58
- Druckertreiber (Windows)
 - Einstellungen 115
 - Einstellungen ändern 41
 - unterstützte 38
- Druckerwartung durchführen, Meldung 106
- Druckerwartungskit
 - verwenden 106
- Druckjobs
 - abbrechen (Mac) 57
 - Speichern permanenter Kopien (Windows) 146
 - Speichern permanenter privater Kopien (Windows) 146
 - Speichern temporärer Kopien (Windows) 146
 - Temporäres Speichern (Windows) 145
- Druckpatrone
 - Lagern 102
 - Papierstaus 201
- Druckpatronen
 - Ersetzen 103
 - Gewährleistung 228
 - Nicht von HP 102
- Recycling 101, 244
- Speicherchips 229
- Statusmeldungen 12
- Teilenummern 224
- Überprüfen auf Schäden 108
- Druckqualität
 - Verbessern 205
 - Verbessern (Windows) 121
- Duplexausrichtung
 - Einstellen 148
- Duplexdruck (beidseitig)
 - Aktivieren (Mac) 54
 - Einstellungen (Windows) 122
- Duplexdruckzubehör
 - Teilenummer 223
- Duplexeinstellungen, ändern 73
- E**
- EconoMode-Einstellung 101, 163
- Eingebetteter HP Webserver 44
- einlegen
 - 1.500-Blatt-Papierfach 87
- Einlegen
 - 500-Blatt-Fach 85
 - Fach 1 84
 - Heftklammern 105
- Einlegen von Papier 84
- Einstellungen
 - Prioritäten 41, 52
 - Treiber 41
 - Treiber (Mac) 52
 - Treibervoreinstellungen (Mac) 58
 - werkseitige wiederherstellen 182
- Einstellungen für die Verbindungsgeschwindigkeit 73
- Einzugswalzen
 - auswechseln 106
 - bestellen 224
- EIO-Karten
 - installieren 165
- Elektrische Spezifikationen 238
- E-Mail-Benachrichtigungen 55
- EMV-Erklärung – Korea 251
- Ende der Gebrauchsdauer, Entsorgung 246
- Energiespareinstellungen 163
- Entfernen von Mac-Software 51

- Entfernen von Windows-Software 43
 - Entsorgung, Ende der
Gebrauchsdauer 246
 - Erklärungen zur Lasersicherheit 250, 251
 - Erklärungen zur Sicherheit 250, 251
 - Erklärung zur Lasersicherheit für
Finnland 251
 - Erste Seite
 - Anderes Papier 58
 - Drucken auf anderem Papier
(Windows) 134
 - Etiketten
 - Ausgabefach, auswählen 93
 - Drucken (Windows) 131
 - Europäische Union,
Abfallentsorgung 246
 - Exemplare
 - Ändern der Anzahl
(Windows) 116
 - Explorer, unterstützte Versionen
Integrierter HP Webserver 153
- F**
- Fach 1
 - einlegen 84
 - Papierstaus 197
 - Fach 2
 - einlegen 85
 - Papierstaus 197
 - Fach 3
 - einlegen 85
 - Papierstaus 197
 - physische Spezifikationen 238
 - Fächer
 - Auswählen (Windows) 121
 - einlegen, in ein 1.500-Blatt-
Papierfach 87
 - einlegen, in ein 500-Blatt-
Fach 85
 - einlegen, in Fach 1 84
 - Einlegen in 84
 - konfigurieren 91
 - Macintosh-Einstellungen 54
 - Papierausrichtung 89
 - Papierstaus 186, 197, 198
 - Teilenummern 223
 - Fächer, Ausgabe
 - auswählen 93
 - Fächer, Ausgabefächer
 - Staus, beheben 187
 - Fächer verwalten (Menü),
Bedienfeld 26
 - Fälschungsschutz für
Verbrauchsmaterialien 102
 - FCC-Bestimmungen 242
 - Fehler
 - Software 216
 - Fehler, wiederholt auftretend 109
 - Fehlerbehebung
 - 1.500-Blatt-Papierfach,
Papierstaus 198
 - 500-Blatt-Papierfach,
Papierstaus 197
 - Ausgabebereich, Staus 187
 - Duplexer, Staus 195
 - Fach 1, Papierstaus 197
 - Fixierer, Papierstaus 192
 - Heftklammerstaus 189
 - Netzwerkprobleme 213
 - obere Abdeckung,
Papierstaus 201
 - Papierstaus 186
 - Probleme beim Neudruck über
USB 211
 - Probleme mit
Direktverbindungen 213
 - Staus 184
 - Umschlagzufuhr, Papierstaus
200
 - wiederholt auftretende Fehler
109
 - Windows-Probleme 216
 - Fehlerbehebung (Menü),
Bedienfeld 33
 - Fehlerberhebung
 - Mac-Probleme 218
 - Probleme beim Papiereinzug
184
 - Fehlermeldungen
 - Arten 183
 - Bedienfeld 183
 - E-Mail-Benachrichtigungen 55
 - LEDs, Bedienfeld 12
 - numerische Liste 110
- Fehlerrückmeldung
 - Netzwerkprobleme 213
 - Probleme mit
Direktverbindungen 213
 - Fehlerrückmeldung und -beseitigung
E-Mail-Benachrichtigungen 55
 - Festplatten
 - verschlüsselt 160
 - Firmware
 - aktualisieren, Mac 54
 - Firmware, Herunterladen neuer
176
 - Firmware-Upgrade über USB
(Menü), Bedienfeld 35
 - Fixierer
 - Papierstaus 192
 - Fixierereinheit
 - austauschen 106
 - Formatierer
 - Sicherheit 161
 - Formulare
 - Drucken (Windows) 129
- G**
- Garantie
 - Lizenz 230
 - Gateway, Festlegen der
Standardeinstellung 71
 - Gefälschte
Verbrauchsmaterialien 102
 - Gerader Papierpfad 93
 - Gespeicherte Jobs
 - Angaben von Namen
(Windows) 147
 - Drucken 145
 - Empfangen einer
Benachrichtigung nach dem
Drucken (Windows) 147
 - Erstellen (Windows) 143
 - Festlegen von Benutzernamen
(Windows) 147
 - Löschen 145
 - Sicherheit 161
 - Gewährleistung
 - CSR 234
 - Druckpatronen 228
 - Produkt 226
 - Gewicht, Gerät 238
 - Größe des Dokuments ändern
Windows 136

Größenanpassung von Dokumenten
Windows 136

H

Hefter/Stapler
drucken über 94
Heftklammern einlegen 105
Staus, Heftklammernstaus 189
Teilenummer 223
Heftklammermagazin
einlegen 105
Teilenummern 224
Heftklammern, Hefter
einlegen 105
Heftklammernstaus 189
Hilfe
Druckoptionen (Windows) 116
Hilfe-Taste, Bedienfeld 12
Hinteres Ausgabefach
drucken über 93
Papierstaus 187
Hochformat-Ausrichtung
Auswählen, Windows 126
HP Customer Care 235
HP Dienstprogramm 54
HP Dienstprogramm, Mac 54
HP Druckerdienstprogramm 54
HP ePrint
Beschreibung 44, 55
HP ePrint verwenden 128
HP Universal Print Driver 40
HP-UX-Software 46
HP Web Jetadmin 44, 159
HP Web-Services
Aktivieren 157
HP Web-Services aktivieren 128
HP Website zu Produktpiraterie
102

I

Informationsseiten
drucken 152
Integrierter HP Webserver 155
Installieren
Gerät in drahtgebundenem
Netzwerk, Mac 49
Gerät in drahtgebundenem
Netzwerk, Windows 68
Software, drahtgebundene
Netzwerke 69

Software, USB-Anschlüsse 64
Speicher (DIMMs) 165
USB-Geräte 173
Integrierter HP Webserver
Allgemeine Konfiguration 155
Druckeinstellungen 156
Funktionen 153
HP Web-Services 157
Informationsseiten 155
Netzwerkeinstellungen 157
Sicherheitseinstellungen 157
Tools zur Fehlerbehebung 157
weitere Linkliste 158
Integrierter Webserver
Funktionen 153
Kennwörter zuweisen 160
Internet Explorer, unterstützte
Versionen
Integrierter HP Webserver 153
IP-Adresse
Konfigurieren 68
IP-Sicherheit (IPsec) 160
IPv4-Adresse 71
IPv6-Adresse 72

J

Jetadmin, HP Web 44, 159
Jobaufbewahrung
Einrichten von Optionen
(Windows) 145
Jobs
Macintosh-Einstellungen 55
Jobs, drucken
Speichern permanenter Kopien
(Windows) 146
Speichern permanenter privater
Kopien (Windows) 146
Speichern temporärer Kopien
(Windows) 146
Temporäres Speichern
(Windows) 145
Jobs, gespeicherte
Angaben von Namen
(Windows) 147
Drucken 145
Empfangen einer
Benachrichtigung nach dem
Drucken (Windows) 147
Erstellen (Windows) 143

Festlegen von Benutzernamen
(Windows) 147
Löschen 145

Jobspeicherung
Einrichten von Optionen
(Windows) 145
Verfügbare Modi 143
Job wiederaufnehmen (Menü) 14,
15

K

Kalibrieren/Reinigen (Menü),
Bedienfeld 34
Karton
Ausgabefach, auswählen 93
Kleinformatiges Papier, Drucken
auf 93
Konfigurationsseiten
Beschreibung 152
Konfigurieren
IP-Adresse 68
Konformitätserklärung für
Kanada 250
Konventionen, das Dokument
betreffend iii
Kundenbetreuung
online 235
Kundendienst
Gerät wieder verpacken 236

L

Lagerung
Druckpatronen 102
LEDs, Bedienfeld 12
Leistungsmerkmale 2
Letzte Seite
Drucken auf anderem Papier
(Windows) 134
Linux-Software 46
Lizenz, Software 230
Löschen
Gespeicherte Jobs 145
Lösen
Probleme beim Neudruck über
USB 211
Luftfeuchtigkeit
Spezifikationen 239

M

Mac
Entfernen von Software 51

- Papierformat und Papiersorte anpassen 57
- Probleme, Fehlerberhebung 218
- Software 54
- Treibereinstellungen 52, 58
- unterstützte Betriebssysteme 48
- Macintosh
 - Ändern der Größe von Dokumenten 57
 - HP Druckerdienstprogramm 54
 - Support 235
- Macintosh-Treibereinstellungen
 - Benutzerdefiniertes Papierformat 57
 - Speichern von Jobs 60
 - Wasserzeichen 58
- Materialeinschränkungen 246
- Medien
 - Benutzerdefiniert, Macintosh-Einstellungen 57
 - Erste Seite 58
 - Seiten pro Blatt 59
 - unterstützte Formate 79
- Medium 75
- Mehrere Kopien pro Seite 59
- Mehrere Seiten pro Blatt 59
 - Drucken (Windows) 125
- Meldungen
 - Arten 183
 - E-Mail-Benachrichtigungen 55
 - LEDs, Bedienfeld 12
 - numerische Liste 110
- Menüs, Bedienfeld
 - Administration 19
 - Allgemeine Einstellungen 19
 - Anzeigeeinstellungen 24
 - aufrufen 12
 - Berichte 19
 - Code Backup/Restore 34
 - Druckeinstellungen 22
 - Einstellungen Hefter/Stapler 28
 - Fächer verwalten 26
 - Fehlerbehebung 33
 - Firmware-Upgrade über USB 35
 - Job wiederaufnehmen 14, 15
 - Kalibrieren/Reinigen 34
- Multischacht-
 - Ausgabefacheinstellungen 28
 - Netzwerkeinstellungen 29
 - Service 35
 - Verbrauchsmaterial verwalten 25
- Menü „Einstellungen Hefter/Stapler“, Bedienfeld 28
- Modelle, Leistungsmerkmale im Vergleich 2
- Multischacht-
 - Ausgabefacheinstellungen, Bedienfeld 28
- N**
 - Namen, Job
 - Angaben (Windows) 147
 - Netscape Navigator, unterstützte Versionen
 - Integrierter HP Webserver 153
 - Netzwerke
 - HP Web Jetadmin 159
 - IPv4-Adresse 71
 - IPv6-Adresse 72
 - Konfigurieren 66
 - Sicherheit 67
 - Standard-Gateway 71
 - Subnetzmaske 71
 - unterstützte Protokolle 66
 - Netzwerke, drahtgebunden
 - Installieren des Geräts, Mac 49
 - Installieren des Geräts, Windows 68
 - Netzwerkeinstellungen
 - abrufen 70
 - ändern 70
 - Integrierter HP Webserver 157
 - Netzwerkeinstellungen (Menü), Bedienfeld 29
 - Netzwerkkenwort
 - ändern 70
 - festlegen 70
 - Netzwerkverwaltung 70
 - Neudruck über USB 149
 - Nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial 102
 - N-Seiten-Druck
 - Auswählen (Windows) 125
- O**
 - Obere Abdeckung
 - Papierstaus, beheben 201
 - Oberes Ausgabefach
 - drucken über 93
 - Papierstaus 187
 - Öffnen der Druckertreiber (Windows) 115
 - Online-Support 235
- P**
 - Papier
 - Auswählen 205
 - Deckblätter, anderes Papier verwenden 134
 - Drucken auf vorgedruckten Briefköpfen oder Formularen (Windows) 129
 - einlegen, in ein 1.500-Blatt-Papierfach 87
 - einlegen, in ein 500-Blatt-Fach 85
 - einlegen, in Fach 1 84
 - Erste Seite 58
 - Erste und letzte Seite, anderes Papier verwenden 134
 - Seiten pro Blatt 59
 - Staus 184
 - unterstützte Formate 79
 - unterstützte Typen 81
 - Papier, bestellen 222
 - Papier, Spezialpapier
 - Drucken (Windows) 131
 - Papiereinzugprobleme
 - Lösen 184
 - Papierformat
 - Anpassen 78
 - Benutzerdefiniert, Macintosh-Einstellungen 57
 - Papierformate
 - Auswählen 121
 - Benutzerdefinierte auswählen 121
 - unterstützte 79
 - Papiersorten
 - Anpassen 78
 - Auswählen 121
 - Papierstaus
 - 1.500-Blatt-Papierfach 198
 - 500-Blatt-Papierfach 197

- Ausgabefach 187
- Duplexer 195
- Fach 1 197
- Fixierer 192
- obere Abdeckung 201
- Positionen 186
- Umschlagzufuhr 200
- Patronen
 - austauschen 103
 - Gewährleistung 228
 - lagern 102
 - Nicht von HP 102
 - Recycling 101, 244
 - Statusmeldungen 12
- PCL-Schriftartenliste
 - Beschreibung 152
- PCL-Treiber 38
 - universell 40
- Permanente Ressourcen 172
- Persönliche Jobs
 - Temporäres Speichern (Windows) 145
- Physische Spezifikationen 238
- Postkarten
 - Ausgabefach, auswählen 93
- PPD-Dateien (PostScript Printer Description)
 - enthalten 54
- PPDs
 - enthalten 54
- Prioritäten, Einstellungen 41, 52
- Private Jobs
 - Permanent speichern (Windows) 146
- Problembehebung
 - Meldungsarten 183
- Problemlösung
 - keine Reaktion 209
 - langsame Reaktion 210
- Produktvergleich 2
- Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung 243
- Protokolle, Netzwerk 66
- Prüfen und Anhalten
 - Auswählen (Windows) 145
- PS-Emulationstreiber 38
- PS-Schriftartenliste
 - Beschreibung 152
- Q**
 - Quecksilberfreies Produkt 246
 - Querformat-Ausrichtung
 - Auswählen, Windows 126
- R**
 - Raues Papier
 - Ausgabefach, auswählen 93
 - Recycling 5, 244
 - Rückgabe von
 - HP Druckverbrauchsmaterialien und HP Umweltschutzprogramm 244
 - Recycling von
 - Verbrauchsmaterial 101
 - Reinigen
 - Papierpfad 176, 206
 - Produkt 176
 - Ressourcenspeicherung 172
- S**
 - SAP-Software 46
 - Schnelle Kopierjobs
 - Speichern (Windows) 146
 - Schriftarten
 - hochladen, Mac 54
 - Permanente Ressourcen 172
 - Schweres Papier
 - Ausgabefach, auswählen 93
 - Seite mit aktuellen Einstellungen
 - Beschreibung 152
 - Seitenformate
 - Anpassen von Dokumenten (Windows) 136
 - Seiten pro Blatt 59
 - Auswählen (Windows) 125
 - Service
 - Gerät wieder verpacken 236
 - Service (Menü), Bedienfeld 35
 - Sicherheit
 - verschlüsselte Festplatte 160
 - Sicherheitseinstellungen
 - Integrierter HP Webserver 157
 - Sicherheitsfunktionen 67
 - SIMMs, Inkompatibilität 165
 - Skalieren von Dokumenten
 - Macintosh 57
 - Software
 - Deinstallieren (Mac) 51
 - Einstellungen 41, 52
 - HP Druckerdienstprogramm 54
 - HP Web Jetadmin 44
 - Installieren, drahtgebundene Netzwerke 69
 - Installieren, USB-Anschlüsse 64
 - integrierter Webserver 44
 - Mac 54
 - Probleme 216
 - Software-Lizenzvereinbarung 230
 - unterstützte Betriebssysteme 38, 48
 - Windows-Software
 - deinstallieren 43
 - Solaris-Software 46
 - Speicher
 - aufrüsten 165
 - Im Lieferumfang enthalten 54
 - Installieren von DIMMs 165
 - Permanente Ressourcen 172
 - Prüfen der Installation 171
 - Teilenummern 224
 - Verbrauchsmaterialfehler 110
 - Speicherchip, Druckpatrone
 - Beschreibung 229
 - Einbauort 99
 - Speicher-DIMMs
 - Sicherheit 161
 - Speichern, Job
 - Einrichten von Optionen (Windows) 145
 - Macintosh-Einstellungen 55, 60
 - Speichern von Jobs
 - Einrichten von Optionen (Windows) 145
 - Macintosh-Einstellungen 60
 - Permanente Kopien (Windows) 146
 - Permanente private Kopien (Windows) 146
 - Prüfen und Anhalten (Windows) 145
 - Temporäre Kopien (Windows) 146
 - Temporäre persönliche Jobs (Windows) 145
 - Unter Windows 143
 - Speichern von Ressourcen, Speicher 172

- Speicherung, Job
 - Verfügbare Modi 143
- Spezialmedien
 - Richtlinien 76
- Spezialpapier
 - Drucken (Windows) 131
 - Richtlinien 76
- Spezifikationen
 - Betriebsumgebung 239
 - Elektrisch und akustisch 238
 - physische 238
- Sstaus
 - Ausgabefach 187
- Standard-Gateway, festlegen 71
- Stapeloptionen
 - auswählen (Windows) 141
- Stapler
 - drucken über 94
 - Teilenummer 223
- Status
 - HP Dienstprogramm, Mac 54
 - Meldungen, Arten 183
- Status, Verbrauchsmaterial
 - Bedienfeldmeldungen 12
- Staus
 - 1.500-Blatt-Papierfach 198
 - 500-Blatt-Papierfach 197
 - beheben 204
 - Duplexer 195
 - Fach 1 197
 - Fixierer 192
 - Heftklammern 189
 - obere Abdeckung 201
 - Positionen 186
 - Umschlagzufuhr 200
 - Ursachen 184
- Strom
 - Verbrauch 238
- Subnetzmaske 71
- Support
 - Gerät wieder verpacken 236
 - Online 235
- Systemanforderungen
 - Integrierter HP Webserver 153

T

- Taiwan, EMI-Vorschrift 251
- Tasten, Bedienfeld 12

- TCP/IP
 - Manuelles Konfigurieren von IPv4-Parametern 71
 - manuelles Konfigurieren von IPv6-Parametern 72
- Technischer Kundendienst
 - Gerät wieder verpacken 236
 - Online 235
- Teilenummern
 - Druckpatronen 224
 - Fächer 223
 - Speicher 224
 - Verbrauchsmaterialien 224
 - Wartungskits 224
- Temperatur 239
- Tipps iii
- Tonerpatronen. *Siehe* Druckpatronen
- Tools zur Fehlerbehebung
 - Bedienfeldmeldungen 110, 183
 - Checkliste für die Fehlerbehebung 179
 - Reinigungsseite 176
- Tool zur Fehlerbehebung
 - Integrierter HP Webserver 157
- Transferwalzen, auswechseln 106
- Transparentfolien
 - Ausgabefach 93
 - Drucken (Windows) 131
- Treiber
 - Ändern von Einstellungen (Mac) 52
 - Anpassen von Papierformat und Papiersorte 78
 - Einstellungen 41
 - Einstellungen (Mac) 58
 - Einstellungen (Windows) 115
 - Einstellungen ändern (Windows) 41
 - Papiertypen 81
 - universell 40
 - unterstützte (Windows) 38
 - Voreinstellungen (Mac) 58

U

- Umgebung des Geräts
 - Spezifikationen 239

- Umschläge
 - Ausgabefach, auswählen 93
 - Einlegen 90
- Umschlagzufuhr
 - Papierstaus 200
 - Teilenummer 223
- Umwelteigenschaften 5
- Universeller Druckertreiber 40
- UNIX-Software 46
- Unterstützte Betriebssysteme 38, 48
- Unterstütztes Papier 79
- USB-Geräte
 - installieren 173
- USB-Kabel, Teilenummer 224
- USB-Konfiguration, Mac 48
- USB-Konfiguration, Windows 64
- USB-Speicherzubehör
 - drucken von 149

V

- VCCI-Erklärung (Japan) 250
- Verbindung
 - USB mit Mac 48
 - USB mit Windows 64
- Verbrauchsmaterial
 - Artikelnummern 224
 - Austauschen von Druckpatronen 103
 - bestellen 222
 - Fälschung 102
 - Nicht von HP 102
 - Recycling 101, 244
 - Speicherfehler 110
- Verbrauchsmaterial, Status
 - Bedienfeldmeldungen 12
- Verbrauchsmaterialien
 - Status, Anzeigen mit HP Dienstprogramm 54
 - Teilenummern 224
- Verbrauchsmaterial-Statusseite
 - Beschreibung 152
 - Drucken 109
- Verbrauchsmaterial verwalten (Menü), Bedienfeld 25
- Verbrauchsseite
 - Beschreibung 152
- Verknüpfungen (Windows)
 - Erstellen 118
 - Verwenden 117

Verpacken des Geräts 236
Verschicken des Geräts 236
Voreinstellungen (Mac) 58
Vorgedrucktes Papier
Drucken (Windows) 129
Vorsichtshinweise iii

W

Walzen
auswechseln 106
bestellen 224
Warnhinweise iii
Warnmeldungen, E-Mail 55
Wartungskit
verwenden 106
Wartungskits
Teilenummern 224
Wasserzeichen 58
Hinzufügen (Windows) 138
Webbrowseranforderungen
Integrierter HP Webserver 153
Web Printing
HP ePrint 44, 55
Websites
Datenblatt zur Materialicherheit
(MSDS) 247
HP Web Jetadmin
herunterladen 159
Kundenbetreuung 235
Macintosh Kundenbetreuung
235
Produktpiraterie 102
universeller Druckertreiber 40
Website zu Produktpiraterie 102
weitere Linkliste
Integrierter HP Webserver 158
Werkseinstellungen
wiederherstellen 182
Wiederholt auftretende Fehler,
Fehlerbehebung 109
Wiederverpacken des Geräts
236
Windows
Treibereinstellungen 41
universeller Druckertreiber 40
unterstützte Betriebssysteme 38
unterstützte Treiber 38

Z

Zubehör
bestellen 222
Teilenummern 223
Zufuhrwalzen, auswechseln 106



CE988-90904

